

MASCHENTRENDS

Strick-Highlights

aus

VERENA



VOLL IM TREND:
POLOKRAGEN-SHIRT



SOMMERFRISCHE:
LUFTIGE AJOURMUSTER

Sommer-Looks zum Wohlfühlen

MTR25002

Deutschland € 6,50 • Österreich € 7,50 • Schweiz SFR 12,10 • Be-Ne-Lux € 7,70 • Dänemark DK 65,00 • Estland € 7,20 • Finnland € 9,10 • Spanien € 7,70
Griechenland € 7,90 • Italien € 7,70 • Portugal € 7,70 • Lettland € 7,20 • Litauen € 6,80 • Slowakei € 8,10 • Slowenien € 7,50 • Tschechien Kč 177 • Polen PLN 34,00



Kennen Sie schon unseren **Woll-Lieferservice?**

Sichern Sie sich die neuen Stricksets in vielen verschiedenen Farbvarianten und Größen!

So einfach geht's:

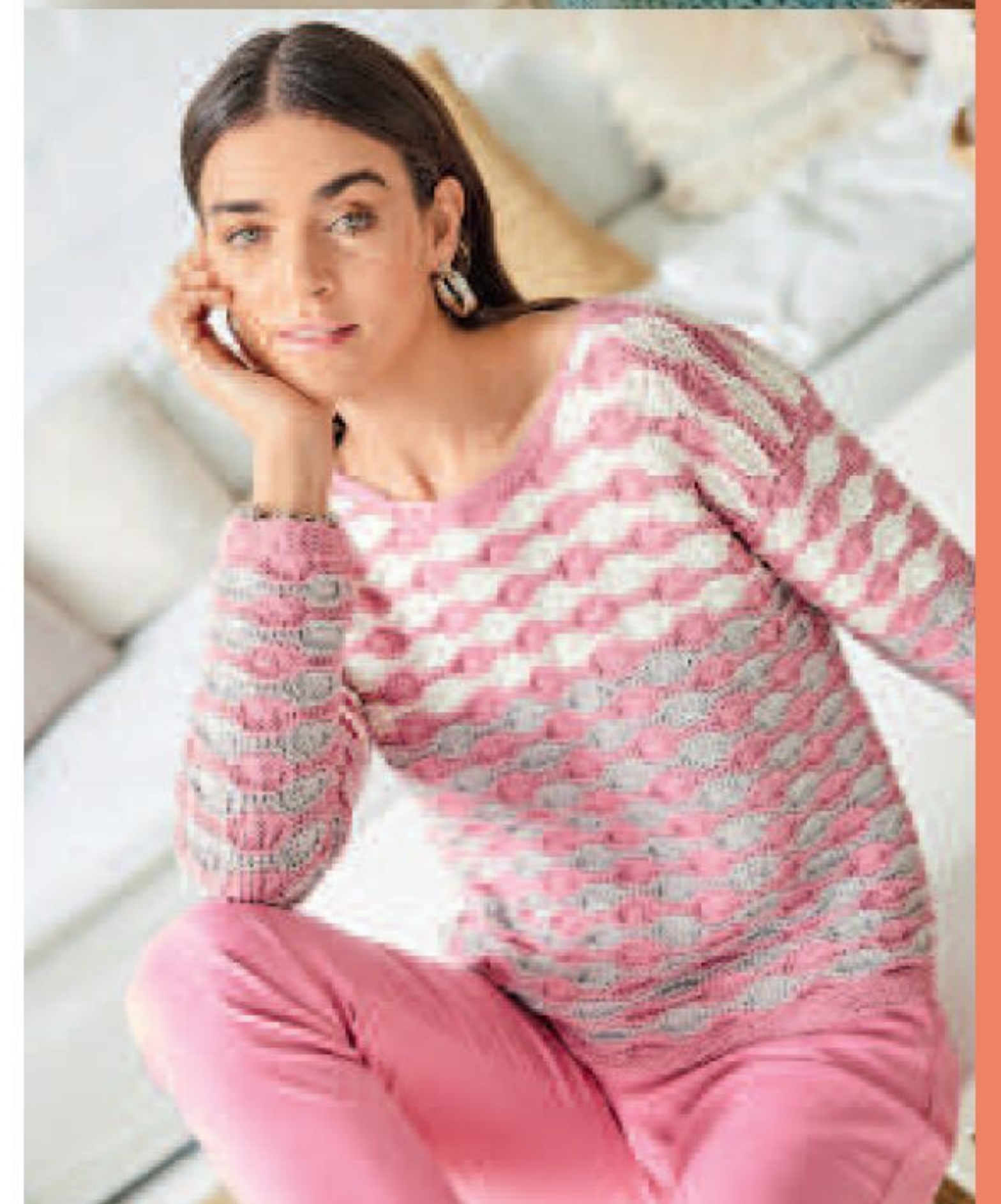
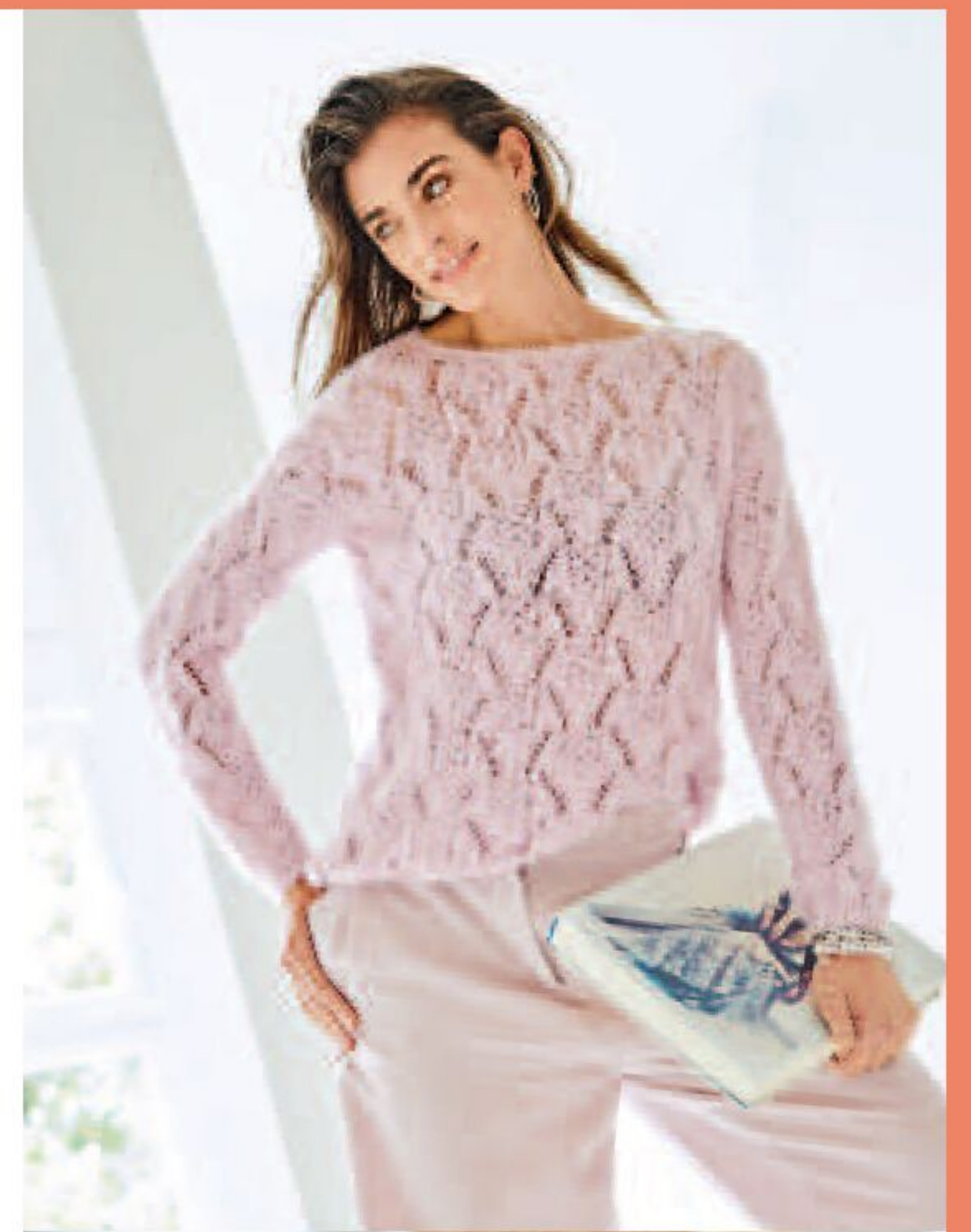
- www.craftery.de/Strick-Haekelsets/
- **Größe und Lieblingsfarbe** wählen
- **Anleitung gratis** herunterladen
- **Wolle bequem nach Hause** liefern lassen
- **Stricken, tragen und wohlfühlen!**

Unsere **Wolle ist von höchster Qualität, weich und angenehm auf der Haut**. Sie ist in **vielen wunderschönen Farbvarianten** erhältlich und lässt sich leicht verarbeiten – perfekt für Ihre Strick- und Häkelprojekte.

Überzeugen Sie sich selbst!



www.craftery.de/Strick-Haekelsets/



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

Sommer - das steht für Sonne, Freizeit, gute Laune und für viele von uns auch für Strand und Meer, Urlaubsgefühle...

Mit den Vorbereitungen für diese extra-tolle Zeit im Jahr kann man gar nicht früh genug beginnen, erst recht nicht, wenn man kreativ und wollverliebt ist, so wie wir es sind!

In dieser Ausgabe stellen wir wieder die schönsten Highlights unserer exklusiven VERENA-Designs vor. Das sind Strickmodelle, die den Sommer noch schöner, noch luftiger und noch bunter machen. Egal, ob Kleid, Pullover, Shirt, Top oder Cardigan - es gibt für alle Vorlieben das richtige Modell. Legere Schnitte, feminine Formen, luftige Muster und hochwertige Garne machen die exklusiven Designs zu Ihrem individuellen Lieblings-Look. Unser Motto dabei: nicht nur gut aussehen, sondern auch wohlfühlen - das ist die Devise! In diesem Sinne, lassen Sie sich entführen in einen traumhaft schönen Sommer mit den beliebtesten Strickmode-Designs.

Wir wünschen viel Freude beim Aussuchen und gutes Gelingen und viel Spaß beim Stricken!

Ihre Redaktion

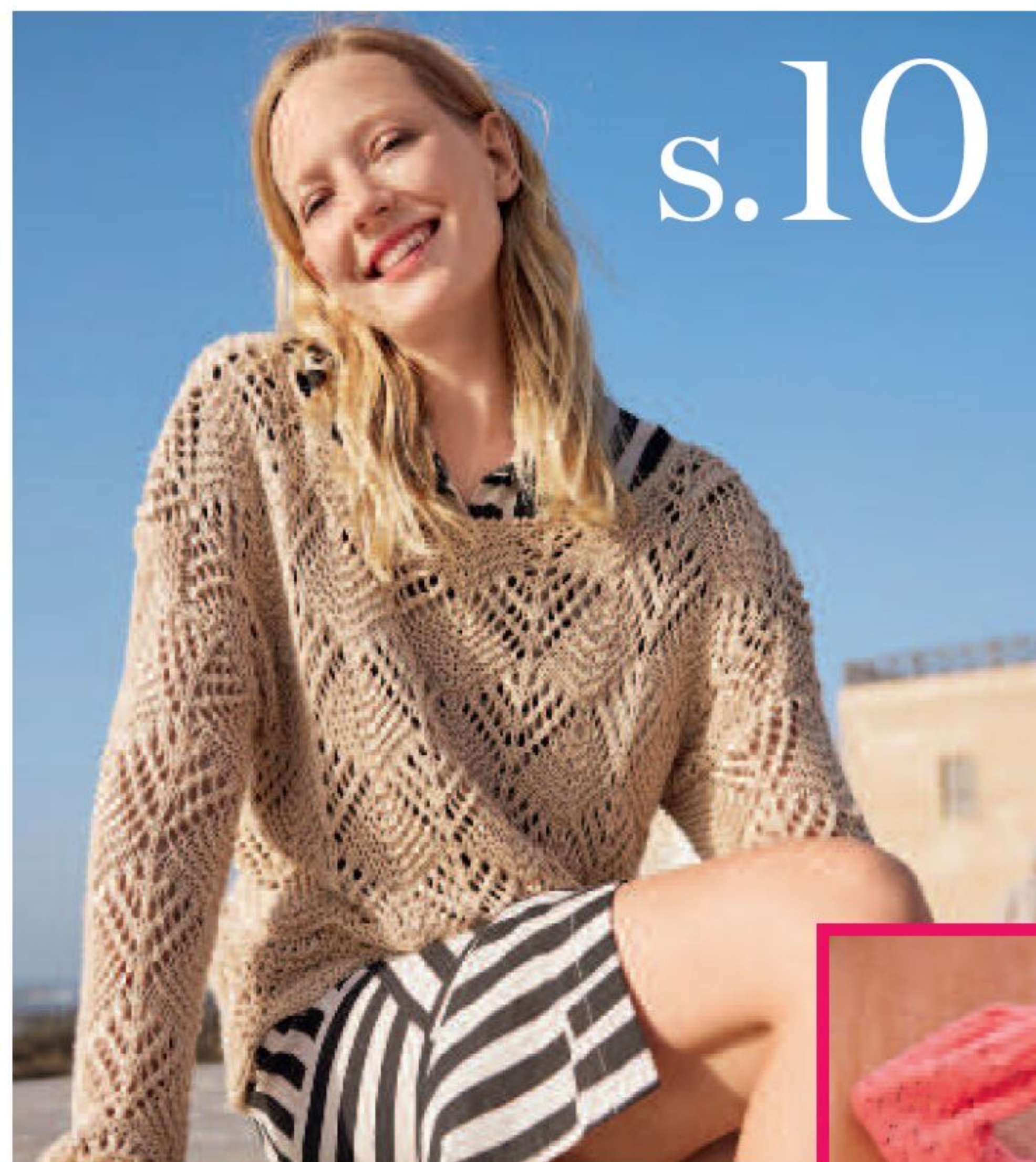
Im Werkteil:

Impressum: Seite 48
Bezugsquellen: Seite 48
Allgemeine Hinweise mit Maßtabellen, Abkürzungen, Strickschriftzeichen und Tipps zur Stricktechnik: Seite 17-19

s.20

*Erkunde unsere
Kreativ-Welt auf*

WWW.CRAFTERY.DE



GUT ZU WISSEN

Unsere Einschätzung, wie komplex ein Modell nachzuarbeiten ist, finden Sie im jeweiligen Modelltext mit folgender Kennzeichnung:

- * = für Anfänger mit Grundkenntnissen und Einsteiger
- ** = für Geübte und Fortgeschrittene
- *** = für Könnern und die, die Herausforderungen lieben

s.17



s.6



s.30

MEHR VON UNS FINDEST DU HIER:

Von der Sonne geküsst



Modell 1 Raglanpulli mit Karo-Strukturen

Von hellem Gelb bis sanftem Taupe geht hier die aparte Farbnuancierung, die ausschließlich durch das Verlaufsgarn geschaffen wird. Dazu ein Allover-Strukturmuster aus rechten und linken Maschen entsteht, fertig ist ein Raglanpulli, an den sich auch Strickneulinge wagen können. Wem die Cutouts im Schulterbereich nicht gefallen, näht einfach die Raglankanten komplett zu.

Kirsten

Größe: 38/40, 42/44, 46/48

Design: Carolin Schwarberg

Schwierigkeit: *

Garn: Rico Design

Modell 2 Jacke mit Loch- Strukturen

Diese klassisch geschnittene Strickjacke mit elastischen Rippenbündchen hat zwei herausragende Eigenschaften. Erstens: Das Baumwollgarn besteht aus recycelten Fasern, das nicht nur für Nachhaltigkeit steht, sondern das – zweitens – auch die Karo-Optik des einfachen Lochmusters perfekt zur Geltung kommen lässt. Dazu farblich passende Knöpfe und der Frühling kann kommen!

Karola

Größe: 38/40, 42/44, 46/48

Design: Petra Bäck

Schwierigkeit: **

Garn: Pascuali



Modell 3 Kleid im Hebemaschen- Muster

Muster in Hebemaschen-
Technik haben einen
unschlagbaren Vorteil:
Man strickt immer nur
mit einer Farbe. Dadurch
entwickelt sich auf einfache
Weise eine tolle Optik, die
hier mit vier leuchtenden
Tönen ein harmonisches
Gesamtbild ergibt und ein
Kleid entstehen lässt, das
garantiert Blicke auf sich
zieht.

Kordelia

Größe: 36/38, 40/42, 44/46

Design: Petra Zoller

Schwierigkeit: **

Garn: Ferner Wolle



Kraftvolle Farb-Harmonien



Modell 4 Pulli im gestreiften Ajourmuster

Allein das gleichmäßige Streifenspiel von Braun, Orange und Bordeaux fällt hier ins Auge. Wir haben es aber zusätzlich mit einem aparten Ajourmuster kombiniert, das nach einer übersichtlichen Strickschrift gearbeitet wird. Schmale Kraus-rechts-Blenden bilden den Rahmen für diesen bezaubernden Pulli, dessen softe Haptik durch leicht aufgeraute Baumwolle entsteht.

Karen

Größe: 38/40, 42/44, 46/48

Design: Petra Bäck

Schwierigkeit: ***

Garn: Pascuali

Der neue **Kreativkatalog**
Frühjahr/Sommer ist da!



Jetzt **ONLINE BLÄTTERN**
oder **GRATIS** anfordern unter:

www.buttinette.com

Alles
für Ihr
**kreatives
Hobby**

*Luftig & Leicht:
-Styles mit Leinen*





Modell 5
Pulli im
Ajourmuster
Prachtvolle

Ajourstrukturen ziehen sich über den gesamten Pulli und enden im Schulterbereich mit einer schlichten Glattrechts-Passe. Für das Muster finden Sie in der Anleitung eine übersichtliche Strickschrift, die Ihnen die Arbeit erleichtert. Die leicht ausgestellten Ärmel vermitteln den modischen Touch, die schmalen Rippenblenden am Saum und am Halsausschnitt bilden das klassische Finish.

Kordula

Größe: 36/38,
40/42, 44/46

Design: Ursula
Remensperger

Schwierigkeit: **

Garn: Buttinette

Luftig-leicht in Pastell

Modell 6 Pulli mit Seitenschlitzen

Die ruhige Ausstrahlung dieses Pullis wird durch den sanften Apricot-Ton erzeugt, der den Teint zum Strahlen bringt.

Die Musterführung ist spannend: Zu elastischen Rippenstrukturen gesellen sich Ajourmuster und Querrippen mit Zopfstrukturen. Und wir kommen ohne Bündchen aus, auch bei der gerade abgeketteten Halskante. Dafür gibt es hohe Seitenschlitze, die für Bewegungsfreiheit sorgen.

Kira

Größe: 38/40,
44/46, 50/52

Design: Ursula und
Melanie Marxer

Schwierigkeit: **

Garn: Knitting Fever





Modell 7 Ajourmuster-Pulli

Der neutrale Sandton dieses Pullis lässt sich zu fast allen Styles kombinieren und macht durch seine stilvolle Mustereinteilung immer eine gute Figur. Und zwar den ganzen Tag, denn die biologische Baumwollmischung ist atmungsaktiv, temperatenausgleichend und leicht zu pflegen. Die Kettengarn-Konstruktion lässt zudem die Strukturen toll zur Geltung kommen.

Kacanka

Größe: 38 - 42,
44 - 48, 50 - 54

Design: Elisabeth Plauert

Schwierigkeit: **

Garn: Lana Grossa



Modell 8
Gestreifter
Wellenmuster-Pulli

Etwas breiter oder fein liniert:
Die schwungvolle Streifenoptik in
Braun, Beige und Schwarz entsteht
durch das Wellenmuster, für das
Sie eine übersichtliche Strickschrift
bei unserer Anleitung finden. Hohe
Rippenbündchen geben dem Pulli die
hüftlange Silhouette, die sich perfekt
der Körperform anpasst.

Katia

Größe: 36/38, 40/42, 44/46

Design: etra Zoller

Schwierigkeit: **

Garn: Ferner Wolle

Femininer City-Chic



Modell 9 Kleid mit Lochmuster- Ärmeln

Kurz über dem Knie endet das körpernahe Strickkleid, das seine leicht unruhige Oberflächenstruktur durch ein softes Garn mit hohem Baumwollanteil und dezentem Tweedeffekt erhält. Deshalb haben wir auf schwierige Muster verzichtet. Lediglich der mittlere Musterstreifen und die Lochstrukturen der Ärmel bringen Bewegung in die Masche, ansonsten bestimmen großzügige Glattlinks-Flächen die Optik.

Karlfrieda

Größe: 38/40, 42/44, 46/48

Design: Sabine Ruf

Schwierigkeit: **

Garn: ONline

Musterstarke Freizeit-Looks

Modelle 10 + 11
Twinset im Schmetterlingsmuster
Twinsets haben gerade in der Übergangszeit ihren großen Auftritt. Dieses hier besteht aus einem Top und einer Jacke, die beide im Schmetterlingsmuster gearbeitet werden. Dazu bedarf es etwas Übung, da die Spannfäden der abgehobenen Umschläge in einer Reihe alle zusammen abgestrickt werden. Rippenbündchen und eine breite Krausblende sorgen für den perfekten Sitz, die leicht schimmernden Knöpfe komplettieren den angesagten Farblock in Braun und Lila

Konni

Größe: 36/38, 40/42, 44/46

Design: Elisabeth Plauert

Schwierigkeit: ***

Garn: Lana Grossa



Lust auf Sommer?



Modell 12 Shirt im gestreiften Strukturmuster

So ein Shirt mit leicht
überschnittener
Schulterpartie macht
jeden Look zu etwas
ganz Besonderem.
Und besonders ist
auch das raffinierte
Strukturmuster, das
zwar ohne Strickschrift
auskommt, man
dafür aber etwas
üben muss um in den
"Flow" zu kommen.
Das regelmäßige
Streifenspiel in vier
verschiedenen Farben
und das Bindeband am
Rippenbund sorgen für
zusätzliche Spannung.

Kadidja

Größe: 38/40,
42/44, 46/48

Design: Ursula und
Melanie Marxer

Schwierigkeit: ***

Garn: Knitting Fever

Modell 13 Streifentop mit Polokragen

Zu stylischen Bootcut-Jeans der ideale Partner: das gestreifte Stricktop mit Polokragen. Rost, Beige, Hellblau und Grün fügen sich hier zu einem harmonischen Streifenspiel zusammen und werden zum Schluss mit elastischen Rippenblenden in Form gebracht. Durch das weiche Baumwoll-Mischgarn, das durch Seide und Alpaka ergänzt wird, entsteht die softe Haptik, die uns das ganze Frühjahr begleiten wird.

Kassy

Größe: 36/38, 40/42, 44/46

Design: Claireline Chevaux

Schwierigkeit: **

Garn: LANGYARNS



Über
1.000
Kreative
Ideen

WWW.CRAFTERY.DE

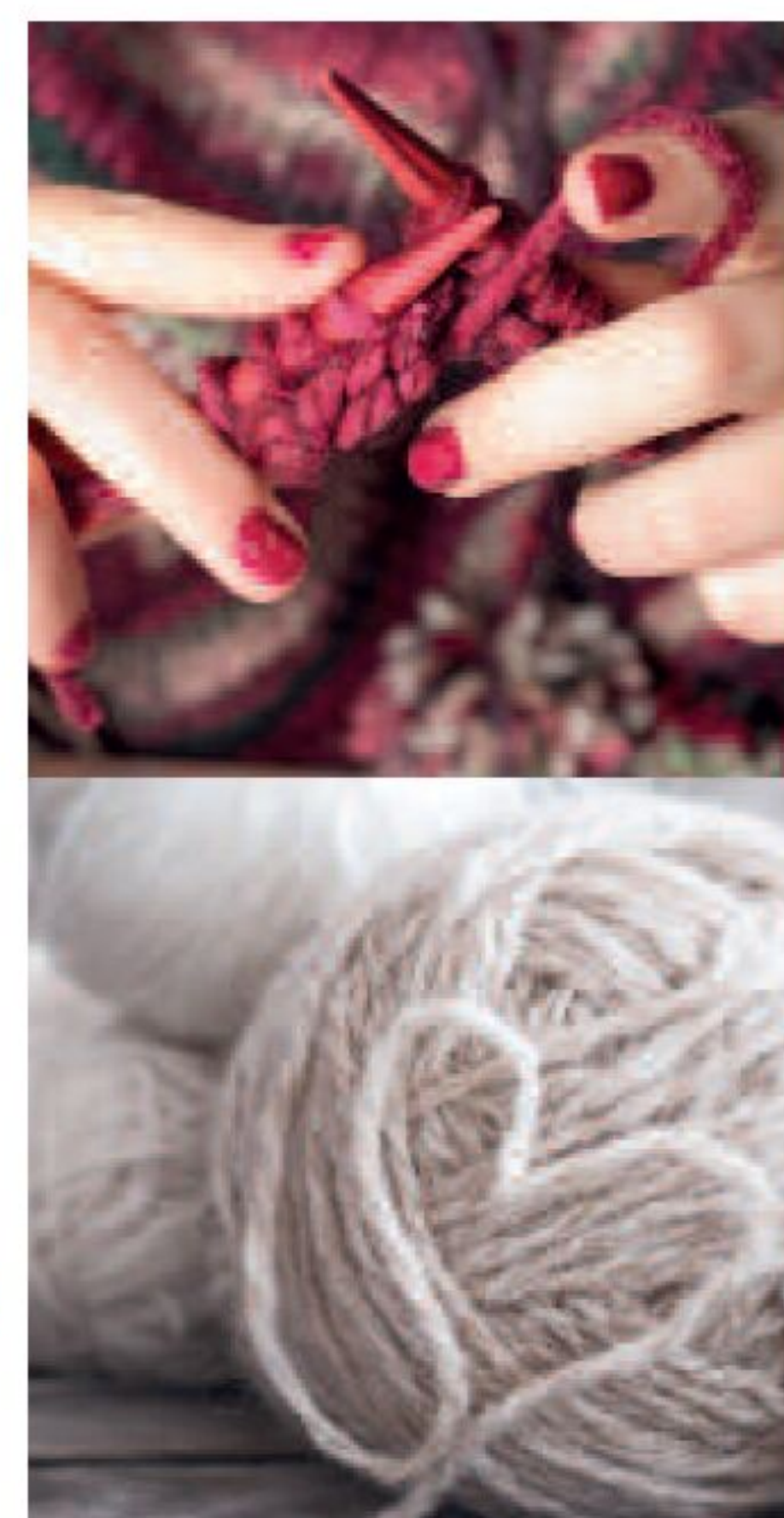


- Über 12.000 Artikel zum Stricken, Häkeln & Handarbeiten sowie regelmäßig attraktive Sonderangebote.
- 400 Garne in mehr als 3.000 Colorits.
- Über 1.000 Strick- & Häkelanleitungen.
- Anleitungs-Flatrate für nur € 9,95/Jahr.



Junghans-Wolle

www.junghanswolle.de
Telefon: 0241-109 271



Modell 14

Pulli im Patenzopf-Muster

Das Patentmuster mit Zöpfen ist nicht ganz einfach und man braucht ein bisschen Geduld, damit die Arbeit gut von der Nadel geht. Dafür sind alle Teile gerade gestrickt, der Passform zuliebe haben wir allerdings bei den Ärmeln eine leichte Schrägung eingebaut. Oben schließt der Pulli mit einer schmalen Rippenblende ab und lässt dadurch den modischen Turtleneck entstehen.

Karla

Größe: 36/38, 40/42, 44/46

Design: Elisabeth Plauert

Schwierigkeit: ***

Garn: Lana Grossa



*Lieblings-
farbe: Blau!*



Modell 15
Ajourmusterjacke
Gerade für den Übergang
sind kurze Strickjäckchen
geradezu ideal. In leuchtendem
Koralle strahlt dieses Modell
mit der Sonne um die Wette
und begeistert durch ein
apartes Ajour-Zopfmuster, das
nach einer übersichtlichen
Strickschrift gearbeitet
wird. Danach noch die
Rippenblenden anstricken
und mit farblich passenden
Knöpfen vervollständigen
- fertig ist ein weiteres
Lieblingsstück in Ihrer
Frühjahrgarderobe!
Kerstin
Größe: 38/40, 42/44, 46/48
Design: Käte Stödter
Schwierigkeit: **
Garn: Austermann

Strahlend schön

So sonnig - so schön!

Modell 16 Lochmuster-Jacke

Wenn's kühler wird,
einfach drüberziehen
und sich wohl fühlen:
Diese Jacke mit
Rippenblenden und
Druckknöpfen ist schnell
über den Bikini oder
das Top gezogen und
umschmeichelt mit der
lockeren Silhouette
unseren Körper.

Liberia

Größe: 38/40,
42/44, 46/48

Design: Carolin
Schwarberg

Schwierigkeit: **

Garn: WOOLADDICTS
by LANGYARNS





Modell 17 Ajournusterpulli

Den Sommer genießen – in diesem wunderschönen Pulli, bei dem das Thema Wohlfühlkomfort ganz oben steht. Denn nicht nur die luftigen Ajourstrukturen, sondern auch das kühle Baumwoll-Viskose-Leinengarn sind die perfekten Begleiter für heiße Tage.

Lana

Größe: 36/38,
40/42, 44/46

Design: Elisabeth Plauert

Schwierigkeit: **

Garn: Lana Grossa

**Modelle 18 + 19
Top und Tasche**

An heißen Tagen sind ärmellose Oberteile aus unserer Garderobe nicht wegzudenken. Hier ein besonders hübsches Top, das wir mit Ajourrauten und einer breiten Schulterpasse im Carmenstil ausgestattet haben. Dazu passt die gehäkelte Tasche, die durch eine Vielzahl unterschiedlicher Muster entsteht und zu den absoluten Highlights in Sachen Accessoires zählt.

Leslie

Größe: 36/38, 40/42, 44/46;
42 cm hoch, 66 cm Umfang

Design: Jacqueline van Dillen

Schwierigkeit: **

Garn: Lana Grossa

Country-Ladies

Modell 20
Weißer
Ajourmusterpulli
Filigrane Ajourmuster
und kühle

Leinenmischgarne
sind die perfekte
Kombination für
sommerlich-leichte
Strickmodelle. Bei
diesem weißen Pulli
wird das Muster allover
gestrickt und mit Glatt-
Links-Blenden umrahmt.
Ein kombifreundliches
Teil, das sich jedem
Modestil anpasst.

Liane

Größe: 36/38,
40/42, 44/46

Design: Käte Stödter

Schwierigkeit: ***

Garn: Austermann



Maschenträume in Rosa

Modell 21 Häkelshirt mit Rippenbündchen

Weniger ist oft mehr:
Bei diesem schlichten
Häkelshirt haben wir
bewusst auf schwierige
Muster verzichtet, sodass
auch Anfängerinnen
zum Erfolg kommen.

Überschnittene
Schultern sorgen für
die anschmiegsame
Form, die schmalen
Rippenkanten werden
zum Schluss angestrickt.

Lotte

Größe: 36/38,
40/42, 44/46

Design: Carolin
Schwarberg

Schwierigkeit: *

Garn: WOOLADDICTS
by LANGYARNS



A woman with long dark hair is standing in a courtyard next to a swimming pool. She is wearing a knee-length, short-sleeved knit dress with horizontal stripes in shades of pink, purple, and blue. The dress has a high slit on the side and a tassel hanging from the neckline. She is also wearing brown high-heeled sandals and a brown crossbody bag. The background features a white building with arched windows and a balcony with a wooden railing.

Modell 22 Gestreiftes Strickkleid

Knielange Strickkleider in A-Linie gehören zu den Must-Haves in dieser Saison. Dieses entsteht Streifen für Streifen und Muster für Muster aus kühlem Baumwoll-Seidengarn und begeistert durch den Mix aus Fuchsia, Violett und Flieder. Die hohen Seitenschlitze garantieren jede Menge Bewegungsfreiheit.

Leda

Größe: 38/40, 42/44, 46/48

Design: Ursula und Melanie Marxer

Schwierigkeit: ***

Garn: Lana Grossa

4x VERENA

Stricktrends



für mich oder
zum
Verschenken

4 Ausgaben für nur
31,60€

SO BESTELLEN SIE:

Coupon ausfüllen und
an diese Adresse senden:
BPV Kundenservice
Verena
Postfach 1331
53335 Meckenheim

oder per E-Mail
BPVMedien@aboteam.de

**Schneller geht's
per Telefon:
02225/7085-321**

oder QR-Code scannen
und bestellen



[craftery.link/abo-verena-stricktrends](https://www.craftery.de/abo-verena-stricktrends)

Ihr Vertragspartner:
BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG,
Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden,
Informationen zu AGB und Datenschutz unter:
<https://www.craftery.de/agb/> und
<https://www.craftery.de/Datenschutzerklärung/>

IHRE VORTEILE:

- ✓ keine Ausgabe verpassen
- ✓ bereits vor dem offiziellen Erscheinungstermin lesen
- ✓ portofrei bequem direkt nach Hause geliefert
- ✓ kein Risiko – nach 4 Ausgaben jederzeit von Monat zu Monat kündbar

☐ **JA, ich bestelle 4 Ausgaben Verena Stricktrends zum Preis von 31,60 €.**

☐ für mich

☐ für einen lieben Menschen

MEINE DATEN / RECHNUNGSADRESSE:

Name/Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail

Geburtsdatum

DATEN DES BESCHENKTEN

Name/Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ

Ort

**Geschenkkunden zum
Überreichen finden Sie unter:
[craftery.de/Service/Abo-Service/](https://www.craftery.de/Service/Abo-Service/)
Geschenkkunden-Abo**

Das Geschenkabonnement endet nach einem Jahr automatisch.

Wenn ich mich selbst beschenke und mir die Zeitschrift gefällt, brauche ich nichts weiter zu unternehmen. Ich kann Verena Stricktrends dann zum jeweils gültigen Abopreis bis auf Widerruf weiterbeziehen. Selbstverständlich kann ich nach einem Jahr jederzeit kündigen. Eine kurze Information genügt.

Angebot gilt nur in Deutschland!

Datum



Unterschrift

Modell 23
Pullunder mit
Kapuze

Transparente Lochrauten
und schmale Zöpfe
bilden bei diesem
Top – das übrigens
auch als Pullunder
getragen werden kann
– die unvergleichlich
schöne Musterstruktur.
Aus hochwertiger
Öko-Baumwolle in
strahlendem Limone
ein echtes Highlight,
das durch die Kapuze
den sportiven Charakter
erhält.

Laila

Größe: 36/38,
40/42, 44/46

Design: Elisabeth Plauert

Schwierigkeit: **

Garn: Ella Rae

Let's go outside!

**Modelle 24 + 25
Quergestrickter Pulli
mit Tuch**

Von Ärmel zu Ärmel gestrickt legt sich hier das transparente Ajourmuster quer – ein toller Effekt, der die Strukturen in ganz neuer Optik erscheinen lässt und auch das Darunter, wie Tops oder Bustiers, aufblitzen lässt. Dazu ein Tuch im Tierfellmuster, das in Norwegertechnik nach einem übersichtlichen Zählmuster angefertigt wird.

Lea

Größe: 36/38,
40/42, 46/48
52 x 50 cm

Design: Elisabeth Plauert
(Pulli),
Carolyn Schwarberg (Tuch)

Schwierigkeit: ***

Garn: Lana Grossa



Modell 26 Jacke im Fächermuster

Ein griffiges Baumwoll-
Dochtgarn bildet die
Grundlage für ein
Fächermuster, bei
dem Sie sich nach
unserer übersichtlichen
Strickschrift orientieren
können. Elastische
Rippenbündchen halten
alles schön in Form, die
Knöpfe mit Farnmotiven
komplettieren den
stimmigen Look und
lassen eine aparte
Oversize-Jacke
entstehen, die das ganze
Jahr über zum Einsatz
kommt.

Liddi

Größe: 38/40,
44/46, 50/52

Design: Petra Bäck

Schwierigkeit: **

Garn: Schulana

Luftige Outdoor-Mode

Modell 27 Longjacke im Netzmuster

Transparente Jacken und Mäntel werden in diesem Sommer ganz groß geschrieben. Nach dem Motto "See through" lässt diese verschlusslose Longjacke durch das lockere Netzmuster viel Luft an die Haut und gibt auch einen Blick für Tops und Bikinioberteile frei. Der lässige Schnitt und die hohen Seitenschlitze sind Garanten für jede Menge Bewegungsfreiheit.

Lucie

Größe: 38/40,
44/46, 50/52

Design: Carolin
Schwarberg

Schwierigkeit: **

Garn: Lana Grossa



Auf in neue Abenteuer!

Modell 28
Kurzarmpulli mit
Reißverschluss

Die natürliche Atmungsaktivität von Leinen ist hier gepaart mit einem fantasievollen Mix aus Loch- und Ajourmuster in Oliv und Pink. Die sportliche Note erhält dieses Strickshirt durch seinen Poloausschnitt mit Reißverschluss und den gerippten Kragen.

Linetta

Größe: 36/38, 40/42, 44/46

Design: Clara Lana

Schwierigkeit: ***

Garn: LANGYARNS



Modell 29
Häkeltop mit
Rippenbündchen

Let's go to the beach. Natürlich in diesem gehäkelten Top, das mit seiner Schlichtheit und seinem silbern schimmerndem Garn einen modischen Mix aus Tragbarkeit und Sexappeal darstellt. Elastische Rippenbündchen bringen alles auf Taille und sorgen für die perfekte Passform.

Lioba

Größe: 36/38, 40/42, 44/46

Design: Carolin Schwarberg

Schwierigkeit: **

Garn: Rico Design



*Summernight-
Dreaming*



Modell 30
Ajourmusterpulli
Hauchzarte Spitzenmuster sorgen hier für ein sehr feminines und verführerisches Bild. Das schwarze Bändchengarn lässt damit einen Pulli entstehen, der ohne viel Schnickschack gerade hochgestrickt wird und mit einem umhäkelten Turtleneck endet.

Laura

Größe: 34/36, 38/40, 42/44

Design: Elisabeth Plauert

Schwierigkeit: **

Garn: Lana Grossa





ABKÜRZUNGEN

- Abb = Abbildung
- abk = abketten
- arb = arbeiten
- Fb = Farbe, Farben
- folg = folgende
- fortl = fortlaufend
- LL = Lauflänge
- lt = laut
- M = Masche, Maschen
- MS = Mustersatz, Mustersätze
- Nd = Nadel, Nadeln
- NSt = Nadelstärke
- R = Reihe, Reihen
- Rd = Runde, Runden
- str = stricken
- U = Umschlag, Umschläge
- wdh = wiederholen
- zus = zusammen
- zus-str = zusammenstricken
- Lm = Luftmasche, Luftmaschen
- Km = Kettmasche, Kettmaschen
- fM = feste Masche, feste Maschen
- Stb = Stäbchen

MASSTABELLE

Die Größenangaben unserer Modelle richten sich nach der Maßtabelle, in der für jede Größe die notwendigen Breiten- und Längenmaße in Zentimetern aufgelistet sind. Dabei handelt es sich um Körpermaße ohne Zugaben. Das wichtigste Maß für Pullis und Jacken ist in der Regel die Oberweite, für Röcke, lange Jacken und Mäntel wird auch die Hüftweite berücksichtigt. Im Unterschied zu den Tabellenmaßen enthalten die Maße der Schnittschemas bereits die für einen bequemen Tragekomfort des Kleidungsstücks nötigen Zugaben. Durch die modische Vielfalt der Designs sind diese Zugaben bei den einzelnen Modellen sehr unterschiedlich. So wird beispielsweise bei einem Top oder einem eng anliegenden, figurbetonten Pulli die Zugabe nur ganz gering, bei einem Oversized-Schnitt oder einer saloppen Jacke größer ausfallen.

Tipp: Damit Ihr fertiges Modell perfekt passt, vergleichen Sie am besten schon vor dem Stricken die Maße des Schnittschemas mit den Maßen Ihres Lieblingspullis.

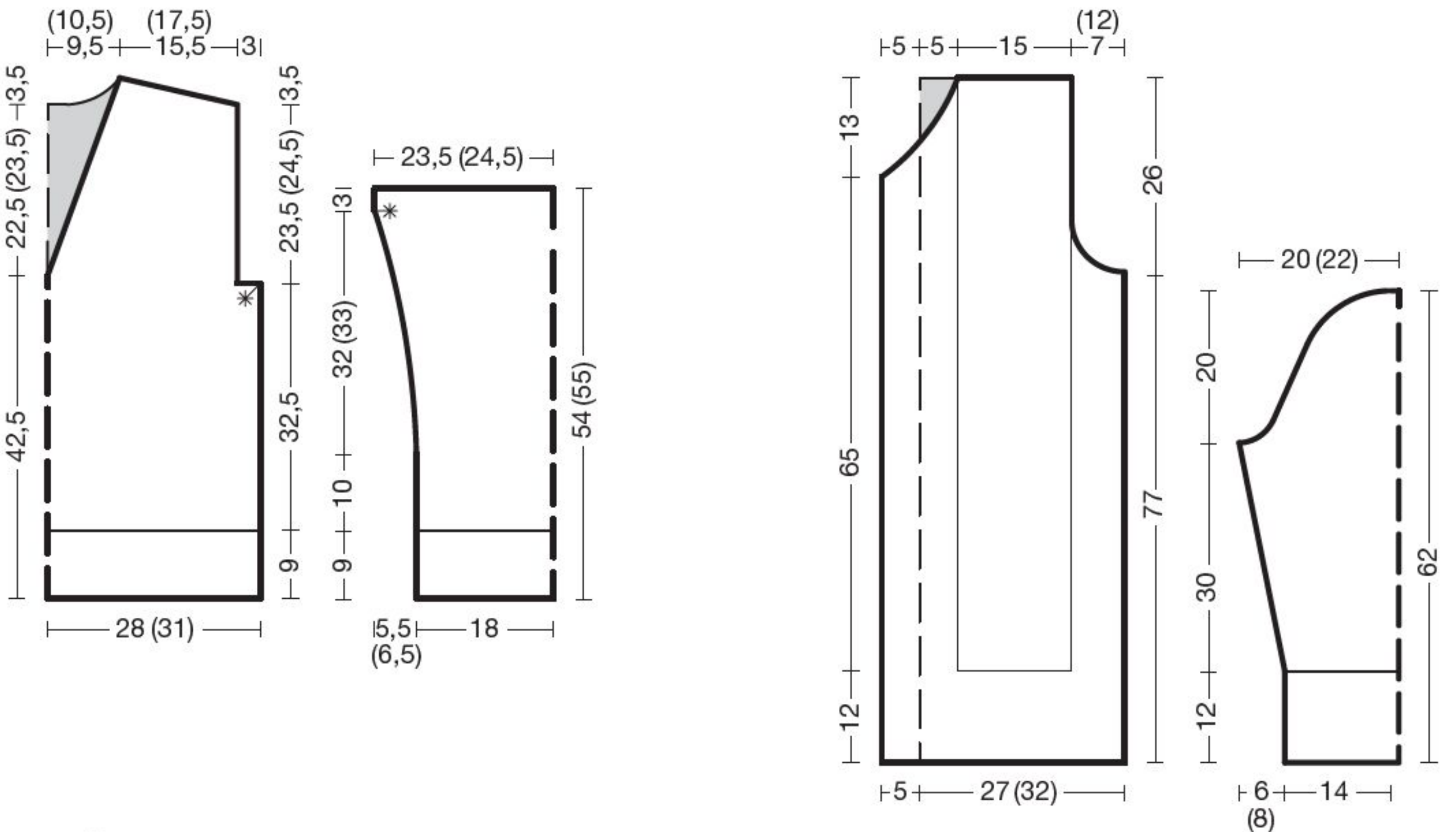
Allgemeine Hinweise

Liebe Leserin, lieber Leser, damit Ihnen Ihre Wunschmodelle mühelos gelingen, finden Sie in unserem Leitfaden wichtige Hinweise über den Aufbau der Anleitungen, Größen und Maße, Musterbeschreibungen und Mustersätze sowie viele Tipps und Tricks rund ums Stricken.

SCHNITTZEICHNUNGEN

Unsere Schnittschemas zeigen Ihnen die Grundform des Modells. Sie können sofort sehen, wie breit und lang der Pulli ist, an welchen Stellen zu- und abgenommen wird, welche Form der Halsausschnitt oder die Ärmelkugel hat. Grundsätzlich sind bei Pullis das Vorder- und Rückenteil sowie ein Ärmel zur Hälfte gezeichnet und müssen ab der senkrechten Strichellinie gegengleich ergänzt werden. Für den Halsausschnitt des Vorderteils gilt die Begrenzung der hellen Fläche, der Halsausschnitt des Rückenteils endet mit dem Rand der grau unterlegten Fläche. Bei Jacken zeigen wir das Rückenteil zur Hälfte und das gesamte linke Vorderteil, das auch im Text zuerst beschrieben wird. Alle notwendigen Maße für die Weite und Länge der einzelnen Abschnitte werden in Zentimetern außerhalb der Zeichnung angegeben. Dünnere Linien innerhalb der Zeichnungen weisen auf einen Musterwechsel oder einen Musterstreifen hin. Passzeichen kennzeichnen die Stellen, an denen einzelne Teile miteinander verbunden werden müssen.

Tipp: Mit den Angaben unserer Schnittschemas können Sie sich einen originalgroßen Schnitt in Ihrer Größe anfertigen und Ihre Strickarbeit zur Kontrolle immer wieder auflegen.



GRÖSSENANGABEN

Bei jeder Anleitung finden Sie als erste Angabe die Größe bzw die Größen des Modells, dabei ist die Größe des fotografierten Modells fett gedruckt, wie zum Beispiel: **Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50.** Entsprechend dieser Reihenfolge gelten im Anleitungstext und bei den Schnittzeichnungen die Angaben vor der Klammer immer für die an erster Stelle genannte Größe, die Angaben für die weiteren Größen folgen hintereinander in Klammern und sind jeweils durch einen Bindestrich getrennt. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen, siehe nachfolgendes Beispiel: **Rückenteil:** In Rot 81 (89-97-105) M anschlagen und 8 cm = 15 R Rippen str. Bei diesen Angaben müssen 81 M für Größe 36/38, 89 M für Größe 40/42, 97 M für Größe 44/46 und 105 M für Größe 48/50 angeschlagen, jedoch bei allen Größen 8 cm = 15 R Rippen gestrickt werden.

Damen-Normalgrößen (Körpergröße 168 cm)													
Größe		34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56
Oberweite	cm	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128	134
Tailenweite	cm	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110	116
Hüftweite	cm	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134	140
Rückenlänge	cm	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41
Schulterbreite	cm	12	12	12	13	13	13	13	14	14	14	16	16
Ärmellänge	cm	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Oberarmweite	cm	26	27	28	29	30	31	32	34	36	38	40	42

Kindergrößen													
Konfektions- und Körpergröße		98	104	110	116	122	128	134	140	146	152	158	164
Oberweite	cm	57	58	59	60	62	64	66	68	72	76	80	84
Tailenweite	cm	53	54	55	56	57	58	59	61	63	65	67	69
Hüftweite	cm	59	61	63	65	67	69	72	74	78	82	86	90
Rückenlänge	cm	24	25	26	27	29	30	31	32	34	36	38	40
Ärmellänge	cm	33	36	38	41	43	46	48	51	53	55	57	59
Halsweite	cm	27	28	28	29	30	30	31	31	32	33	34	35

MASCHENPROBE

Eine Strickprobe – die sogenannte Maschenprobe – ist die Basis jedes Modells und somit auch der Ausgangspunkt für jede Anleitung. Alles, was im Text über Maschen- und Reihenzahlen, Zu- und Abnahmen angegeben ist, bezieht sich auf die Maschenprobe. Auch die Maße der Schnittschemas sind nach der jeweiligen Maschenprobe berechnet. Bei unseren Anleitungen sind die Anzahl der Maschen und Reihen, bezogen auf 10 cm in der Breite und in der Höhe, sowie das Muster und die Nadelstärke angegeben, wie das nachfolgende Beispiel zeigt: **Maschenprobe:** 12 M und 20 R glatt rechts mit Nd 6 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Maschenprobe stricken: Stricken Sie ein mindestens 12 cm x 12 cm großes Stück nach den Angaben der Anleitung. Stecken Sie die Maschenprobe flach und ungedehnt rechtwinklig auf einer weichen Unterlage fest. Begrenzen Sie durch Stecknadeln exakt dem Verlauf der Maschen und Reihen folgend die mittleren 10 cm in der Breite und in der Höhe. Zählen Sie die Maschen und Reihen zwischen den Stecknadeln. Hat Ihre Maschenprobe auf das oben genannte Beispiel bezogen nur 11 M und 19 R, müssen Sie dünnere Nadeln verwenden. Hat sie dagegen 13 M und 22 R, dann sollten Sie mit dickeren Nadeln stricken. Es gibt fast keine Strickprobe, bei der sich die Maschen- und Reihenzahl ganz exakt auf 10 cm festlegen lässt. Deshalb verlangt es etwas Fingerspitzengefühl beim Auf- und Abrunden der Maße.

Mehrere Maschenproben: Auch wenn mit gleichem Garn und gleicher Nadelstärke gestrickt wird, verändern sich bei unterschiedlichen Mustern die Maschen- und Reihenzahlen teilweise erheblich, sodass oft mehrere Maschenproben angegeben sind. In der Regel genügt es, wenn Sie nur eine der Maschenproben stricken. Lassen Sie Ihre Maschenprobe einige Stunden ruhen, damit der Faden, der durch das Stricken gestrafft wurde, wieder seine natürliche Elastizität erhält.

STICKMOTIVE ÜBERTRAGEN

Bei Stickereien sind die Motive als Zeichnung vorgegeben und müssen auf das gestrickte Teil übertragen werden. Dafür eignet sich am besten „Soluvlies“ (von Freudenberg als SB-Packung à 90 cm x 1,5 m oder in 90 cm Breite in Kurzwaren- und Stoffabteilungen erhältlich). Das Vlies ist transparent, stabil und löst sich in kaltem Wasser ohne Rückstände auf. Die Linien und Konturen der Vorzeichnung auf das Vlies durchzeichnen, das Motiv großzügig ausschneiden und auf das gestrickte Teil heften. Größere Stickereien nicht nur am Rand, sondern auch innerhalb der Fläche mit einigen Heftstichen fixieren, damit sich der Strickgrund beim Stickern nicht verzieht. Die Stickerei lt Anleitung ausführen, die Heftstiche entfernen und das Vlies in kaltem Wasser auswaschen.

RAND-MASCHEN

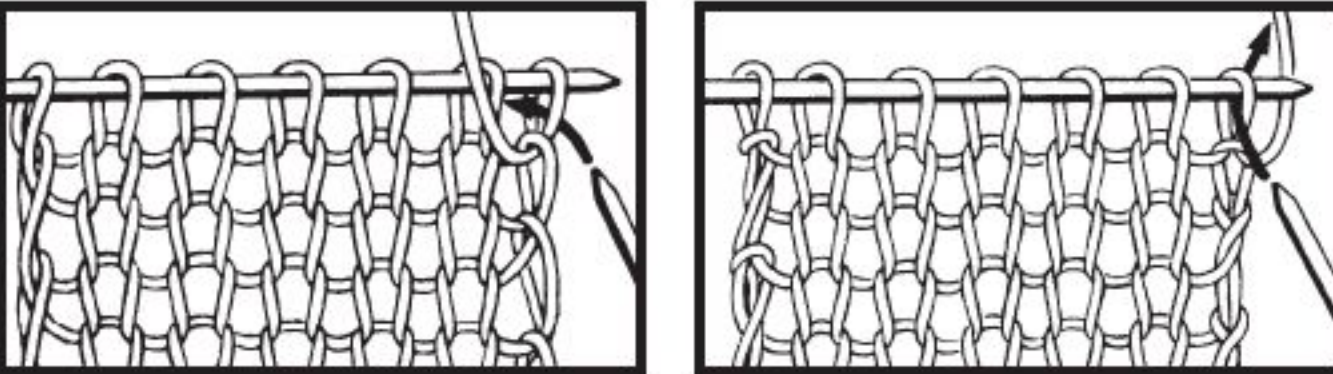
Beim Stricken in Hin- und Rückreihen werden die erste und letzte Masche an den Seitenrändern unabhängig vom Muster als Rand-Maschen gearbeitet.

Kettenrand

Lt Abb unten links die 1. M jeder R wie zum Linksstr abheben, dabei liegt der Arbeitsfaden vor der Nadel. Die letzte M jeder R rechts str.

Knötchenrand

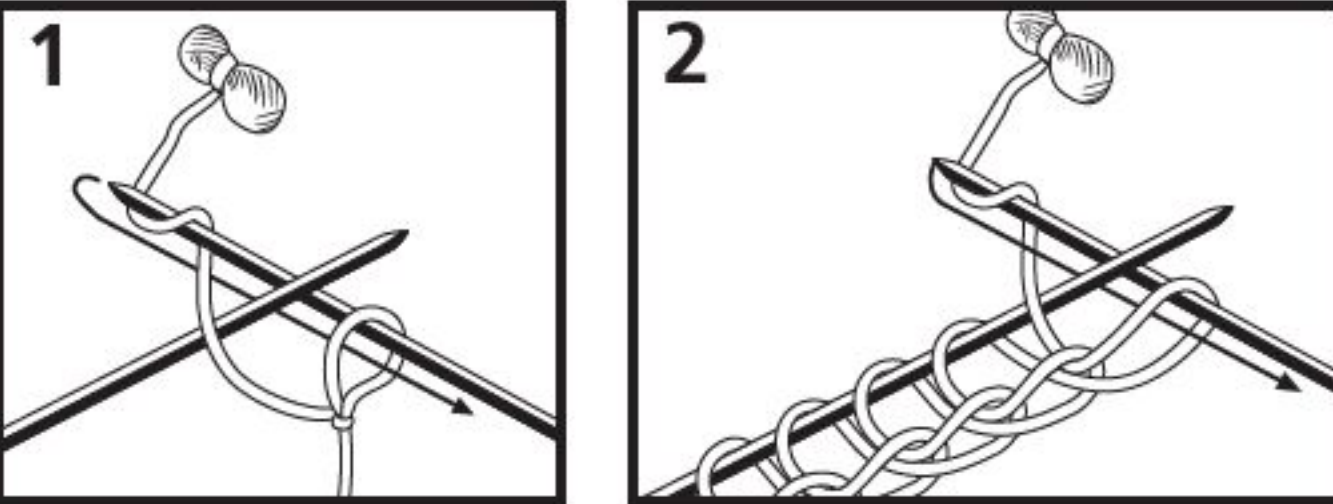
Lt Abb unten rechts die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr abheben, dabei liegt der Arbeitsfaden hinter der Nadel. Die letzte M jeder R rechts str.



Tipp: Einen sehr stabilen Rand erzielen Sie durch die Variante des Knötchenrands, bei der die erste und letzte Masche jeder Reihe rechts gestrickt wird.

MASCHEN AUFSTRICKEN

Auf der rechten Nadel eine Anfangsschlinge bilden. Lt Abb 1 *den vom Knäuel kommenden Faden über die linke Nadel legen, die rechte Nadel unter der linken Nadel durchführen und den Faden in Pfeilrichtung durch die Schlinge ziehen**, sodass sich jetzt auf der linken Nadel die 1. Masche und auf der rechten Nadel eine weitere Schlinge befindet. Für jede weitere Masche von * bis ** arbeiten, siehe Abb 2. Zuletzt die Schlinge der rechten Nadel als Rand-M auf die linke Nadel legen.



HÄKELANSCHLAG

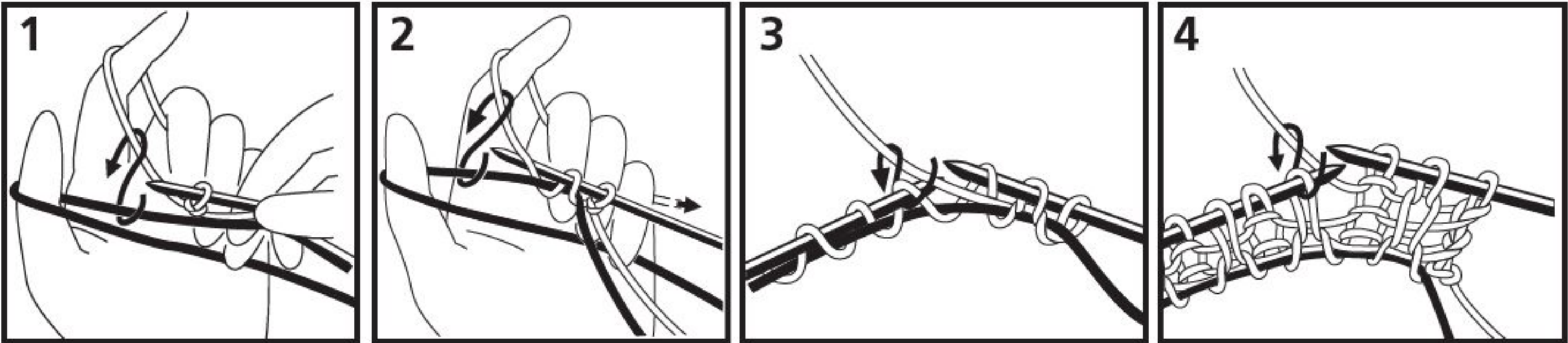
Mit einer Luftmaschenkette beginnen. Dann lt Abb unten rückgehend aus jeder Luftmasche 1 Masche herausstricken, dabei in den hinten liegenden Maschenquerfaden einstecken und nicht die Kettenglieder der Luftmaschen erfassen.



Tipp: Häkeln Sie die Luftmaschenkette als Zierrand oder aber als Hilfsanschlag, der später aufgetrennt wird.

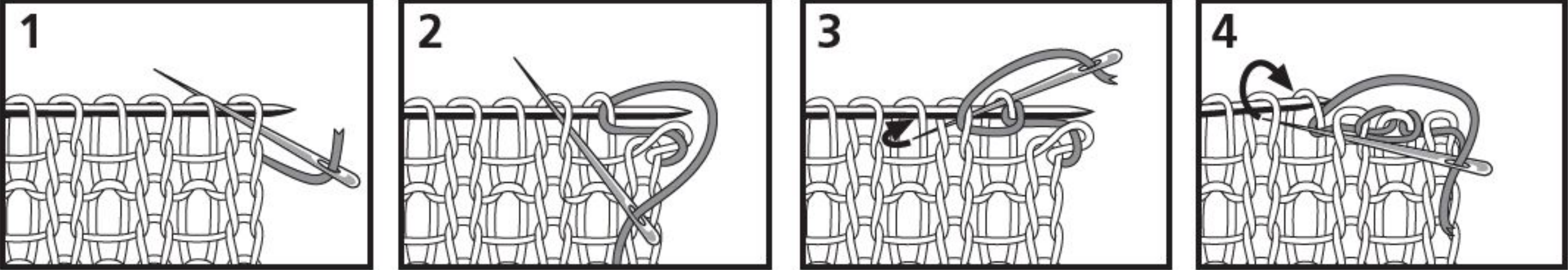
ITALIENISCHER ANSCHLAG MIT HILFSFADEN

Dieser elastische Rand ist vor allem für Bündchen sowie Patent- und Halbpatentmuster, also für alle Muster, durch die ein Rippeneffekt erzielt wird, besonders gut geeignet. Der Anschlag wird mit einem zusätzlichen, glatten, kontrastfarbenen Hilfsfaden und mit nur einer Nd ausgeführt, die eine halbe Nd-Stärke dünner ist als die Nd, mit der danach weitergestrickt wird. Der Hilfsfaden sollte etwa doppelt so lang sein wie die Breite des fertigen Strickteils. Zuerst mit dem Arbeitsfaden eine Anfangsschlinge bilden. Diese Anfangsschlinge wird später aufgelöst und ist in der angegebenen M-Zahl der Anleitung nicht enthalten. Abb 1: Den Arbeitsfaden über den Zeigefinger, den Hilfsfaden um den Daumen der linken Hand legen und ihn mit der linken Hand festhalten. Das zweite Fadenende des Hilfsfadens in die rechte Hand nehmen. Die Nd in Pfeilrichtung unter dem Hilfsfaden durchführen, den Arbeitsfaden als Schlinge erfassen und so die 1. M auf die Nd nehmen. Abb 2: *Den Arbeitsfaden vor die Nd legen und so die 2. M bilden, dann die Nd in Pfeilrichtung unter dem Hilfsfaden durchführen und den Arbeitsfaden als 3. M erfassen. Den Ablauf ab * stets wdh. Der Hilfsfaden sollte immer straff gespannt sein und darf auf keinen Fall eine M bilden. Abb 3: In der 1. R die M vor dem Hilfsfaden rechts str, die M hinter dem Hilfsfaden wie zum Linksstr abheben, dabei den Arbeitsfaden vor der M weiterführen. Die vorletzte M links str, dann die Anfangsschlinge von der Nd gleiten lassen und auflösen. In den folgenden R die rechten M rechts str und die linken M wie zum Linksstr abheben, dabei den Arbeitsfaden jeweils vor den M weiterführen. Beim Stricken in Rd die 2. Rd wie die 2. R str und in der 3. Rd die rechten M wie zum Rechtsstr abheben, den Faden hinter den M weiterführen und die linken M links str. Die 2. und 3. Rd stets wdh. Abb 4: Nach 4 R oder Rd auf die in der Anleitung angegebene Nd-Stärke übergehen und 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str. Den Hilfsfaden entfernen.



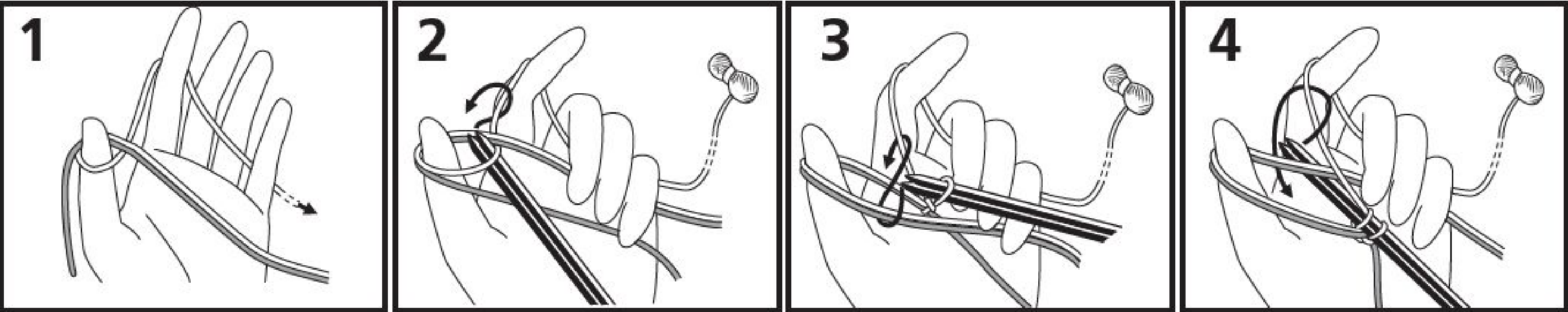
ABGENÄHTER RAND

Mit dem Abnähen eines gestrickten Randes wird die gleiche Elastizität und Optik erzielt wie beim Italienischen Anschlag. Die letzten 4 R vor dem Abnähen mit Nd arbeiten, die eine halbe Nd-Stärke dünner sind als die bisher verwendeten Nd. Dabei die rechten M rechts str, die linken M wie zum Linksstr abheben und den Faden vor den M weiterführen. Beim Stricken in Rd die viertletzte Rd wie die viertletzte R ausführen, jedoch in der nächsten Rd die rechten M wie zum Rechtsstr abheben, den Faden hinter den M weiterführen und die linken M links str. Diese beiden Rd noch einmal wdh. Dann die M mit einer Stick-Nd ohne Spitze abnähen. Als Nähfaden das gleiche Garn wie beim Stricken in etwa dreifacher Länge des abzunähenden Randes verwenden. Abb 1: Von hinten nach vorn in die Rand-M oder bei rundgestrickten Rändern in eine rechte M einstecken, dann die M von der Nadel gleiten lassen. Abb 2: In die 1. linke M, danach in die folg rechte M einstecken, die M nicht von der Nadel gleiten lassen. Abb 3: Erneut in die 1. linke M einstecken, dann diese und die folg rechte M von der Nd gleiten lassen und die folg linke M auf der Nd in Pfeilrichtung erfassen. Abb 4: In die bereits von der Strick-Nd entfernte rechte M einstecken, die linke M übergehen und in die auf der Strick-Nd folg rechte M einstecken. Die Arbeitsschritte 3 und 4 wie beschrieben stets wdh. Als Abschluss einer Runde noch einmal in das 1. M-Glied der 1. rechten M einstecken.



KREUZANSCHLAG MIT DOPPELTEM FADEN

Einen attraktiven und stabilen Rand bildet der Kreuzanschlag, der vor allem bei glatt rechts gestrickten Teilen gut zur Geltung kommt. Abb 1: Den Faden in zweifacher Länge des Anschlags doppelt legen. Dann den vom Knäuel kommenden einfachen Arbeitsfaden, siehe Pfeil, um den kleinen Finger und um den Zeigefinger der linken Hand führen, weiter um den Daumen leiten, den doppelt gelegten Faden zurück um den Daumen führen. Das Fadenende hängt um den Daumen. Abb 2: Für die Anfangsschlinge mit den Nd unter der nun entstandenen Daumenschlinge durchgehen und den vom Zeigefinger kommenden Arbeitsfaden in Pfeilrichtung durchholen, die Schlinge vom Daumen gleiten lassen und die Anfangsschlinge festziehen. Abb 3: Den doppelten Faden so um den Daumen der linken Hand legen, dass die Anfangsschlinge hinter dem Daumen liegt. Dann den Arbeitsfaden in Pfeilrichtung erfassen und so die 1. M bilden. Den Daumen aus der Schlinge nehmen. Abb 4: Den doppelten Faden so um den Daumen legen, dass die bereits gebildete M vor dem Daumen liegt und danach den Arbeitsfaden in Pfeilrichtung für die 2. M durchholen. Alle weiteren M wie in Abb 3 und 4 gezeigt anschlagen.

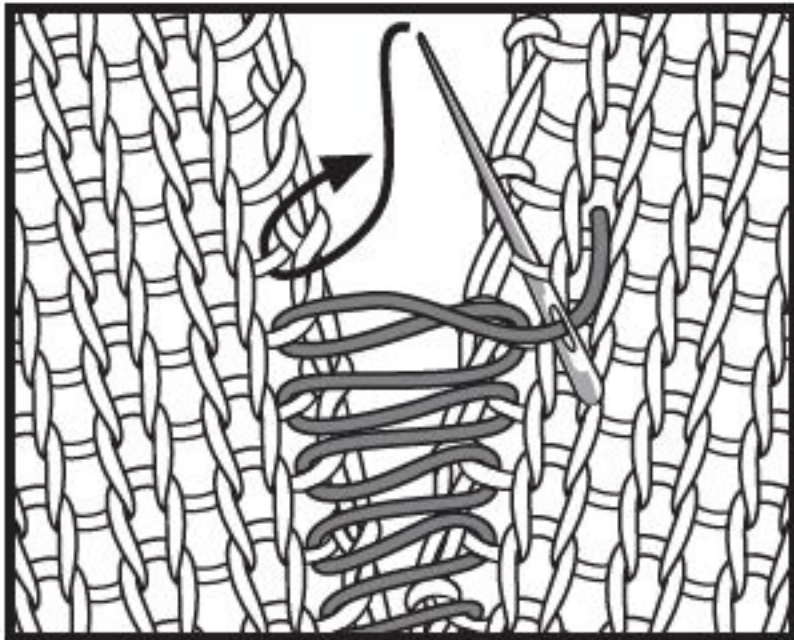


AUSARBEITEN

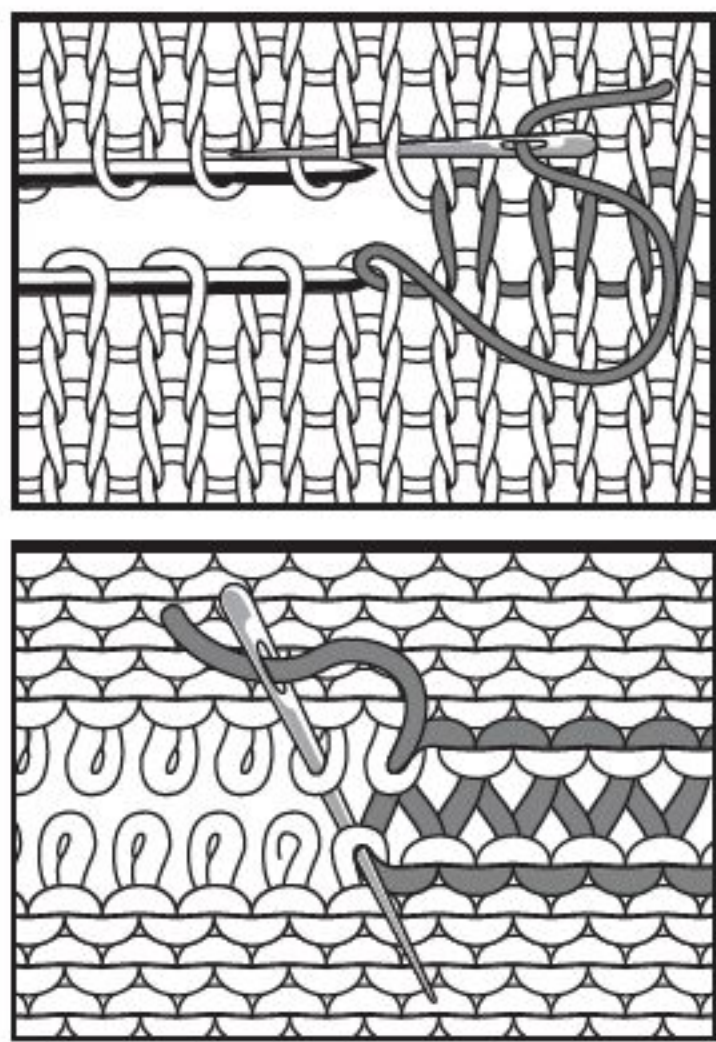
Fäden vernähen Damit die Fadenenden beim fertigen Modell nicht sichtbar sind, sollte beim Stricken möglichst am Anfang einer Reihe mit einem neuen Knäuel begonnen werden. Die Fadenenden dann nach dem Schließen der Nähte auf der Innenseite in den Randmaschen am besten in entgegengesetzter Richtung vernähen.

Strickteile spannen Die fertig gestrickten Teile sollten vor dem Zusammennähen aufgespannt werden, um ein regelmäßiges Maschenbild zu erreichen und eingerollte Ränder zu glätten. Dafür die Teile auf einer Spann- und Dämpfunterlage den Schnittmaßen entsprechend ungedehnt fixieren. Zum Feststecken mit den etwas längeren Spannstecknadeln in kurzen Abständen durch die Randmaschen einstechen. Die aufgespannten Teile mit einem Wäschesprüher anfeuchten oder mit feuchten Tüchern bedeckt trocknen lassen. Glatt gestrickte Teile oder Jacquardmuster aus reiner Schurwolle oder Baumwolle können auch unter einem feuchten Tuch vorsichtig gedämpft werden. Jedoch alle elastischen Rippen- und Patentmuster sowie Strickteile aus Viskose, Seide, Mohair oder Synthetikgarnen niemals dämpfen. Sind die Teile getrocknet, können sie von der Unterlage abgenommen werden.

Matratzenstich Gestrickte Teile können im Matratzenstich fast unsichtbar miteinander verbunden und Muster exakt aneinandergefügt werden. Lt Abb unten die gespannten Teile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander legen und am unteren Rand beginnend den Querschnitt zwischen der Randmasche und der davorliegenden Masche des rechten Teils erfassen. Dann den auf gleicher Höhe liegenden Querschnitt des linken Teils erfassen. Danach wechselnd den darüberliegenden Querschnitt des rechten und des linken Teils erfassen. Nachdem 2 bis 3 cm der Naht verbunden sind, den Nähfaden anziehen, bis er nicht mehr sichtbar ist.



Maschenstich Bei Nähten, die quer verlaufen, entsteht durch den Maschenstich eine Maschenreihe, die kaum als Naht zu erkennen ist. Lt Abb unten die stillgelegten Maschen zweier Teile dicht nebeneinander legen. In der 1. Masche des unteren Teils ausstechen. *In die entsprechende Masche des oberen Teils ein- und in der in der folg M ausstechen, danach in die vorhergehende M des unteren Teils ein- und in der folg M ausstechen; ab * stets wdh. Die Abb ganz unten zeigt das Verbinden glatt links gestrickter Teile.



Tipp: Der Maschenstich kann auch dann noch gearbeitet werden, wenn die Ränder bereits abgekettet sind.

1 KIRSTEN



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: RICO DESIGN „Creative Cotton Dégradé Print“ (50% Baumwolle, 50% Polyacryl, LL = 800 m/200 g), **400 g** Flieder-Gelb (Fb 6). Je 1 Paar PONY-Strick-N Nr 3 und 3,5 sowie 1 PONY-Rundstrick-N Nr 3.

Rippenmuster in R: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm, * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh, Rdm. Rücker: M str, wie sie erscheinen. **In**

Rd: M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Gl re: Hinr re M, Rücker li M.

Strukturmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 2 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Rdm, 1 M li, * 3 M li, 2 M re, 3 M li, ab * stets wdh, enden mit 1 M li, Rdm. 2. R = Rücker: M str, wie sie erscheinen. 3. R: Wie die 1. R arb. 4. R: Li M str. 5. R: Rdm, 1 M re, * 1 M re, 6 M li, 1 M re, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. 6. R: M str, wie sie erscheinen. 7. R: Wie die 5. R arb. 8. R: Li M str. Die 1.–8. R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Rdm, 2 M gl re, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen). Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 5 M str, dann 2 M re zusstr, 2 M gl re, Rdm.

Maschenprobe: 30 M und 40 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 138 (154) 170 M mit N Nr 3 anschl und für den Bund 6,5 cm = 23 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rücker beginnen. In der letzten

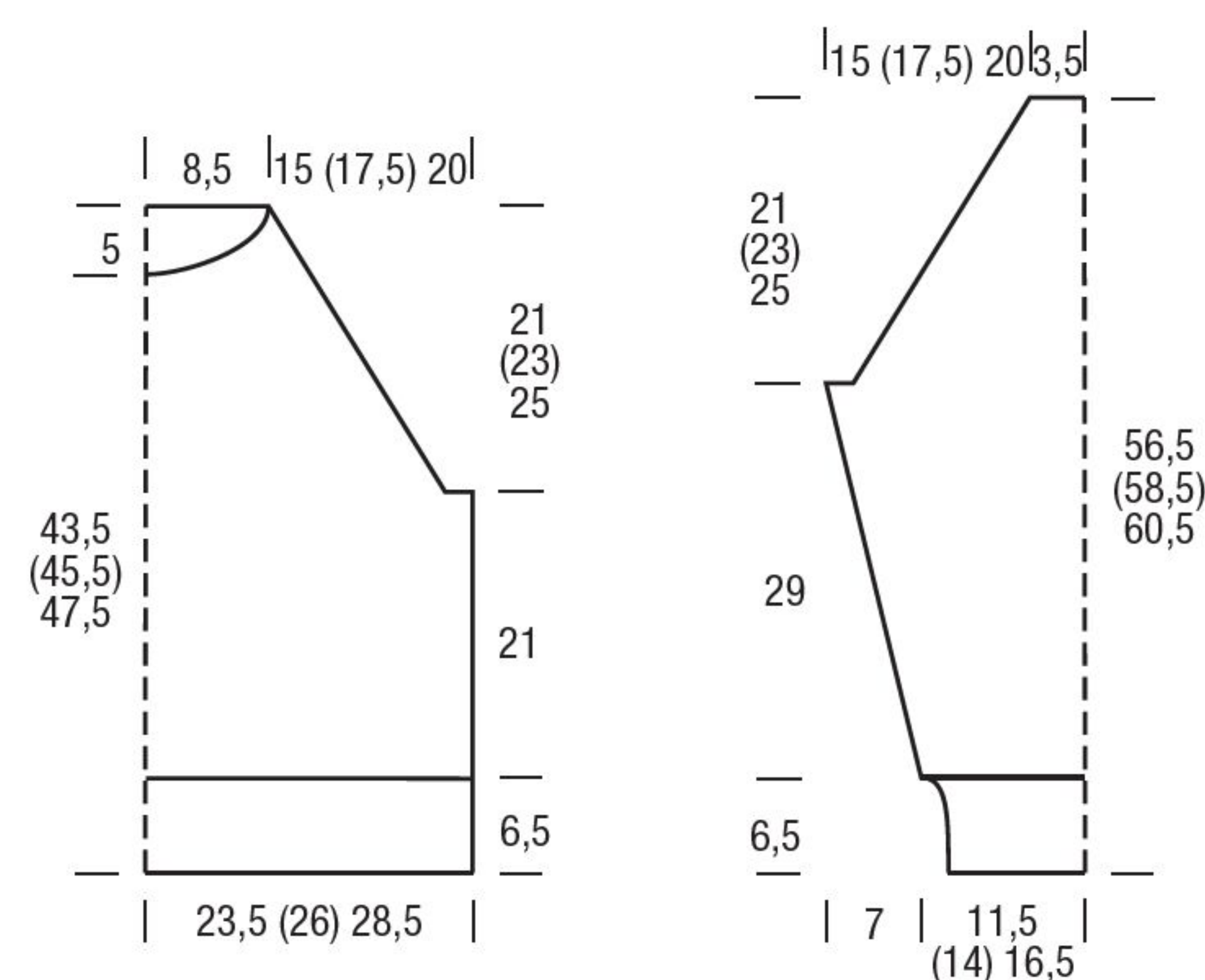
Bund-R gleichmäßig vert 2 M zun = 140 (156) 172 M. Dann mit N Nr 3,5 im Strukturmuster weiterarb. Für die Armausschnitte nach 21 cm = 84 R ab Bund beids 1 x 3 (7) 11 M abk und 41 (45) 49 x in jeder 2. R je 1 M betont abn. Nach 42 cm = 168 R (44 cm = 176 R) 46 cm = 184 R ab Bund die restl 52 M abk.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 37 cm = 148 R (39 cm = 156 R) 41 cm = 164 R ab Bund die mittl 8 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 3 x je 3, 3 x je 2 und 3 x je 1 M abk. Nach 42 cm = 168 R (44 cm = 176 R) 46 cm = 184 R ab Bund die restl 4 M abk, sie gehören noch zum Halsausschnitt.

Ärmel: 66 (74) 82 M mit N Nr 3 anschl und für den Bund 6,5 cm = 23 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rücker beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 2 (10) 18 M zun = 68

(84) 100 M. Dann mit N Nr 3,5 im Strukturmuster weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 7. R, dann 12 x in jeder 6. Rund 7 x in jeder 4. R je 1 M zun = 108 (124) 140 M. Nach 29 cm = 116 R ab Bund beids 1 x 3 (7) 11 M abk und 41 (45) 49 x in jeder 2. R je 1 M betont abn. Nach 50 cm = 200 R (52 cm = 208 R) 54 cm = 216 R ab Bund die restl 20 M abk.

Fertigstellung: Raglannähte schließen, dabei für die Schlitzze die oberen 5,5 cm offenlassen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 140 M mit der Rundstrick-N auffassen und 3 cm im Rippenmuster str. Die M abk. Ärmel- und Seitennähte schließen.



2 KAROLA



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: PASCUALI „Re-Jeans“ (95% Baumwolle, 5% sonstige Fasern, LL = 96 m/50 g), **550 (600) 650 g** Limone (Fb 07). Je 1 Paar CHIAOGOO-Strick-N Nr 4 und 4,5 sowie 1 CHIAOGOO-Rundstrick-N Nr 4 und 6 Knöpfe (Art-Nr 13764, 22 mm Ø, Gelb, Fb 07) von JIM KNOPE.

Rippenmuster: Gerade M-Zahl: Hin- und Rücker: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, Rdm. Ungerade M-Zahl: Hinr: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, enden mit 1 M re, Rdm. Rücker: M str, wie sie erscheinen.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 1 + 2 Rdm. 1. R =

Hinr: Re M str. 2. R und alle folg Rücker: Li M str. 3. R: Rdm, * 1 M re, 3 M li, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. 5. R: Wie die 3. R arb. 7. R: Rdm, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), 1 U, 1 M re, * 1 U, 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen), 1 U, 1 M re, ab * stets wdh, enden mit 1 U, 2 M re zusstr, Rdm. 9. R: Rdm, * 2 M li, 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh, enden mit 1 M li, Rdm. 11. R: Wie die 9. R arb. 13. R: Rdm, * 1 M re, 1 U, 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr, 1 U, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. Die 1.–14. R 1 x arb, dann die 3.–14. R stets wdh.

Maschenprobe: 19 M und 31 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 98 (106) 114 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 5 cm = 15 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rücker beginnen. Dann mit N Nr 4,5 im Ajourmuster weiterarb, dabei in der 1. R 1 M zun = 99 (107) 115 M. Für die Armausschnitte nach 27 cm = 84 R ab Bund beids 1 x 3 M und in jeder 2. R 2 x je 2 und 2 x je 1 M abk = 81 (89) 97 M. Für die Schulterschrägungen nach 44 cm = 136 R (46 cm = 142 R) 48 cm = 148 R ab Bund beids 1 x 6 (7) 8 M und in jeder 2. R 3 x je 5 (6) 7 M abk. Gleichzeitig mit Beginn der Schulterschrägungen für den Halsausschnitt die mittl

2 KAROLA (FORTSETZUNG)

29 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 3 und 2 x je 1 M abk.

Li Vorderteil: 46 (50) 54 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 5 cm = 15 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 im Ajourmuster weiterarb, dabei in der 1. R 1 M zun = 47 (51) 55 M. Für den Armausschnitt nach 27 cm = 84 R ab Bund am re Rand 1 x 3 M und in jeder 2. R 2 x je 2 und 2 x je 1 M abk = 38 (42) 46 M. Für den Halsausschnitt nach 41 cm = 128 R (43 cm = 134 R) 45 cm = 140 R ab Bund am li Rand 1 x 8 M und in jeder 2. R 1 x 3, 2 x je 2 und 2 x je 1 M abk. Gleichzeitig für die Schulterschrägung nach

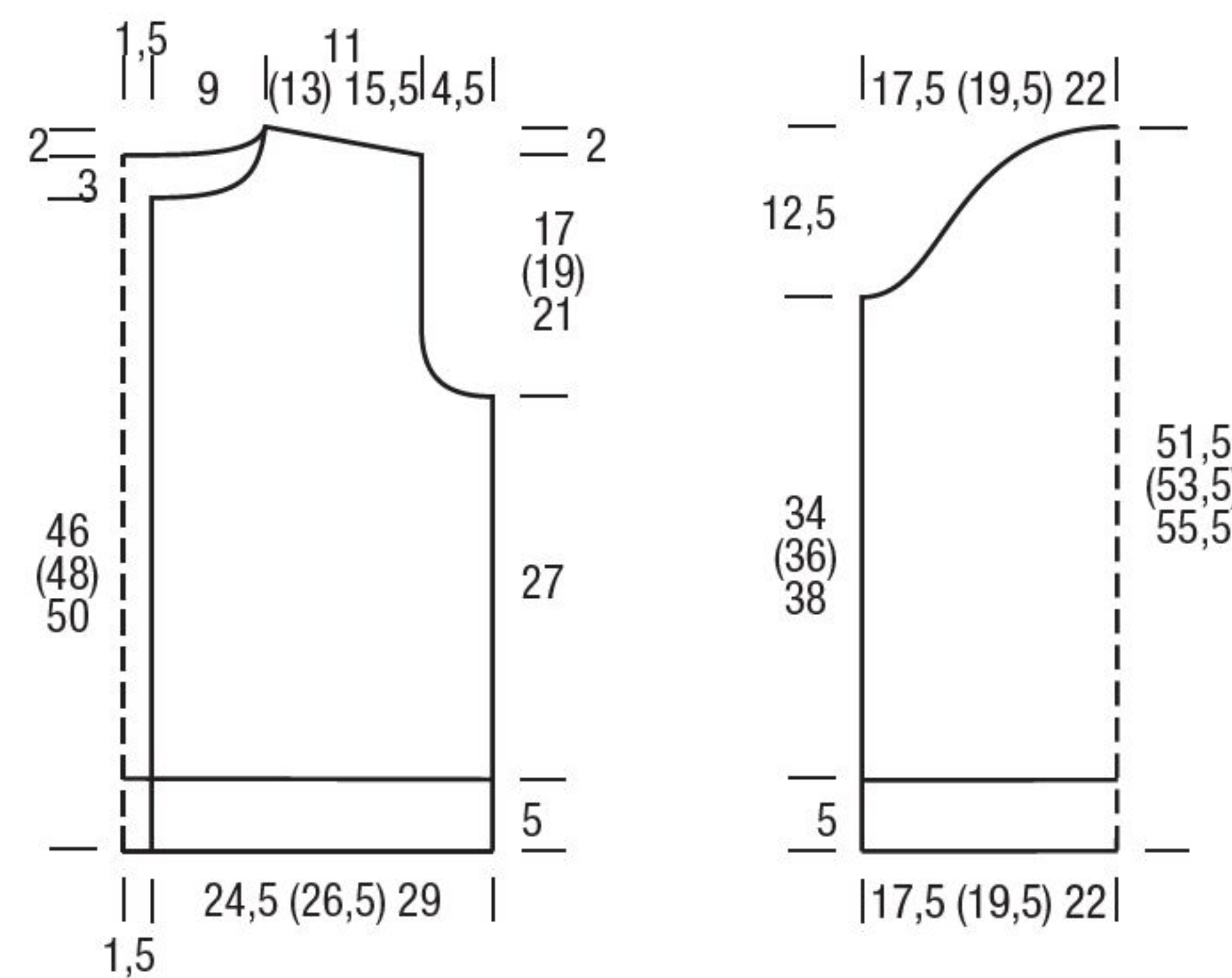
44 cm = 136 R (46 cm = 142 R) 48 cm = 148 R ab Bund am re Rand 1 x 6 (7) 8 M und in jeder 2. R 3 x je 5 (6) 7 M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb.

Ärmel: 66 (70) 74 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 5 cm = 15 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 im Ajourmuster weiterarb, dabei in der 1. R 1 (5) 9 M zun = 67 (75) 83 M. Für die Armkugel nach 34 cm = 106 R (36 cm = 112 R) 38 cm = 118 R ab Bund beids 1 x 3 M und in jeder 2. R 1 x 2, 12 x je 1 M, 4 x je 2 und 1 x 4 M abk. Nach 46,5 cm = 144 R (48,5 cm = 150 R) 50,5 cm = 156 R ab Bund die restl 9 (17) 25 M abk.

Fertigstellung: Für die Blenden aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 105 (109) 113 M mit der Rundstrick-N auffassen und 4 cm im Rippenmuster str, dabei nach 2 cm in die Blende des li Vorderteils 5 Knopflöcher (= 3 M abk und in der folg R wieder dazu anschl) einarb. Das unterste Knopfloch nach 4 M ab unterem Rand, das oberste 8 M vor dem oberen Rand und die restl 3 Knopflöcher gleichmäßig vert dazwischen arb. Die M abk. Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt und den

schmalseiten 103 M mit der Rundstrick-N auffassen und 4 cm im Rippenmuster str, dabei nach 2 cm das letzte Knopfloch (= 4.–6. letzte M abk und in der folg R wieder dazu anschl) einarb. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.



3 KORDELIA



ab * stets wdh, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. In Rd: M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

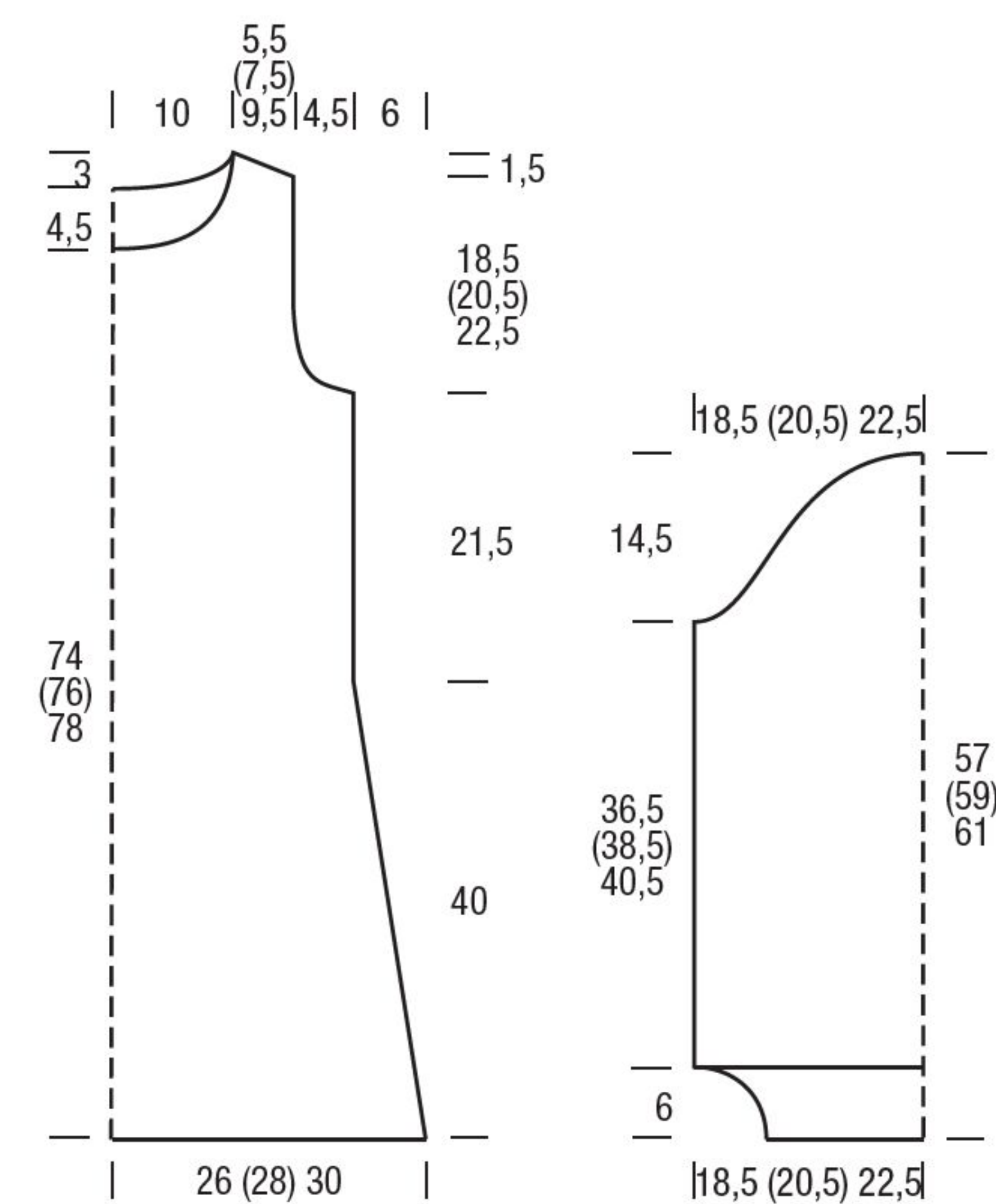
Hebemaschenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 3 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Rdm, * 1 M re, 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit), 2 M re, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit), 1 M re, Rdm. 2. R = Rückr: Rdm, 1 M li, 1 M li abh (Faden vor der Arbeit), 1 M li, * 2 M li, 1 M li abh (Faden vor der Arbeit), 1 M li, ab * stets wdh, Rdm. 3. R: Rdm, * 3 M re, 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit), ab * stets wdh, enden mit 3 M re, Rdm. 4. R: Rdm, 3 M li, * 1 M li abh (Faden vor der Arbeit), 3 M li, ab * stets wdh, Rdm. Die 1.–4. R stets wdh.

Farbfolge: * 2 R Braun, 2 R Pink, 2 R Bordeaux, 2 R Rost, ab * stets wdh.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Rdm, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen). Am li Rand: Musterge-mäß bis auf die letzten 3 M str, dann 2 M re zusstr, Rdm.

Maschenprobe: 20 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 105 (113) 121 M in Braun mit N Nr 5,5 anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Hebemaschenmuster in der Farbfolge weiterarb. Für die Hüft-schrägungen beids 1 x in der 11. R, dann 10 x in jeder 10. R und 1 x in der folg 8. R je 1 M betont abn = 81 (89) 97 M. Für die Armausschnitte nach 61,5 cm = 184 R ab Anschlag beids 1 x 4 M und in jeder 2. R 1 x 2 und 3 x je 1 M abk = 63 (71) 79 M. Für den Halsausschnitt nach 78,5 cm = 236 R (80,5 cm = 242 R) 82,5 cm = 248 R ab Anschlag die mittl 37 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1 x 2 M abk. Für die Schulterschrägung nach 80 cm = 240 R (82 cm = 246 R) 84 cm = 252 R ab Anschlag



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: FERNER WOLLE „Pima Cotton“ (100% Baumwolle, LL = 110 m/50 g), **250 (300) 350 g** Braun (Fb PC12), **je 200 (250) 300 g** Pink (Fb PC7), Bordeaux (Fb PC6) und Rost (Fb PC5). Je 1 Paar PRYM-Strick-N Nr 4 und 5,5 sowie 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 4.

Rippenmuster in R: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm, * 1 M re, 2 M li, 1 M re,

am äußeren Rand 1 x 5 (7) 9 M und in der folg 2. R 1 x 6 (8) 10 M abk.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 74 cm = 222 R (76 cm = 228 R) 78 cm = 234 R ab Anschlag die mittl 17 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 4, 1 x 3, 3 x je 1 M und in jeder 4. R 2 x je 1 M abk.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

3 KORDELIA (FORTSETZUNG)

Ärmel: 38 (46) 54 M in Braun mit N Nr 4 anschl und für den Bund 6 cm = 19 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 35 M zun = 73 (81) 89 M. Dann mit N Nr 5,5 im Hebemaschenmus-

ter in der Farbfolge weiterarb. Für die Armkugel nach 36,5 cm = 110 R (38,5 cm = 116 R) 40,5 cm = 122 R ab Bund beids 1 x 3 M, dann in jeder 2. R 2 x je 3, 5 x je 1 M, in jeder 4. R 3 x je 1 M, dann wieder in jeder 2. R 4 x je 1, 1

x 2 und 3 x je 3 M abk. Nach 51 cm = 154 R (53 cm = 160 R) 55 cm = 166 R ab Bund die restl 9 (17) 25 M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 88 M in

Braun mit der Rundstrick-N auffassen und 4 cm = 12 Rd im Rippenmuster str. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

4 KAREN



arb, dann die 3.–12. R stets wdh.

Streifenfolge: 8 R Braun, * 4 R Orange, 6 R Bordeaux, 4 R Orange, 6 R Braun, ab * stets wdh.

Maschenprobe: 19 M und 34,5 R = 10 x 10 cm.

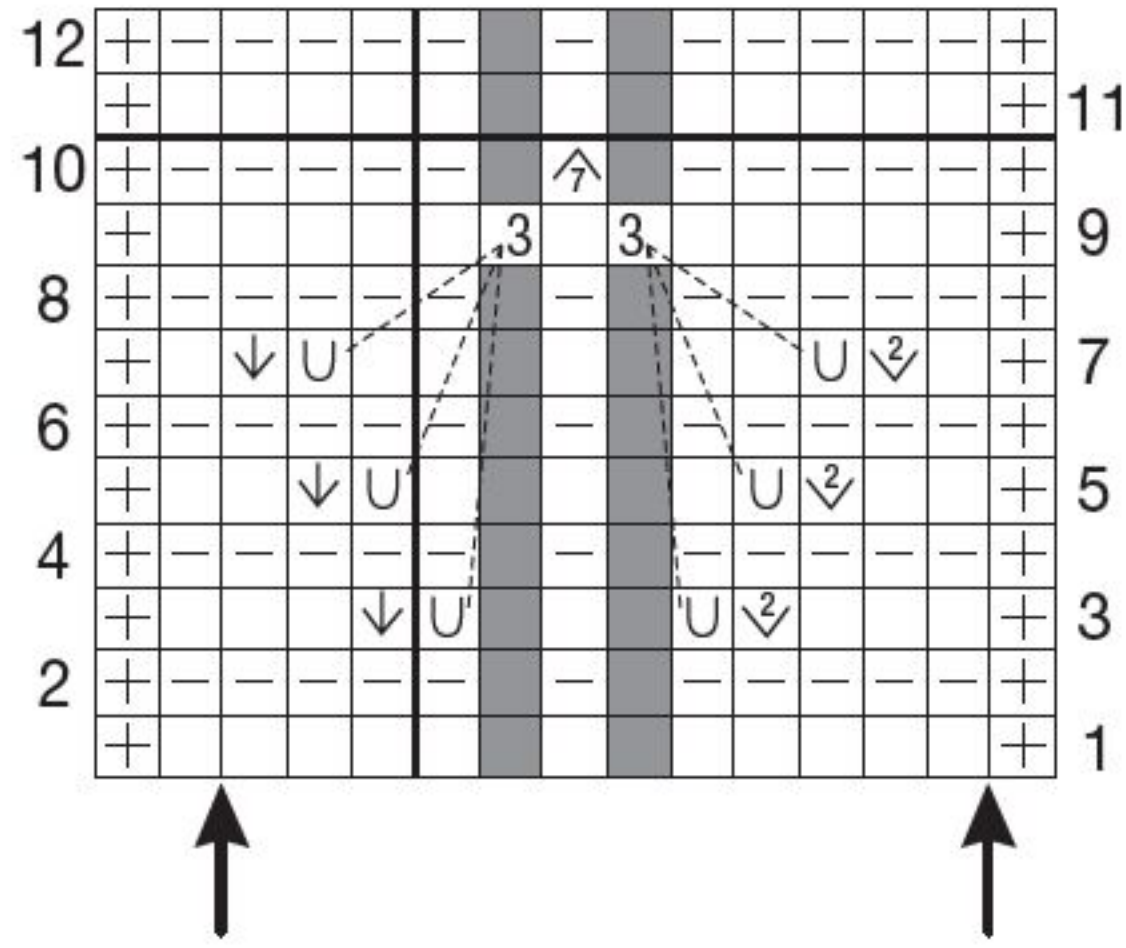
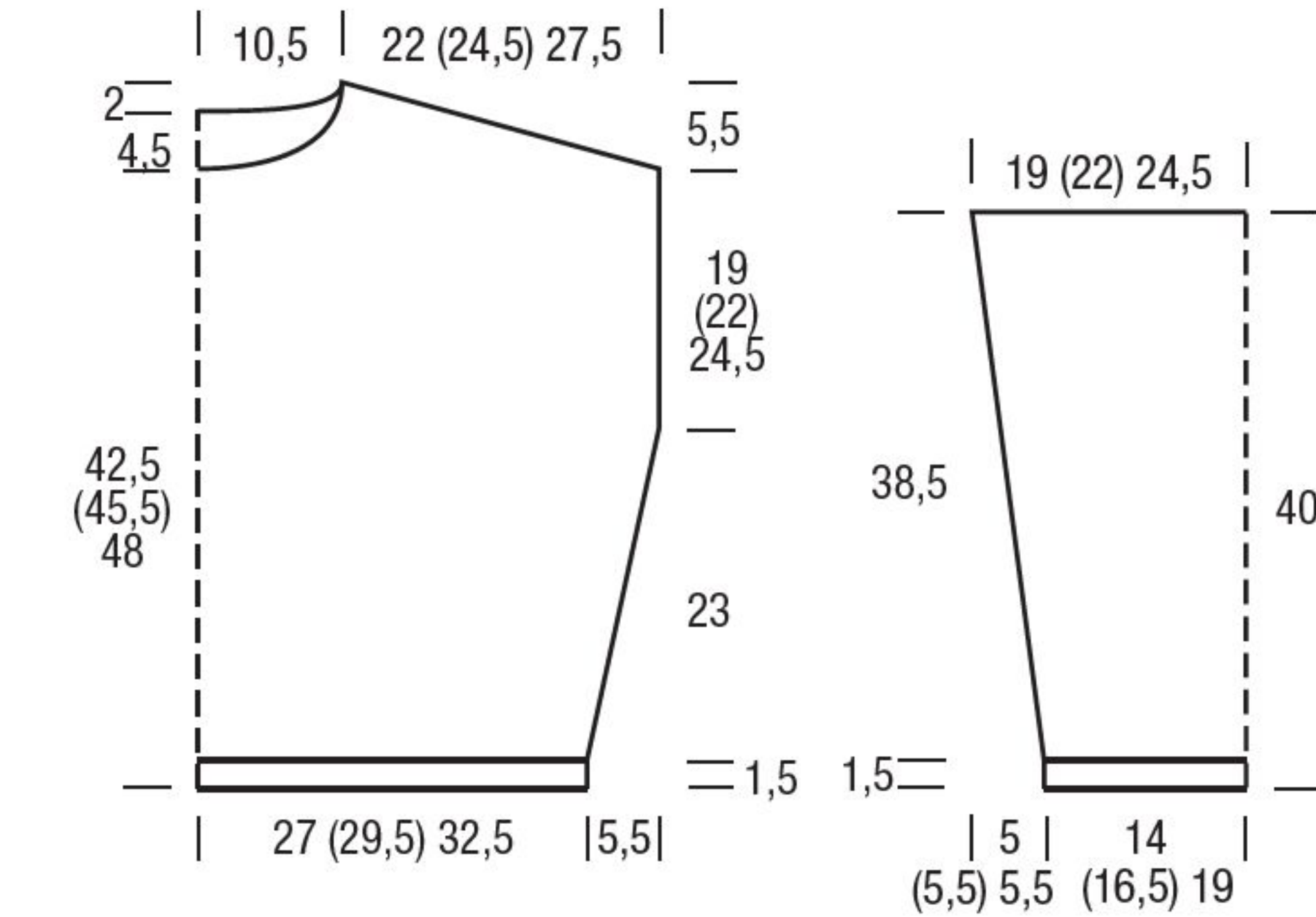
Rückenteil: 103 (113) 123 M in Braun mit N Nr 3,5 anschl und für den Bund 1,5 cm = 7 R kr re str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4 im Ajourmuster in der Streifenfolge weiterarb. Für die Seitenschrägungen beids 1 x in der 9. R, dann 6 x in jeder 8. R und 3 x in jeder 6. R je 1 M zun = 123 (133) 143 M. Über die zugenommenen M das Ajourmuster erweitern. Für die Schulterschrägungen nach 42 cm = 144 R (45 cm = 156 R) 47,5 cm = 164 R ab Bund beids 1 x 5 (4) 6 M und in jeder 2. R 1 x 5 und 8 x je 4 M (2 x je 4 und 7 x je 5 M) 1 x 6 und 8 x je 5 M abk. Gleichzeitig für den Halsausschnitt nach 45,5 cm = 156 R (48,5 cm = 168 R) 51 cm = 176 R ab Bund die mittl 35 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1 x 2 M abk.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 41 cm = 142 R (44 cm = 152 R) 46,5

cm = 160 R ab Bund die mittl 21 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 3, 1 x 2 und 4 x je 1 M abk.

Ärmel: 53 (63) 73 M in Braun mit N Nr 3,5 anschl und für den Bund 1,5 cm = 7 R kr re str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4 im Ajourmuster in der Streifenfolge weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 13. R und 9 x in jeder 12. R je 1 M zun = 73 (83) 93 M. Nach 38,5 cm = 132 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 108 M in Braun mit der Rundstrick-N auffassen und 2 cm = 8 Rd kr re str. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.



Zeichenerklärung:
⊕ = Rdm
□ = 1 M re
⊖ = 1 M li
⊞ = 1 U
⊞ = 2 M re zusstr
⊞ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
③ = jeweils in die durch gestrichelte Linien gekennzeichneten U der 3., 5. und 7. R einstecken und je eine Schlinge holen
⊞ = die je 3 hochgeholten Schlingen und die dazwischen liegende M (= 7 M) li zusstr
■ = keine Bedeutung, M nicht vorhanden

FÜR IHRE NOTIZEN



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: BUTTINETTE „Woll Butt Primo Linda“ (75% Baumwolle, 25% Leinen, LL = 98 m/50 g), **550 (600) 650 g** Lindgrün (Fb 12627). 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 4 und 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 4.

Rippenmuster in R: Ungerade M-Zahl. Hintr: Rdm, 1 M li, 1 M re verschr im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: Rdm, 1 M re, 1 M li verschr im Wechsel, enden mit 1 M re, Rdm. **In Rd:** Gerade M-Zahl. 1 M re verschr, 1 M li im Wechsel.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 16 + 1. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet ist jede R. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.–30. R stets wdh. Bei Ab- und Zunahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Musterfolge: 6 R gl re, 108 R
Ajourmuster, restl R gl re.

Betonte Abnahmen A: Am re Rand: Rdm, 2 M gl re, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen). Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 5 M str, dann 2 M re zusstr, 2 M gl re, Rdm.

Betonte Abnahmen B: Am re Rand: Rdm, 2 M re überzogen zusstr. Am li Rand: Musterge-mäß bis auf die letzten 3 M str, dann 2 M re zusstr, Rdm.

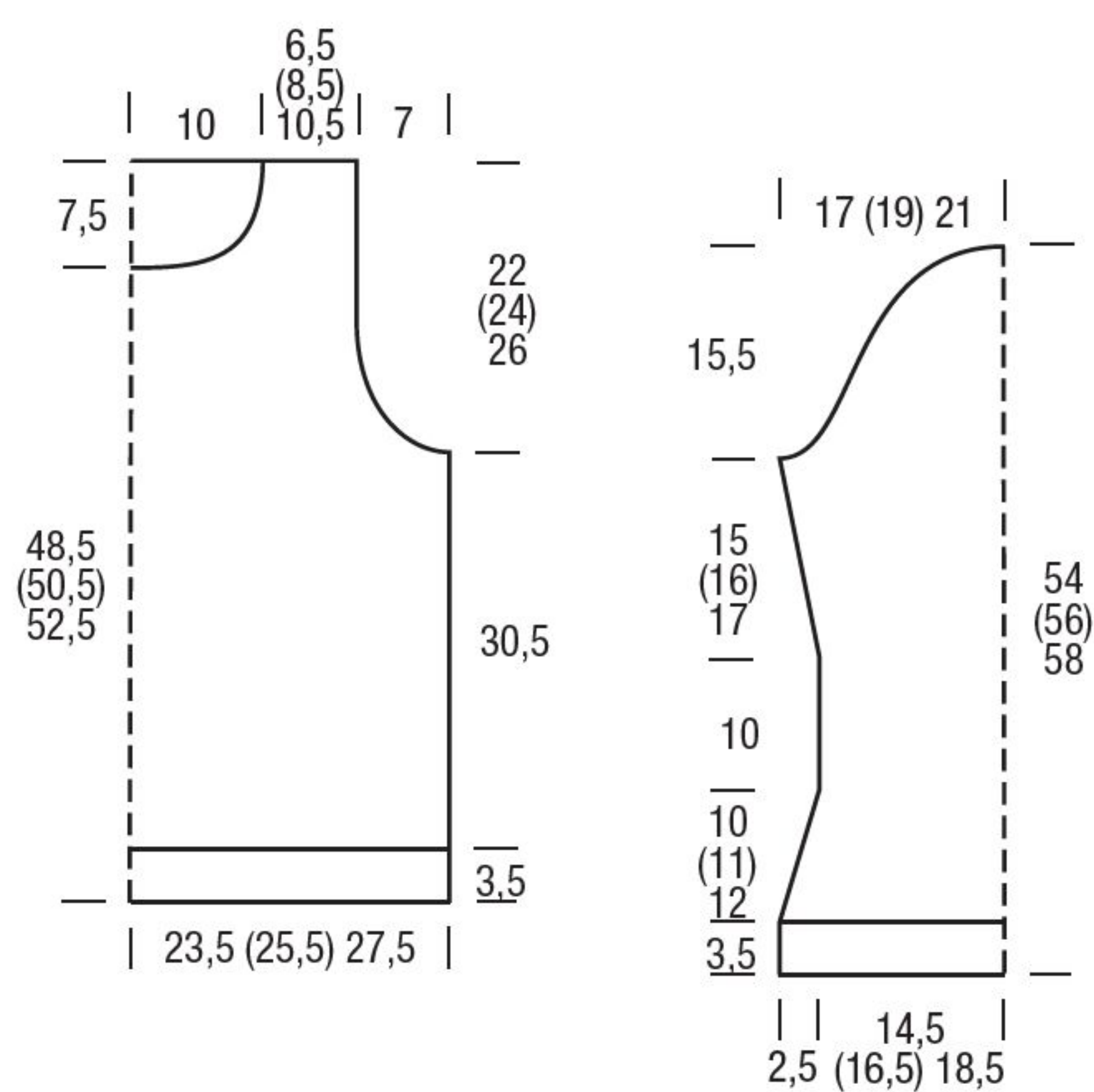
Maschenprobe Ajourmuster:
22,5 M und 26 R = 10 x 10
cm; **gl re:** 22 M und 28 R = 10
x 10 cm.

Rückenteil: 105 (115) 123 M
anschl und für den Bund 3,5
cm = 9 R im Rippenmuster str,
dabei mit 1 Rückr beginnen.
Dann die M wie folgt einteilen:
Rdm, 3 (0) 4 M gl re, 97 (113)
113 M Musterfolge, 3 (0) 4 M
gl re, Rdm. Für die Armaus-
schnitte nach 30,5 cm = 80 R
ab Bund beids 1 x 5 M und in
jeder 2. R 2 x je 2 M
abk und 7 x je 1 M bet-
ont abn, dabei betonte
Abnahmen Aarb =
73 (83) 91 M. Nach
52,5 cm = 138 R
(54,5 cm = 144 R)
56,5 cm = 150 R ab
Bund alle M abk, dabei
bilden die mittl 45 M
den Halsausschnitt,
die äußeren je 14 (19)
23 M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso
arb, jedoch für den

Halsausschnitt nach 45 cm = 118 R (47 cm = 124 R) 49 cm = 130 R ab Bund die mittl 29 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 2 x je 2 und 4 x je 1 M abk.

Ärmel: 77 (85) 95 M anschl und für den Bund 3,5 cm = 9 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann die M wie folgt einteilen: Rdm, 5 (1) 6 M gl re, 65 (81) 81 M Musterfolge, 5 (1) 6 M gl re, Rdm. Für die ausgestellten Ärmel beids 1 x in der 7. R und dann 5 x in jeder 4. R (1 x in der folg 6. R und 4 x je in jeder 4. R) 3 x in jeder 6. R und 2 x in jeder 4. R je 1 M abn = 65 (73) 83 M. Für die Ärmelschrägun gen nach 20 cm = 52 R (21 cm = 56 R) 22 cm = 58 R ab Bund beids 1 x 1 M, dann 1 (2) 3 x in jeder 8. R und 4 (3) 2 x in jeder 6. R je 1 M zun = 77 (85) 95 M. Für die Armku gel nach 35 cm = 92 R (37 cm = 98 R) 39 cm = 102 R ab Bund beids 1 x 5 M und in je



der 2. R 2 x je 2 M abk, 16 x je 1 M betont abn, dabei betonte Abnahmen B arb, und 1 x 2 M abk. Nach 50,5 cm = 132 R (52,5 cm = 138 R) 54,5 cm = 142 R ab Bund die restl 23 (31) 41 M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 114 M mit der Rundstrick-N auffassen und 3,5 cm im Rippenmuster und 1 Rd re M str. Die M re abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung:

 $\square = 1 \text{ M re}$

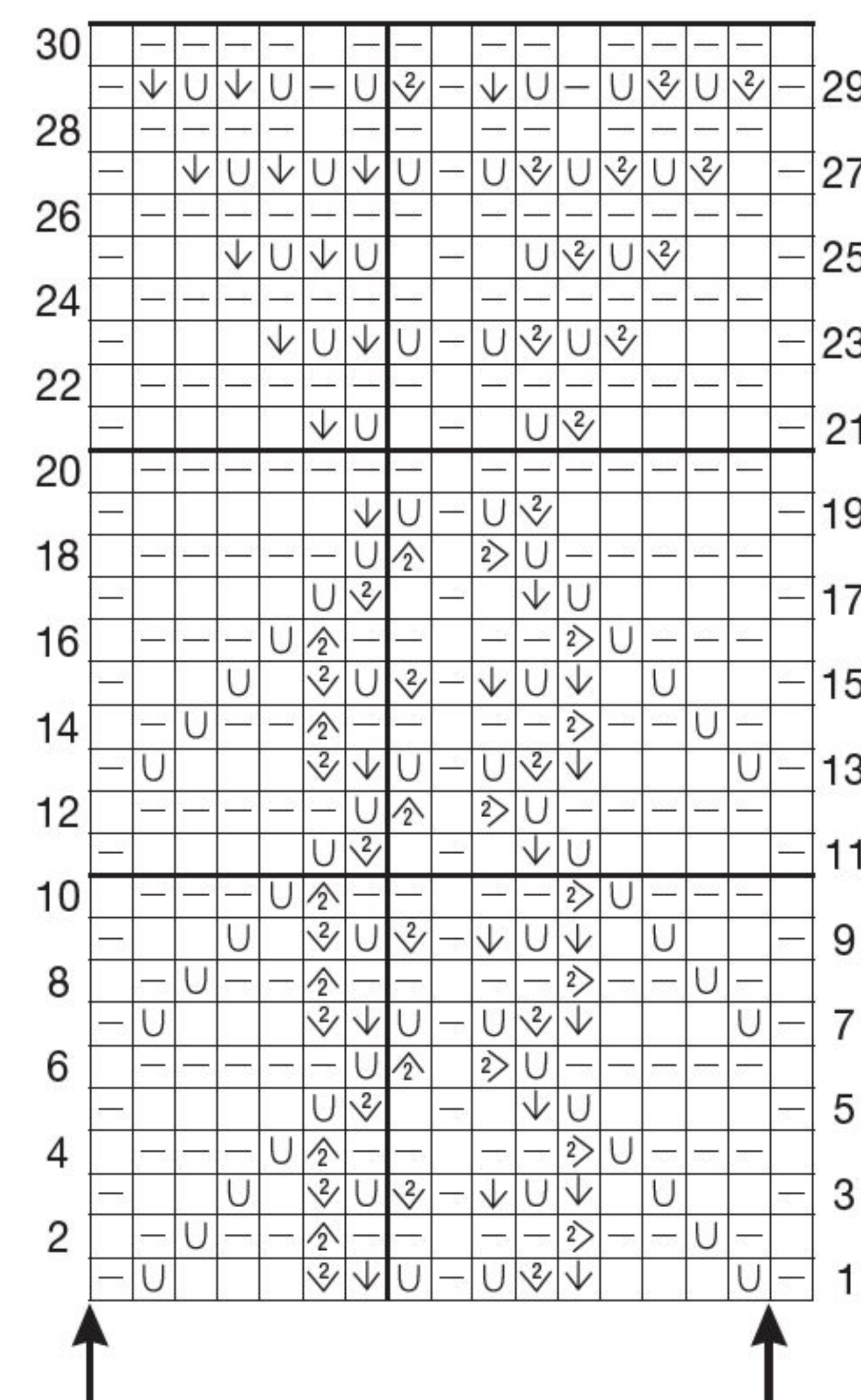
$\square = 1 \text{ M li}$

$$\boxed{U} = 1 \ U$$
$$\boxed{2} = 2 \text{ M re zusstr}$$

☑ = 2 M re überzogen zusstr
(= 1 M re abh, 1 M re,
dann die abgehobene M
überziehen)

$\boxed{2} = 2 \text{ M li zusstr}$

$\boxed{2} = 2 \text{ M li verschr zusstr}$



Größe: 38/40 (44/46) 50/52

Material: QUEENSLAND COLLECTION „Coastal Cotton“ (100% Baumwolle, LL = 170 m/100 g), **600 (700) 800 g** Apricot (Fb 1014). 1 Paar CHIAOGOO-Strick-N Nr 4 und 1 CHIAOGOO-Rundstrick-N Nr 4.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 1 + 2 Rdm. Lt Strick-

schrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1. und 2. R stets wdh.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar

durch 6 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen, U li str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1.-20. R 1 x arb.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

Zopfmuster in R: M-Zahl teilbar durch 12 + 1 + 2 Rdm. 1. R: Rdm, 4 M re, * 2 M nach re verkr (= 1 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfs-N re str), 1 M re, 2 M nach li verkr (= 1 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfs-N re str), 7 M re, ab * stets wdh, enden mit 2 M nach re verkr, 1 M re, 2 M nach li verkr, 4 M re, Rdm. 2. R: Rdm, 4 M re, * 5 M li, 7 M re, ab * stets wdh, enden mit 5 M li, 4 M re, Rdm. 3. R: Rdm, 4 M re, * 2 M nach li verkr, 1 M re, 2 M nach re verkr, 7 M re, ab * stets wdh, enden mit 2 M nach li verkr, 1 M re, 2 M nach re verkr, 4 M re, Rdm. 4. R: Wie die 2. R str. Die 1.–4. R 2 x arb = 8 R. **In Rd:** M-Zahl teilbar durch 12. 1. Rd: * 4 M re, 2 M nach re verkr, 1 M re, 2 M nach li verkr, 3 M re, ab * stets wdh. 2. Rd: * 4 M li, 5 M re, 3 M li, ab * stets wdh. 3. Rd: * 4 M re, 2 M nach li verkr, 1 M re, 2 M nach re verkr, 3 M re, ab * stets wdh. 4. Rd: Wie die 2. Rd arb. Die 1.–4. Rd 1 x arb.

Musterfolge A: 44 R Rippenmuster, * 20 R Ajourmuster, 2 R gl re. 8 R Zopfmuster. 2 R gl

re, ab * 2 x arb, restl R im Rippenmuster.

Musterfolge B: 36 (42) 48 R
Rippenmuster, * 20 R Ajour-
muster, 2 R gl re, 8 R Zopf-
muster, 2 R gl re, ab * 2 x arb
= .100 (106) 112 R.

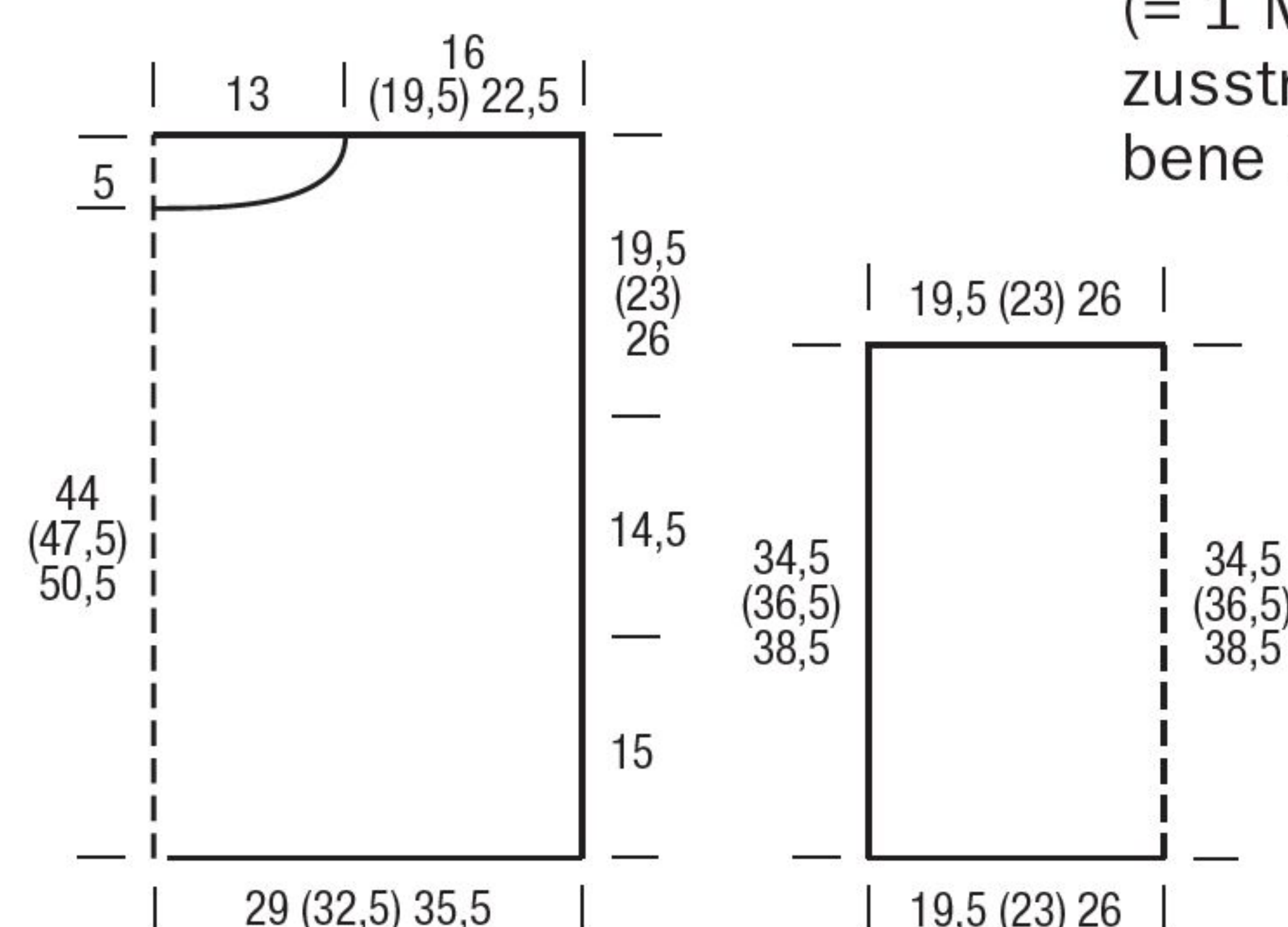
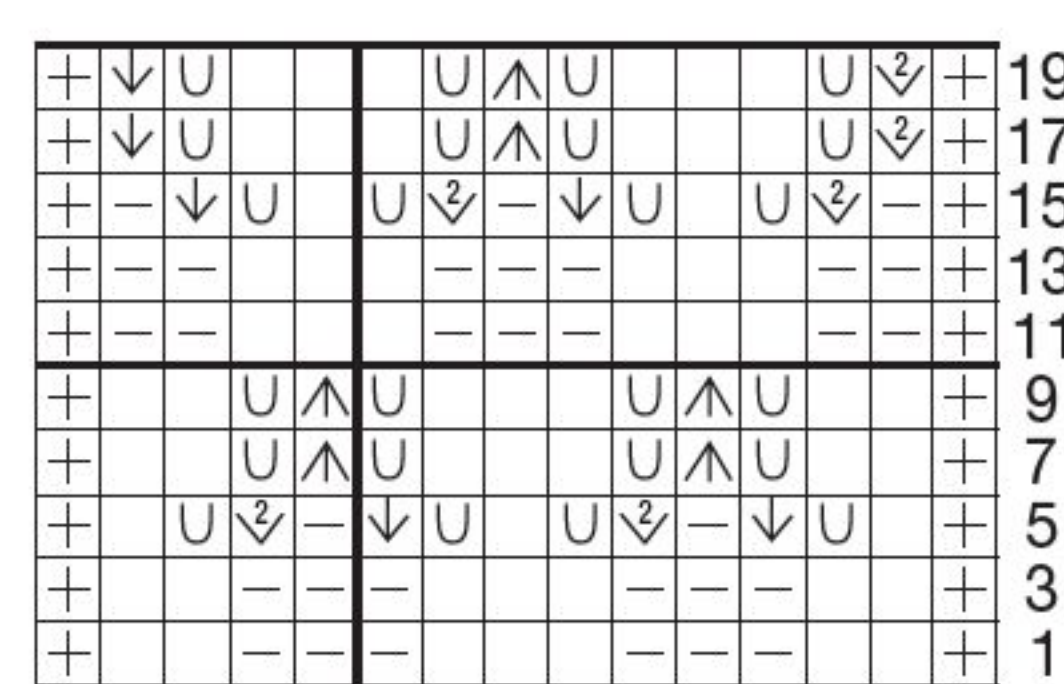
Maschenprobe **Rippenmuster:** 19 M und 27 R = 10 x 10 cm; **Ajour- und Zopfmuster:** 18,5 M und 30,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 111 (123) 135 M im doppelfädigen Kreuzanschlag (siehe Seite 19) ansch und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann in der Musterfolge A weiterarb. Nach 49 cm = 140 R (52,5 cm = 150 R) 55,5 cm = 158 R ab Anschlag alle M abk, dabei bilden die mittl 49 M den Halsausschnitt, die äußeren je 31 (37) 43 M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 44 cm = 126 R (47,5 cm = 136 R) 50,5 cm = 144 R ab Anschlag die mittl 39 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 5 x je 1 M abk.

Ärmel: 75 (87) 99 M im doppelfädigen Kreuzansschlag anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann in der Musterfolge B weiterarb. Nach $34,5 \text{ cm} = 100 \text{ R}$ ($36,5 \text{ cm} = 106 \text{ R}$) $38,5 \text{ cm} = 112 \text{ R}$ ab Anschlag alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 96 M mit der Rundstrick-N auffassen



und 1 Rd re M str. Dann 4 Rd im Zopfmuster arb, dabei in der 4. Rd in jeder 2. kr re-Rippe die mittl 3 M re zusstr = 88 M. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen, dabei für die Schlitzze die unteren 15 cm der Seitennähte offen lassen.

Zeichenerklärung:

- $\boxplus$ = Rdm
- $\square$ = 1 M re
- $\boxminus$ = 1 M li
- $\boxcup$ = 1 U
- $\boxdot$ = 2 M re zusstr
- $\boxtimes$ = 2 M re überzogen zusstr
(= 1 M re abh, 1 M re,
dann die abgehobene M
überziehen)
- $\boxtriangle$ = 3 M re überzogen zusstr
(= 1 M re abh, 2 M re
zusstr, dann die abgeho-
bene M überziehen)

7 KACENKA



Größe: 38-42 (44-48) 50-54

Material: LANA GROSSA „Puro Vegano“ (65% Baumwolle,

20% Viskose, 15% Polyamid,
LL = 90 m/50 g), **550 (600)**
650 g Beige (Fb 3). 1 Paar
LANA-GROSSA-Strick-N Nr 6
und 1 LANA-GROSSA-Häkel-N
Nr 5.

Gl li: Hinr li M, Rückr re M.

Wellenmuster: M-Zahl teilbar durch 17 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Rdm, * 3 x je 2 M re zusstr, 5 x [1 U, 1 M re], 1 U, 3 x je 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), ab * stets wdh, Rdm. 2. R = Rückr: Alle M und U li str. 3.–6. R: Li M str. Die 1.–6. R stets wdh.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 17 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind

nur die Hinr; in den Rückr alle
M und U li str. Mit der M vor
dem re Pfeil beginnen, den
Rapport zwischen den Pfeilen
stets wdh und mit der M nach
dem li Pfeil enden. Die 1.–16.
R stets wdh.

Hinweis: Bei Ab- und Zunahmen darauf achten, dass sich U und zugestrichelte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

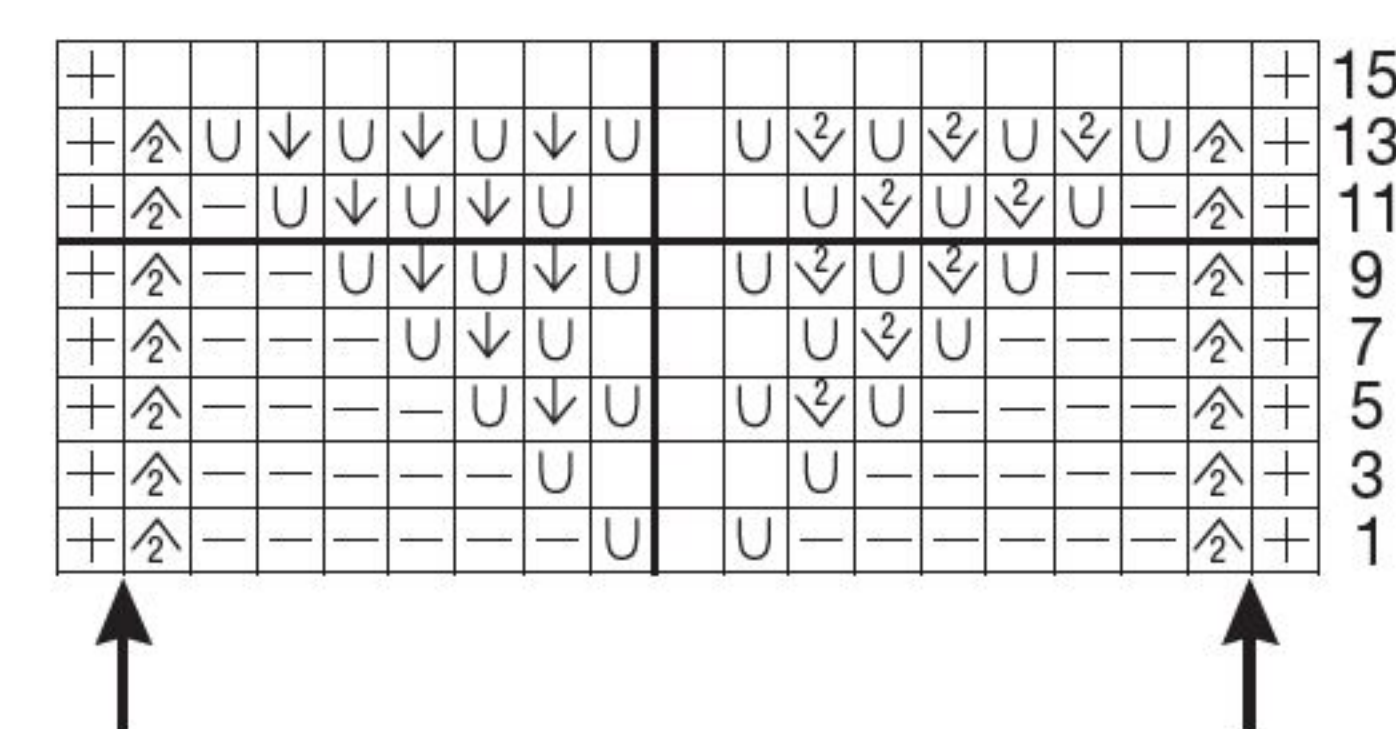
Maschenprobe Wellenmuster: 17 M und 23 R = 10 x 10 cm;
Ajourmuster: 17 M und 22 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 104 (121) 138 M
anschl und 2 R gl li str. Dann
im Wellenmuster weiterarb.
Nach 21,5 cm = 50 R ab An-
schlag im Ajourmuster weiter-

str. Nach 36,5 cm = 80 R
(38,5 cm = 84 R) 40,5 cm =
90 R ab Musterwechsel alle M
abk, dabei bilden die mittl 50

Zeichenerklärung:

- $\boxplus$ = Rdm
- $\square$ = 1 M re
- $\boxminus$ = 1 M li
- $\sqcup$ = 1 U
- $\boxtimes$ = 2 M re zusstr
- $\boxdot$ = 2 M re überzogen zusstr
(= 1 M re abh, 1 M re,
dann die abgehobene M
überziehen)
- $\boxup$ = 2 M li zusstr



7 KACENKA (FORTSETZUNG)

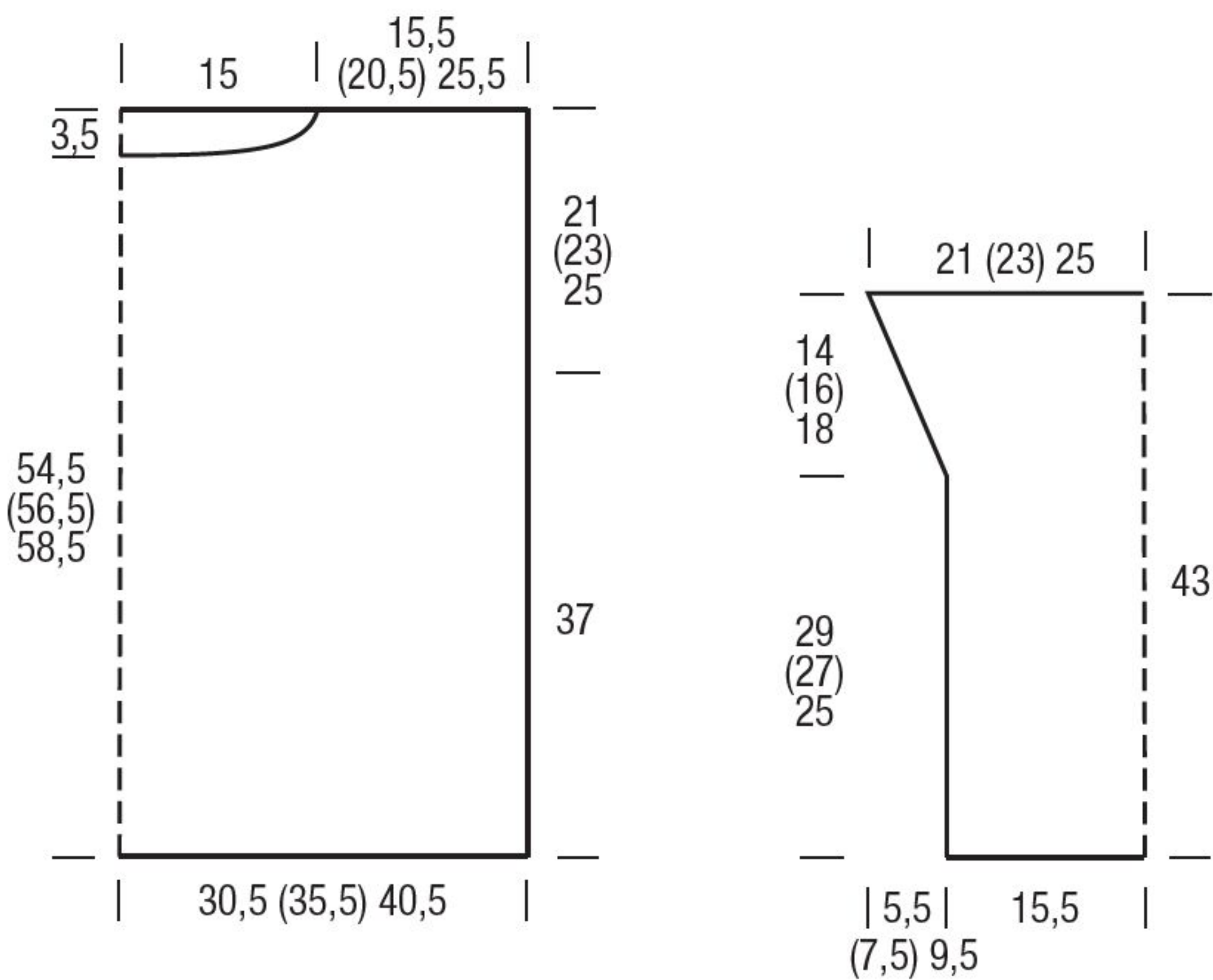
(51) 50 M den Halsausschnitt, die äußeren je 27 (35) 44 M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 33 cm = 72 R (35 cm = 76 R) 37 cm = 82 R ab Musterwechsel die mittl 34 (35) 34 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 4, 1 x 3 und 1 x 1 M abk.

Ärmel: 53 M anschl und 2 R gl li str. Dann im Wellenmuster weiterarb. Nach 14 cm = 32 R ab Anschlag im Ajourmuster weiterstr. Für die Ärmelschrägungen nach 15 cm = 34 R

(13 cm = 28 R) 11 cm = 24 R ab Musterwechsel beids 1 x 1 M, dann 4 (2) 1 x in jeder 4. R und 4 (10) 14 x in jeder 2. R je 1 M zun = 71 (79) 85 M. Über die zugenommenen M das Ajourmuster fortsetzen. Nach 29 cm = 64 R ab Musterwechsel alle M abk.

Fertigstellung: Schulternnähte schließen. Den Halsausschnitt mit 1 Rd Krebs-M (= fM von li nach re) umhäkeln. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.



8 KATIA



Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–8. R stets wdh.

Hinweis: Bei Abnahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Streifenfolge: * 2 R Schwarz, 6 R Beige, 2 R Schwarz, 6 R Braun, ab * stets wdh.

abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1 x 2 M abk.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 41,5 cm = 110 R (44 cm = 116 R) 46,5 cm = 124 R ab Bund die mittl 13 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 2 x je 3, 2 x je 2 und 4 x je 1 M abk.

Ärmel: 42 (54) 66 M in Braun mit N Nr 3 anschl und für den Bund 8,5 cm = 30 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 3,5 weiterarb. 1 Rückr li M str, dabei gleichmäßig vert 41 (39) 37 M zun = 83 (93) 103 M. Danach im Ajourmuster in der Streifenfolge weiterarb.

Nach 33 cm = 88 R (35,5 cm = 94 R) 38 cm = 100 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternnähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 112 M in Braun mit der Rundstrick-N auffassen und 14 Rd im Rippenmuster str. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

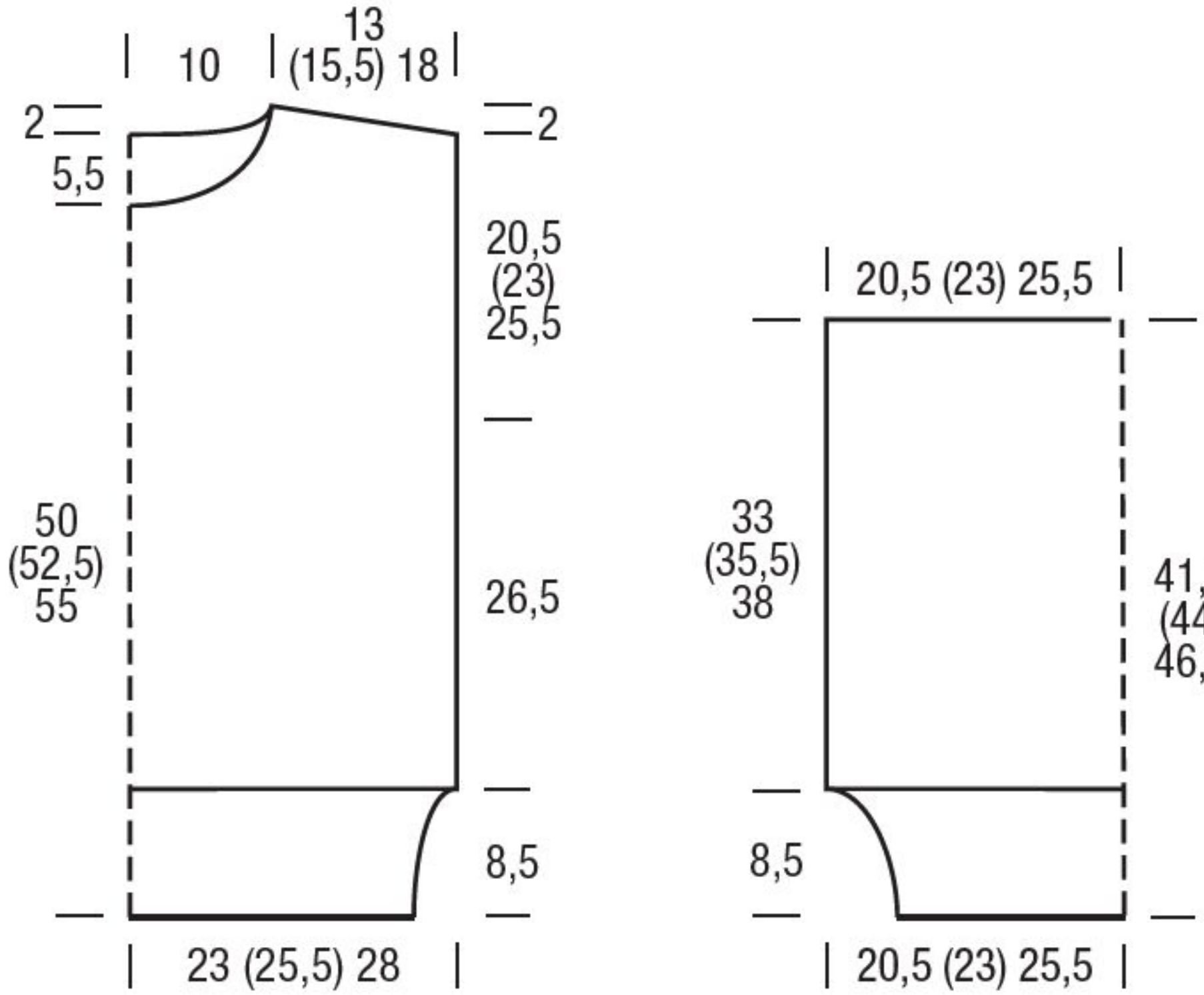
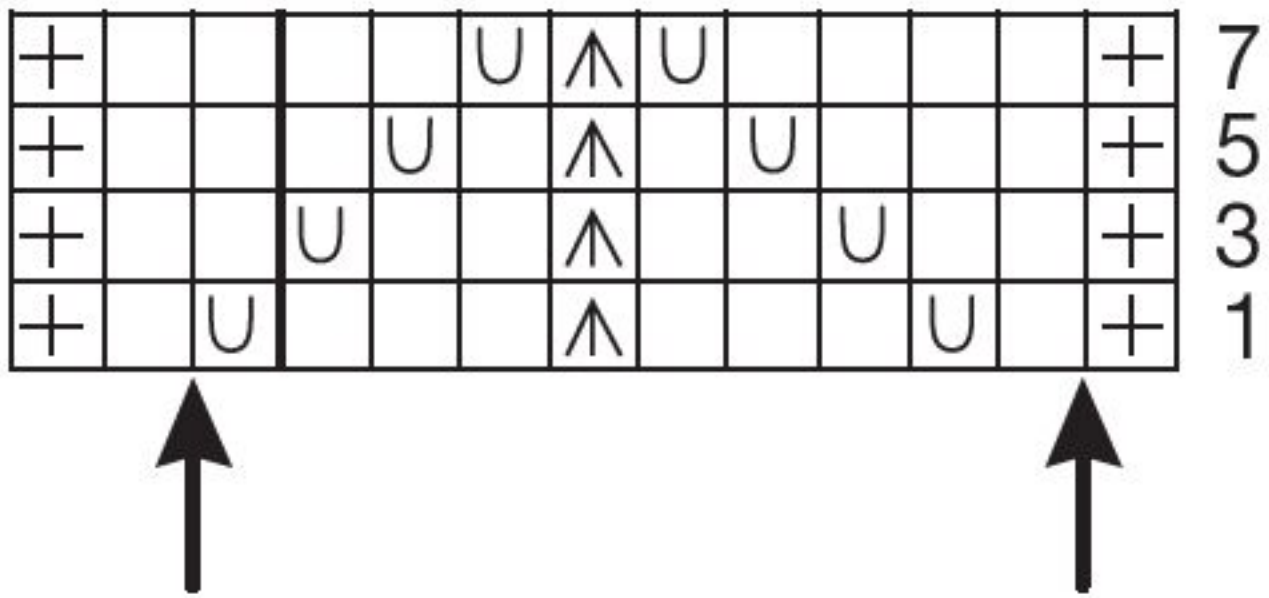
Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: FERNER WOLLE „Baby Soft“ (50% Baumwolle, 50% Viskose, LL = 135 m/50 g), **200 (250) 300 g** Braun (Fb BAS401), **150 (200) 250 g** Beige (Fb BAS502) und **100 (150) 150 g** Schwarz (Fb BAS324). Je 1 Paar KNITPRO-Strick-N Nr 3 und 3,5 sowie 1 KNITPRO-Rundstrick-N Nr 3.

Maschenprobe: 20 M und 26,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 82 (94) 106 M in Braun mit N Nr 3 anschl und für den Bund 8,5 cm = 30 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 3,5 weiterarb. 1 Rückr li M str, dabei gleichmäßig vert 11 (9) 7 M zun = 93 (103) 113 M. Danach im Ajourmuster in der Streifenfolge weiterarb. Für die Schulterschrägungen nach 47 cm = 124 R (49,5 cm = 132 R) 52 cm = 138 R ab Bund beids 1 x 8 (11) 12 M und in jeder 2. R 2 x je 9 (10) 12 M abk. Gleichzeitig mit Beginn der Schulterschrägung für den Halsausschnitt die mittl 37 M

Zeichenerklärung:
⊕ = Rdm
□ = 1 M re
⊞ = 1 U
⊠ = 3 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen)





Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: ONLINE „Linie 505 City“ (80% Baumwolle, 20% Polyester, LL = 175 m/50 g), **500 (550) 600 g** Violett (Fb 07). 1 Paar CLOVER-Strick-N Nr 4,5 und 1 CLOVER-Rundstrick-N Nr 4,5.

Rippenmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Gl li: Hinr li M, Rückr re M.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Mittelmotiv über 30 M: Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen, U li str bzw wie in der Zeichenerklärung an-

gegeben. Die 1.–40. R stets wdh.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 3 + 2 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Rdm, 2 M re, * 1 M li, 1 U, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), ab * stets wdh, enden mit 1 M li, 2 M re, Rdm. 2. R = Rückr: M str, wie sie erscheinen, U li str. 3. R: Rdm, 2 M re, * 1 M li, 2 M re zusstr, 1 U, ab * stets wdh, enden mit 1 M li, 2 M re, Rdm. 4. R: M str, wie sie erscheinen, U li str. Die 1.–4. R stets wdh.

Betonte Zunahmen A: Am re Rand: Rdm, 2 M gl re, 1 M li verschr aus dem Querfaden herausstr. Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 3 M str, dann 1 M li verschr aus dem Querfaden herausstr, 2 M gl re, Rdm.

Betonte Zunahmen B: Am re Rand: Rdm, 2 M gl re, 1 M mustergemäß verschr aus dem Querfaden herausstr. Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 3 M str, dann 1 M mustergemäß verschr aus dem Querfaden herausstr, 2 M gl re, Rdm.

Maschenprobe gl li: 23,5 M und 29 R = 10 x 10 cm; **Mittelmotiv:** 30 M = 12 cm breit; **Ajourmuster:** 22 M und 29 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 111 (119) 129 M anschl und für den Bund 1 cm = 3 R kr re str, dabei mit 1 Rückr

beginnen. Dann die M wie folgt einteilen: Rdm, 2 M gl re, 105 (113) 123 M gl li, 2 M gl re, Rdm. Für die überschrittenen Schultern nach 65,5 cm = 190 R ab Bund beids 1 x 1 M, dann 3 (6) 9 x in jeder 6. R und 7 (4) 1 x in jeder 4. R je 1 M betont zun, dabei betonte Zunahmen A arb = 133 (141) 151 M. Für den Halsausschnitt nach 83 cm = 240 R (85 cm = 246 R) 87 cm = 252 R ab Bund die mittl 47 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in der folg 2. R 1 x 3 M abk. Gleichzeitig für die Schulterschrägung nach 83,5 cm = 242 R (85,5 cm = 248 R) 87,5 cm = 254 R ab Bund am äußeren Rand 1 x 8 (8) 9 M und in jeder 2. R 4 x je 8 (9) 10 M abk.

Vorderteil: 111 (119) 129 M anschl und für den Bund 1 cm = 3 R kr re str, dabei mit 1 Rückr beginnen. In der letzten Bund-R mittig 1 M zun = 112 (120) 130 M. Dann die M wie folgt einteilen: Rdm, 2 M gl re, 38 (42) 47 M gl li, 30 M Mittelmotiv, 38 (42) 47 M gl li, 2 M gl re, Rdm. Für die überschrittenen Schultern nach 65,5 cm = 190 R ab Bund beids 1 x 1 M, dann 3 (6) 9 x in jeder 6. R und 7 (4) 1 x in jeder 4. R je 1 M betont zun, dabei betonte Zunahmen A arb = 134 (142) 152 M. Für den Halsausschnitt nach 81 cm = 234 R (83 cm = 240 R) 85 cm = 246 R ab Bund die mittl 34 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand

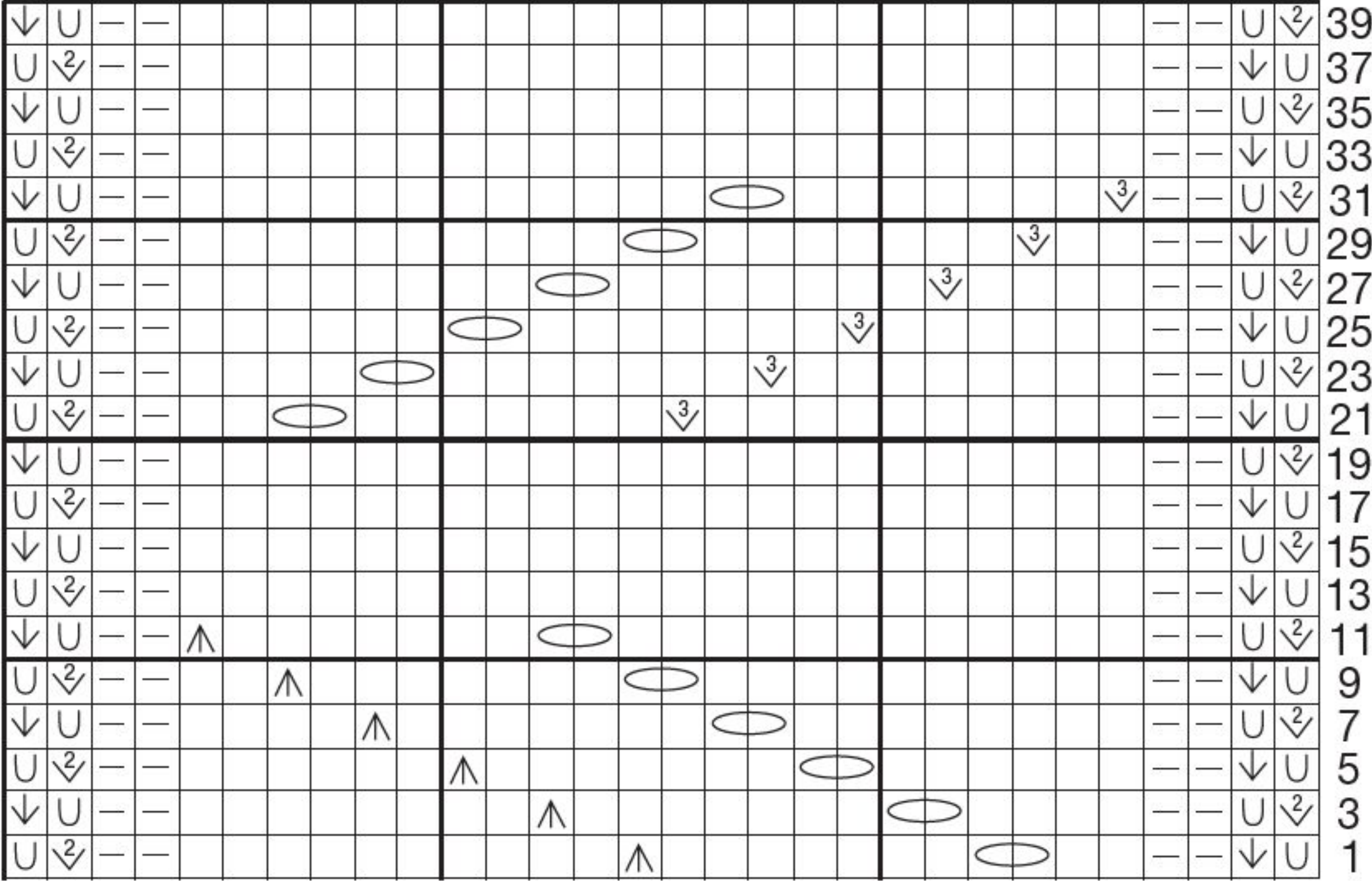
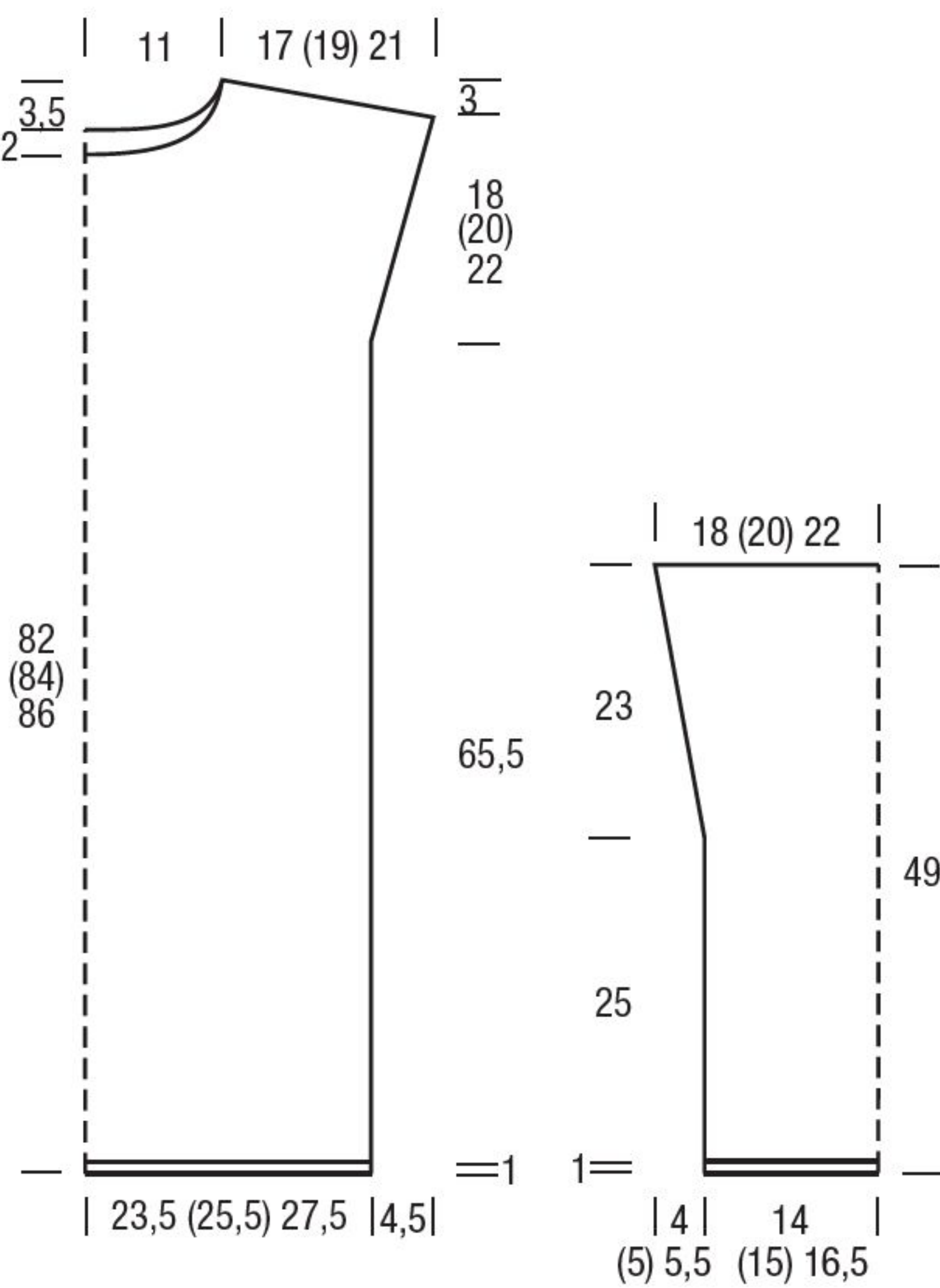
in jeder 2. R 1 x 3, 2 x je 2 und 3 x je 1 M abk. Für die Schulterschrägung nach 83,5 cm = 242 R (85,5 cm = 248 R) 87,5 cm = 254 R ab Bund am äußeren Rand 1 x 8 (8) 9 M und in jeder 2. R 4 x je 8 (9) 10 M abk.

Ärmel: 61 (67) 73 M anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Ajourmuster weiterarb. Für die Ärmelschrägungen nach 25 cm = 72 R ab Anschlag beids 1 x 1 M, dann 6 x in jeder 8. R und 2 x in jeder 6. R (10 x in jeder 6. R) 8 x in jeder 6. R und 3 x in jeder 4. R je 1 M betont zun, dabei betonte Zunahmen B arb = 79 (89) 97 M. Über die zugenommenen M das Ajourmuster erweitern. Nach 49 cm = 142 R ab Anschlag alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 116 M mit der Rundstrick-N auffassen und 4 cm im Rippenmuster str. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ▣ = 1 U
- ⊞ = 1 U (in der Rückr den U 1 x li und 1 x li verschr abstr)
- ⊞ = 2 M re zusstr
- ⊞ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ⊞ = 3 M re zusstr
- ⊞ = 3 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen)





Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: LANA GROSSA „Alta Moda Cotelana“ (45% Baumwolle, 45% Schurwolle, 10% Polyamid, LL = 150 m/50 g); **für das Top:** 150 (150) 200 g Nougat (Fb 45); **für die Jacke:** 450 (500) 550 g Nougat (Fb 45). Je 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 3 und 4 sowie 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 3. Für die **Jacke** 5 Knöpfe (Art-Nr 12489, 30 mm Ø, Fb 11 Flieder) von JIM KNOFF.

Rippenmuster in R: Ungerade M-Zahl. **Hinr:** Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. **Rückr:** M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Kr li: Hin- und Rückr li M.

Schmetterlingsmuster: M-Zahl teilbar durch 14 + 7. **1. R = Hinr:** * 7 M re, 1 U, 7 M li abh (Faden vor der Arbeit), ab * stets wdh, enden mit 7 M re. **2. R = Rückr:** 7 M li, * 7 M li,

den U fallen lassen, 7 M li, ab * stets wdh. **3. R:** * 7 M li, 1 U, 7 M li abh (Faden vor der Arbeit), ab * stets wdh, enden mit 7 M li. **4. R:** Wie die 2. R arb. **5.–12. R:** Die 3. und 4. R noch 4 x arb. **13. R:** * 1 U, 7 M li abh (Faden vor der Arbeit), 3 M re, die darunter liegenden 6 Spannfäden auf die li N nehmen und mit der folg M re verschr zusstr, 3 M re, ab * stets wdh, enden mit 1 U, 7 M li abh (Faden vor der Arbeit). **14. R:** 7 M li, den U fallen lassen, * 14 M li, den U fallen lassen, ab * stets wdh. **15. R:** * 1 U, 7 M li abh (Faden vor der Arbeit), 7 M li, ab * stets wdh, enden mit 1 U, 7 M li abh (Faden vor der Arbeit). **16. R:** Wie die 14. R arb. **17.–24. R:** Die 15. und 16. R noch 4 x arb. **25. R:** * 3 M re, die darunter liegenden 6 Spannfäden auf die li N nehmen und mit der folg M re verschr zusstr, 3 M re, 1 U, 7 M li abh (Faden vor der Arbeit), ab * stets wdh, enden mit 3 M re, die darunter liegenden 6 Spannfäden auf die li N nehmen und mit der folg M re verschr zusstr, 3 M re. **26. R:** 7 M li, * 7 M li, den U fallen lassen, 7 M li, ab * stets wdh. Die 1.–26. R 1 x arb, dann die 3.–26. R stets wdh. **Hinweis:** Bei Ab- und Zunahmen am Rand die M, die nicht in einem kompletten halben Rapport gestrickt werden können, kr li str.

Maschenprobe: 21,5 M und 47,5 R = 10 x 10 cm.

Top

Rückenteil: 73 (87) 101 M mit N Nr 3 anschl und für den Bund 4 cm = 24 R im Rippenmuster str, dabei in der letzten

Bund-R gleichmäßig vert 6 M zun = 79 (93) 107 M. Dann mit N Nr 4 zwischen den Rdm im Schmetterlingsmuster weiterarb. Für die Armausschnitte nach 15,5 cm = 74 R (15,5 cm = 74 R) 20,5 cm = 98 R ab Bund beids 1 x 3 M, dann in jeder 2. R 1 (2) 2 x je 2, 3 (2) 4 x je 1 M und in jeder 4. R 6 (7) 7 x je 1 M abk. **Gleichzeitig** mit Beginn der Armausschnitte für den V-Ausschnitt die mittl M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnittschrägung am inneren Rand in jeder 2. R 0 (1) 2 x je 3, 1 (2) 3 x je 2 und 16 x je 1 M abk. Nach 23 cm = 110 R (24 cm = 114 R) 30 cm = 142 R ab Bund die restl 7 M abk.

Vorderteil: Ebenso arb.

Träger (2 x): 7 M mit N Nr 3 anschl und 32 (34) 36 cm im Rippenmuster str. Die M abk.

Fertigstellung: Seitennähte schließen. Für die Blende aus den oberen Rändern von Vorder- und Rückenteil 288 (328) 368 M mit der Rundstrick-N auffassen und 3 cm im Rippenmuster str, dabei in der 1. Rd die M so einteilen, dass in den V-Ausschnittspitzen von Vorder- und Rückenteil und am tiefsten Punkt der Armausschnitte je 1 re M liegt. Zur Formgebung in jeder Rd jeweils die re M der V-Ausschnittspitzen sowie der tiefsten Punkte der Armausschnitte mit der M davor und danach mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen). Die M abk. Träger annähen.

Jacke

Rückenteil: 103 (111) 119 M mit N Nr 3 anschl und für den Bund 6 cm = 24 R im Rippenmuster str, dabei in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 12 (12) 14 M zun = 115 (123) 133 M. Dann mit N Nr 4 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 4 (1) 6 M kr li, 105 (119) 119 M Schmetterlingsmuster, 4 (1) 6 M kr li, Rdm. Nach 51 cm = 242 R (53 cm = 252 R) 55 cm = 262 R ab

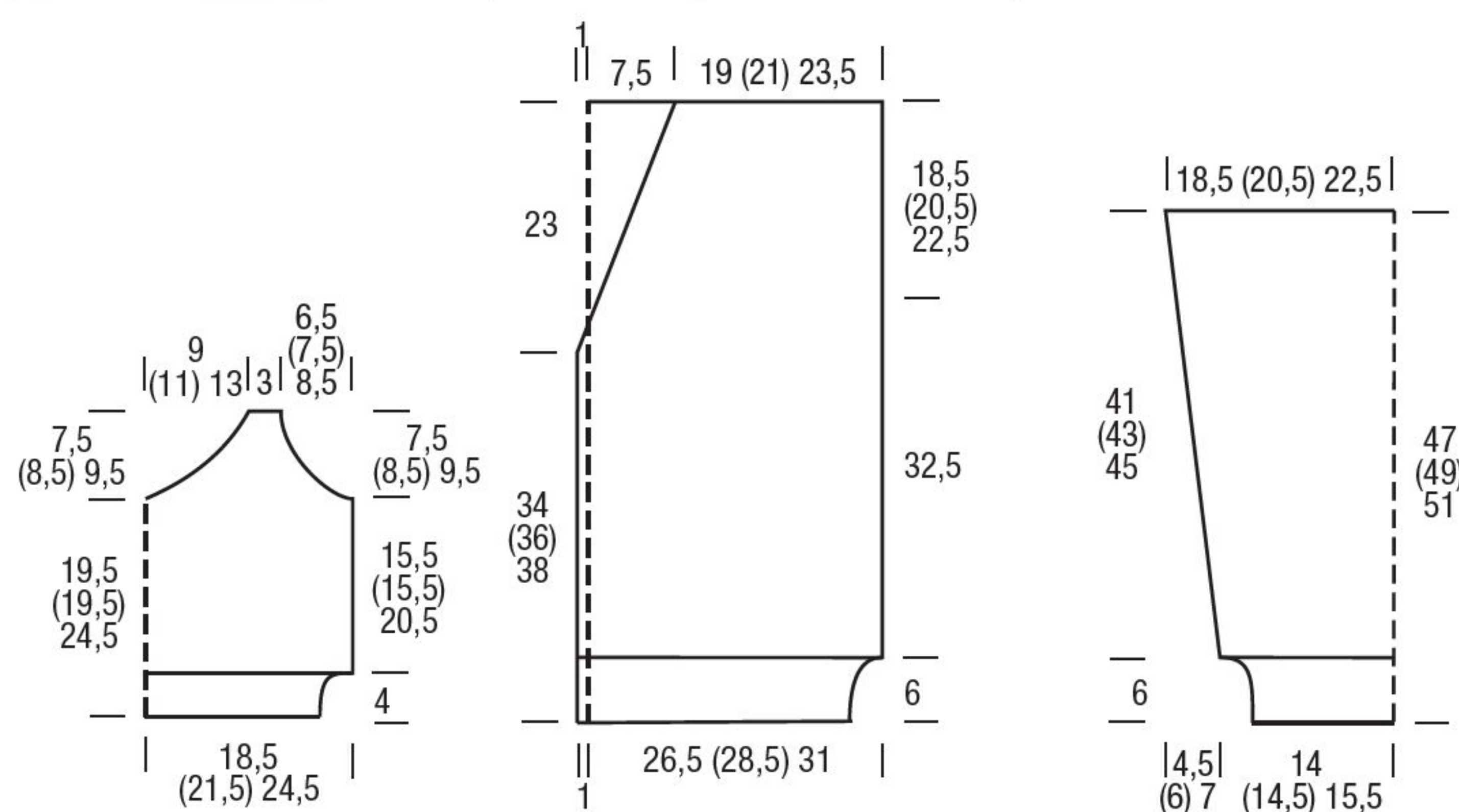
Bund alle M abk, dabei bilden die mittl 33 M den Halsausschnitt, die äußeren je 41 (45) 50 M die Schultern.

Li Vorderteil: 53 (57) 61 M mit N Nr 3 anschl und für den Bund 6 cm = 24 R im Rippenmuster str, dabei in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 6 (6) 8 M zun = 59 (63) 69 M. Dann mit N Nr 4 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 4 (1) 6 M kr li, 49 (56) 56 M Schmetterlingsmuster, dabei den Rapport stets wdh und mit den 7 (0) 0 M nach dem Rapport enden, 4 (4) 5 M kr li, Rdm. Für die Ausschnittschrägung nach 28 cm = 132 R (30 cm = 142 R) 32 cm = 152 R ab Bund am li Rand 1 x 1 M, dann 0 (0) 2 x in jeder 4. R und 17 (17) 16 x in jeder 6. R je 1 M abk. Nach 51 cm = 242 R (53 cm = 252 R) 55 cm = 262 R ab Bund die restl 41 (45) 50 M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb, dafür die M wie folgt einteilen: Rdm, 4 (4) 5 M kr li, 49 (56) 56 M Schmetterlingsmuster, dabei mit den letzten 0 (7) 7 M des Rapports (und in den entsprechenden R dem U vor den 7 M) beginnen, den Rapport stets wdh und mit den 7 M nach dem Rapport enden, 4 (1) 6 M kr li, Rdm.

Ärmel: 49 (53) 57 M mit N Nr 3 anschl und für den Bund 6 cm = 24 R im Rippenmuster str, dabei in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 10 M zun = 59 (63) 67 M. Dann mit N Nr 4 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 4 (6) 1 M kr li, 49 (49) 63 M Schmetterlingsmuster, 4 (6) 1 M kr li, Rdm. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 17. R ab Bund und dann 8 x in jeder 18. R und 1 x in der folg 16. R (2 x in jeder 16. R und 10 x in jeder 14. R) 5 x in jeder 14. R und 9 x in jeder 12. R je 1 M zun = 79 (89) 97 M. Die zugenommenen M kr li str. Nach 41 cm = 194 R (43 cm = 204 R) 45 cm = 214 R ab Bund alle M abk.

Fortsetzung auf nächster Seite ►



Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus den Verschlussrändern und den Ausschnittschrägungen der Vorderteile und dem rückw Halsausschnitt 302 (312) 322

M mit der Rundstrick-N auffassen und 3 cm kr li str, dabei in die Blende des re Vorderteils nach 1,5 cm ab Auffassen 5 Knopflöcher (= 2 M abk und in der folg Rückr wieder dazu an-

schl) einarb. Das unterste Knopfloch 2,5 cm ab unterem Rand, das oberste bei Beginn der Ausschnittschrägung und die restl 3 Knopflöcher gleichmäßig vert dazwischen arb.

Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.

12 KADIDJA



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: JODY LONG „Lino Moda“ (50% Baumwolle, 50% Leinen, LL = 125 m/75 g), je **150 (225) 225 g** Linen (Fb 002) und Persimmon (Fb 010) sowie je **75 (150) 150 g** Aqua (Fb 005) und Stem (Fb 006). Je 1 Paar PRYM-Strick-N Nr 4 und 4,5 sowie 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 4 und 1 PRYM-Häkel-N Nr 3,5.

Rippenmuster in R: Ungerade M-Zahl. Hinr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Strukturmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 3 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Rdm, * nach der 1. M der li N einstecken, den Faden holen, 1 U, dann die 1. und 2. M der li N re zusstr, danach

die zugestrickte M zurück auf die li N legen, nach der 1. M der li N einstecken und den Faden holen, 1 U, dann die 1. und 2. M der li N re zusstr, 3 M kr re, ab * stets wdh, enden mit nach der 1. M der li N einstecken und den Faden holen, 1 U, dann die 1. und 2. M der li N re zusstr, danach die zugestrickte M zurück auf die li N legen, nach der 1. M der li N einstecken und den Faden holen, 1 U, dann die 1. und 2. M der li N re zusstr, Rdm. 2. R = Rückr: Rdm, * 2 x je 2 M li zusstr, 1 M li, 3 M kr re, ab * stets wdh, enden mit 2 x je 2 M li zusstr, 1 M li, Rdm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Streifenfolge: * 6 R Aqua, 6 R Persimmon, 6 R Stem, 6 R Linen, ab * stets wdh.

Maschenprobe: 20 M und 27,5 R = 10 x 10 cm.

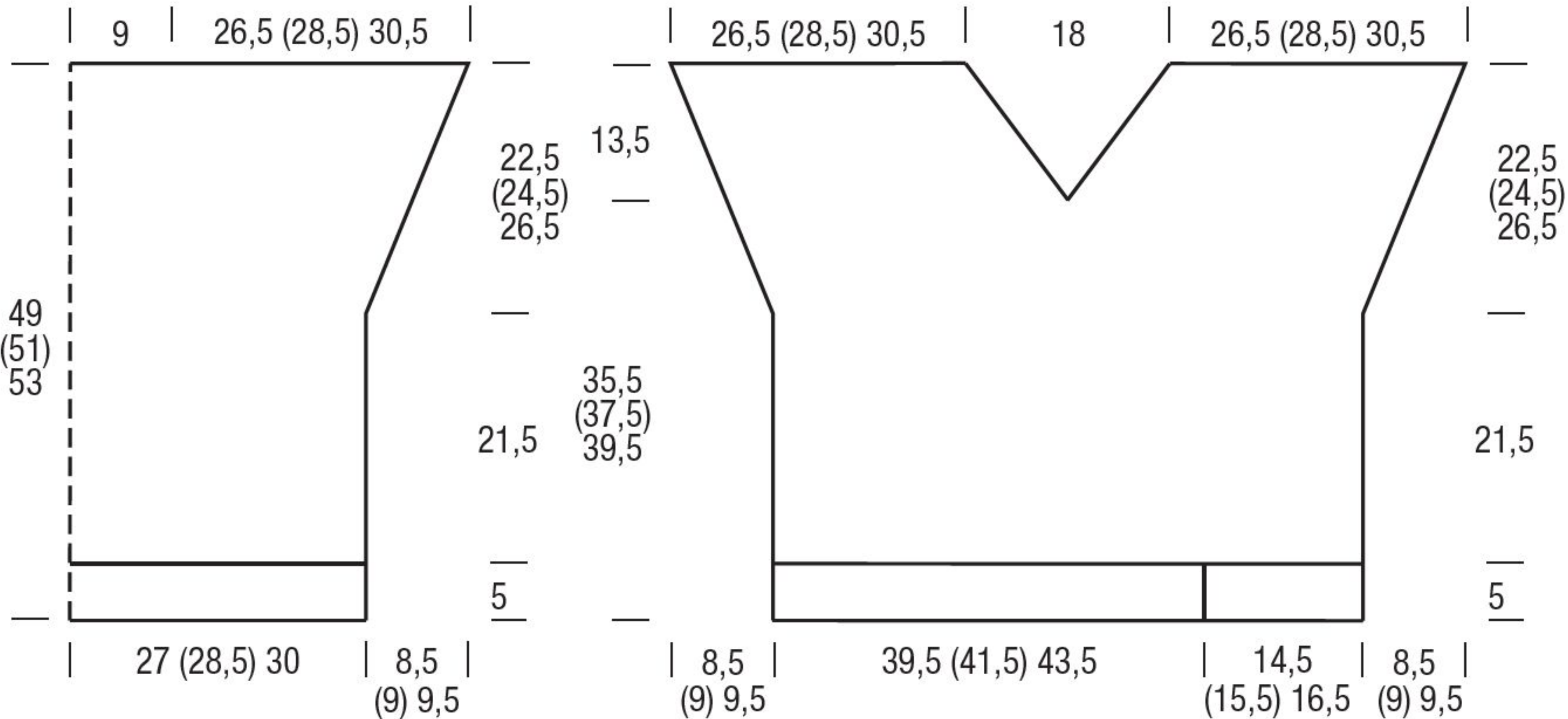
Rückenteil: 107 (113) 119 M in Linen mit N Nr 4 im doppelfädigen Kreuzanschlag (siehe Seite 19) anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann für den Bund 5 cm = 16 R im Rippenmuster str. Danach mit N Nr 4,5 im Strukturmuster in der Streifenfolge weiterarb. Zur Formgebung nach 21,5 cm = 60 R ab Bund in jeder kr re-Rippe 1 M re verschr aus dem Querfaden herausstr = 124 (131) 138 M und in der folg 32. (34.) 36. R erneut in jeder kr re-Rippe 1 M re verschr aus

dem Querfaden herausstr = 141 (149) 157 M. Nach 44 cm = 120 R (46 cm = 126 R) 48 cm = 132 R ab Bund alle M abk, dabei bilden die mittl 35 M den Halsausschnitt, die äußeren je 53 (57) 61 M die Schultern.

Vorderteil: Für den Schlitz den Bund in 2 Teilen arb. Für den 1. Teil 79 (83) 87 M in Linen mit N Nr 4 im doppelfädigen Kreuzanschlag anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann für den Bund 5 cm = 16 R im Rippenmuster str. Die M stilllegen. Nun für den 2. Teil 29 (31) 33 M in Linen mit N Nr 4 im doppelfädigen Kreuzanschlag anschl und 1 Rückr li M str. Dann für den Bund 5 cm = 16 R im Rippenmuster str. Danach mit N Nr 4,5 über alle M im Strukturmuster in der Streifenfolge weiterarb, dabei in der 1. R zuerst über die M des 2. Teils, dann über die M des 1. Teils arb und die aufeinandertreffenden Rdm zusstr = 107 (113) 119 M. Weiter wie beim Rückenteil arb, jedoch für den V-Ausschnitt nach 30,5 cm = 84 R (32,5 cm = 90 R) 34,5 cm = 96 R ab Bund die mittl M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitt-

schrägung am inneren Rand 17 x in jeder 2. R je 1 M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 140 M in Linen mit der Rundstrick-N auffassen und 6 Rd im Rippenmuster str, dabei in der 1. Rd die M so einteilen, dass in der V-Ausschnittspitze 1 re M liegt. Zur Formgebung in jeder Rd die M vor und nach der V-Ausschnittspitze und die M der Spitze mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen). Die M abk. Seitennähte über die unteren 26,5 cm schließen. Die Armausschnitte je mit 1 Rd fe M in Linen umhäkeln. Für die Bänder aus den Schlitzrändern je 21 M in Linen mit N Nr 4 auffassen und 40 cm im Rippenmuster str. Die M abk.



13 KASSY



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: LANGYARNS „Regina“ (50% Baumwolle, 24% Alpaka, 20% Seide, 6% Schurwolle, LL = 175 m/50 g), **100 (150) 150 g** Rost (Fb 15), **je 50 (100) 100 g** Beige (Fb 39), Hellblau (Fb 74) und Grün (Fb 97). 1 Paar CLOVER-Strick-N Nr 4 und 1 CLOVER-Rundstrick-N Nr 4.

Rippenmuster: Gerade M-Zahl: Hin- und Rückr: Rdm, 1

M re, 1 M li im Wechsel, Rdm. Ungerade M-Zahl: Hinr: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, enden mit 1 M re, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Lochmuster: Gerade M-Zahl. 1. R = Hinr: Rdm, * 2 M re zusstr, 1 U, ab * stets wdh, Rdm. 2. R = Rückr: Alle M und U re str.

Muster- und Streifenfolge: * 2 R kr re in Beige, [2 R kr re und 2 R Lochmuster] in Hellblau, 2 R kr re in Grün, 6 R gl re in Beige, 2 R kr re in Rost, [2 R kr re und 2 R Lochmuster] in Grün, 2 R kr re in Beige, 6 R gl re in Hellblau, 2 R kr re in Grün, [2 R kr re und 2 R Lochmuster] in Rost, 2 R kr re in Hellblau, 6 R gl re in Grün, 2 R kr re in Rost, [2 R kr re und 2 R Lochmuster] in Beige, 2 R kr re in Grün, 6 R gl re in Rost, ab * stets wdh.

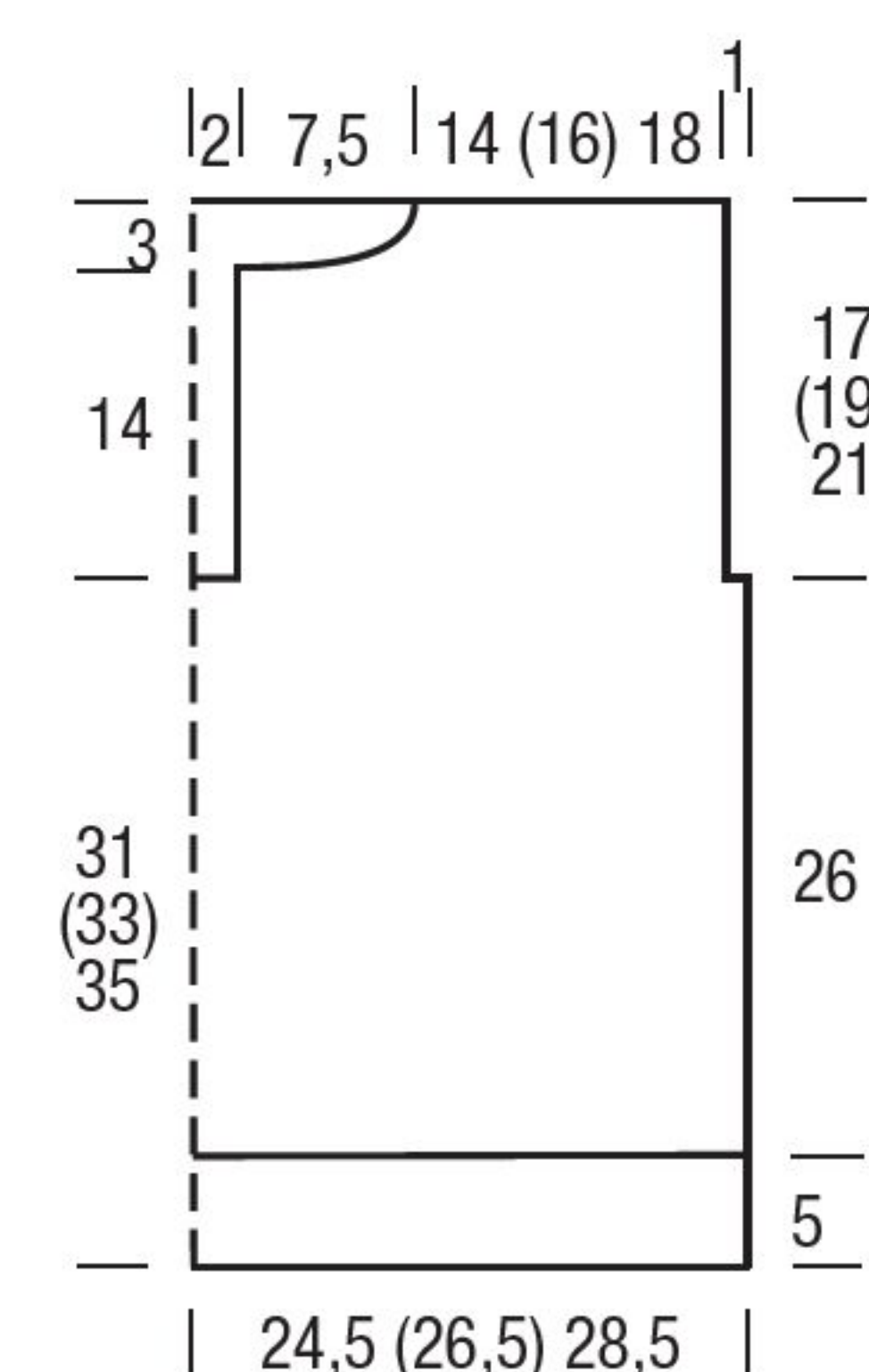
Maschenprobe im Durchschnitt: 21 M und 34,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 104 (112) 120 M in Rost anschl und für den Bund 5 cm = 17 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann in der Muster- und Streifenfolge weiterarb. Für die Armausschnitte nach 26 cm = 90 R ab Bund beids 1 x 2 M abk = 100 (108) 116 M. Nach 43 cm = 148 R (45 cm = 156 R) 47 cm = 162 R ab Bund alle M abk, dabei bilden die mittl 40 M den Halsausschnitt, die äußeren je 30 (34) 38 M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Poloausschnitt nach 26 cm = 90 R (28 cm = 96 R) 30 cm = 104 R ab Bund die mittl 8 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung nach 40 cm = 138 R (42 cm = 144 R) 44 cm = 152 R ab Bund am inneren Rand 1 x 6 M und in jeder 2. R 2 x je 3 und 2 x je 2 M abk.

Fertigstellung: Für die Poloblenden aus den senkrechten Rändern des Poloausschnitts je 35 M in Rost auffassen und 4 cm im Rippenmuster str. Die

M abk. Die Poloblenden re auf li übereinanderlegen und die unteren Kanten annähen. Schulternähte schließen. Für den Kragen aus dem Halsausschnitt und den Blendenschmalseiten 99 M mit der Rundstrick-N auffassen und 8 cm im Rippenmuster in R str. Die M abk. Für die Blenden aus den Armausschnitten je 86 (90) 94 M mit der Rundstrick-N auffassen und 3,5 cm im Rippenmuster str. Die M abk. Blenden- und Seitennähte schließen.



14 KARLA



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: LANA GROSSA „Dolci“ (65% Baumwolle, 25% Viskose, 10% Leinen, LL = 110 m/50 g), **500 (500) 550 g** Graublau (Fb 11). Je 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 3 und 4 sowie 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 3.

Rippenmuster: Ungerade M-Zahl. Hinr: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, enden mit 1 M re, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Gl li: Hinr li M, Rückr re M.

Patentzopfmuster: M-Zahl teilbar durch 28. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet ist jede R. M-Einteilung siehe Text. Die 1.–50. R 1 x arb, dann die 3.–50. R stets wdh.

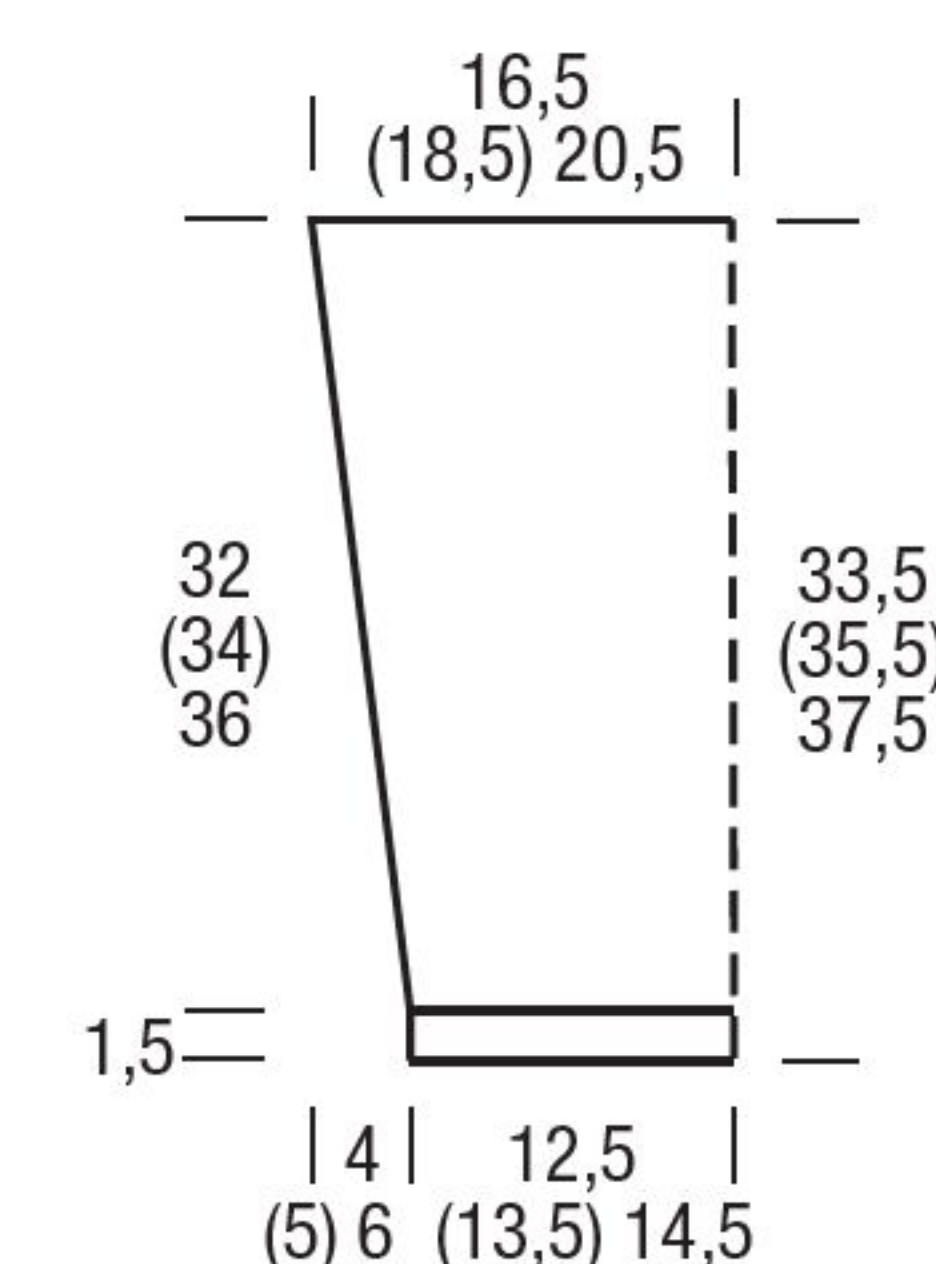
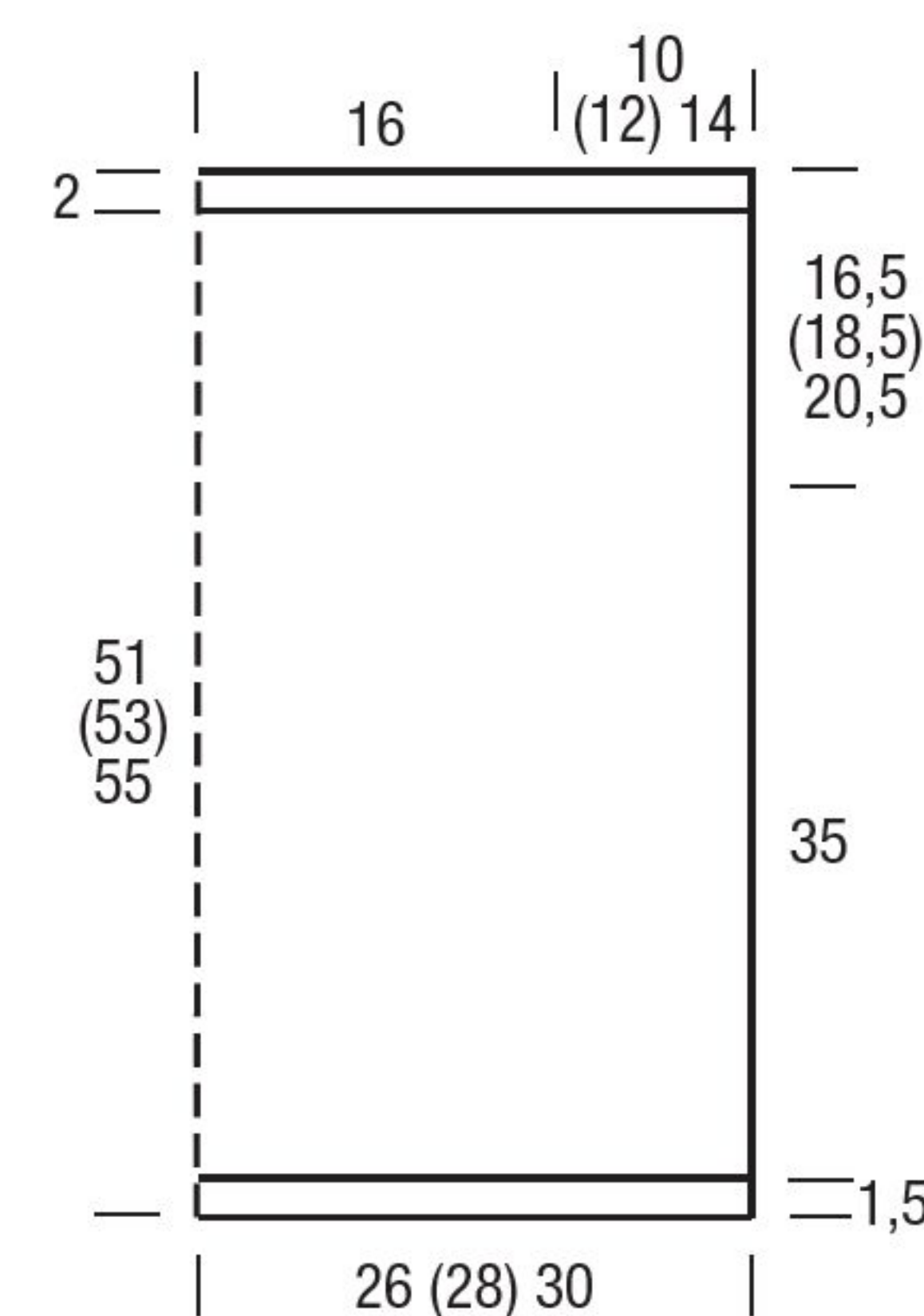
Maschenprobe: 19 M und 32,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 99 (107) 115 M mit N Nr 3 anschl und für den Bund 1,5 cm = 5 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 0 (2) 6 M gl li, 97 (101) 101 M Patentzopfmuster, dabei mit den letzten 26 (0) 0 M des Rapports beginnen, den Rapport zwischen

den Pfeilen 2 (3) 3 x arb und mit den ersten 15 (17) 17 M des Rapports enden, 0 (2) 6 M gl li, Rdm. Nach 49,5 cm = 160 R (51,5 cm = 168 R) 53,5 cm = 174 R ab Bund über alle M mit N Nr 3 noch 2 cm im Rippenmuster str, danach alle M abk.

Vorderteil: Ebenso arb.

Ärmel: 47 (51) 55 M mit N Nr 3 anschl und für den Bund 1,5 cm = 5 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 45 (49) 53 M Patentzopfmuster, dabei mit den letzten 0 (2) 4 M des Rapports beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen 1 x arb und mit den ersten 17 (19) 21 M des Rapports enden, Rdm. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der 11. R ab Bund und dann noch 6 x in jeder 12. R und 1 x in der folg 10. R (9 x in jeder



Fortsetzung auf nächster Seite ►

14 KARLA (FORTSETZUNG)

10. R) 5 x in jeder 10. R und 6 x in der folg 8. R je 1 M zun = 63 (71) 79 M. Über die zuge-nommenen M das Pa-tentzopfmuster erweitern. Nach 32 cm = 104 R (34 cm = 110 R) 36 cm = 118 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte über 10 (12) 14 cm schlie-ßen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

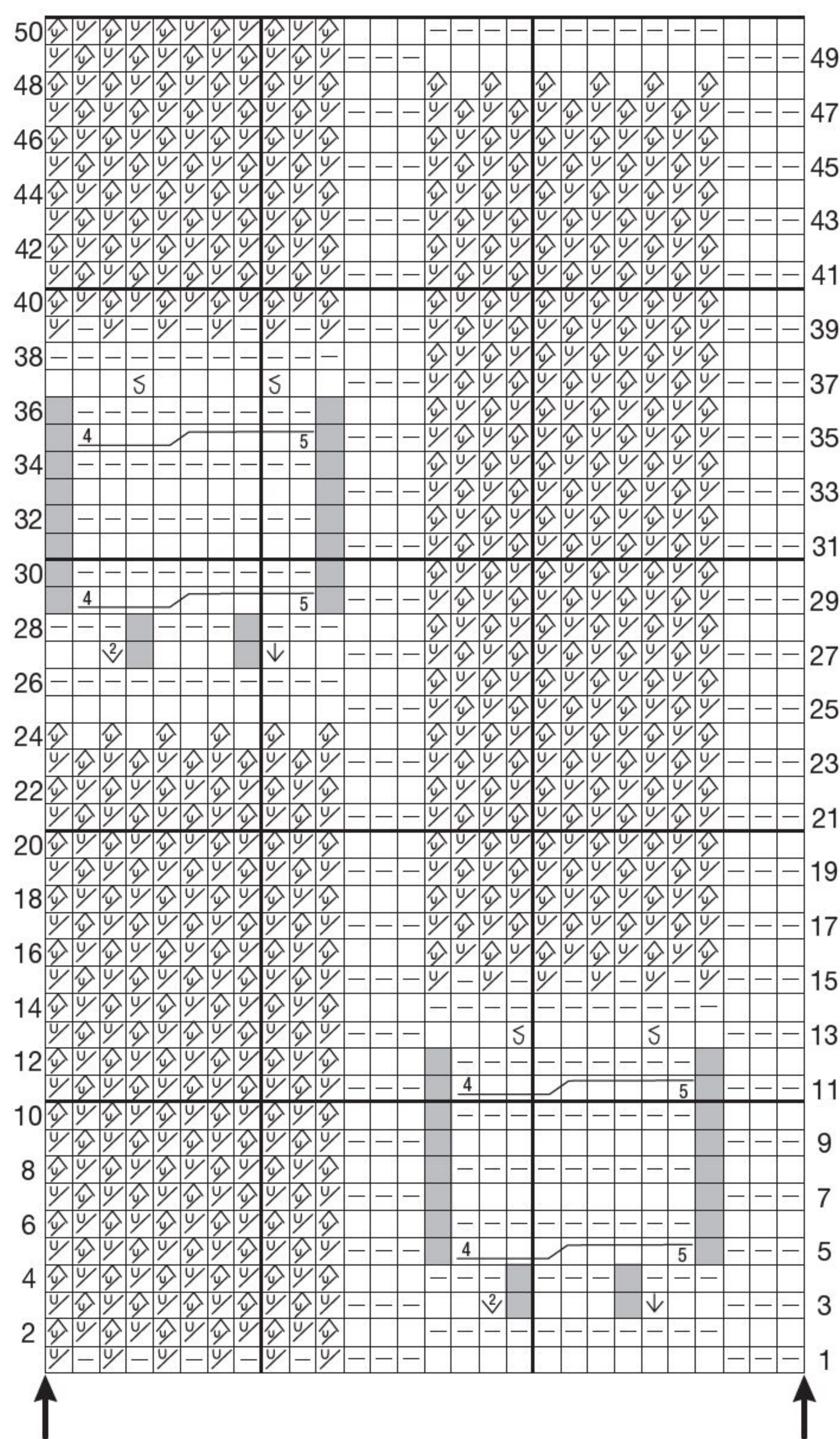
Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ▣ = 1 M mit 1 U li abh
- ▤ = die M mit dem U li zusstr
- ▥ = 2 M re zusstr
- ▦ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ▧ = 1 M re verschr aus dem Querfaden herausstr

4 5

= 4 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 5 M re, dann die 4 M der Hilfs-N re str

■ = keine Bedeutung, M nicht vorhanden



15 KERSTIN



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: AUSTERMANN „Eco-pure“ (100% Baumwolle, LL = 115 m/50 g), **550 (600) 650 g** Koralle (Fb 16). Je 1 Paar AD-DI-Strick-N Nr 4 und 4,5 sowie 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 4 und 3 Knöpfe (Art-Nr 46286, 23 mm Ø) von UNION KNOPF.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 Rdm. Hinr: Rdm, * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab *

stets wdh, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Ajourzopfmuster: M-Zahl teil-bar durch 15 + 6. Lt Strick-schrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–8. R stets wdh. Bei Abnahmen dar-auf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Rdm, 1 M gl re, 2 M re zusstr. Am li Rand: Musterge-mäß bis auf die letzten 4 M str, dann 2 M re überzogen zu-sstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M über-ziehen), 1 M gl re, Rdm.

Maschenprobe: 23,5 M und 29 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 94 (102) 110 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 7 cm = 21 R im Rippen-muster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. In der letzten Bund-

R gleichmäßig vert 14 (15) 18 M zun = 108 (117) 128 M. Dann mit N Nr 4,5 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 5 (2) 0 M gl re, 96 (111) 126 M Ajourmuster, 5 (2) 0 M gl re, Rdm. Für die Armaus-schnitte nach 22,5 cm = 66 R ab Bund beids 1 x 3 M und 14 x in jeder 2. R je 1 M be-tont abn = 74 (83) 94 M. Für den Halsausschnitt nach 40,5 cm = 118 R (42,5 cm = 124 R) 44,5 cm = 130 R ab Bund die mittl 28 (29) 28 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 3 und 1 x 2 M abk. Nach 42,5 cm = 124 R (44,5 cm = 130 R) 46,5 cm = 136 R ab Bund die restl 18 (22) 28 M abk.

Li Vorderteil: 46 (50) 54 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 7 cm = 21 R im Rippen-muster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 7 (6) 9 M zun = 53 (56) 63 M. Dann mit N Nr 4,5 weiterarb und M wie folgt einteilen: Rdm, 5 (2) 0 M gl re, 45 (51) 60 M Ajourmus-ter, dabei den Rapport zwi-

schen den Pfeilen 3 (3) 4 x arb und mit den 0 (6) 0 M nach dem Rapport enden, 1 M gl re,Rdm. Für die Ausschnitt-schrägung nach 20,5 cm = 60 R (22,5 cm = 66 R) 24,5 cm = 72 R ab Bund am li Rand 1 x 1 M, dann 4 (2) 4 x in jeder 2. R und 13 (14) 13 x in jeder 4. R je 1 M betont abn. Gleich-zeitig für den Armausschnitt nach 22,5 cm = 66 R ab Bund am re Rand 1 x 3 M und 14 x in jeder 2. R je 1 M betont abn. Nach 42,5 cm = 124 R (44,5 cm = 130 R) 46,5 cm = 136 R ab Bund die restl 18 (22) 28 M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb, da-bei die M wie folgt einteilen: Rdm, 1 M gl re, 45 (51) 60 M Ajourmuster, dabei mit den letzten 9 (0) 9 M des Rapports beginnen, den Rapport zwis-chen den Pfeilen 2 (3) 3 x arb und mit den 6 M nach dem Rapport enden, 5 (2) 0 M gl re, Rdm.

Ärmel: 54 (62) 66 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 7 cm = 21 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr begin-nen. In der letzten Bund-R

15 KERSTIN (FORTSETZUNG)

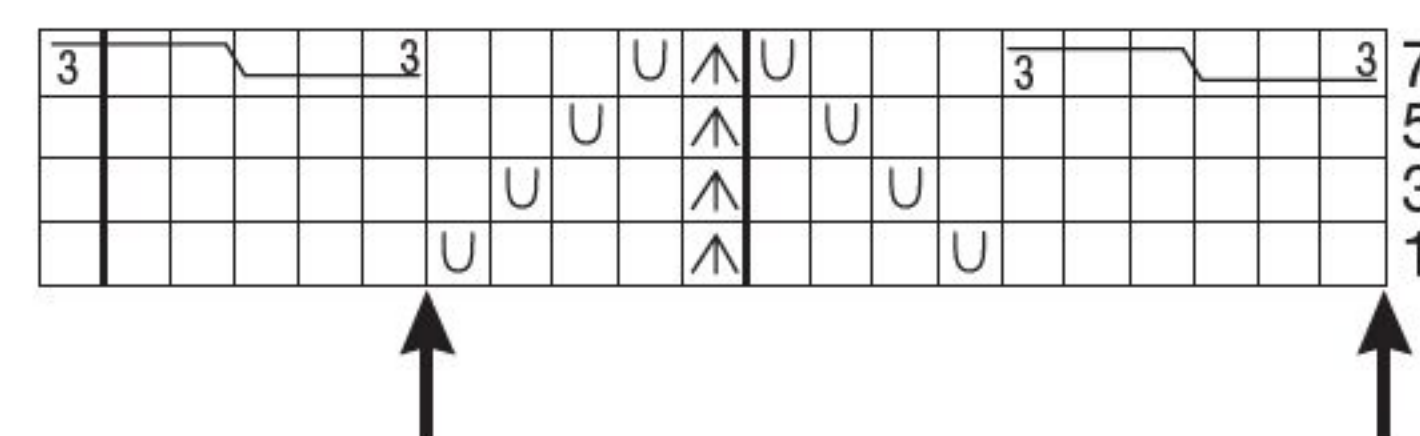
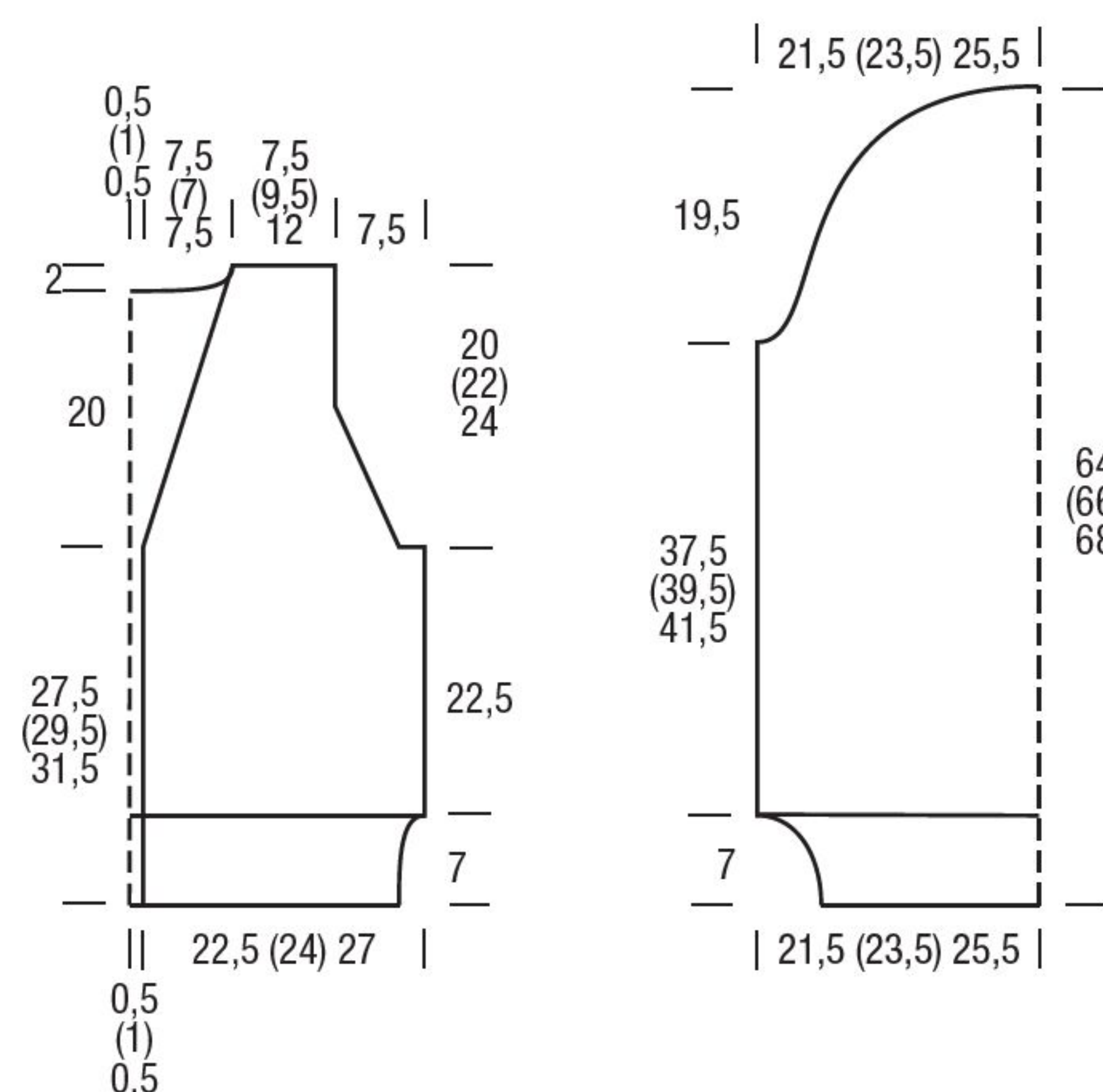
gleichmäßig vert 48 (48) 55 M zun = 102 (110) 121 M. Dann mit N Nr 4,5 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 2 (6) 4 M gl re, 96 (96) 111 M Ajourmuster, 2 (6) 4 M gl re, Rdm. Für die Armkugel nach 37,5 cm = 108 R (39,5 cm = 114 R) 41,5 cm = 120 R ab Bund beids 1 x 3 M abk und 27 x in jeder 2. R je 1 M betont abn = 42 (50) 61 M. In der folg Rückr stets 2 M li zusstr = 21 (25) 31 M. Nach 57 cm = 166 R (59 cm = 172 R) 61 cm = 178 R ab Bund die restl 21 (25) 31 M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus den Verschlussrändern und den Ausschnittschrägungen

der Vorderteile sowie dem rückw Halsausschnitt 244 (252) 260 M mit der Rundstrick-N auffassen und 3 cm im Rippenmuster str, dabei nach 1,5 cm ab Auffassen in

die Blende des re Vorderteils 3 Knopflöcher (= 2 M abk und in der folg R wieder dazu anschl) einarb. Das unterste Knopfloch nach 9 M ab unterem Rand, das oberste bei Be-

ginn der Ausschnittschrägung und das 3. Knopfloch mittig dazwischen arb. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- U = 1 U
- △ = 3 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen)



= 3 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 3 M re, dann die 3 M der Hilfs-N re str

16 LIBERIA



den mit 1 M re, Rdm. In Rückr M str, wie sie erscheinen.

Lochmuster: Gerade M-Zahl. 1. R = Hinr: Re M str. 2. R = Rückr: Li M str. 3. R: Rdm, * 1 U, 2 M re zusstr, ab * stets wdh, Rdm. 4. R: Alle M und U li str. 5. R: Re M str. 6. R: Li M str. 7. R: Rdm, * 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), 1 U, ab * stets wdh, Rdm. 8. R: Alle M und U li str. Die 1.-8. R stets wdh. Bei Ab- und Zunahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Maschenprobe: 20,5 M und 35 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 110 (118) 126 M mit N Nr 3,5 anschl und für den Bund 9,5 cm = 40 R im Rippenmuster str. Dann mit N Nr 4 im Lochmuster weiterarb. Für die Schulterschrägungen nach 49 cm = 172 R (51 cm = 178 R) 53 cm = 186 R ab Bund beids 1 x 7 (8) 7 M und in jeder 2. R 2 x je 7 und 2 x je 6 M (4 x je 7 M) 4 x je 8 M abk. Nach 52 cm = 182 R (54 cm = 188 R) 56 cm = 196 R ab Bund die restl 44 (46) 48 M abk, davon bilden die mittl

32 M den Halsausschnitt, die äußeren je 6 (7) 8 M zählen noch zu den Schultern.

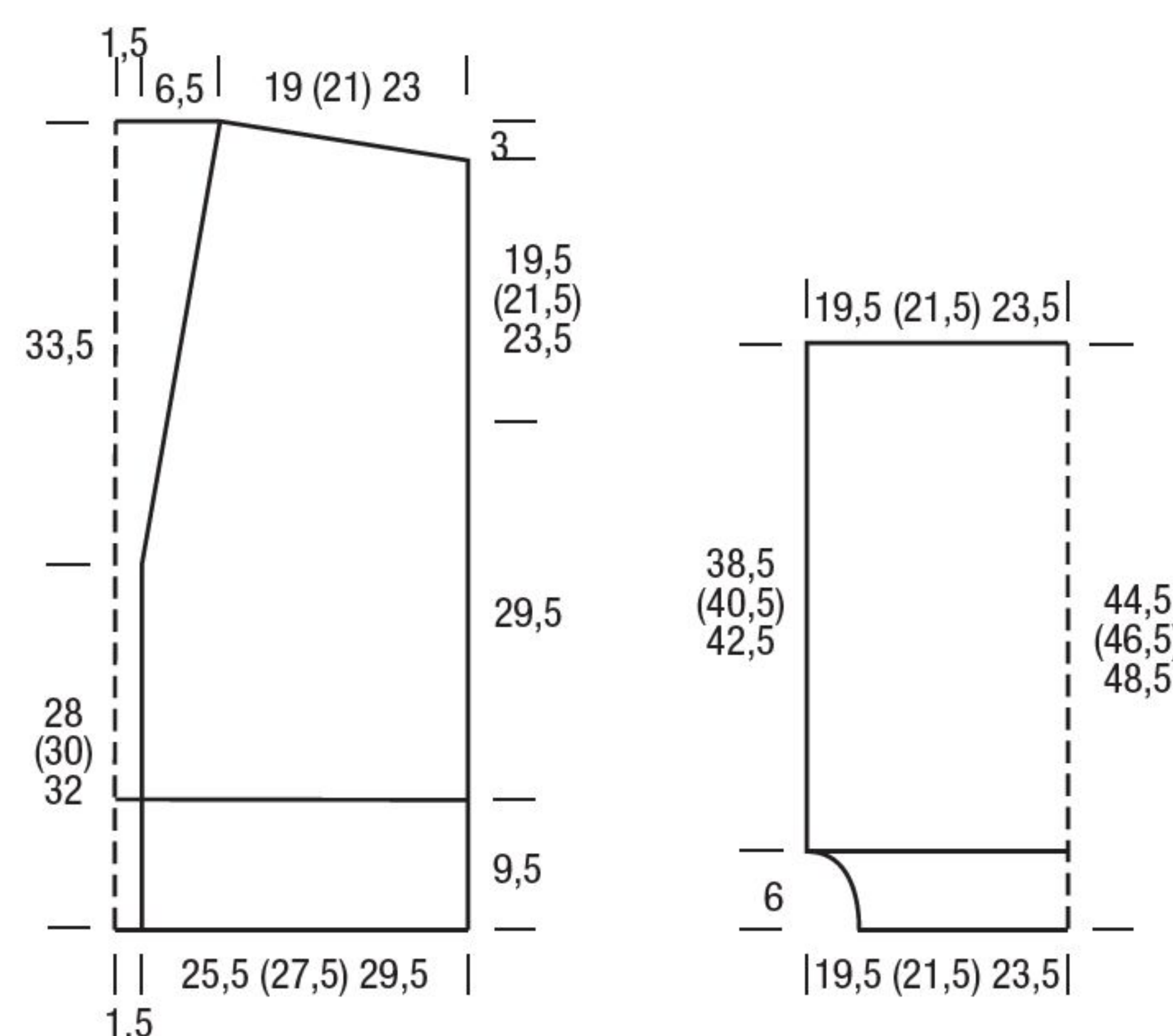
Li Vorderteil: 52 (56) 60 M mit N Nr 3,5 anschl und für den Bund 9,5 cm = 40 R im Rippenmuster str. Dann mit N Nr 4 im Lochmuster weiterarb. Für die Ausschnittschrägung nach 18,5 cm = 64 R (20,5 cm = 72 R) 22,5 cm = 78 R ab Bund am li Rand 1 x 1 M und dann 6 x in jeder 8. R und 6 x in jeder 10. R je 1 M abn. Für die Schulterschrägung nach 49 cm = 172 R (51 cm = 178 R) 53 cm = 186 R ab Bund am re Rand 1 x 7 (8) 7 M und in jeder 2. R 2 x je 7 und 3 x je 6 M (5 x je 7 M) 5 x je 8 M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb.

Ärmel: 48 (56) 64 M mit N Nr 3,5 anschl und für den Bund 6 cm = 26 R im Rippenmuster str, dabei in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 32 M zun = 80 (88) 96 M. Dann mit N Nr 4 im Lochmuster weiterarb. Nach 38,5 cm = 134 R (40,5 cm =

142 R) 42,5 cm = 148 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus den Verschlussrändern der Vorderteile und dem rückw Halsausschnitt 311 (319) 327 M mit der Rundstrick-N auffassen und 4,5 cm im Rippenmuster str. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Druckknöpfe annähen, dabei den untersten Druckknopf am Ende des Bundes, den obersten bei Beginn der Ausschnittschrägung und den 3. Druckknopf mittig dazwischen annähen.



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: WOOLADDICTS by LANGYARNS „Bliss“ (84% Baumwolle, 16% Polyamid, LL = 240 m/50 g), **300 (350) 400 g** Apricot (Fb 27). Je 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 3,5 und 4 sowie 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 3,5 und 3 Druckknöpfe, 20 mm Ø.

Rippenmuster: Gerade M-Zahl: Hin- und Rückr: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, Rdm. Ungerade M-Zahl: In Hinr Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, en-



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: LANA GROSSA „Doldici“ (65% Baumwolle, 25% Viskose, 10% Leinen, LL = 110 m/50 g), **400 (450) 500 g** Orange (Fb 4). 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 4,5 und 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 4.

Rippenmuster in Rd: Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 28. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet ist jede R. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh. 1 x die 1.–10. R arb, dann 2 x die 11.–20. R, danach 5 x die 31. und 32. R und dann 2 x die 41.–50. R arb = 60 R. Diese 60 R stets wdh. Bei Ab- und Zunahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Maschenprobe: 18,5 M und 25,5 R = 10 x 10 cm.

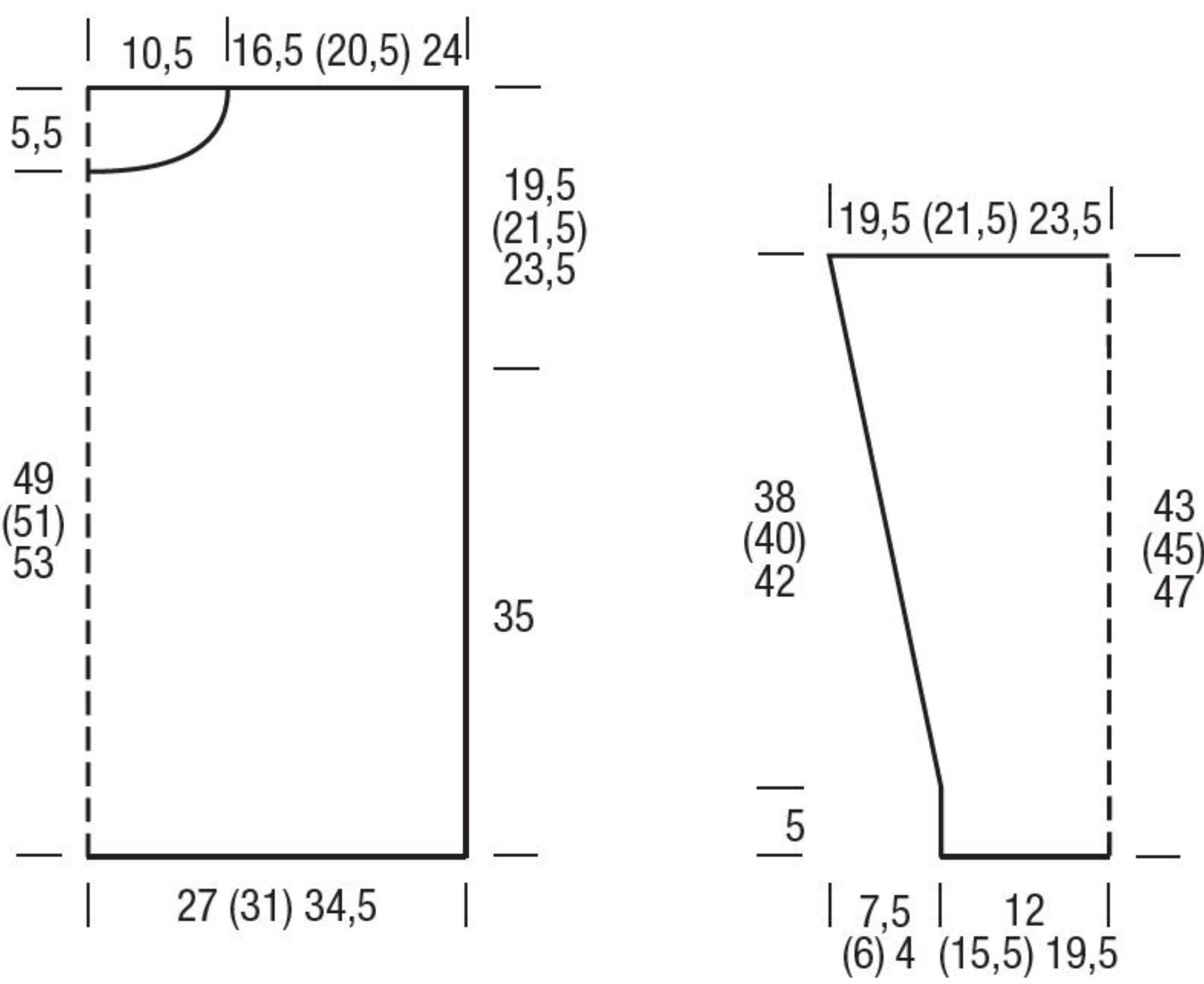
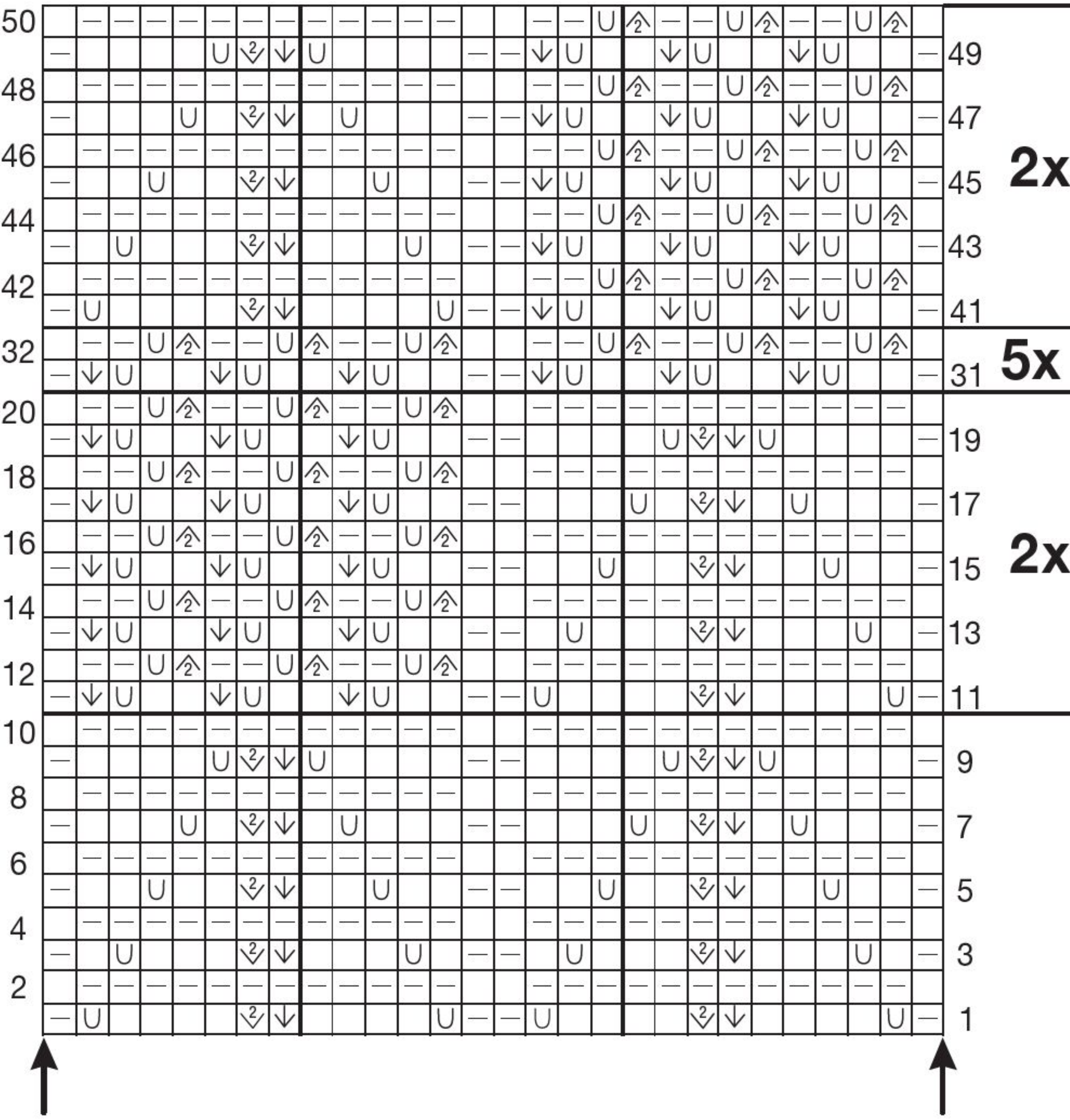
Rückenteil: 100 (114) 128 M mit N Nr 4,5 anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Ajourmuster weiterarb, dabei die M wie folgt einteilen: Rdm, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den ersten 14 (0) 14 M des Rapports und Rdm enden. Nach 54,5 cm = 138 R (56,5 cm = 144 R) 58,5 cm = 150 R ab Anschlag alle M abk, dabei bilden die mittl 38 M den Halsausschnitt, die äußeren je 31 (38) 45 M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 49 cm = 124 R (51 cm = 130 R) 53 cm = 136 R ab Anschlag die mittl 14 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder2. R 1 x 4, 1 x 3, 1 x 2 und 3 x je 1 M abk. Nach 54,5 cm = 138 R (56,5 cm = 144 R) 58,5 cm = 150 R ab Anschlag die restl 31 (38) 45 M abk.

Ärmel: 44 (58) 72 M anschl und 1 Rückr re M str. Dann im Ajourmuster weiterarb, dabei die M wie folgt einteilen: Rdm, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den ersten 14 (0) 14 M des Rapports und Rdm enden. Für die Ärmelschrägungen nach 5 cm = 12 R ab Anschlag beids 1 x 1 M und dann 5 x in jeder 8. R und 8 x in jeder 6. R (6 x in jeder 10. R und 4 x in jeder 8. R) 4 x in jeder 16. R und 2 x in jeder 14. R je 1 M zun = 72 (80) 86 M. Über die zugenommenen M das Ajourmuster erweitern. Nach 43 cm = 110 R (45 cm = 114 R) 47 cm = 120 R ab Anschlag alle M abk.

Fertigstellung: Schulternnähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 96 M mit der Rundstrick-N auffassen und 5 Rd im Rippenmuster str. Die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung:
□ = 1 M re
▣ = 1 M li
▢ = 1 U
▣ = 2 M re zusstr
▣ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
▣ = 2 M li zusstr



FÜR IHRE NOTIZEN



Material: Für das Top: LANA GROSSA „Linarte“ (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyamid, LL = 125 m/50 g), **250 (250) 300 g** Graublau (Fb 76). 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 4,5 und 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 4; für die Tasche: LANA GROSSA „The Tube fine“ (68% Baumwolle, 32% Polyamid, LL = 140 m/100 g), **200 g** Rosenholz (Fb 114), **je 100 g** Mint (Fb 110), Grau-beige (Fb 115) und Weiß (Fb 101). 1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 6.

Top

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Rippenmuster A: M-Zahl teilbar durch 9 + 2 + 2 Rdm. 1. R = Rückr: Rdm, 1 M re, 1 M li verschr, 1 M re, * 3 x [1 M li verschr, 1 M re], 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh, enden mit 4 x [1 M li verschr, 1 M re], Rdm. 2. R = Hinr: Rdm, 1 M li, 1 M re verschr, 1 M li, * 3 x [1 M re verschr, 1 M li], 1 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der Hilfs-N re str, 1 M li, ab * stets wdh, enden mit 4 x [1 M re verschr, 1 M li], Rdm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Rippenmuster B in Rd: Gerade M-Zahl. 1 M li, 1 M re im Wechsel.

Ajourmuster A: M-Zahl teilbar durch 10 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet

ist jede R. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–20. R stets wdh. Bei Abnahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Ajourmuster B: M-Zahl zu Beginn teilbar durch 6. Lt Strickschrift B arb. Gezeichnet sind nur die ungeraden Rd; in den geraden Rd alle M und U re str. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.–12. R 1 x arb. Hinweis: Nach der 1. Rd ist die M-Zahl teilbar durch 7, nach der 7. Rd ist sie teilbar durch 8.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Musterfolge: 8 Rd Rippenmuster B, 11 Rd Ajourmuster B, 8 Rd Rippenmuster B = 27 Rd.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Rdm, 1 M gl re, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen). Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 4 M str, dann 2 M re zusstr, 1 M gl re, Rdm.

Maschenprobe: 24 M und 30,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 103 (112) 121 M mit N Nr 4,5 anschl und für den Bund 5,5 cm = 17 R im Rippenmuster A str, dabei mit 1 Rückr beginnen. In der letzten Bund-R gleichmäßig vert 0 (1) 2 M zun = 103 (113) 123 M. Dann im Ajourmuster A weiterarb. Für die Armausschnitte nach 19,5 cm = 60 R (23 cm = 70 R) 20 cm = 62 R ab Bund beids 1 x 5 (5) 6 M abk und dann in jeder 2. R 7 (12) 16 x je 1 M betont abn = 79 M. Nach 24,5 cm = 75 R (31 cm = 95 R) 31 cm = 95 R ab Bund noch 3 R gl re str, dann die restl 79 M stilllegen.

Vorderteil: Ebenso arb.

Passe: Es wird von oben nach unten gearbeitet. 144 (156) 174 M mit der Rundstrick-N

anschl und in der Musterfolge str. Durch die Zunahmen im Ajourmuster B liegen danach 192 (208) 232 M auf der N. Nach 9 cm = 27 Rd ab Anschlag alle M stilllegen.

Fertigstellung: Seitennähte schließen. Die Passe re auf re über Vorder- und Rückenteil legen, sodass die stillgelegten M hintereinander liegen. Die stillgelegten 79 M des Vorder- bzw des Rückenteils jeweils mit 79 stillgelegten M der Passe zusstr und abk, dabei für die Armausschnitte zwischen Vorder- und Rückenteil jeweils 17 (25) 37 Passen-M einzeln locker abk.

Tasche

Größe: 42 cm hoch, 66 cm Umfang

FM: Jede Rd mit 1 zusätzlichen Lftm beginnen und mit 1 Kettm in die 1. fM zur Rd schließen.

HStb: Jede Rd/R mit 2 Ersatz-Lftm für das 1. hStb beginnen. Jede Rd mit 1 Kettm in die oberste Ersatz-Lftm schließen. Für die hStb stets zwischen den M der Vor-Rd einstecken.

1 hStb zun: 2 hStb in 1 M arb.

Relief-Stb von hinten: 1 Stb, jedoch von hinten nach vorn und wieder nach hinten um die M der Vor-Rd einstecken.

Noppenmuster: Für die M immer zwischen den M der Vor-Rd/R einstecken. **In Rd:** M-Zahl teilbar durch 3. 1. Rd: 2 Ersatz-Lftm für das 1. hStb, * 1 hStb, 1 Noppe (= zwischen den folg 2 M ** einstecken und 1 Schlinge holen, 1 U, ab ** 2 x arb, einstecken und 1 Schlinge holen, dann alle 6 Schlingen auf der N zus abmaschen), 1 hStb, ab * stets wdh, enden mit 1 hStb, 1 Noppe, die Rd mit 1 Kettm in die oberste Ersatz-Lftm schließen. **In R:** M-Zahl teilbar durch 3 + 2. 1. R: 2 Ersatz-Lftm für das 1. hStb, * 1 hStb, 1 Noppe, 1 hStb, ab * stets wdh, enden mit 1 hStb.

Muschelmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 6. 1. Rd: 1 Lftm zusätzlich, * 1 fM, 2 M übergehen, 5 Stb in die folg M, 2 M übergehen, ab * stets wdh, die Rd mit 1 Kettm in die 1. fM schließen. 2. Rd: 3 Ersatz-Lftm für das 1. Stb, 2 Stb in die gleiche M, * 1 fM in das mittl der folg 5 Stb, 5 Stb in die folg fM, ab * stets wdh, enden mit 1 fM in das mittl der folg 5 Stb, 2 Stb in die gleiche M wie die Stb zu Beginn der Rd, die Rd mit 1 Kettm in die oberste Ersatz-Lftm schließen. **In R:** M-Zahl teilbar durch 6 + 1. 1. R: 3 Ersatz-Lftm für das 1. Stb, 2 Stb in die gleiche M, * 2 M übergehen, 1 fM, 2 M übergehen, 5 Stb in die folg M, ab * stets wdh, enden mit 2 M übergehen, 1 fM, 2 M übergehen, 3 Stb in die letzte M. 2. R: 1 Lftm zusätzlich, 1 fM in das letzte Stb der Vor-R, * 5 Stb in die folg fM, 1 fM in das mittl der 5 Stb, ab * stets wdh, enden mit 5 Stb in die folg fM, 1 fM in die oberste Ersatz-Lftm. Die 1. und 2. Rd/R 1 x arb.

Gekreuzte Stb in Rd: M-Zahl teilbar durch 3. 1. Rd: 3 Ersatz-Lftm für das 1. Stb, * 1 M übergehen, 2 Stb, dann 1 Stb zurück in die übergangene M arb, ab * stets wdh, enden mit 2 Stb, die Rd mit 1 Kettm in die oberste Ersatz-Lftm schließen. **In R:** M-Zahl teilbar durch 3 + 2. 1. Rd: 3 Ersatz-Lftm für das 1. Stb, * 1 M übergehen, 2 Stb, dann 1 Stb zurück in die übergangene M arb, ab * stets wdh, enden mit 1 Stb.

Sternmuster: Gerade M-Zahl. 1. Rd: 2 Anfangs-Lftm, 1 Sternstich (= in die 2. Lftm ab N einstecken und Faden holen, dann 2 x [in die folg M einstecken und Faden holen] = 4 Schlingen auf der N, alle 4 Schlingen zus abmaschen), 1 Lftm, * 1 Sternstich (= in das hintere M-Glied der letzten Schlinge des vorherigen Sternstichs einstecken und den Faden holen, dann 2 x [in die folg M einstecken und Faden holen] = 4 Schlingen auf der N, alle 4 Schlingen zus abma-

Fortsetzung auf nächster Seite ►

schen), 1 Lftm, ab * stets wdh, die Rd mit 1 Kettm in die oberste Anfangs-Lftm schließen.

Muster- und Streifenfolge A: [2 Rd hStb, 1 Rd Noppenmuster, 2 Rd hStb] in Mint, 2 Rd Muschelmuster in Weiß, [2 Rd hStb, * 1 Rd gekreuzte Stb, 1 Rd hStb ab * 2 x arb, 1 Rd hStb] in Graubeige, [1 Rd fM, 1 Rd Sternmuster, 1 Rd fM] in Rosenholz, 2 Rd Muschelmuster in Weiß, [2 Rd hStb, 1 Rd Noppenmuster, 2 Rd hStb] in Mint, [1 Rd fM, 1 Rd Sternstich, 1 Rd fM] in Rosenholz, [2 Rd hStb, * 1 Rd gekreuzte Stb, 1 Rd hStb ab * 2 x arb, 1 Rd hStb] in Graubeige = 34 Rd.

Muster- und Streifenfolge B: 2 R Muschelmuster in Weiß, [2 R hStb, 1 R Noppenmuster, 2 R hStb] in Mint, * [1 R hStb, 1 R gekreuzte Stb] in Rosenholz, ab * 13 x arb, 1 R hStb in Rosenholz = 34 R.

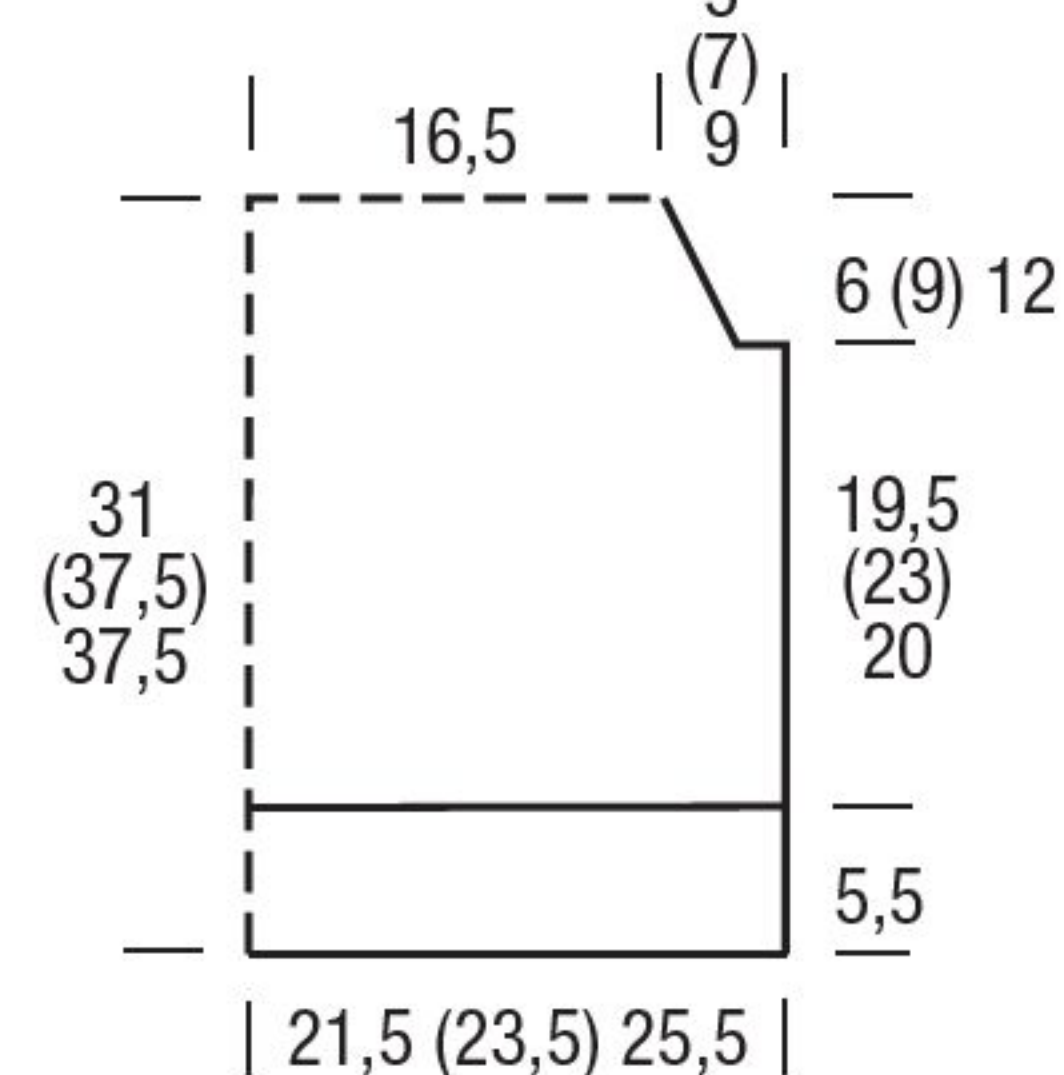
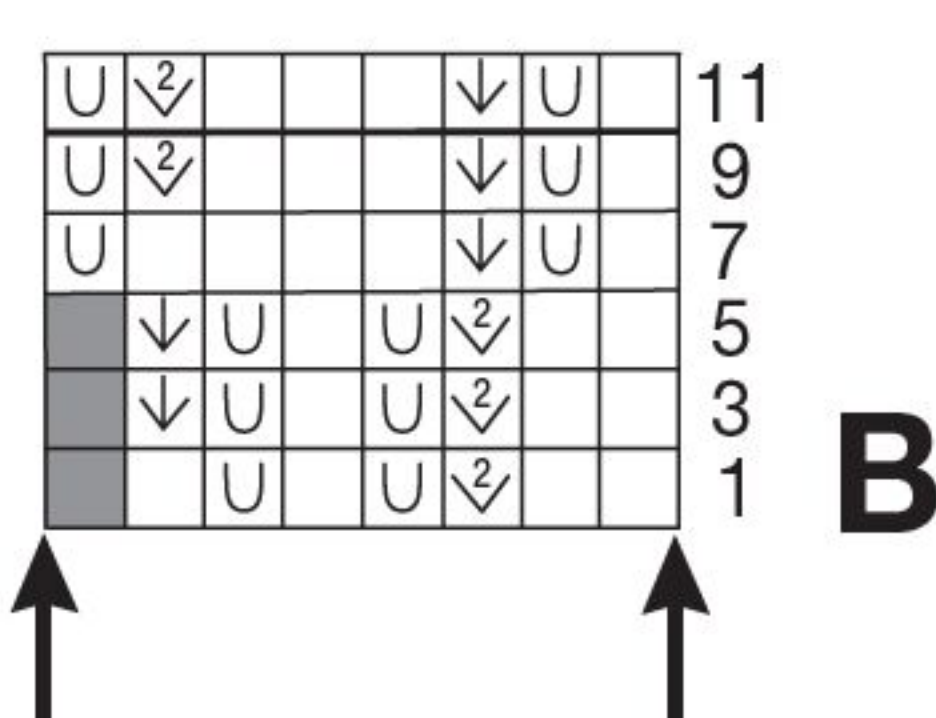
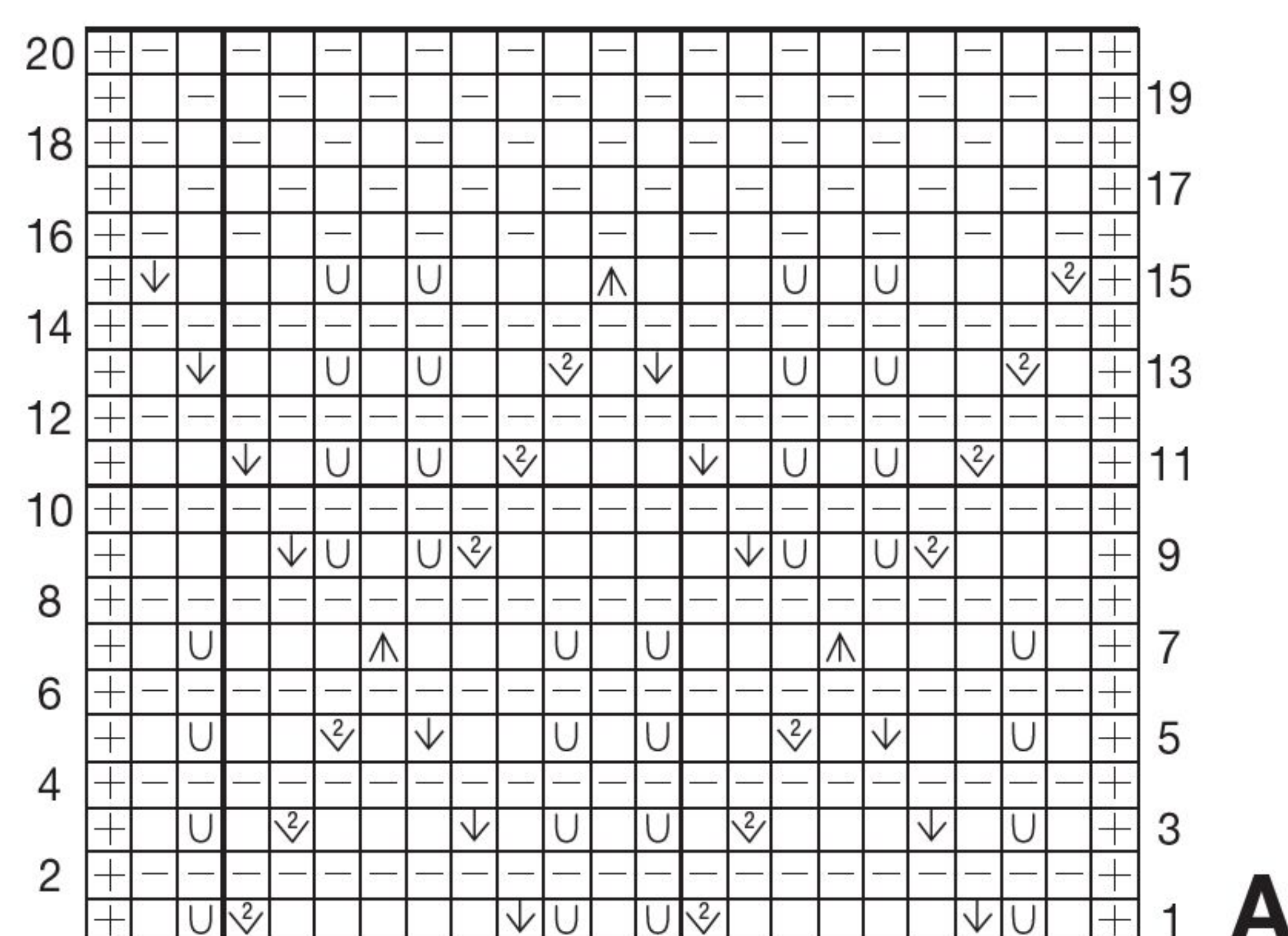
Maschenprobe im Durchschnitt: 14 M und 11,5 Rd = 10 x 10 cm.

Tasche: Für den Boden 3 Lftm in Rosenholz anschl und mit 1 Kettm zum Ring schließen. HStb arb. 1. Rd: 9 hStb in den Ring arb. 2.–7. Rd: In jeder Rd gleichmäßig vert 9 hStb zun = 63 hStb. 8. und 9. Rd: HStb arb. 10. Rd: 9 hStb zun = 72 hStb. 11.–16. Rd: Die 8. – 10. Rd noch 2 x arb = 90 hStb. 17. Rd: Um jede M 1 Relief-Stb von hinten arb. Nun für die Taschenwand 34 Rd in der Muster- und Streifenfolge A häkeln. Arbeit beenden.

Henkel (2 x): Über 19 M des oberen Rands der Taschenwand in der Muster- und Streifenfolge B arb. In der 3. R die ersten und letzten 2 hStb zus abmaschen = 17 M. In der 6.–8. R jeweils die ersten und letzten 2 hStb zus abmaschen = 11 M. Nach der 34. R die Arbeit beenden. Den 2. Henkel gegenüber des ersten genauso arb.

Fertigstellung: Die obere Naht des Henkels schließen. Den äußeren Rand des Henkels und des oberen Taschenrands jeweils mit 1 Rd Krebsm (= fM

von li nach re) in Rosenholz umhäkeln.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- ⊖ = 1 M re
- ⊗ = 1 M li
- ⊙ = 1 U
- ⊚ = 2 M re zusstr
- ⊛ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ⊜ = 3 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen)
- = keine Bedeutung, M nicht vorhanden

20 LIANE



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: AUSTERMANN „Eila“ (49% Viskose, 30% Baumwolle, 21% Leinen, LL = 95 m/50 g), **400 (450) 500 g** Weiß (Fb 1). 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 5 und 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 5.

Gl li in R: Hinr li M, Rückr re M. In Rd: Stets li M str.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen, U li str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–12. R stets wdh. **Achtung:** Die M-Zahl des Rapports ändert sich über den Höhenrapport, kehrt aber in der 5. und 11. R immer wieder zur ursprünglichen M-Zahl zurück; nach diesen R können die M gezählt werden. Bei den Berechnungen wird stets von der ursprünglichen M-Zahl ausgegangen. Bei Abnahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb einer R stets ausgleichen.

Maschenprobe: 15 M und 19,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 67 (75) 83 M anschl und für den Bund 1 cm = 3 R gl li str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann im Ajourmuster weiterarb. Für die Armausschnitte nach 39 cm = 76 R ab Bund beids 1 x 8 M abk = 51 (59) 67 M. Nach 58 cm = 114 R (60 cm = 118 R) 62 cm = 122 R ab Bund alle M abk, dabei bilden die mittl 29 M den Halsausschnitt, die äußeren je 11 (15) 19 M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 46 cm = 90 R (48 cm = 94 R) 50 cm = 98 R ab Bund die mittl 9 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 3, 1 x 2 und 5 x je 1 M abk. In Rückenteilhöhe

die restl 11 (15) 19 Schulter-M abk.

Ärmel: 75 M anschl und für den Bund 1 cm = 3 R gl li str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann im Ajourmuster weiterarb. Zum Einhalten der Abkettkante nach 44 cm = 86 R ab Bund in der 87. R (= 3. Muster-R) keine U mehr arb und statt 7 M nur 5 M überzogen zusstr (= nur 3 statt 5 M abh, 2 M re verschr zusstr, dann die 3., 2. und 1. abgehobene M überziehen). Nach 45 cm = 88 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 85 M mit der Rundstrick-N auffassen und 4 cm gl li str. Die M abk. Die Blende zur Hälfte nach innen umschlagen und annähen. Ärmel einsetzen (siehe Passzeichen), dabei evtl. noch

20 LIANE (FORTSETZUNG)

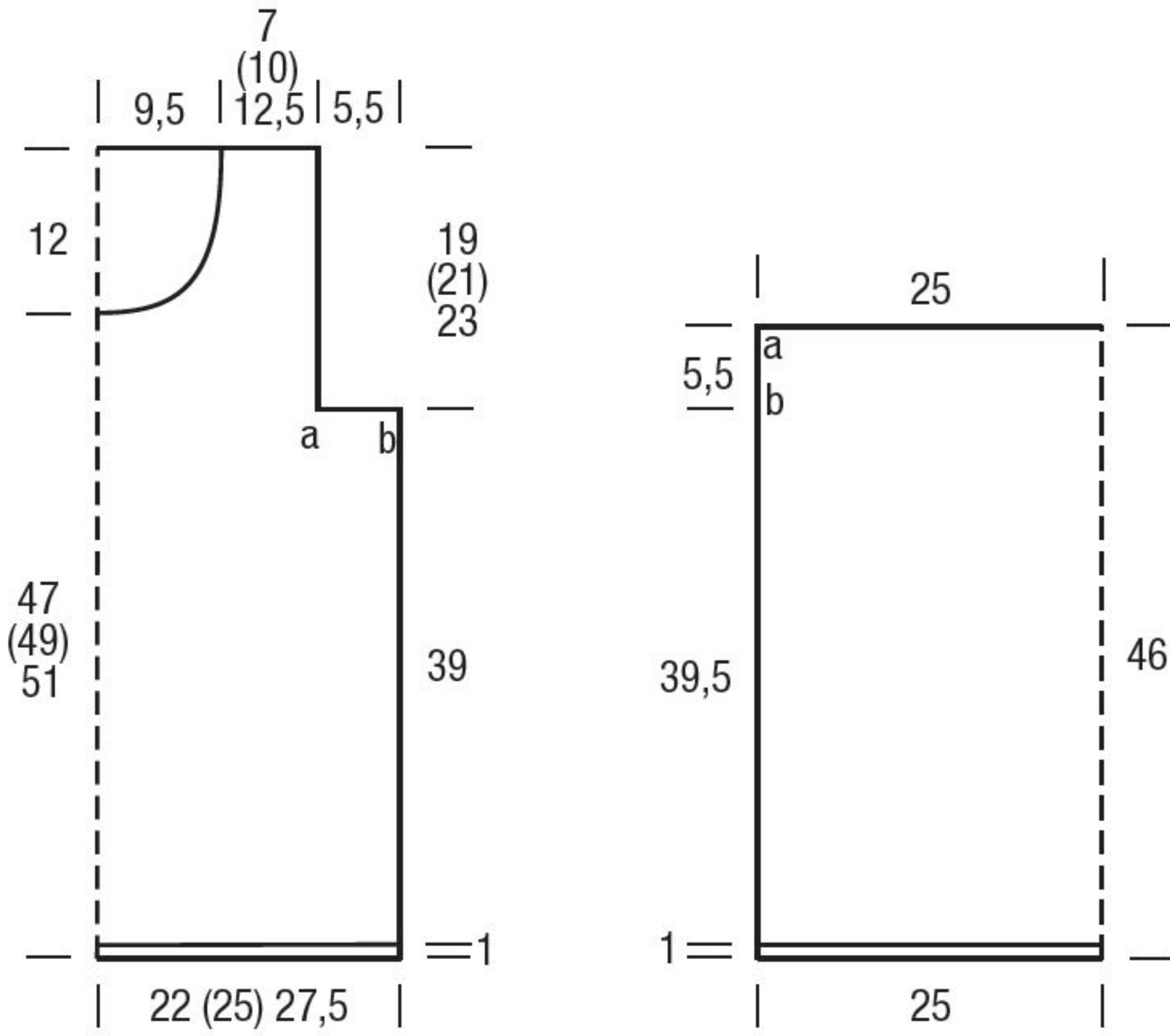
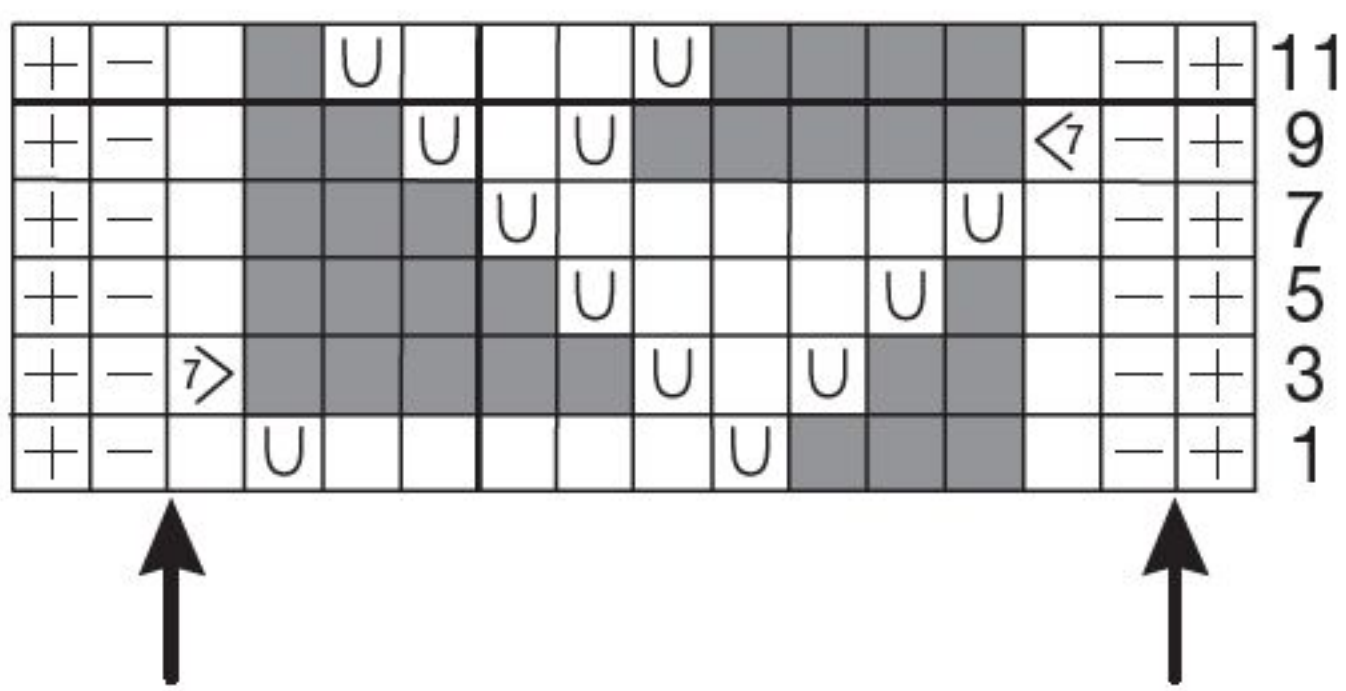
etwas einhalten. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- U = 1 U
- ⊞ = 7 M zusstr (= 2 M re zusstr, diese M wieder auf die li N legen, nun die 2., 3., 4., 5. und 6. M der li N über die zurück gelegte M ziehen, dann die zuletzt verbliebene M auf die re N legen)

⊞ = 7 M überzogen zusstr (= 5 M re abh, 2 M re verschr zusstr, dann die 5., 4., 3., 2. und 1. abgehobene M überziehen)

■ = keine Bedeutung, M nicht vorhanden



21 LOTTE



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: WOOLADDICTS by LANGYARNS „Sunshine“ (100% Baumwolle, LL = 95 m/50 g), je 500 (550) 600 g Rosa (Fb 09). 1 ADDI-

Häkel-N Nr 4,5 und 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 3,5.

Rippenmuster: Gerade M-Zahl. Hin- und Rückr: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, Rdm.

Häkelmuster: M-Zahl teilbar durch 5 + 3. 1. R = Hinr: 1 Lftm zusätzlich (zählt nicht als M), * 3 fM, die folg 2 M mit 2 Lftm übergehen, ab * stets wdh, enden mit 3 fM. 2. R = Rückr: 1 Lftm zusätzlich, * 3 fM, 2 fM um den Lftm-Bogen, ab * stets wdh, enden mit 3 fM. Die 1. und 2. R stets wdh.

Maschenprobe: 20,5 fM und 24 R = 10 x 10 cm.

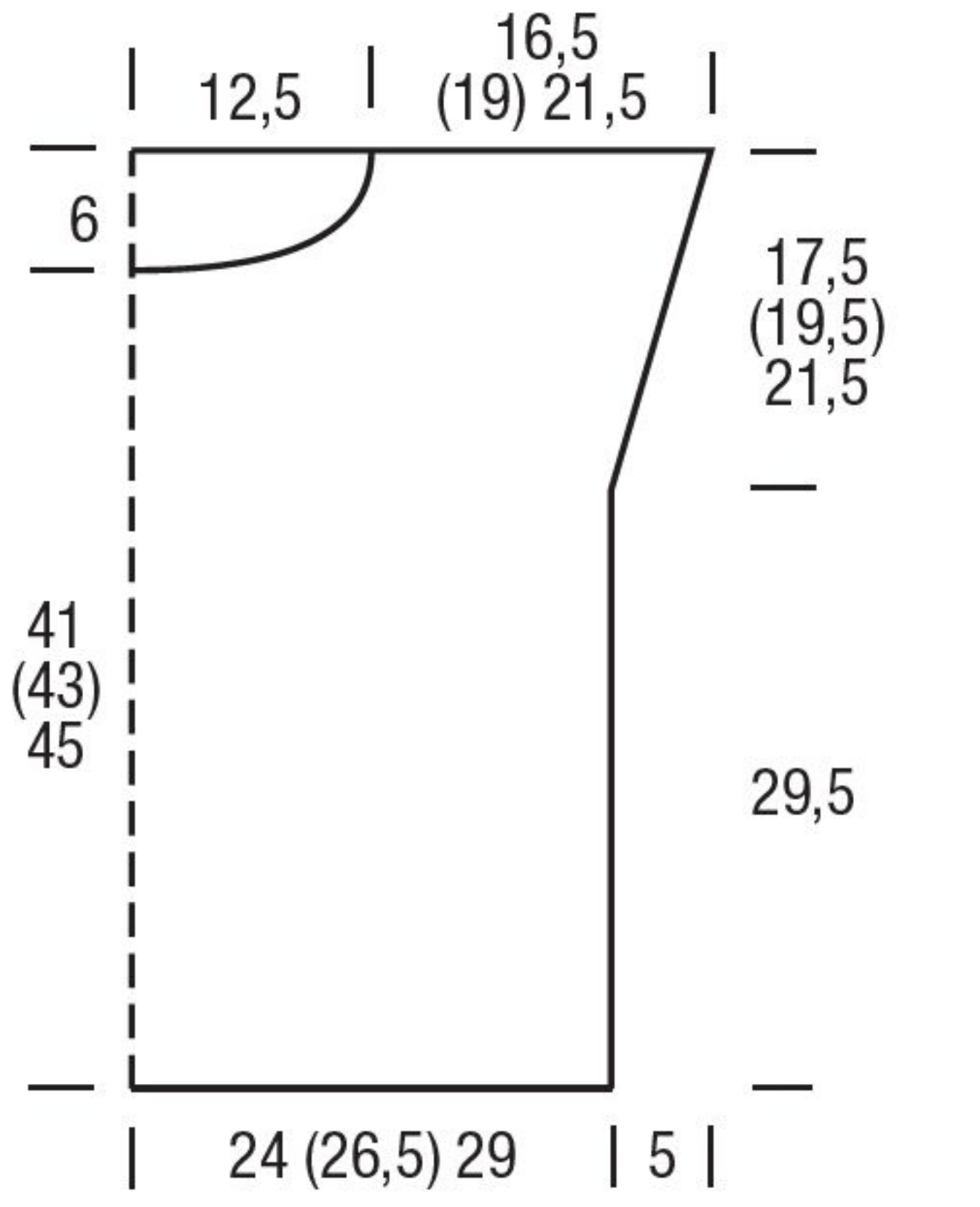
Rückenteil: 98 (108) 118 Lftm anssl und im Häkelmuster arb. Für die überschnittenen Schultern nach 29,5 cm = 70 R ab Anschlag beids 1 x 1 M, dann 9 x in jeder 4. R (5 x

in jeder 4. R und 4 x in jeder 5. R) 9 x in jeder 5. R je 1 M zun = 118 (128) 138 M. Nach 47 cm = 112 R (49 cm = 118 R) 51 cm = 122 R ab Anschlag die Arbeit beenden, dabei bilden die mittl 50 M den Halsausschnitt, die äußeren je 34 (39) 44 M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 41 cm = 98 R (43 cm = 104 R) 45 cm = 108 R ab Anschlag über die mittl 20 M nicht mehr arb und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 3 x über je 5 M nicht mehr arb. In Rückenteilhöhe die Arbeit beenden.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 140 M mit der Rundstrick-N auffassen und 3 cm im Rippenmus-

ter str. Die M abk. Seitennähte über die unteren 29,5 cm schließen. Für die Blende aus dem unteren Rand 160 (176) 194 M mit der Rundstrick-N auffassen und 5 cm im Rippenmuster str. Die M abk. Für die Blenden aus den Armausschnitten je 74 (80) 88 M mit der Rundstrick-N auffassen und 4 cm im Rippenmuster str. Die M abk.



FÜR IHRE NOTIZEN



Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: LANA GROSSA „Landlust Sommerseide“ (50% Baumwolle, 50% Seide, LL = 170 m/50 g), **je 150 (200) 250 g** Fuchsia (Fb 29), Violett (Fb 34) und Flieder (Fb 22). 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 3,5 und 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 3,5.

Kr re: Hin- und Rückr re M.

Gittermuster: M-Zahl teilbar durch 3 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Rdm, * 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit), 2 M re, dann die abgehobene M über die 2 gestrickten M ziehen, 1 U, ab * stets wdh, Rdm. 2. R: Alle M und U li str. 3. R: Rdm, 1 M re, * 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit), 2 M re, dann die abgehobene M über die 2 gestrickten M ziehen, 1 U, ab * stets wdh, enden mit 2 M re, Rdm. 4. R: Alle M und U li str. 5. R: Rdm, 2 M re, * 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit), 2 M re, dann die abgehobene M über die 2 gestrickten M ziehen, 1 U, ab * stets wdh, enden mit 1 M re, Rdm. 6. R: Alle M und U li str. 7. und 8. R: Wie die 1. und 2. R arb. Die 1.–8. R 1 x arb.

Lochmuster: M-Zahl teilbar durch 6 + 2 Rdm. 1.–4. R: Kr re str. 5. R: Rdm, * 1 M re, 2 M re zusstr, 2 U, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), 1 M re, ab * stets wdh, Rdm. 6. R: Alle M li str, bei den 2 nebeneinander

liegenden U den 1. U li und den 2. U li verschr str. 7.–10. R: Kr re str. Die 1.–10. R 1 x arb.

Strukturmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Re M str. 2. R = Rückr: Re M str. 3. R: Re M str. 4. R: Li M str. 5. R: Rdm, * zwischen der 2. und 3. M auf der li N einstecken und den Faden holen (= 1 M), 2 M re zusstr, 2 M li, ab * stets wdh, enden mit zwischen der 2. und 3. M auf der li N einstecken und den Faden holen, 2 M re zusstr, Rdm. 6. R: Li M str. 7. R: Re M str. 8. R: Li M str. 9. R: Rdm, * 2 M li, zwischen der 2. und 3. M auf der li N einstecken und den Faden holen, 2 M re zusstr, ab * stets wdh, enden mit 2 M li, Rdm. 10. R: Li M str. 11. R: Re M str. 12. R: Li M str. 13. R: Re M str. 14. R: Re M str. Die 1.–14. R 1 x arb.

Hebemaschenmuster: M-Zahl teilbar durch 4 + 2 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Re M str. 2. R = Rückr: Re M str. 3. R: Rdm, * 1 M re, 3 M li abh (Faden vor der Arbeit), ab * stets wdh, enden mit 2 M re, Rdm. 4. R: Li M str. 5.–8. R: Die 3. und 4. R noch 2 x arb. 9. R: Rdm, * 2 M re, die 3 Spannfäden der Vor-R auf die li N legen und mit der folg M re zusstr, 1 M re, ab * stets wdh, enden mit 2 M re, Rdm. 10. R: Li M str. 11. R: Re M str. 12. R: Re M str. Die 1.–12. R 1 x arb.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 14. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen bzw wie in der Zeichenerklärung angegeben, U li str. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.–12. R 1 x arb.

Halbpatent: Gerade M-Zahl. 1. R = Hinr: Rdm, * 1 M li, 1 M mit 1 U li abh, ab * stets wdh, Rdm. 2. R = Rückr: Rdm, * 1 M mit dem U li zusstr, 1 M re, ab * stets wdh, Rdm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Muster- und Streifenfolge: * 8 R Gittermuster in Flieder,

10 R Lochmuster in Fuchsia, 14 R Strukturmuster in Violett, 12 R Hebemaschenmuster in Flieder, 12 R Ajourmuster in Fuchsia, 12 R Halbpatent in Violett, ab * stets wdh.

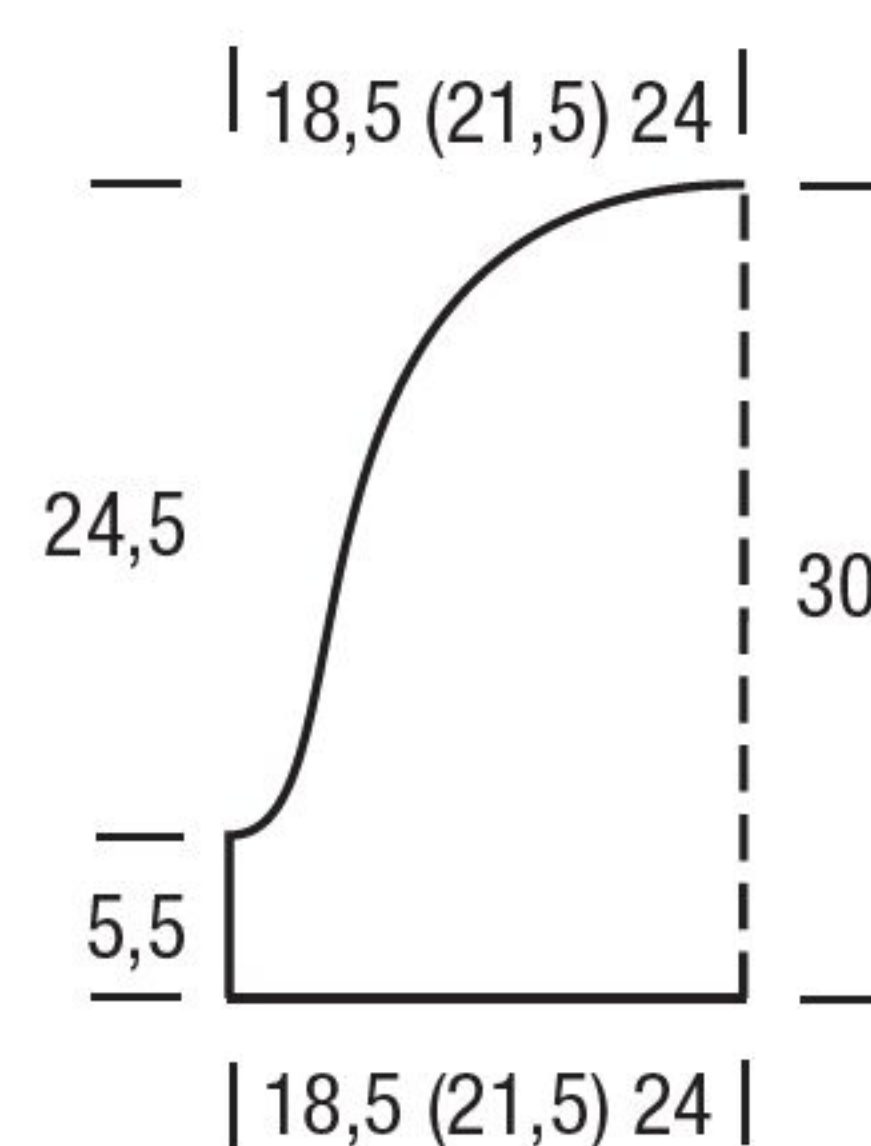
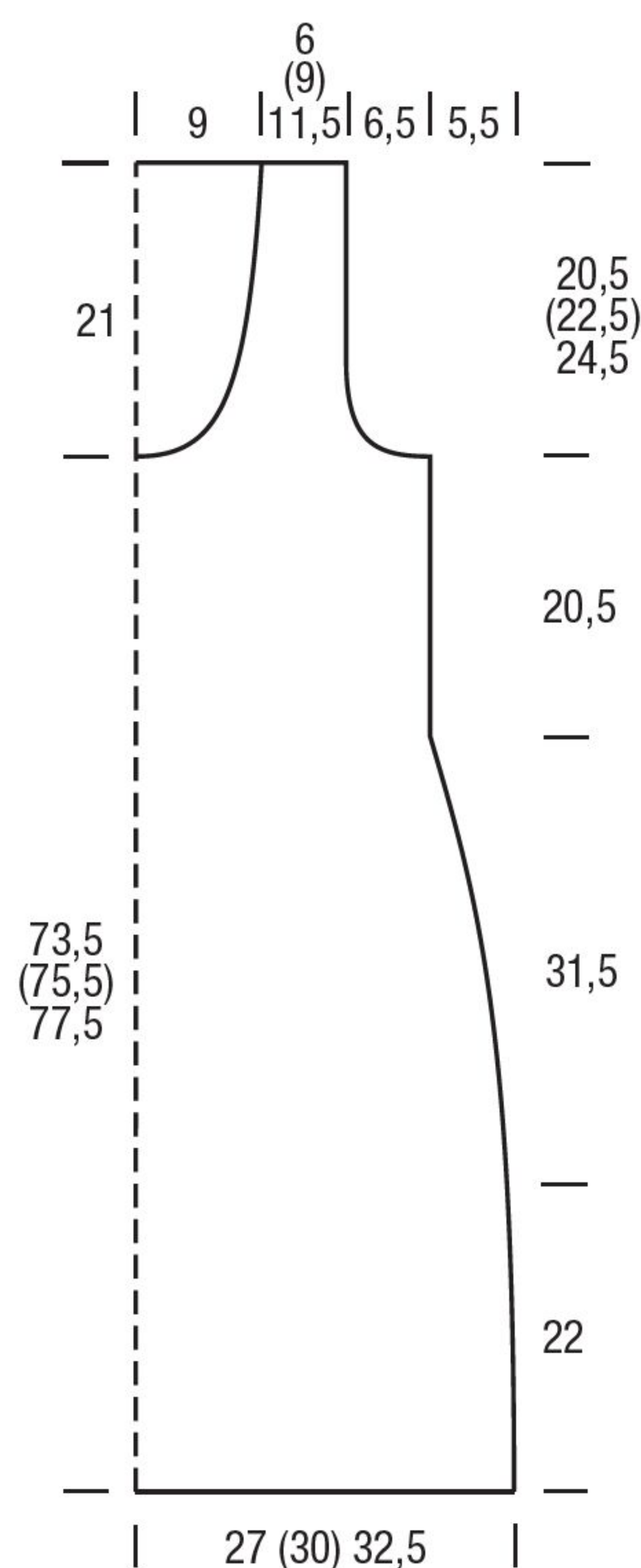
Maschenprobe im Durchschnit: 21,5 M und 33,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 116 (128) 140 M in Flieder im doppelfädigen Kreuzanschl anschl (siehe Seite 19) und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann in der Muster- und Streifenfolge weiterarb, dabei die M für das Ajourmuster wie folgt einteilen: Rdm, 1 (0) 0 M kr re, 112 (126) 138 M Ajourmuster, dabei mit den letzten 0 (0) 13 M des Rapports beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen 8 (9) 8 x arb und mit den ersten 0 (0) 13 M des Rapports enden, 1 (0) 0 M kr re, Rdm. Für die Hüftschrägunen nach 53,5 cm = 180 R ab Anschlag gleichmäßig vert 24 M abn = 92 (104) 116 M. Die Muster- und Streifenfolge fortsetzen, jedoch nun die M für das Ajourmuster wie folgt einteilen: Rdm, 3 (2) 1 M kr re, 84 (98) 112 M Ajourmuster, 3 (2) 1 M kr re, Rdm. Für die Armausschnitte nach 74 cm =

248 R ab Anschlag beids 1 x 5 M und in jeder 2. R 1 x 3, 1 x 2 und 4 x je 1 M abk = 64 (76) 88 M. Nach 94,5 cm = 316 R (96,5 cm = 324 R) 98,5 cm = 330 R ab Anschlag alle M abk, dabei bilden die mittl 38 M den Halsausschnitt, die äußeren je 13 (19) 25 M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 73,5 cm = 246 R (75,5 cm = 252 R) 77,5 cm = 260 R ab Anschlag die mittl 20 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 9 x je 1 M abk.

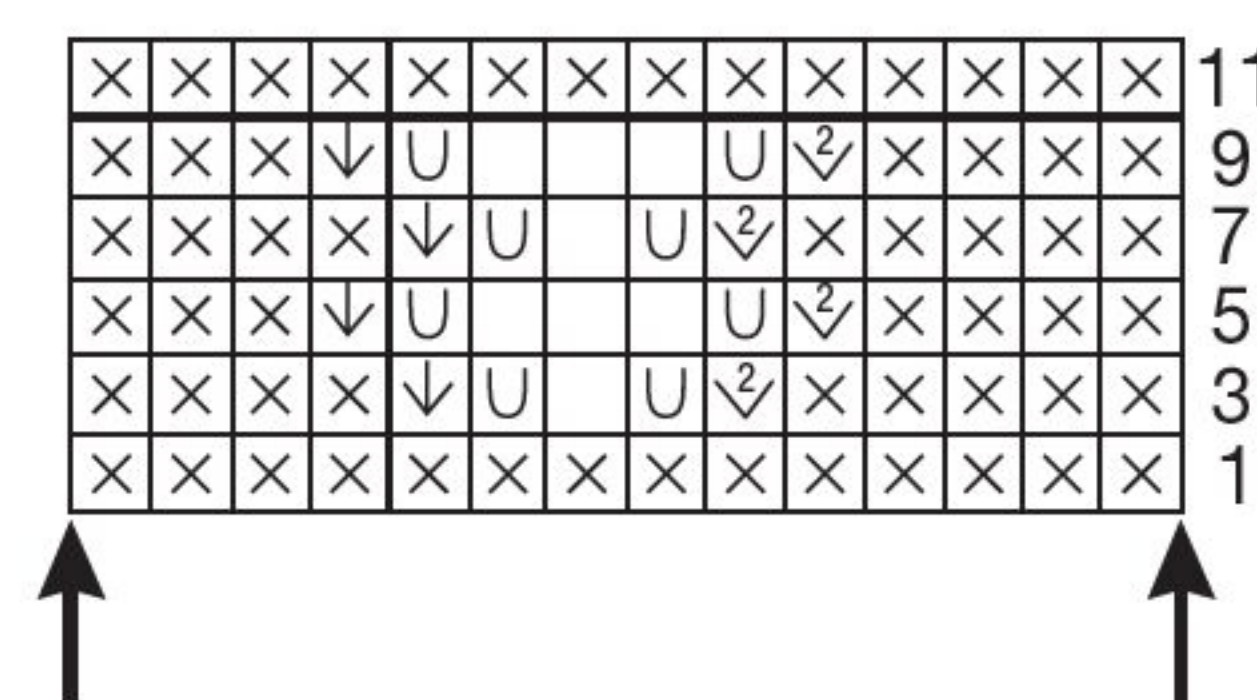
Ärmel: 80 (92) 104 M in Flieder im doppelfädigen Kreuzanschl anschl (siehe Seite 19) und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann in der Muster- und Streifenfolge weiterarb, dabei das Ajourmuster mittig einteilen. Für die Armkugel nach 5,5 cm = 18 R ab Anschlag beids 1 x 5 M und dann in jeder 2. R 1 x 5, 1 x 3, 1 x 2, 4 x je 1 M, in der folg 58. R 1 x 1 M, dann wieder in jeder 2. R 4 x je 1 M abk = 32 (44) 56 M. Nach 30 cm = 100 R ab Anschlag die restl 32 (44) 56 M abk.



Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 150 M in Flieder mit der Rundstrick-N auffassen und die M als I-Cord abk wie folgt: 3 M dazu anschl und auf die li N legen, * 2 M re, 2 M re überzogen zusstr, Arbeit nicht wenden, die 3 M zurück auf die li N legen, Faden hinter der Arbeit entlangführen und anziehen, ab * stets wdh, bis

nur noch 3 M übrig sind. Die restl 3 M abk und mit den 3 Anfangs-M der Blende zusnähen. Ärmel einsetzen, dabei im oberen Bereich einhalten. Ärmel- und Seitennähte schließen, dabei für den Schlitz die unteren 22 cm der li Seitennaht offenlassen. Für die Blende aus dem Schlitz 110 M in Flieder mit der Rundstrick-N auffassen und die M als I-Cord

ebenso wie beim Halsausschnitt abk. Zuletzt die restl 3 M abk.



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ⊗ = 1 M kr re (Hinr- und Rückr re M)
- U = 1 U
- ⊞ = 2 M re zusstr
- ⊞ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)

23 LALLA



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: ELLA RAE „Eco Organic Cotton“ (100% Baumwolle, LL = 250 m/100 g), **400 (500) 500 g** Limeade (Fb 28). Je 1 Paar ADDI-Strick-N Nr 3,5 und 4 sowie 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 4.

Rippenmuster: Ungerade M-Zahl. Hinr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

Gl li: Hinr li M, Rückr re M.

Rautenmuster über 33 M: Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen, U li str. Die 1.–36. R stets wdh.

Lochmuster über 4 M: 1. R = Hinr: 2 M re zusstr, 2 U, 2 M re

überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen). 2. R = Rückr: 2 M li, 1 M re, 1 M li. 3. R: 4 M re. 4. R: 4 M li. 5. und 6. R: Wie die 3. und 4. R arb. Die 1.–6. R stets wdh.

Zopf über 6 M: 1. R = Hinr: 3 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 3 M re, dann die M der Hilfs-N re str. 2. R: 6 M li. 3. R: 6 M re. 4. R: 6 M li. 5. und 6. R: Wie die 3. und 4. R arb. Die 1.–6. R stets wdh.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Rdm, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen). Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 3 M str, dann 2 M re zusstr, Rdm.

Maschenprobe im Durchschnitt: 23 M und 26 R = 10 x 10 cm; **gl re:** 22 M und 25 R = 10 x 10 cm.

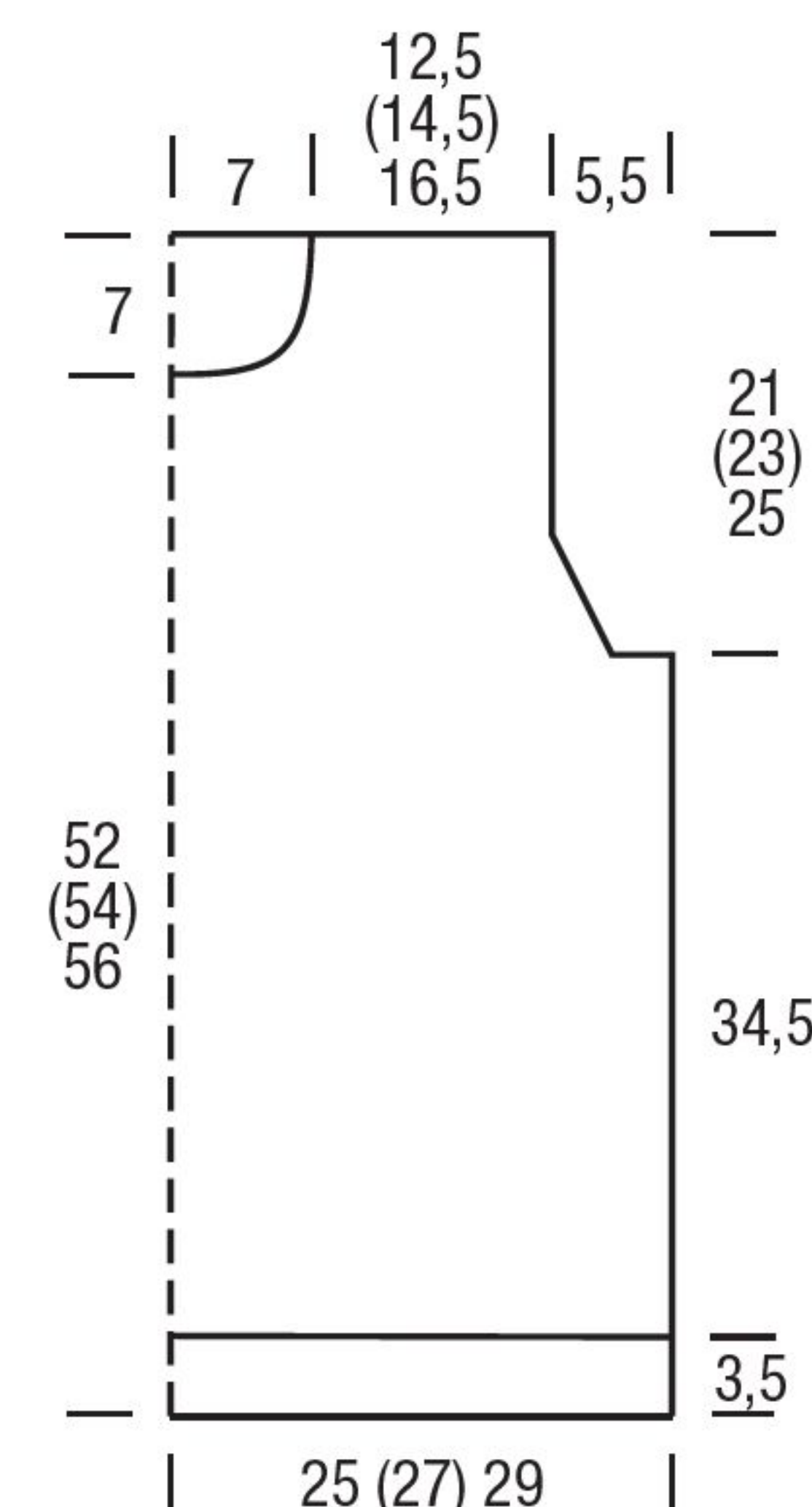
Rückenteil: 115 (125) 133 M mit N Nr 3,5 im doppelfädigen Kreuzanschlag (siehe Seite 19) anschl und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann für den Bund 3,5 cm = 10 R im Rippenmuster str. Danach mit N Nr 4 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 2 (7) 11 M gl li, die letzten 16 M des Rautenmusters str, 2 M gl li, 4 M Lochmuster, 2 M gl li, 6 M Zopf, 2 M gl li, 4 M Lochmuster, 2 M gl li, 33 M Rautenmuster, 2 M gl li, 4 M Lochmuster, 2 M gl li, 6 M Zopf, 2 M gl li, 4 M Lochmuster, 2 M gl li, die ersten 16 M des Rautenmusters str, 2

(7) 11 M gl li, Rdm. Für die Armausschnitte nach 34,5 cm = 90 R ab Bund beids 1 x 4 M abk und dann in jeder 2. R 9 x je 1 M betont abn. Nach 55,5 cm = 144 R (57,5 cm = 150 R) 59,5 cm = 154 R ab Bund die restl 89 (99) 107 M abk, dabei bilden die mittl 33 M den Halsausschnitt, die äußeren je 28 (33) 37 M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 48,5 cm = 126 R (50,5 cm = 132 R) 52,5 cm = 136 R ab Bund die mittl 17 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 8 x je 1 M betont abn. Nach 55,5 cm = 144 R (57,5 cm = 150 R) 59,5 cm = 154 R ab Bund die restl 28 (33) 37 M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Kapuze aus dem Halsausschnitt 98 M mit der Rundstrick-N auffassen, dabei 4 M vor der vord Mitte beginnen und 4 M nach der vord Mitte enden (= die ersten und letzten 8 M überlappen sich). Gl re str, dabei zur Formgebung in der 3. R = Hinr beids der mittl 2 M je 1 M re verschr aus dem Querfaden herausstr = 100 M. Diese Zunahmen in jeder 4. R noch 3 x ebenso arb = 106 M. Nach 23 cm = 58 R (25 cm = 62 R) 27 cm = 68 R ab Auffassen die 2 M vor den mittl 2 M re zusstr und die 2 M nach den mittl 2 M re überzogen zusstr = 104 M. Diese Abnahmen in jeder 4. R noch 5 x ebenso arb = 94 M. Die

restl 94 M zur Hälfte legen und im M-Stich verbinden. Aus dem vord Rand der Kapuze 126 M auffassen und als I-Cord abk wie folgt: 5 M dazu anschl, diese 5 M auf die li N legen, * 4 M re, 2 M re überzogen zusstr, Arbeit nicht wenden, die M wieder auf die li N legen, Faden hinter der Arbeit entlangführen und anziehen, ab * stets wdh bis 5 M übrig sind. Die restl 5 M abk. Anfang und Ende des I-Cords an den Halsausschnitt nähen. Seitennähte schließen. Für die Blenden aus den Armausschnitten je 96 (106) 116 M mit der Rundstrick-N auffassen und die M als I-Cord abk, wie bei der Kapuze beschrieben. Anfangs- und End-M des I-Cords zusnähen.



Fortsetzung auf nächster Seite ►

[illegible]

**Zeichen-
erklärung:**

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☐ = 1 U
- ☒ = 2 M re zusstr
- ☒ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)

24 + 25 LEA



Material: LANA GROSSA „Linnarte“ (40% Viskose, 30% Baumwolle, 20% Leinen, 10% Polyamid, LL = 125 m/50 g); für den Pullover: **350 (400) 450 g** Nougat (Fb 318), für das Tuch: **je 100 g** Nougat (Fb 318) und Zartgrün (Fb 316). Für den Pullover 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 4 und 1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 3,5; für das Tuch 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 4,5 und 1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 4.

Pullover

Größe: 36/38 (40/42) 46/48

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 14 + 6 + 2 Rdm. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet ist jede R. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–6. R stets wdh. Hinweis: Die M-Zahl verändert sich über den Höhenrapport, kehrt aber im-

mer wieder zur ursprünglichen M-Zahl zurück. Die M können nach der 3. und 6. R gezählt werden. Bei den Berechnungen wird stets von der ursprünglichen M-Zahl ausgegangen.

Maschenprobe Ajourmuster:
20,5 M und 25,5 R = 10 x 10
cm.

Hinweis: Vorder- und Rückenteil mit beids $\frac{1}{2}$ Ärmel werden quer gestrickt.

Rückenteil: 44 (50) 58 M anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Ajourmuster weiterarb, dabei die M wie folgt einteilen: Rdm, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh, mit den 0 (6) 0 M nach dem Rapport und Rdm enden. Für die Seitenlinie nach 22,5 cm = 58 R ab Anschlag am li Rand 1 x 48 (56) 48 M dazu anschl = 92 (106) 106 M. Über die zugenommenen M das Ajourmuster erweitern. Für die 2. Seitenlinie nach 65,5 cm = 166 R (69,5 cm = 176 R) 73,5 cm = 186 R ab Anschlag am li Rand 1 x 48 (56) 48 M abk = 44 (50) 58 M. Nach 88 cm = 224 R (92 cm = 234 R) 96 cm = 244 R ab Anschlag alle M abk.

Vorderteil. Ebenso arb.

Fertigstellung: Die Schulter- und oberen Ärmelnähte über die äußeren je 30,5 (32,5) 34,5 cm schließen. Den Halsausschnitt mit 1 Rd Kettm um-

häkeln. Untere Ärmel- und Seitennähte schließen.

Tuch

Größe: 52 x 50 cm

Gl re: Hinr re M, Rückr li M.

locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Gezeichnet ist jede R. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der M nach dem li Pfeil enden. Die 1.-24. R stets wdh.

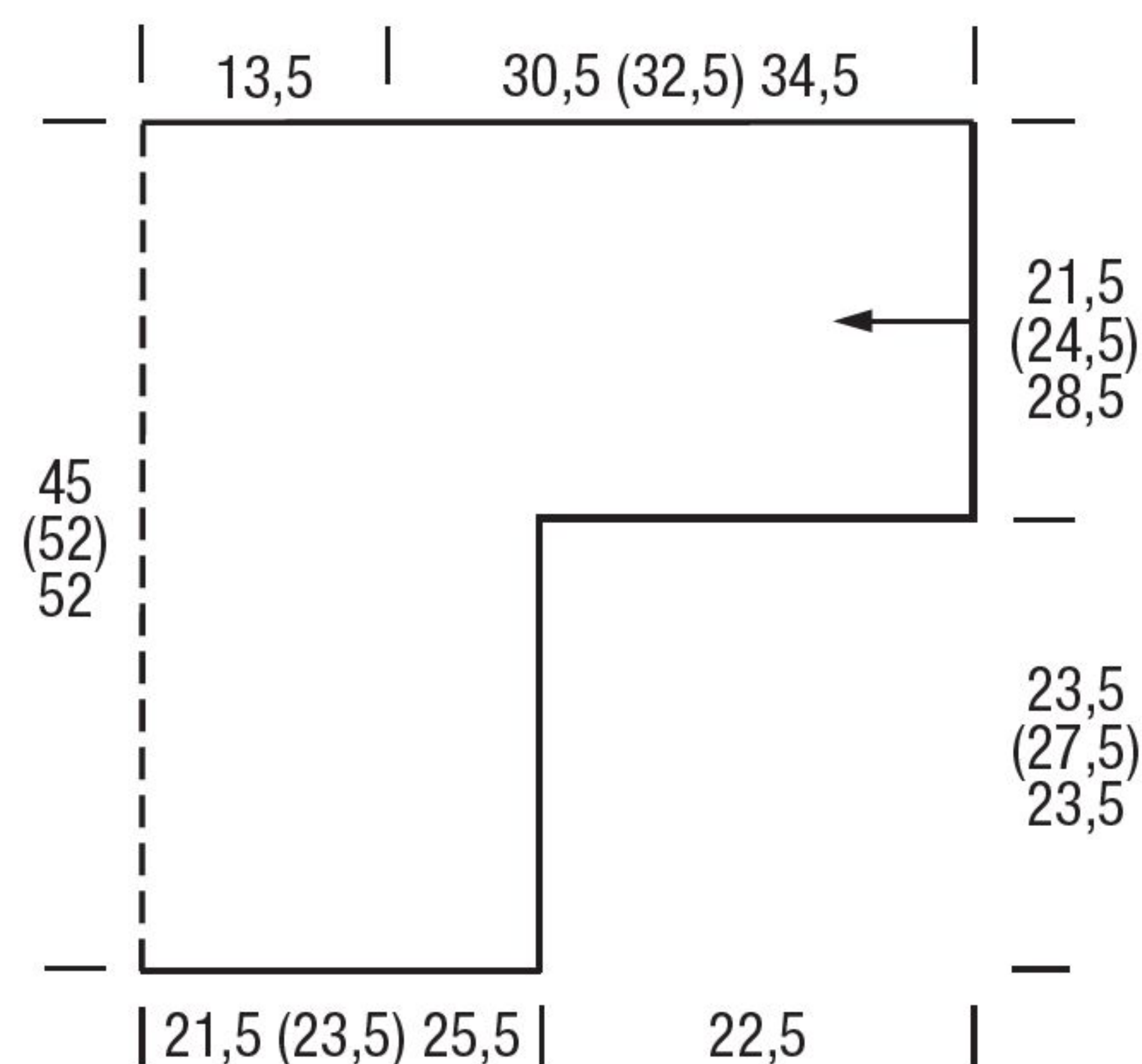
Jacquardmuster: M-Zahl teilbar durch 24 + 2 Rdm. Lt Zählmuster B gl re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Faden stets

Maschenprobe Jacquardmuster: 23,5 M und 26 R = 10 x 10 cm.

Zeichenerklärung Strickschrift:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ⊖ = 1 M li
- ⊲ = 1 M re verschr
- ⊳ = 1 M li verschr
- ⊔ = 1 U
- ⊕ = 2 M re zusstr
- ⊕ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ⊕ = 2 M li zusstr
- ⊕ = 2 M li verschr zusstr
- = keine Bedeutung, M nicht vorhanden

Figure 1 shows a 6x16 grid representing a 2D lattice. The grid is labeled with row indices 1 to 6 on the left and column indices 1 to 16 on the right. The grid contains various symbols including plus (+), minus (-), up (↑), down (↓), left (←), right (→), and diagonal arrows (↖, ↗). Some cells are shaded gray. Two large black arrows point upwards from below the grid, one at column 10 and one at column 15. A large black letter 'A' is positioned to the right of the grid.

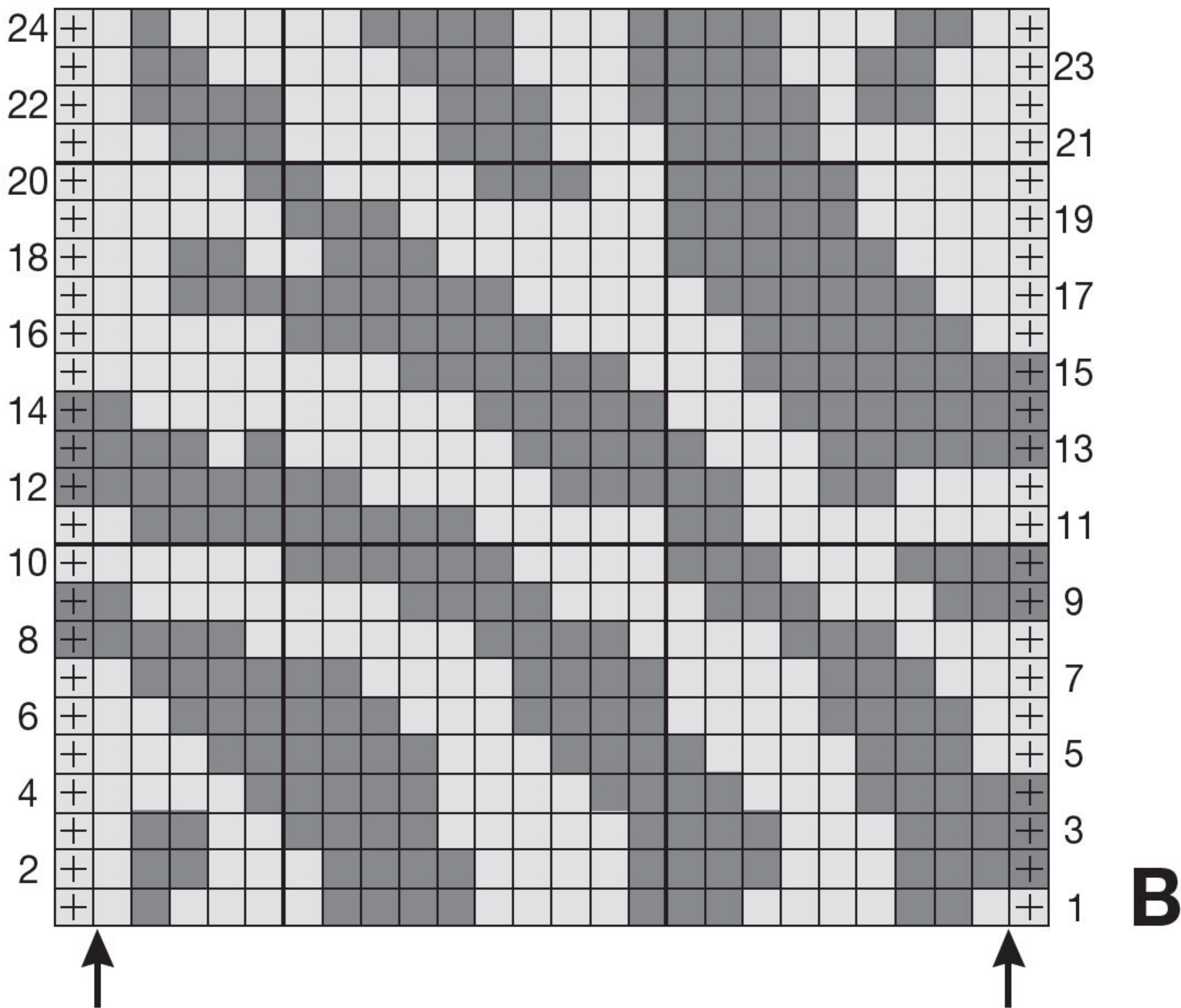


Tuch: 122 M in Nougat anschl und 48 cm = 124 R im Jacquardmuster str. Dann alle M abk.

Fertigstellung: Den äußeren Tuchrand mit 1 Rd Krebsm (= fM von li nach re) in Nougat umhäkeln.

Zeichenerklärung Zählmuster:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M Zartgrün
- = 1 M Nougat



Erkunde unsere
Kreativ-Welt auf
www.craftery.de

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie können uns unter
der E-Mail
service-hotline@bvp-medien.de
erreichen.
Wir greifen Ihre Ideen und
Anregungen gern auf.

WWW.VERENA-STRICKEN.COM

26 LIDDI



Größe: 38/40 (44/46) 50/52

Material: SCHULANA „Cotom-bino“ (76% Baumwolle, 24% Polyamid, LL = 115 m/50 g), **700 (750) 800 g** Kiwi (Fb 14). Je 1 Paar CHIAOGOO-Strick-N Nr 4 und 4,5 sowie 1 CHIAOGOO-Rundstrick-N Nr 4 und 5 Knöpfe (Art-Nr 13453, 20 mm Ø, Fb Dunkelgrün) von JIM KNOFF.

Rippenmuster: Gerade M-Zahl: Hin- und Rückr: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, Rdm. Ungerade M-Zahl: Hinr: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, enden mit 1 M re, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen.

Ajournmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 2 Rdm. Lt Strick-

schrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–14. R stets wdh. Bei Abnahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

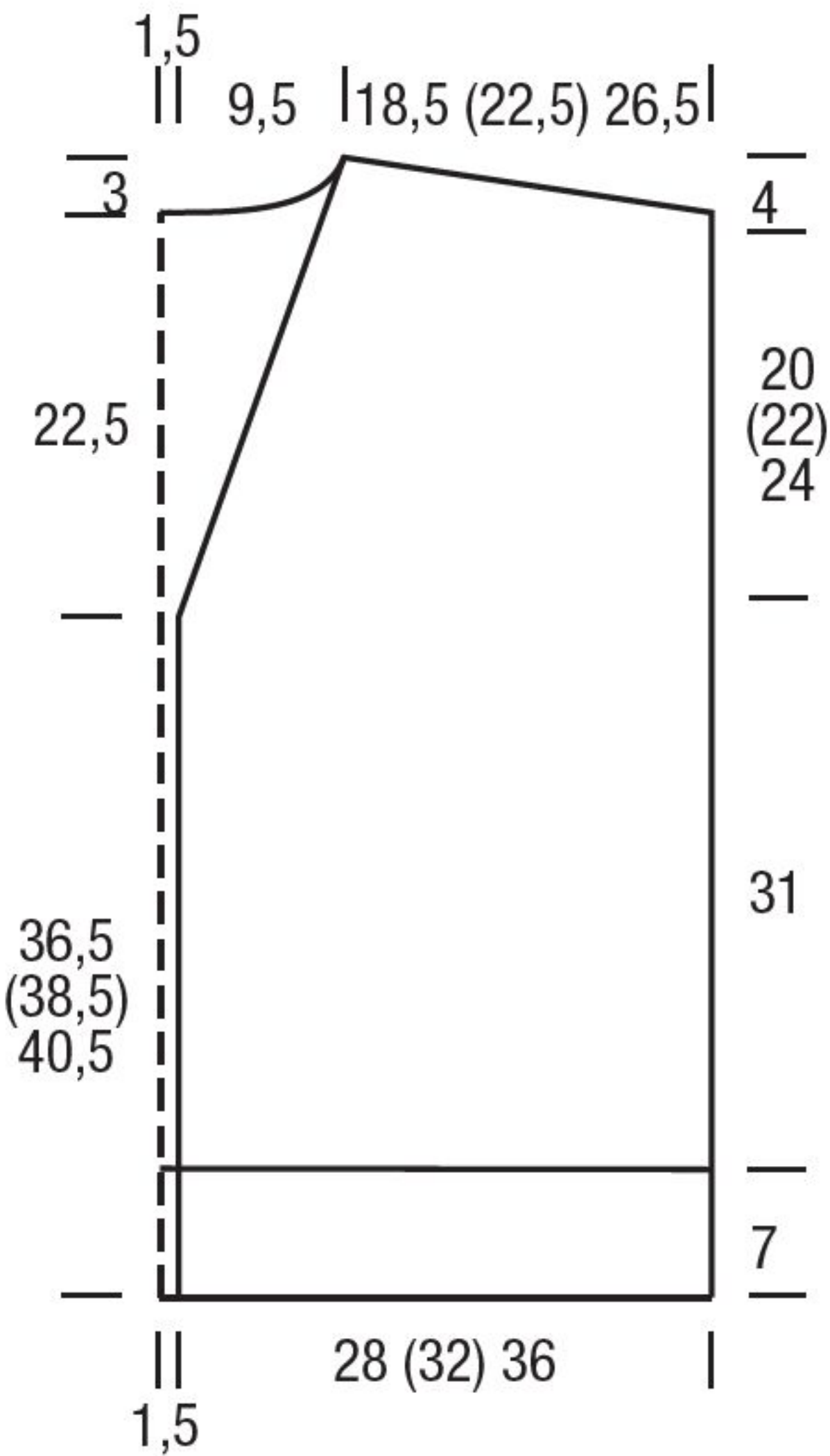
Maschenprobe: 20,5 M und 33 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 122 (138) 154 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 7 cm = 25 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 im Ajournmuster weiterarb. Für die Schulterschrägungen nach 51 cm = 168 R (53 cm = 174 R 55 cm = 182 R ab Bund beids 1 x 5 (6) 7 M und in jeder 2. R 3 x je 5 und 3 x je 6 M (2 x je 6 und 4 x je 7 M) 1 x 7 und 5 x je 8 M abk. Gleichzeitig für den Halsauschnitt nach 52 cm = 172 R (54 cm = 178 R) 56 cm = 184 R ab Bund die mittl 28 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 3, 1 x 2 und 2 x je 2 M abk.

Li Vorderteil: 58 (66) 74 M mit N Nr 4 anschl und für den

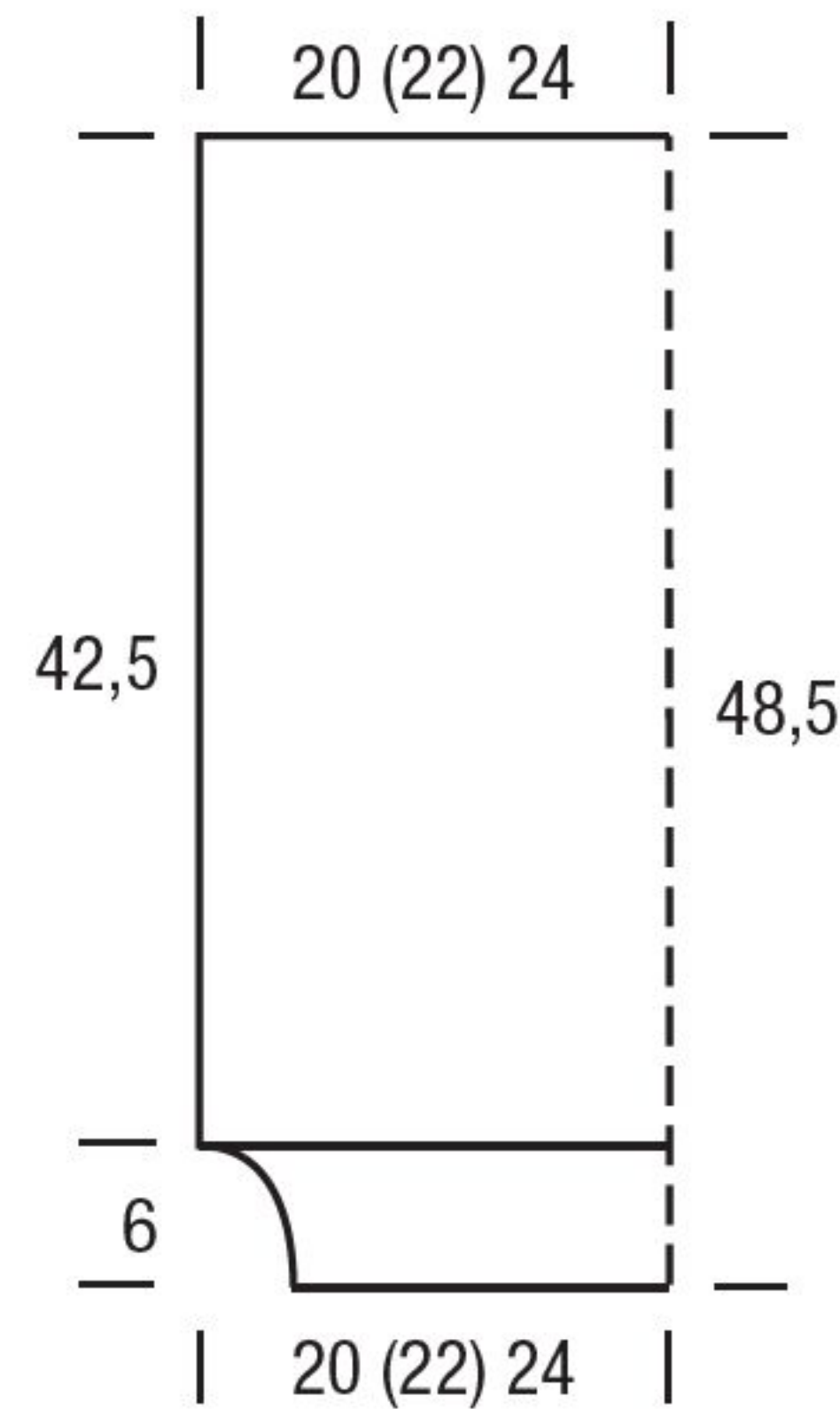
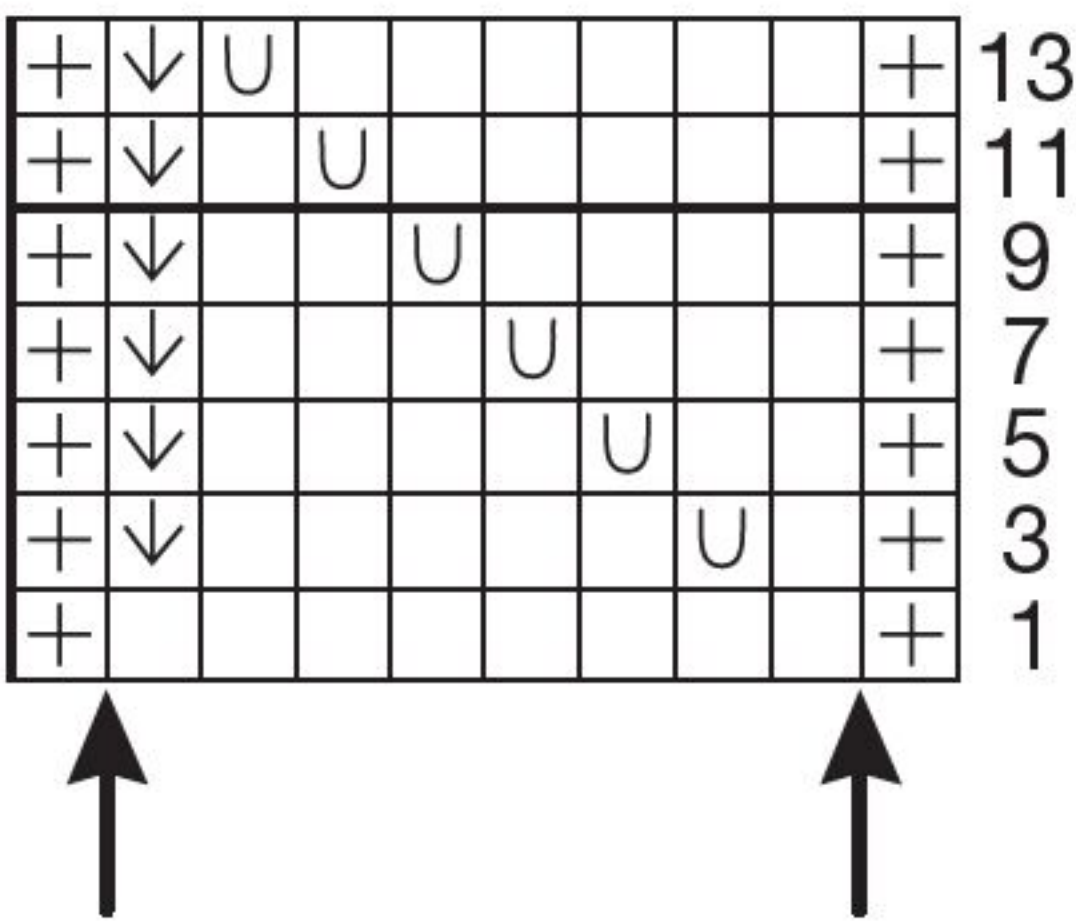
Bund 7 cm = 25 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 im Ajournmuster weiterarb. Für die Ausschnittschrägung nach 29,5 cm = 98 R (31,5 cm = 104 R) 33,5 cm = 110 R ab Bund am li Rand 1 x 1 M und dann 19 x in jeder 4. R je 1 M abk. Gleichzeitig für die Schulterschrägung nach 51 cm = 168 R (53 cm = 174 R) 55 cm = 182 R ab Bund am re Rand 1 x 5 (6) 7 M und in jeder 2. R 3 x je 5 und 3 x je 6 M (2 x je 6 und 4 x je 7 M) 1 x 7 und 5 x je 8 M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb.



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ⊞ = 1 U
- ⊞ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)



Fortsetzung auf nächster Seite ►

Ärmel: 46 (54) 62 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 6 cm = 21 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 36 M zun = 82 (90) 98 M. Dann mit N Nr 4,5 im Ajourmuster weiterarb.

Nach 42,5 cm = 140 R ab Bund alle M abk.
Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus den Verschlussrändern der Vorderteile und dem rückw Halsausschnitt 361 (371) 381

M mit der Rundstrick-N auffassen und im Rippenmuster str, dabei nach 1 cm in die Blende des re Vorderteils 5 Knopflöcher (= 2 M abk und in der folg R wieder dazu anschl) einarb. Das unterste Knopfloch 1 cm ab unterem Rand, das oberste

bei Beginn der Ausschnittschrägung und die restl 3 Knopflöcher gleichmäßig vert dazwischen arb. Nach 2,5 cm ab Auffassen die M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.

27 LUCIE



* stets wdh, Rdm. 2. R: Alle M und U li str. 3. R: Rdm, * 3 M re, 1 U, 3 M re überzogen zusstr, 1 U, ab * stets wdh, Rdm. 4. R: Alle M und U li str. Die 1.-4. R stets wdh. Bei Ab- und Zunahmen darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Maschenprobe: 18 M und 27,5 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 98 (110) 122 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 1,5 cm = 5 R kr re str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 3 M kr re, 90 (102) 114 M Ajourmuster, 3 M kr re, Rdm, dabei beide Rdm ebenfalls kr re str. Nach 21,5 cm = 60 R ab Bund über alle M im Ajourmuster weiterstr. Für die Schulterschrägungen nach 67 cm = 184 R ab Bund beids 1 x 5 (7) 6 M und in jeder 2. R 4 x je 5 und 3 x je 6 M (7 x je 6 M) 1 x 6 und 6 x je 7 M abk. Nach 72,5 cm = 200 R ab Bund die restl 12 (12) 14 M abk.

Li Vorderteil: 50 (56) 62 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 1,5 cm = 5 R kr re str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 weiterarb und die M wie folgt einteilen: Rdm, 3 M kr re, 42 (48) 54 M

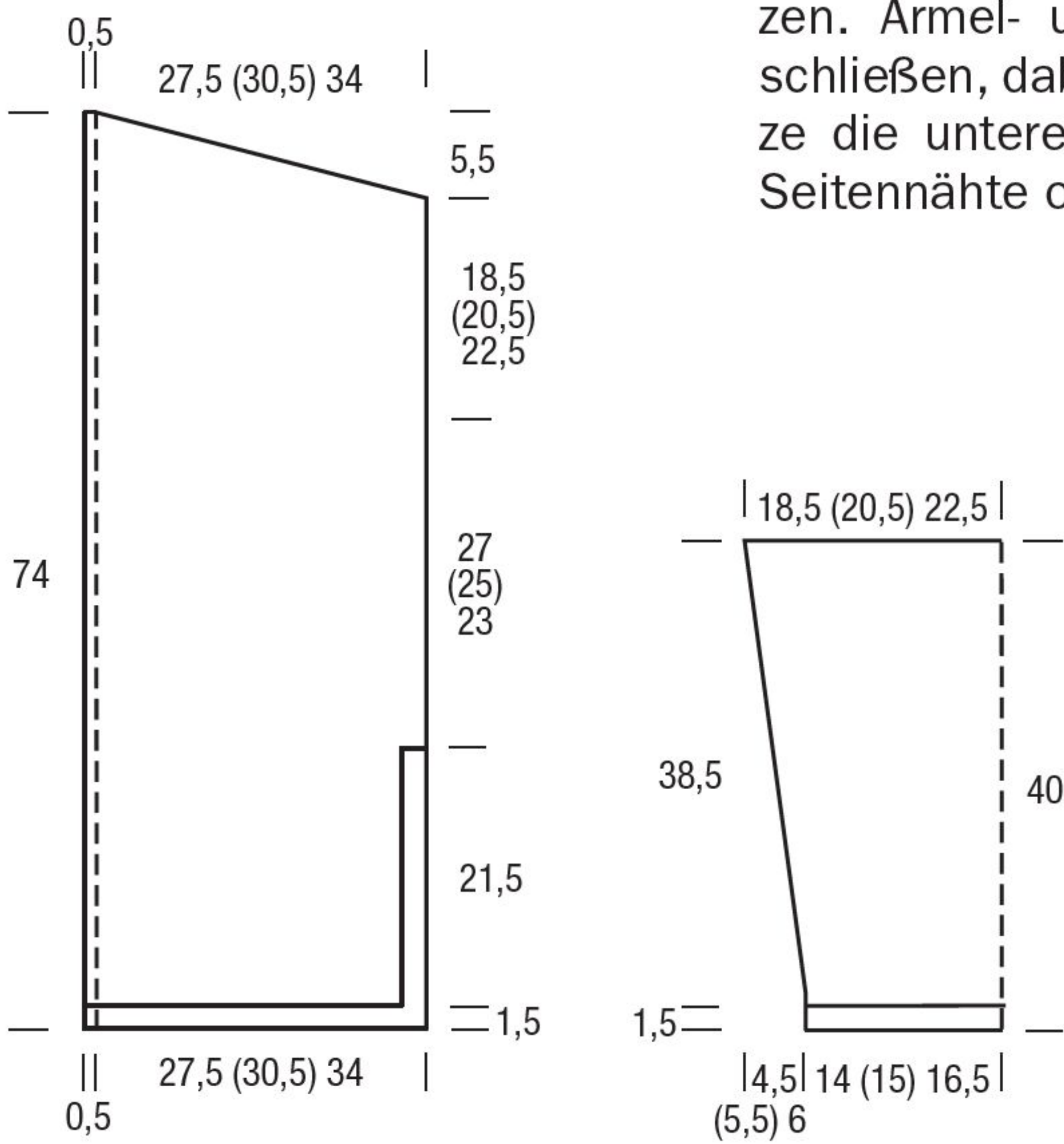
Ajourmuster 3 M kr re, Rdm, dabei beide Rdm ebenfalls kr re str. Nach 21,5 cm = 60 R ab Bund über die 4 M am re Rand nun ebenfalls im Ajourmuster str, die 4 M am li Rand als Blende weiter kr re str. Für die Schulterschrägung nach 67 cm = 184 R ab Bund am re Rand 1 x 5 (7) 6 M und in jeder 2. R 4 x je 5 und 3 x je 6 M (7 x je 6 M) 1 x 6 und 6 x je 7 M abk. Nach 72,5 cm = 200 R ab Bund die restl 7 (7) 8 M abk.

Re Vorderteil: Gegengl arb.

Ärmel: 50 (53) 59 M mit N Nr 4 anschl und für den Bund 1,5 cm = 5 R kr re str, dabei mit 1

Rückr beginnen. Dann mit N Nr 4,5 im Ajourmuster weiterarb, dabei die M wie folgt einteilen: Rdm, den Rapport stets wdh, mit den ersten 0 (3) 3 M des Rapports und Rdm enden. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der folg 11. R und dann 7 x in jeder 12. R (6 x in jeder 10. R und 3 x in jeder 8. R) 2 x in jeder 10. R und 8 x in jeder 8. R je 1 M zun = 66 (73) 81 M. Über die zugenommenen M das Ajourmuster erweitern. Nach 38,5 cm = 106 R ab Bund alle M abk.

Fertigstellung: Schulternähte schließen, dabei in der Mitte die Rdm der Vorderteile übereinanderlegen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen, dabei für die Schlitzze die unteren je 23 cm der Seitennähte offen lassen.



FÜR IHRE NOTIZEN



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: LANGYARNS „Crealino“ (100% Leinen, LL = 165 m/50 g), **150 (200) 200 g** Oliv (Fb 98) und **100 (150) 150 g** Pink (Fb 65). 1 Paar PRYM-Strick-N Nr 3 und 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 3 sowie 1 Reißverschluss, (Art-Nr 4901000, 12 cm lang, Fb 542) von OPTI.

Rippenmuster A: Gerade M-Zahl. Hinr: Rdm, 1 M re verschr, 1 M li im Wechsel, Rdm. Rückr: Rdm, 1 M re, 1 M li verschr im Wechsel, Rdm.

Rippenmuster B: Ungerade M-Zahl. Rückr: Rdm, 1 M re verschr, 1 M li im Wechsel, mit 1 M re verschr und Rdm enden. Hinr: Rdm, 1 M li verschr, 1 M re im Wechsel, mit 1 M li verschr und Rdm enden.

Lochmuster: Gerade M-Zahl. 1. R = Hinr: Re M str. 2. R = Rückr: Re M str. 3. R: Rdm, * 1 U, 2 M re zusstr, ab * stets wdh, Rdm. 4. R: Alle M und U li str. 5. R: Re M str. 6. R: Re M str. Die 1.–6. R 1 x arb.

Pfeilmuster: M-Zahl teilbar durch 7 + 2 + 2 Rdm. Lt Strickschrift A arb. Gezeichnet sind nur die Hinr und 1 Rückr; in den nicht gezeichneten Rückr alle M und U li str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–18.

R 1 x arb.

Netzmuster: Gerade M-Zahl. 1. R = Hinr: Rdm, * 1 U, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen), ab * stets wdh, Rdm. 2. R = Rückr: Rdm, * 1 U, 2 M li zusstr, ab * stets wdh, Rdm. Die 1. und 2. R stets wdh.

Rautenmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + 1 + 2 Rdm. Lt Strickschrift B arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr alle M und U li str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–16. R 1 x arb.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 5 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Rdm, 4 M li, * 2 M re zusstr, 1 U, 1 M re, 1 U, 2 M re verschr zusstr, 3 M li, ab * stets wdh, enden mit 1 M li, Rdm. 2. R: M str, wie sie erscheinen, U li str. 3.–8. R: Die 1. und 2. R noch 3 x arb. 9. R: Rdm, * 2 M re zusstr, 1 U, 1 M re, 1 U, 2 M re verschr zusstr, 3 M li, ab * stets wdh, enden mit 2 M re zusstr, 1 U, 1 M re, 1 U, 2 M re verschr zusstr, Rdm. 10. R: M str, wie sie erscheinen, U li str. 11.–16. R: Die 9. und 10. R noch 3 x arb. Die 1.–16. R stets wdh.

Muster- und Farbfolge: 6 R Lochmuster in Pink, dabei in der letzten R gleichmäßig vert 1 M abn (3 M zun) 2 M zun = 95 (109) 116 M, [18 R Pfeilmuster, davon die ersten 8 R in Oliv, dann 4 R in Pink und 6 R in Oliv str], 6 R Lochmuster in Oliv, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 3 (3) 2 M zun = 98 (112) 118 M, [16 R Netzmuster, davon 4 R in Oliv, 8 R in Pink und 4 R in Oliv str], [16 R Rautenmuster, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 5 (1) 5 M zun = 103 (113) 123 M und 8 R in Pink und 8 R in Oliv str], [40 R Ajourmuster, dabei in der 1. R gleichmäßig vert 0 (2) 4 M abn = 103 (111) 119 M und 4 R in Pink, 6 R in Oliv, 4 R in Pink, 18 R in Oliv und 8 R in Pink str], [restl R im Netzmuster, dabei in der 1. R 1 M

abn und stets 8 R in Oliv und 8 R in Pink im Wechsel str].

Streifenfolge: 8 R Pink, 8 R Oliv, 8 R Pink, restl R in Oliv str.

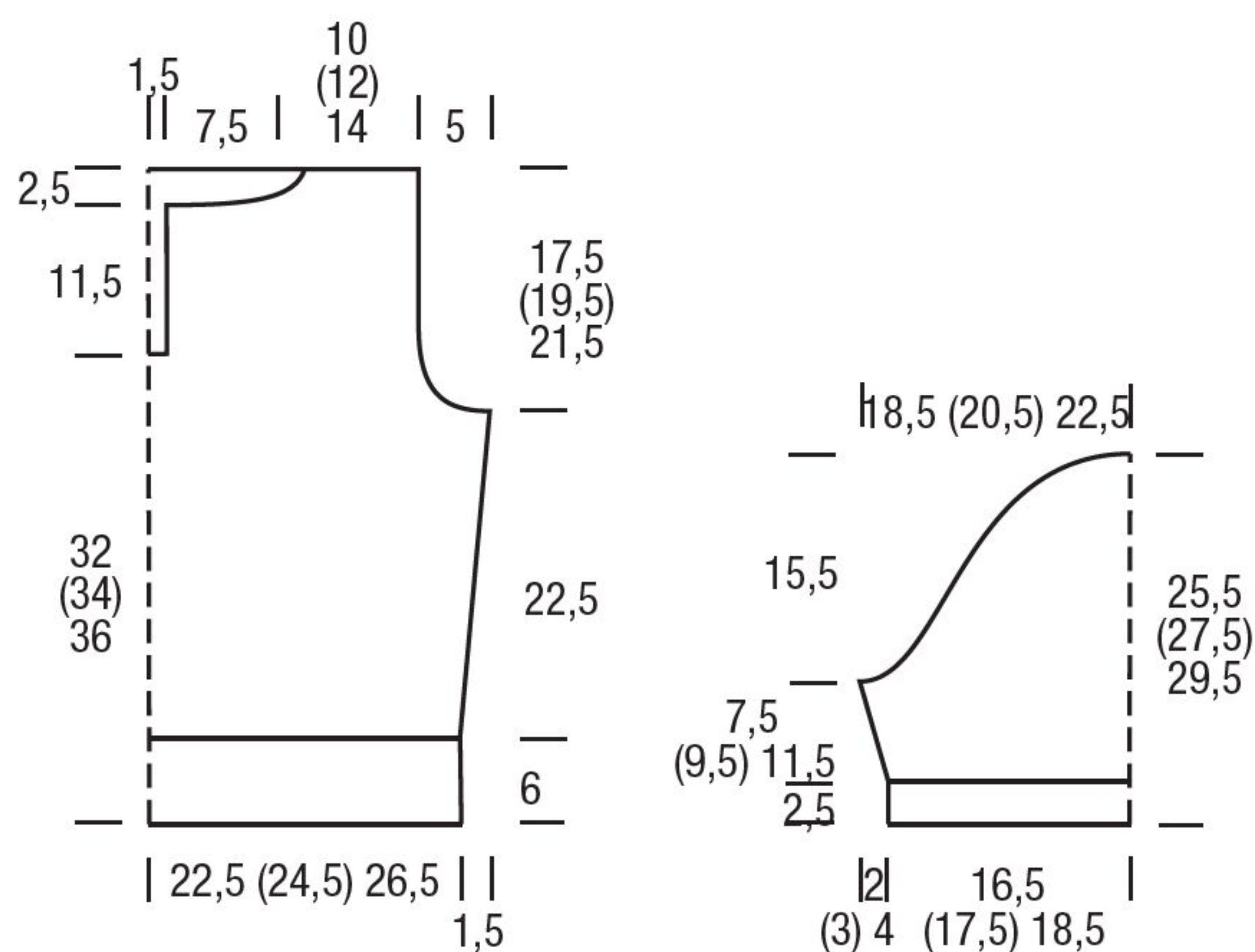
Maschenprobe im Durchschnitt: 21,5 M und 34 R = 10 x 10 cm; **Netzmuster:** 17,5 M und 27 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 96 (106) 114 M in Oliv anschl und für den Bund 6 cm = 16 R im Rippenmuster A str. Dann in der Muster- und Farbfolge weiterarb. Die Seitenschragungen ergeben sich aus den Ab- und Zunahmen in der Muster- und Farbfolge = 103 (111) 119 M nach der 63. R ab Bund. Für die Armausschnitte nach 22,5 cm = 76 R ab Bund beids 1 x 3 M und in jeder 2. R 3 x je 2 und 1 x 1 M abk = 83 (91) 99 M bzw mit Beginn des Netzmusters 82 (90) 98 M. Nach 40 cm = 136 R (42 cm = 142 R) 44 cm = 150 R ab Bund alle M abk, dabei bilden die mittl 38 M den Halsausschnitt, die äußeren je 22 (26) 30 M die Schultern.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Poloausschnitt nach 26 cm = 88 R (28 cm = 96 R) 30 cm = 102 R ab Bund die mittl 5 M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für den Halsausschnitt nach 37,5 cm = 128 R (39,5 cm 134 R) 41,5 cm = 142 R ab Bund am inneren Rand 1 x 9 M und in jeder 2. R 1 x 3 und 2 x je 2 M abk.

Ärmel: 58 (62) 64 M in Oliv anschl und für den Bund 2,5 cm = 6 R im Rippenmuster A str. Dann im Netzmuster in der Streifenfolge weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids 1 x in der folg 7. (5.) 3. R, dann 2 (4) 6 x in jeder 4. R je 1 M zun = 64 (72) 78 M. Für die Armkugel nach 7,5 cm = 20 R (9,5 cm = 26 R) 11,5 cm = 32 R ab Bund beids 1 x 3 M und in jeder 2. R 1 x 2, 17 x je 1 M, 1 x 2 und 1 x 3 M abk. Nach 23 cm = 62 R (25 cm = 68 R) 27 cm = 74 R ab Bund die restl 10 (18) 24 M abk.

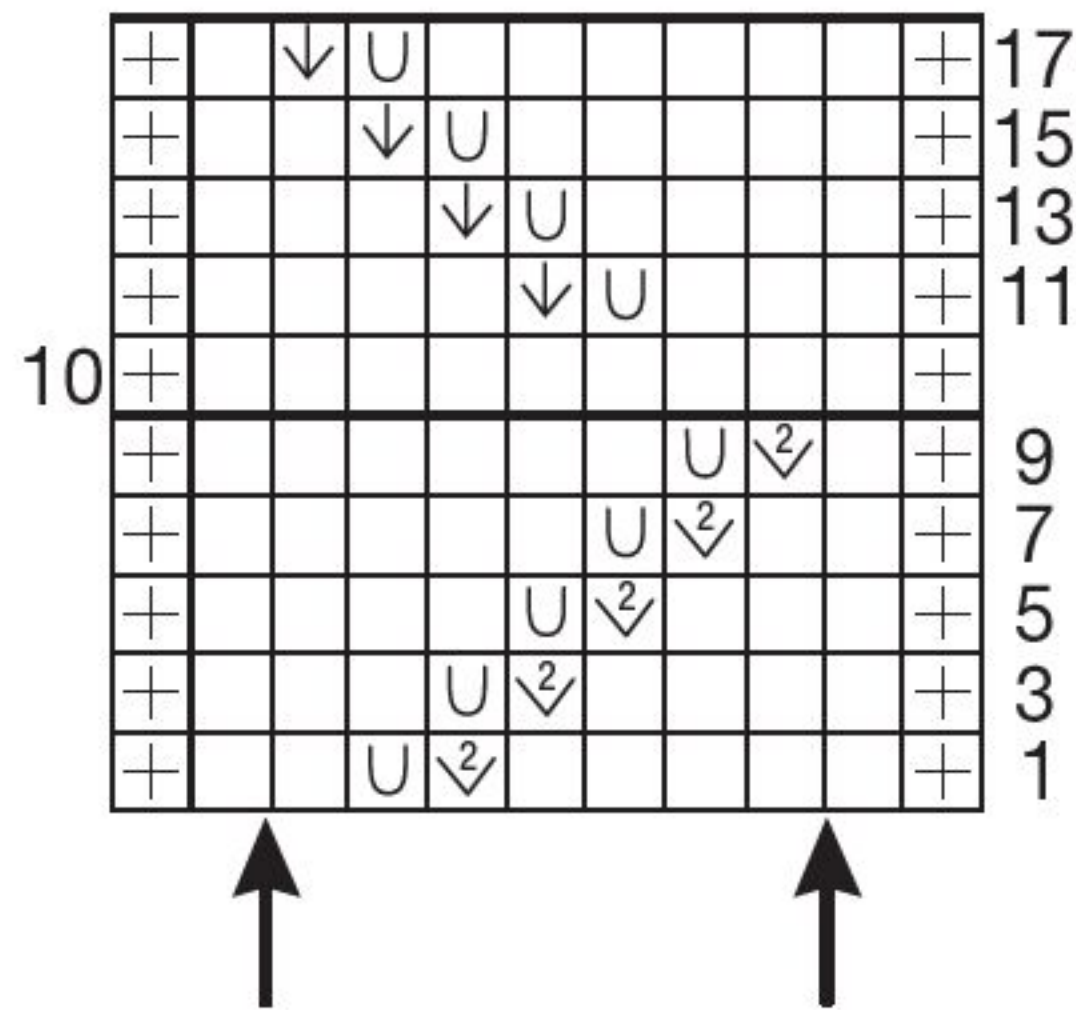
Fertigstellung: Schulternnähte schließen. Für den Kragen aus dem Halsausschnitt 81 M in Oliv mit der Rundstrick-N auffassen und 10 cm im Rippenmuster B str. Die M abk. Für die Ausschnittblenden aus dem Poloausschnitt je 28 M in Oliv mit der Rundstrick-N auffassen und 1,5 cm im Rippenmuster A str. Die M abk. Blendenschmalseiten an den unteren Rand des Ausschnitts nähen. Reißverschluss zwischen den Ausschnittblenden einnähen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.



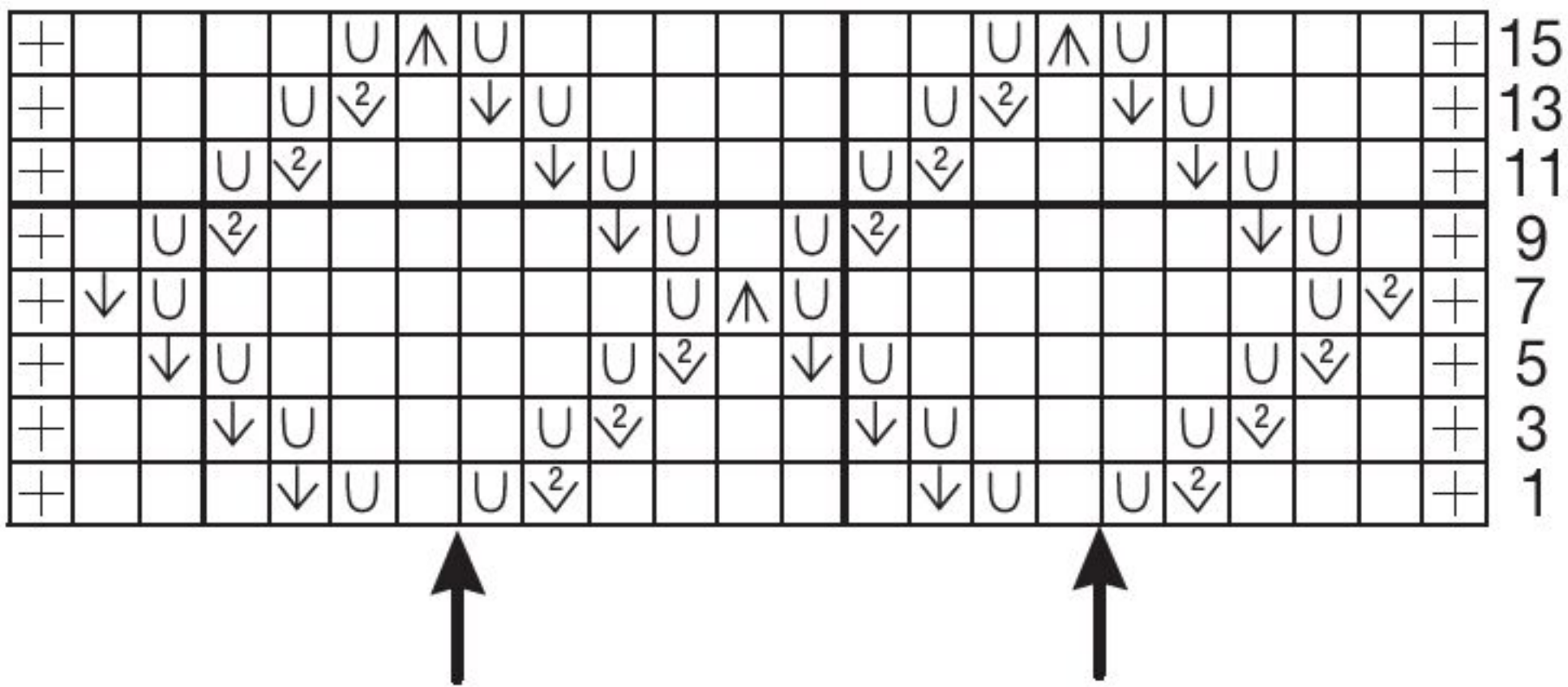
Fortsetzung auf nächster Seite ►

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- U = 1 U
- ⊞ = 2 M re zusstr
- ⊞ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ⊞ = 3 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M überziehen)



A



B

29 LIOBA



Häkelmuster: Anfangs-M-Zahl teilbar durch 3 + 1. Lt Häkelschrift arb. Gezeichnet ist jede R. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1.-3. R 1 x arb, dann die 2. und 3. R stets wdh. Laufen die Zeichen unten zus, werden die M in eine Einstichstelle gehäkelt.

Maschenprobe: 19 Anschlag-M und 9 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 88 (94) 106 Lftm anschl und im Häkelmuster arb. Für die Armausschnitte nach 15,5 cm = 14 R ab Anschlag beids über 1 Stb-Gruppe und 2 x in jeder 2. R über je 1 Stb-Gruppe weniger arb; dafür am R-Anfang mit Kettm vorgehen und am R-Ende die M unbehäkelt lassen. Am R-Anfang und R-Ende wie bisher 2 bzw 1 Stb arb. Für den Halsausschnitt nach 29 cm = 26 R (31 cm = 28 R) 33 cm = 30 R ab Anschlag über die mittl 11 Stb-Gruppen nicht mehr arb und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand 1 x in der folg 2. R über 1 Stb-Gruppe weniger arb. Nach 32 cm = 29 R (34

cm = 31 R) 36 cm = 33 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

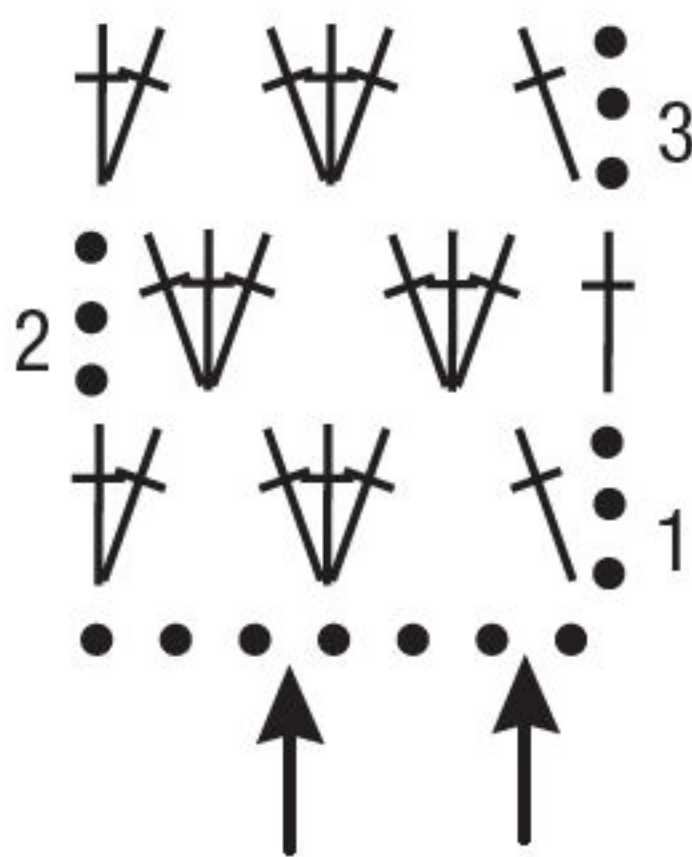
Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 13,5 cm = 12 R (15,5 cm = 14 R) 17,5 cm = 16 R ab Bund über die mittl 7 Stb-Gruppen nicht mehr arb und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand 3 x in jeder 2. R über je 1 Stb-Gruppe weniger arb. In Rückenteilhöhe die Arbeit beenden.

Fertigstellung: Schulternähte schließen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 152 M mit der Rundstrick-N auffassen und 2,5 cm im Rippenmuster str. Die M abk. Seitenähte schließen. Für die Blenden aus den Armaus-

schnitten je 84 (92) 100 M mit der Rundstrick-N auffassen und 2 cm im Rippenmuster str. Die M abk. Für den Bund aus dem unteren Rand 172 (184) 200 M mit der Rundstrick-N auffassen und 7 cm im Rippenmuster str. Die M abk.

Zeichenerklärung:

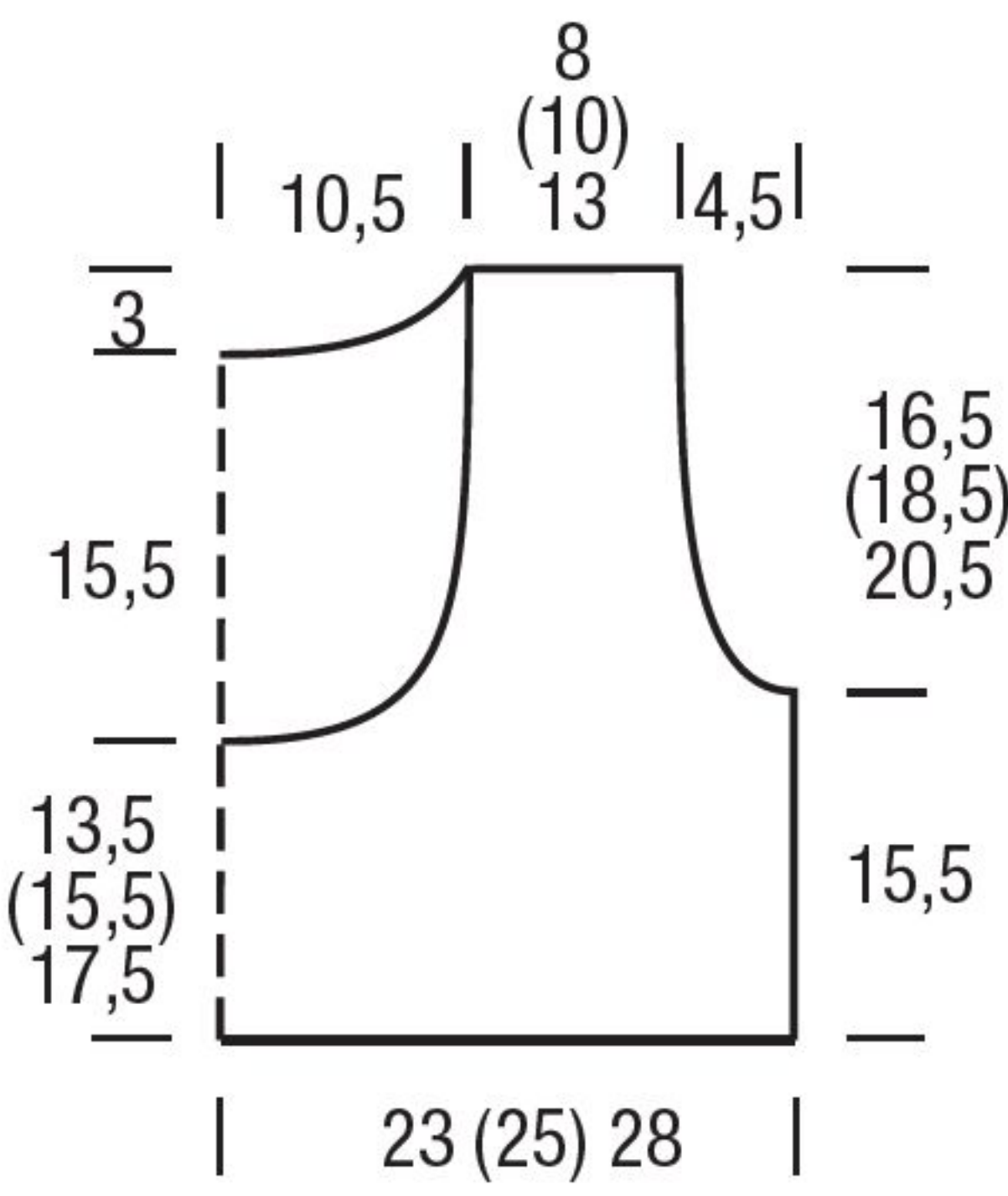
- = 1 Lftm
- † = 1 Stb
- ⋈ = 1 Stb-Gruppe (= 3 Stb in 1 Einstichstelle arb)



Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: RICO DESIGN „Fashion Cotton Métallisé DK“ (53% Baumwolle, 35% Polyacryl, 12% metallisiertes Garn, LL = 125 m/50 g), **250 (300) 350 g** Onyx (Fb 06). 1 CHIAOGOO-Häkel-N Nr 4 und 1 CHIAOGOO-Rundstrick-N Nr 3,5.

Rippenmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 4. Stets 2 M re, 2 M li im Wechsel str.



FÜR IHRE NOTIZEN



Größe: 34/36 (38/40) 42/44

Material: LANA GROSSA „Nas-trino“ (100% Baumwolle, LL = 190 m/50 g), **200 (250) 300 g** Schwarz (Fb 18). 1 Paar LANA-GROSSA-Strick-N Nr 3,5 und 1 LANA-GROSSA-Häkel-N Nr 3.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 8 + 2 Rdm. Lt Strick-schrift arb. Gezeichnet ist jede R. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwis-chen den Pfeilen stets wdh und mit der M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–12. R stets wdh. Hinweis: Die M-

Zahl steigt in jeder Hinr pro Rapport um 1 und kehrt in der Rückr wieder zur ursprüngli-chen M-Zahl zurück; die M ent-sprechend nach einer Rückr zählen. In den Berechnungen wird stets von der ursprüngli-chen M-Zahl ausgegangen.

Maschenprobe: 22 M und 28 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 98 (106) 114 M anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Ajourmuster weiterarb. Nach 42,5 cm = 120 R (44,5 cm = 124 R) 46 cm = 128 R ab Anschlag alle M abk, dabei bilden die mittl 68 M den Halsausschnitt, die äußere-je 15 (19) 23 M die Schul-tern.

Vorderteil: Ebenso arb.

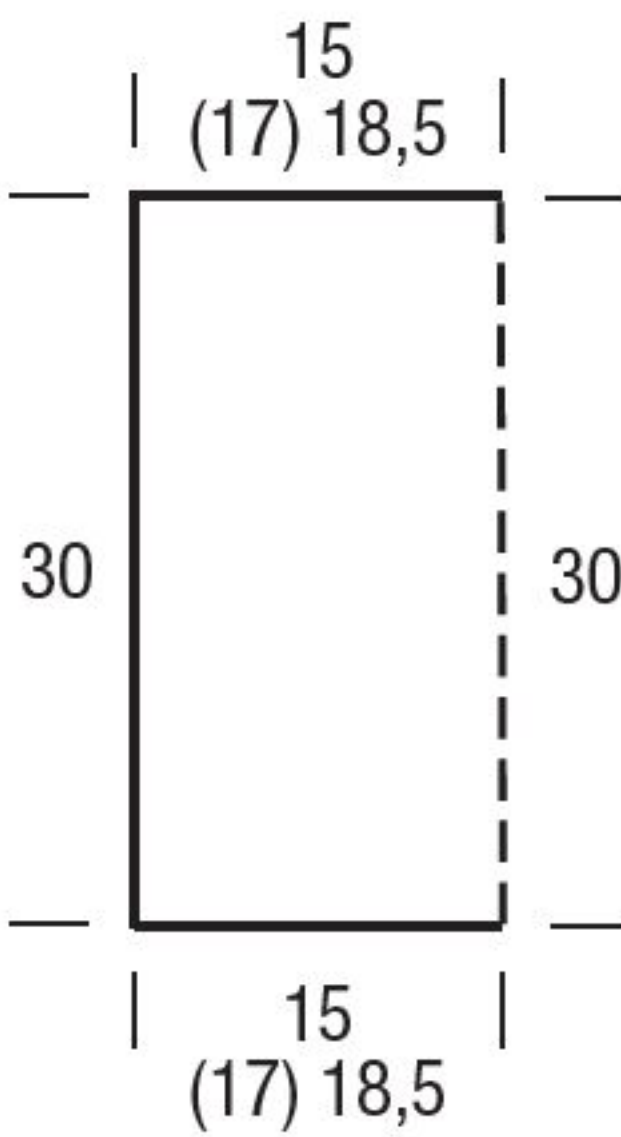
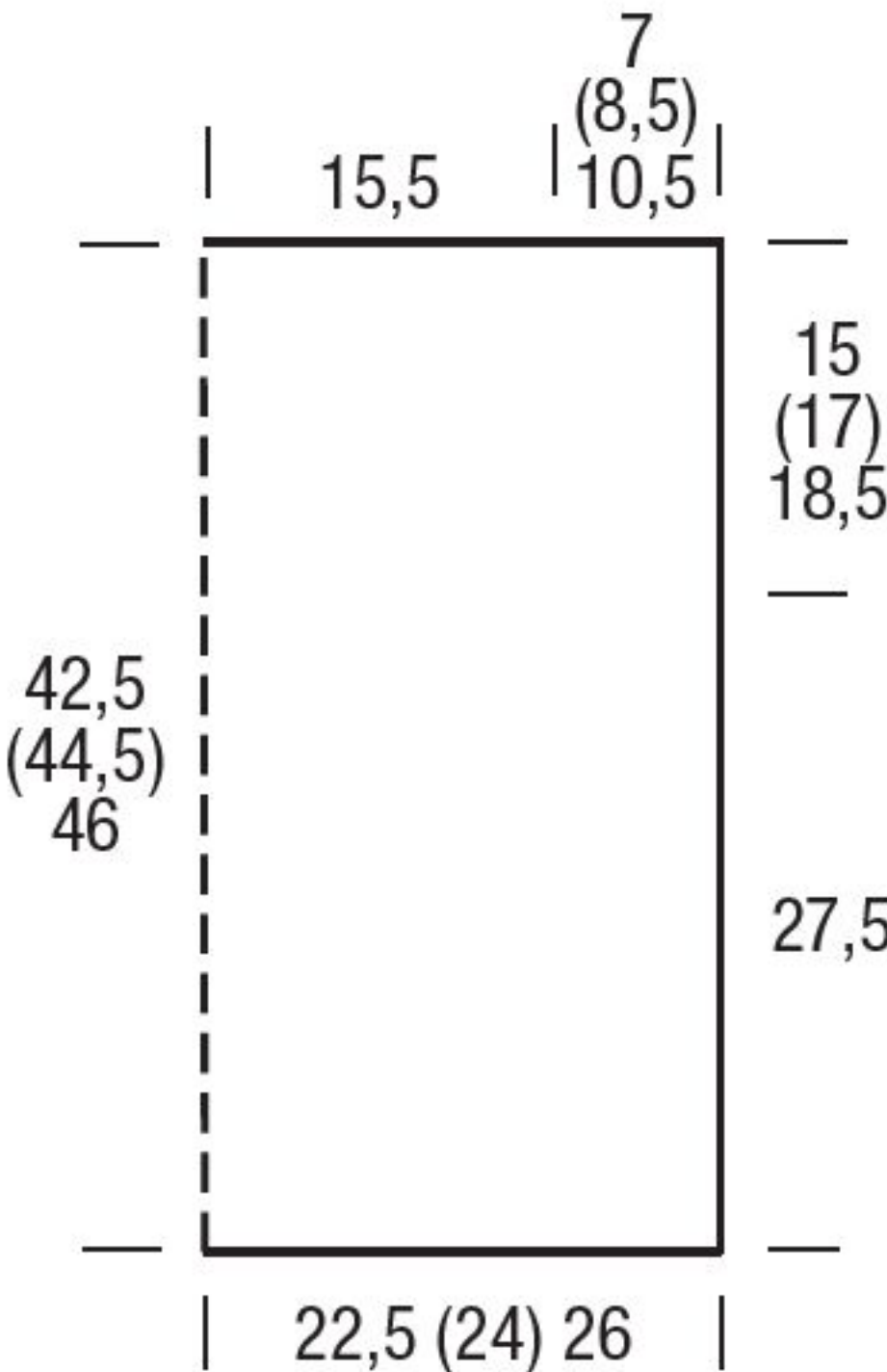
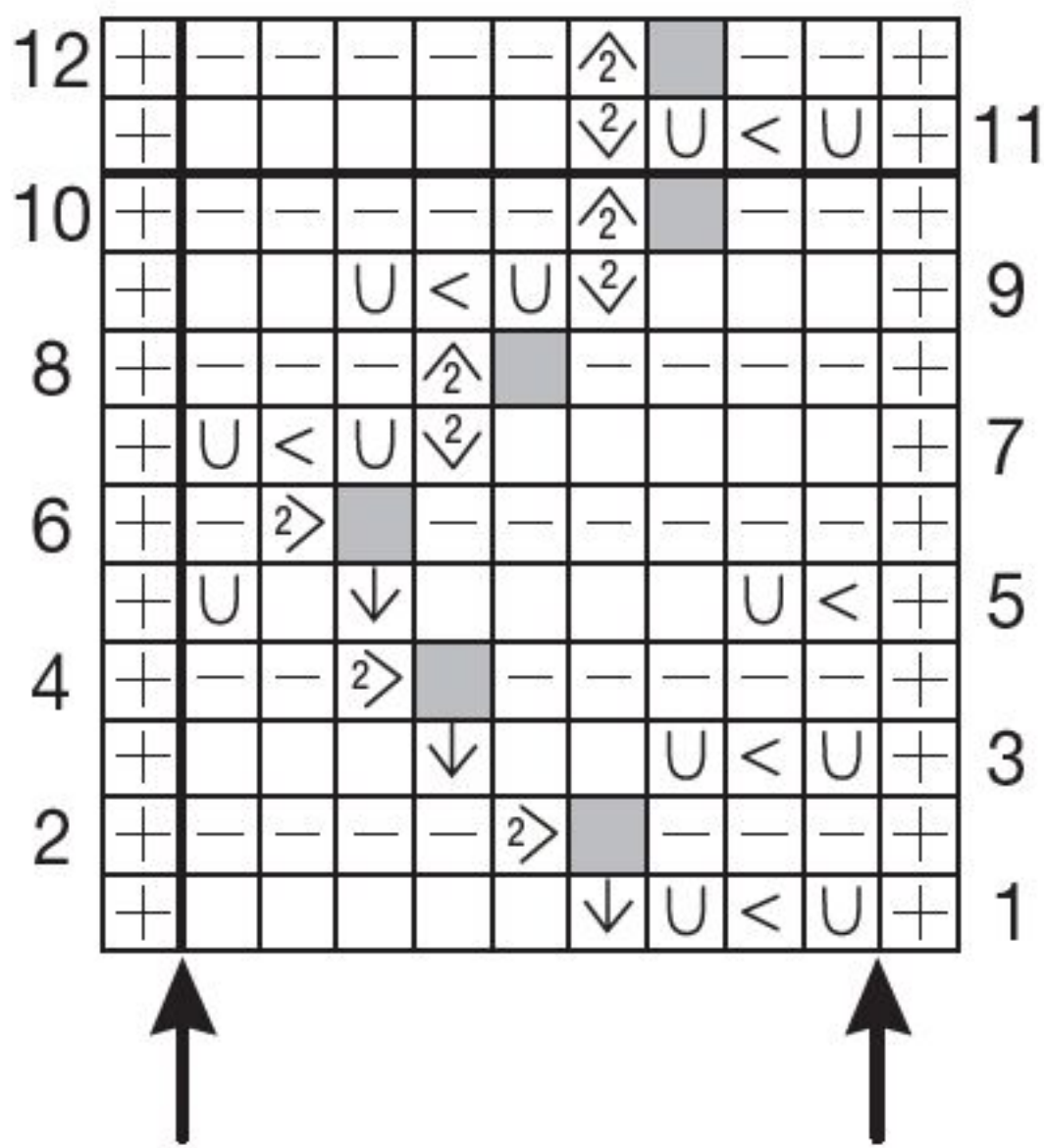
Ärmel: 66 (74) 82 M anschl und 1 Rückr re M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann im Ajourmuster weiterarb. Nach 30 cm = 84 R ab Anschlag alle M abk.

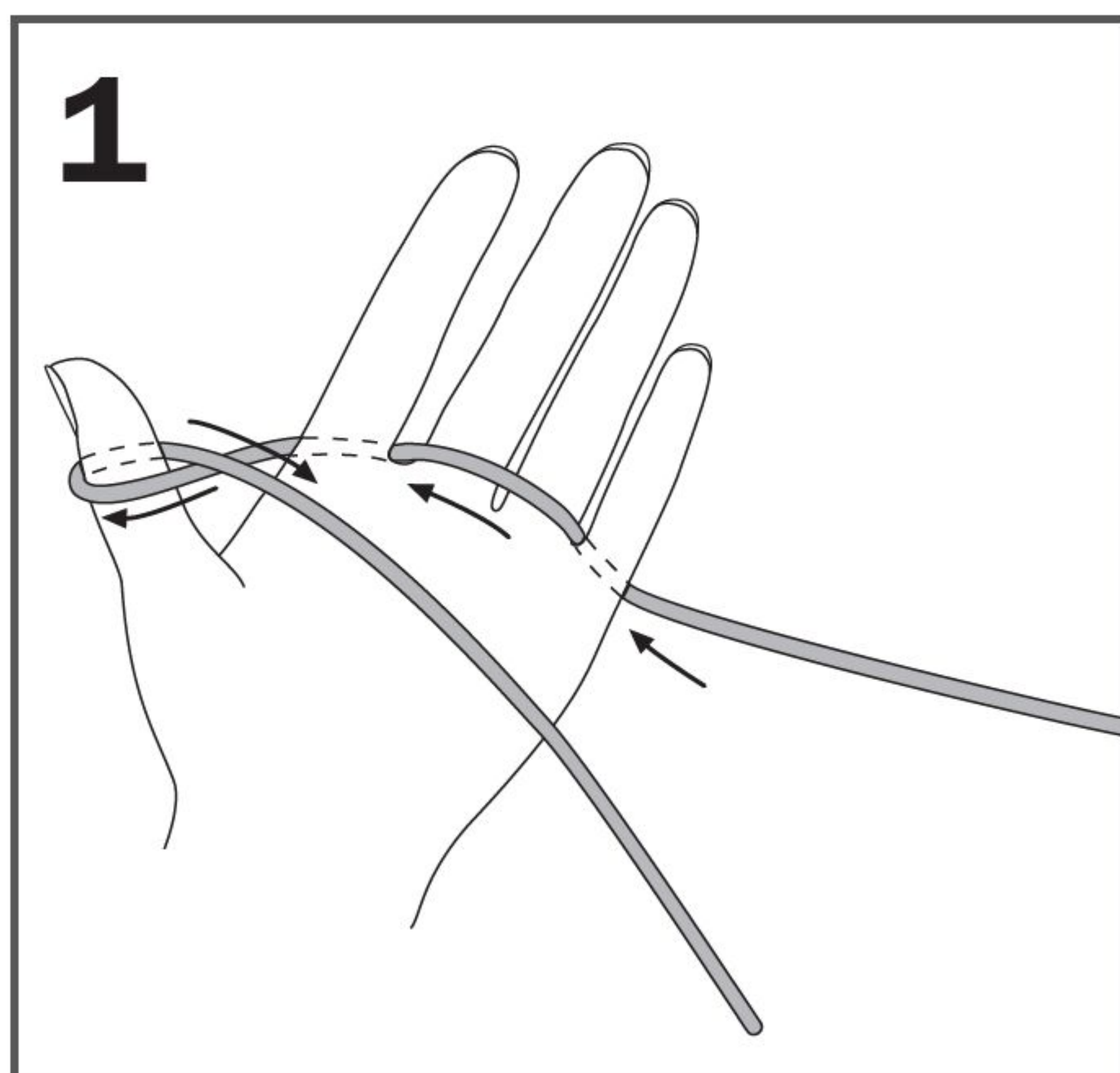
Fertigstellung: Schulternähte schließen. Den Halsausschnitt mit 1 R Kettm umhäkeln. Är-mel einsetzen. Ärmel- und Sei-tennähte schließen.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ◻ = 1 M re verschr
- U = 1 U
- ⊞ = 2 M re zusstr
- ⊞ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- ⊞ = 2 M li zusstr
- ⊞ = 2 M li verschr zusstr

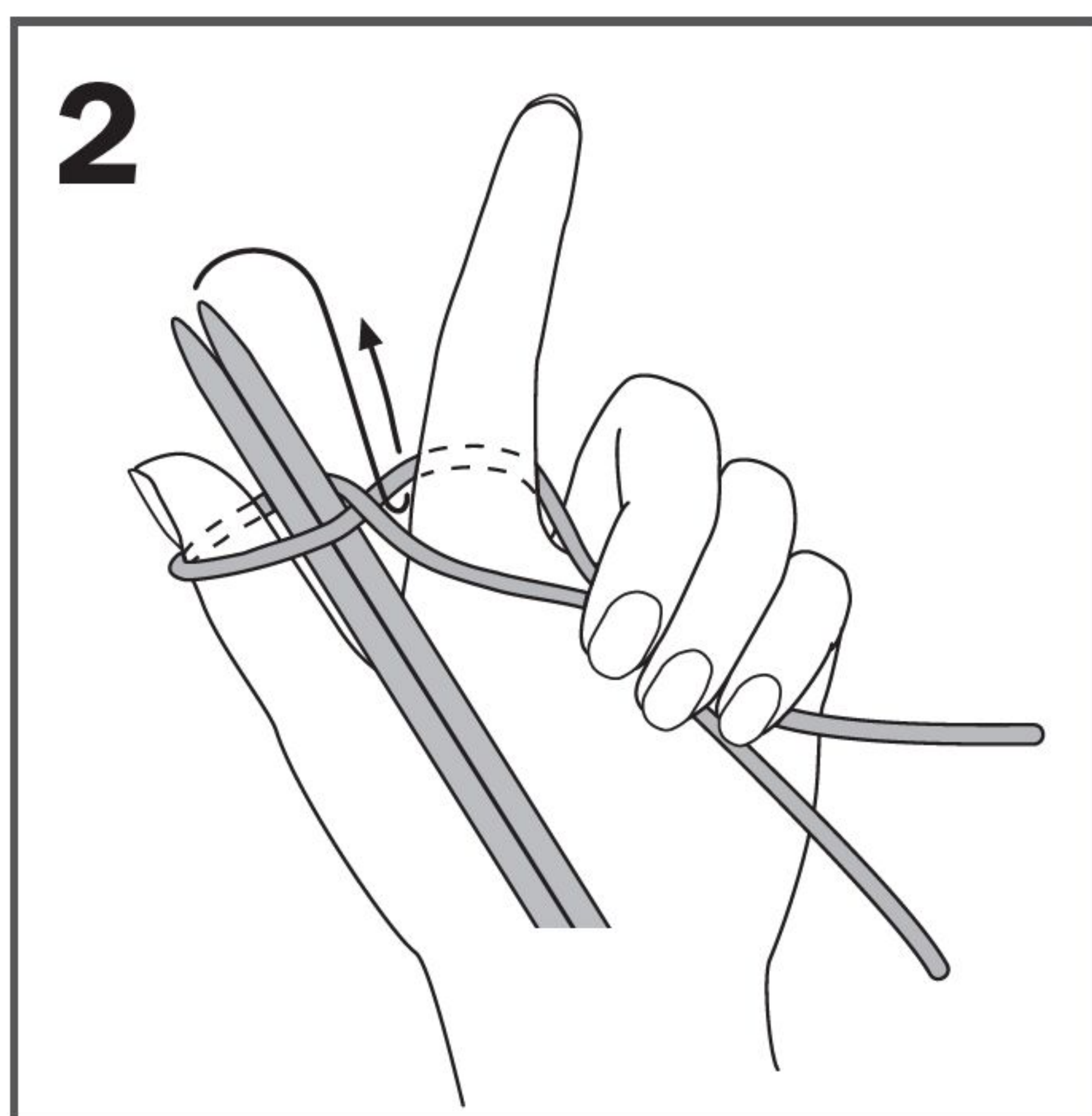
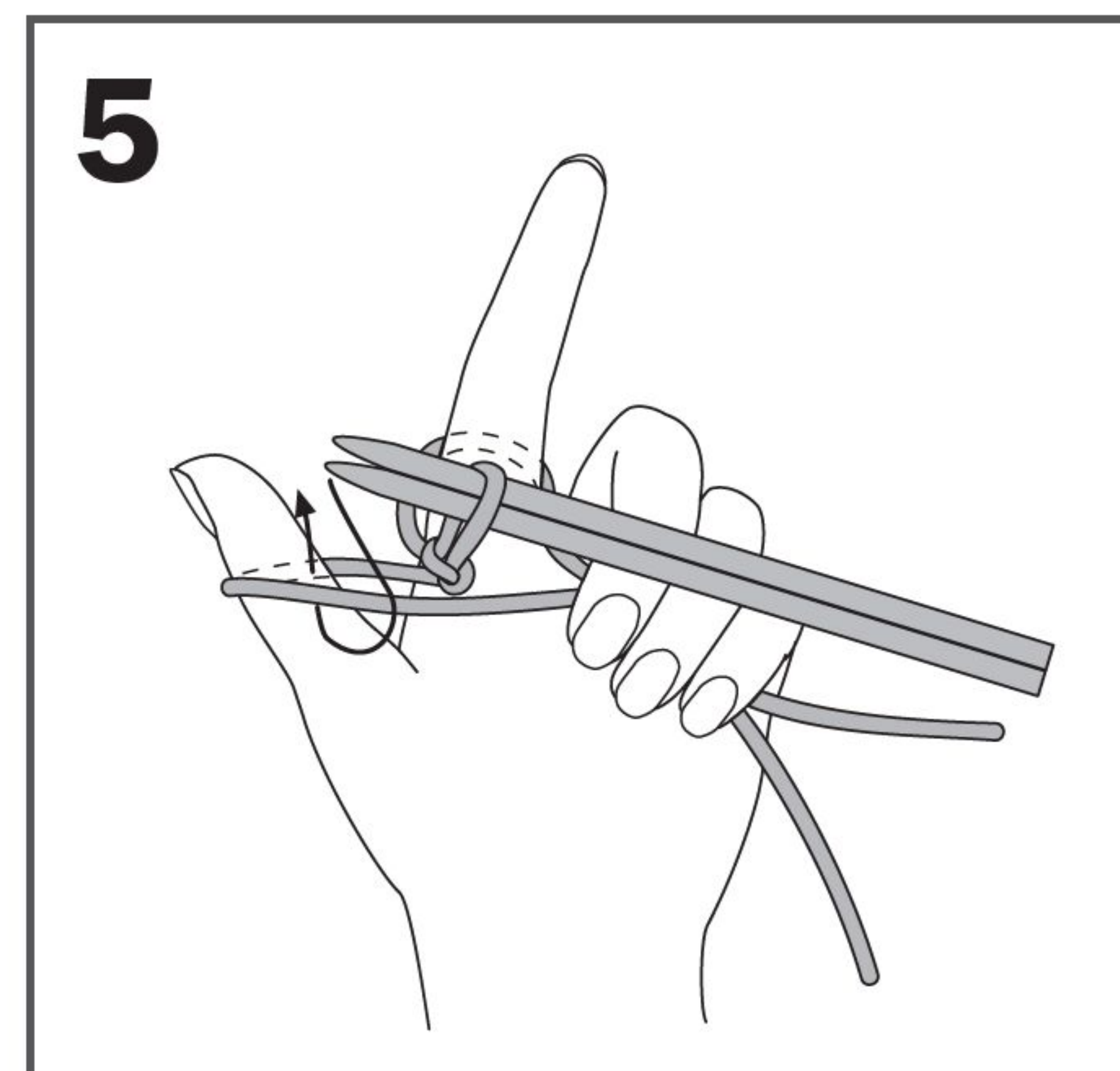
■ = keine Bedeutung, M nicht vorhanden





1. Das Fadenende zwischen kleinem Finger und Ringfinger von außen nach innen, zwischen Mittelfinger und Zeigefinger nach außen und von vorn um den Daumen legen.

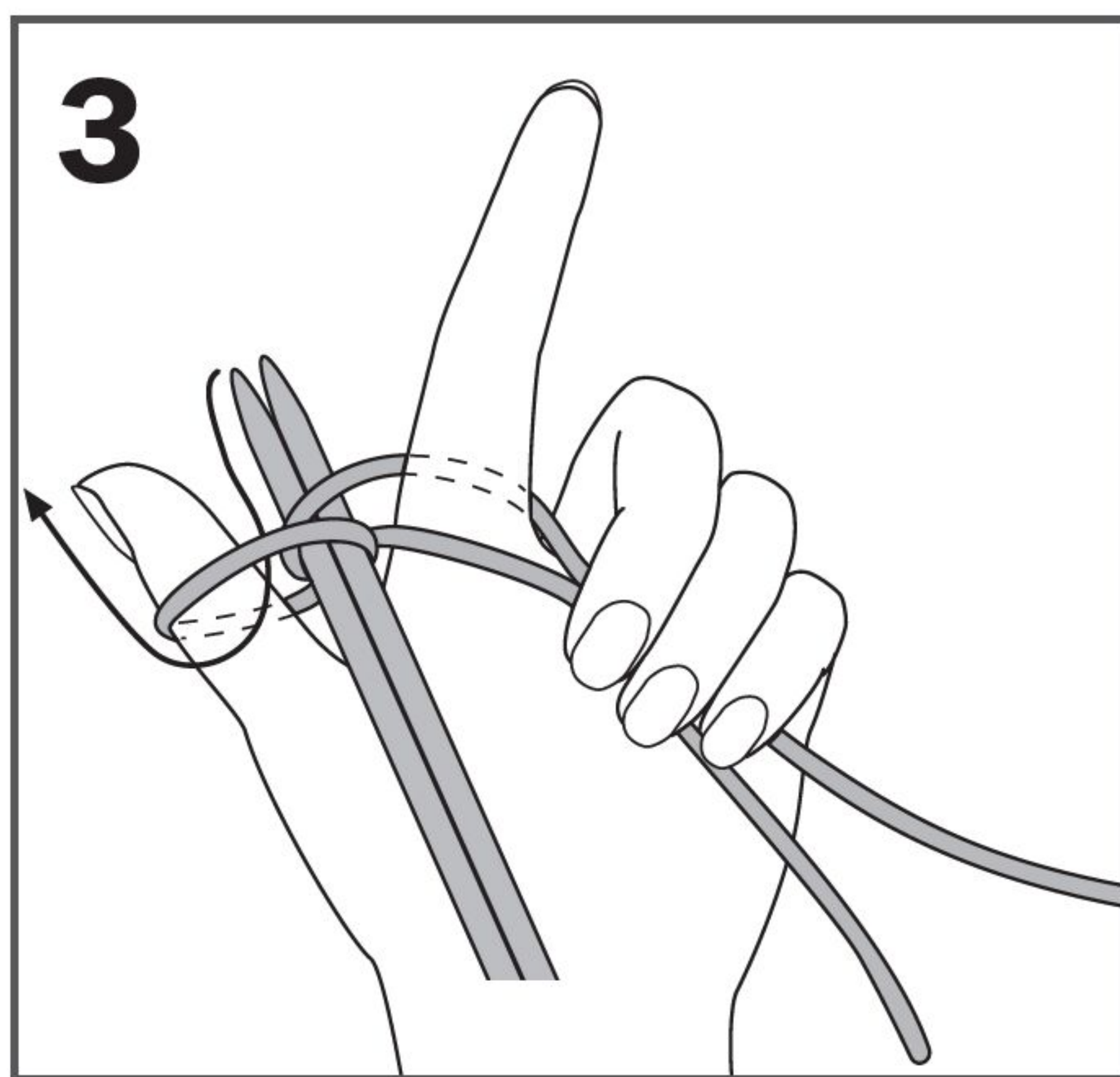
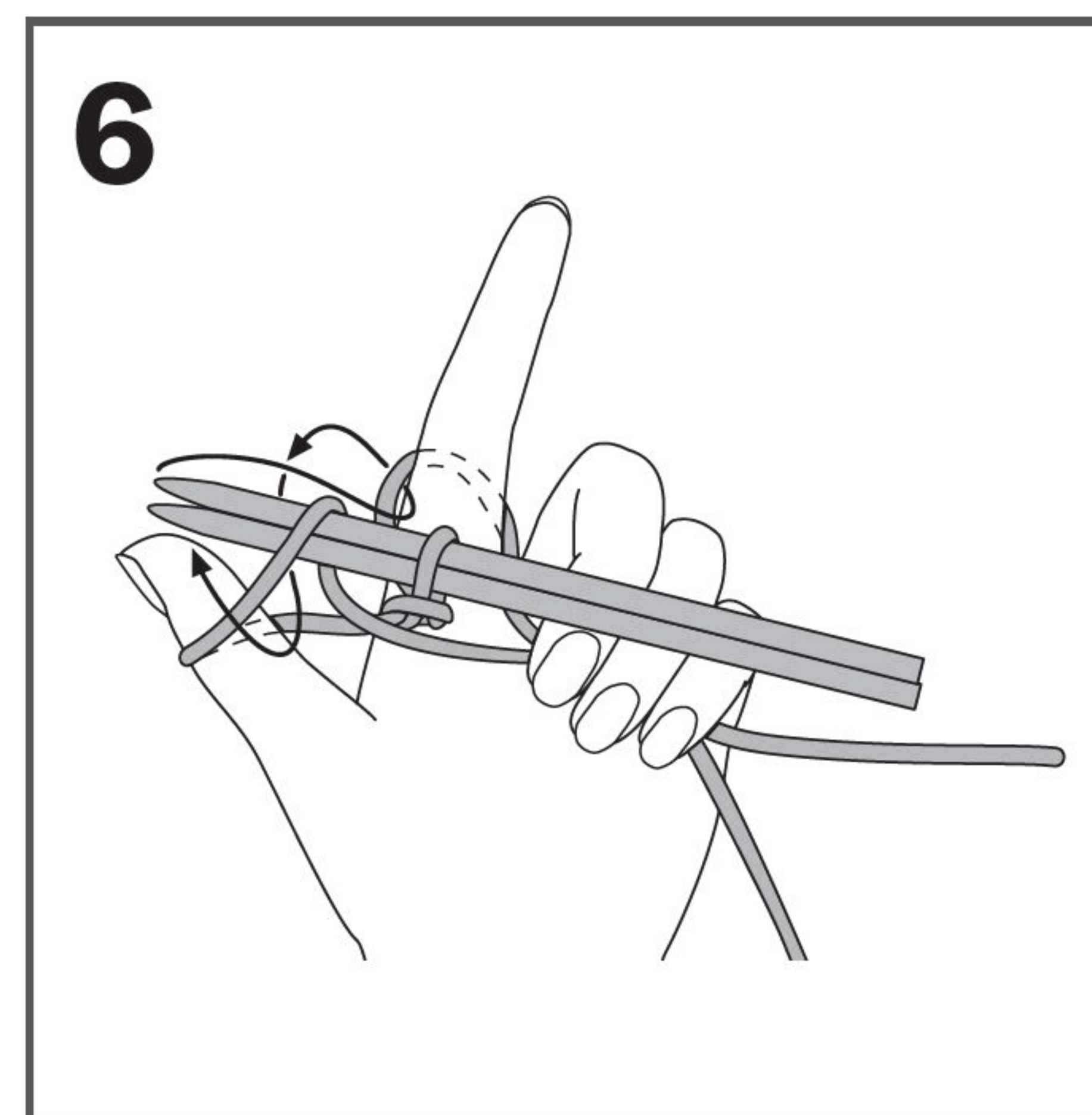
2. Mit 2 Nadeln von unten nach oben in die Daumenschlinge einstechen und unter dem hinten liegenden Faden durchführen.



3. Dann mit den Nadeln den Faden der Zeigefingerschlinge erfassen und durch die Daumenschlinge holen.

4. Den Daumen aus der Schlinge ziehen und unter den vorderen Faden führen.

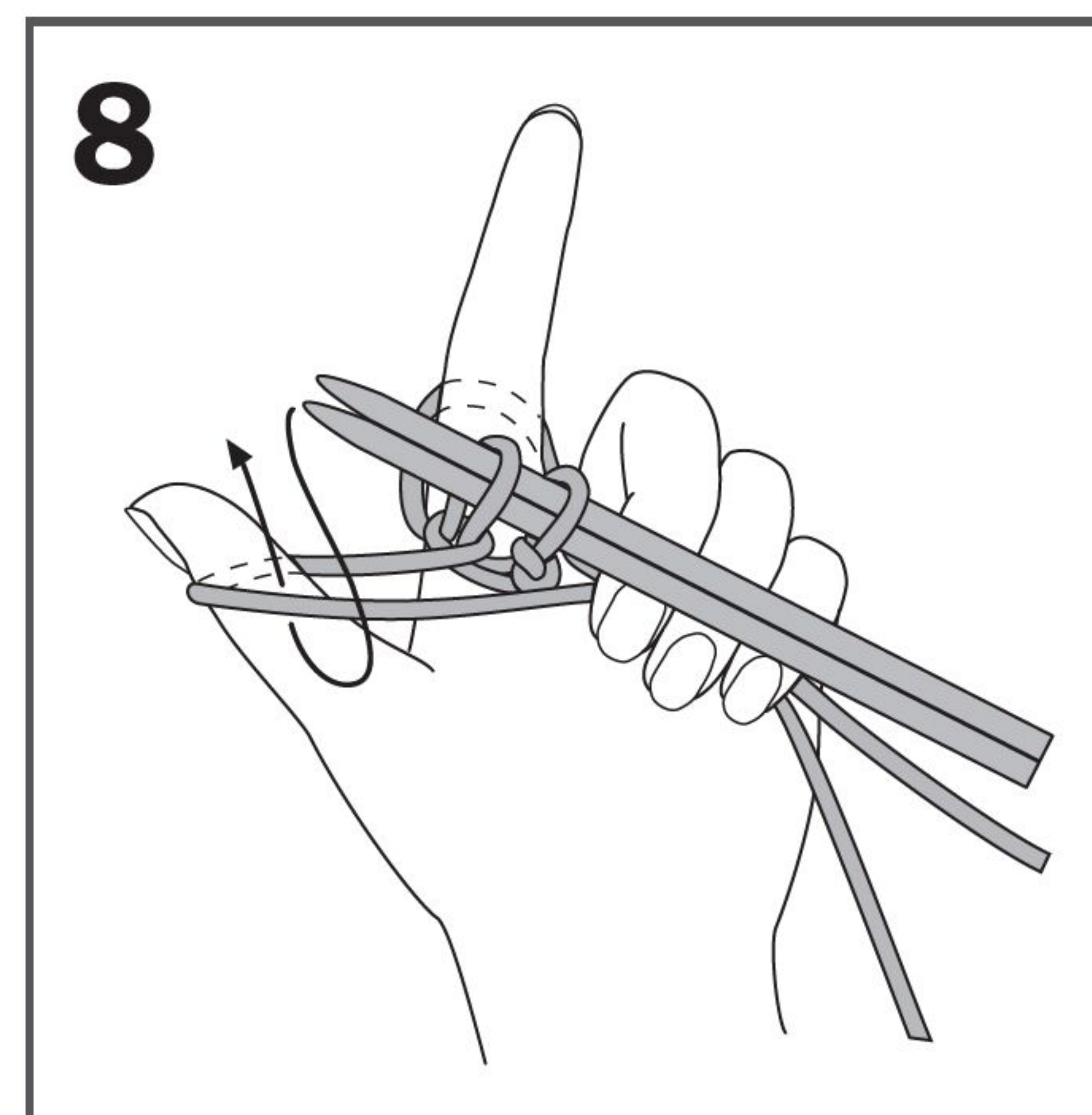
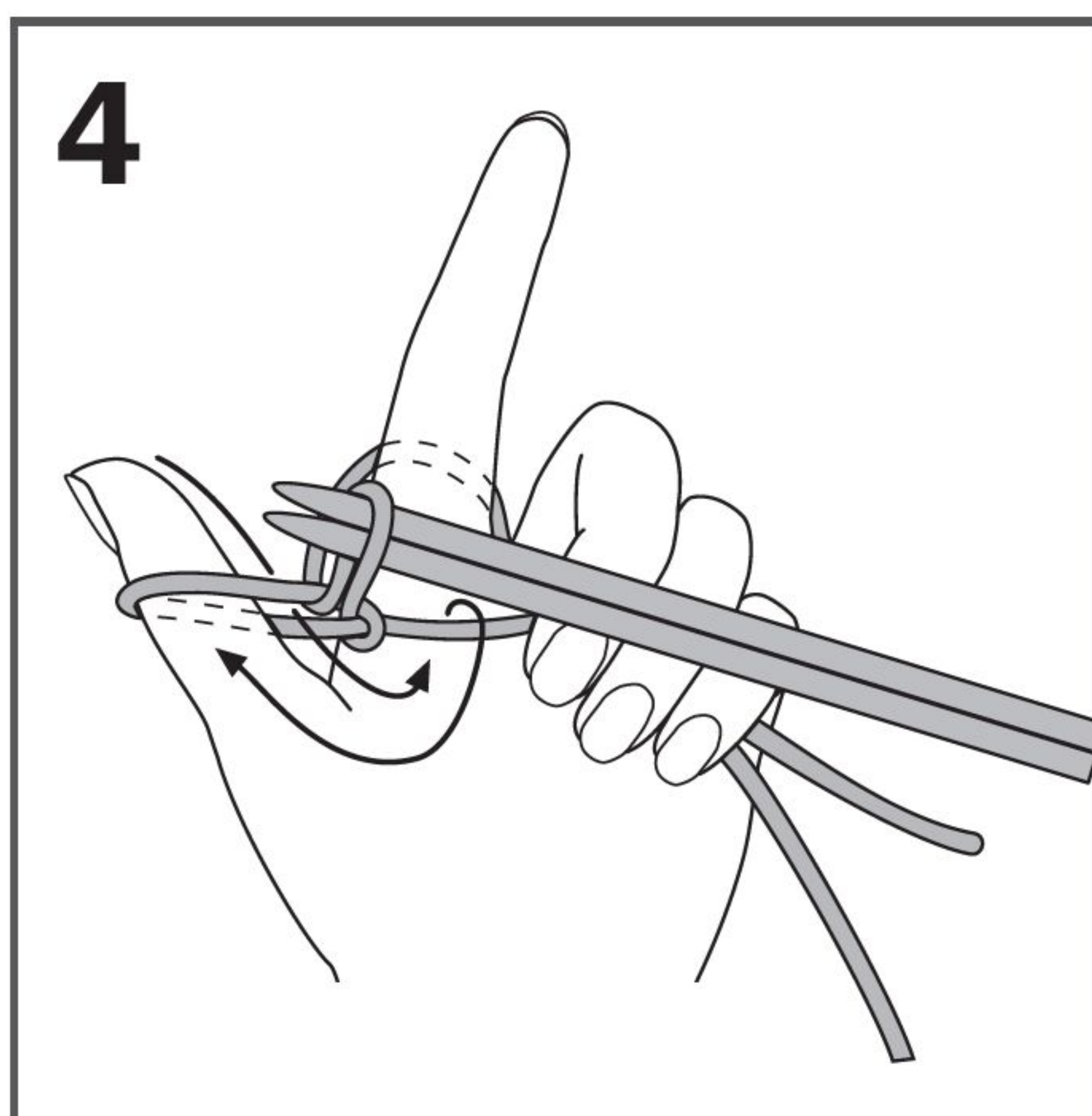
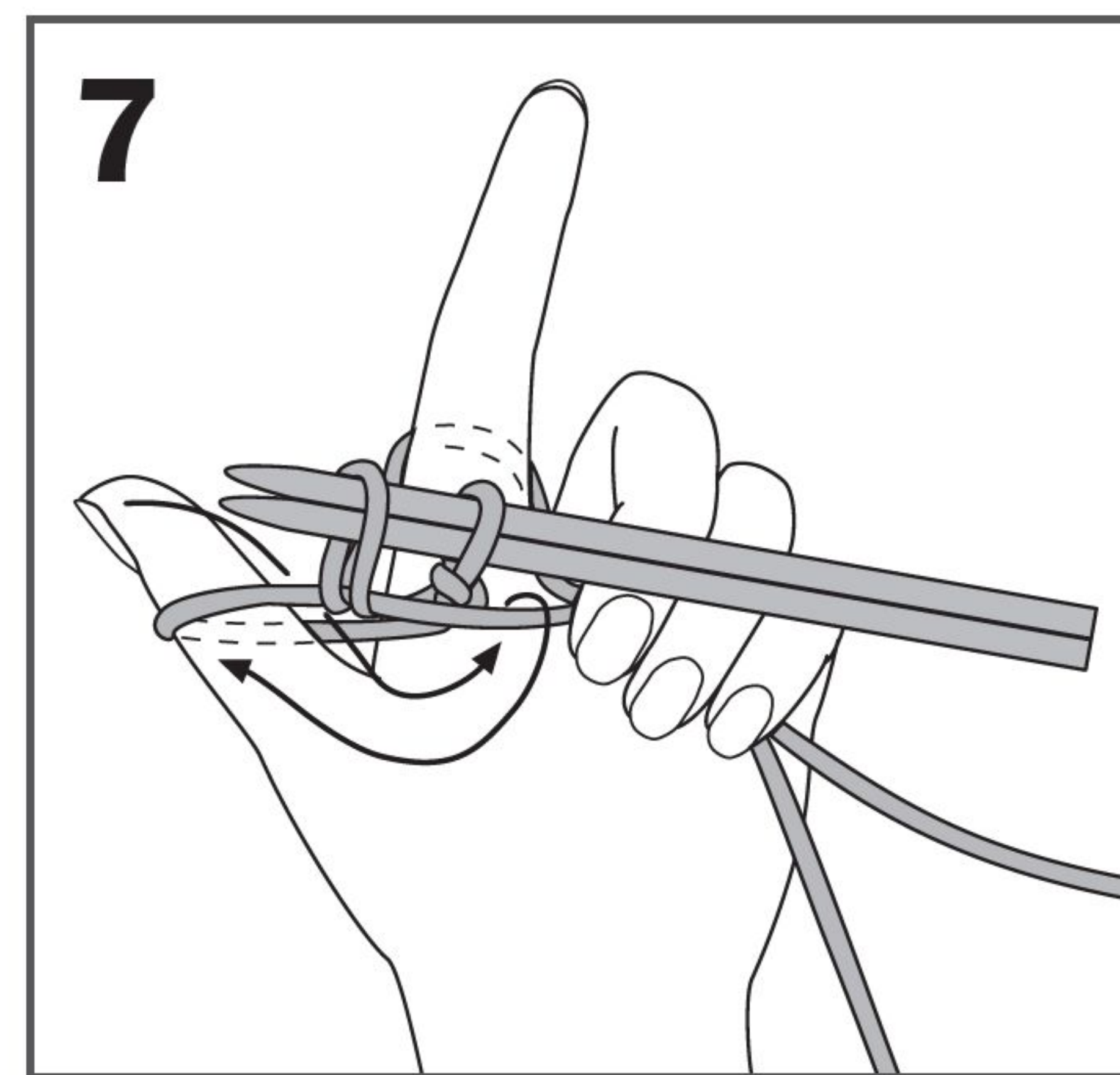
5. Mit dem Daumen die Schlinge festziehen. Dann erneut von unten nach oben in die Daumenschlinge einstechen



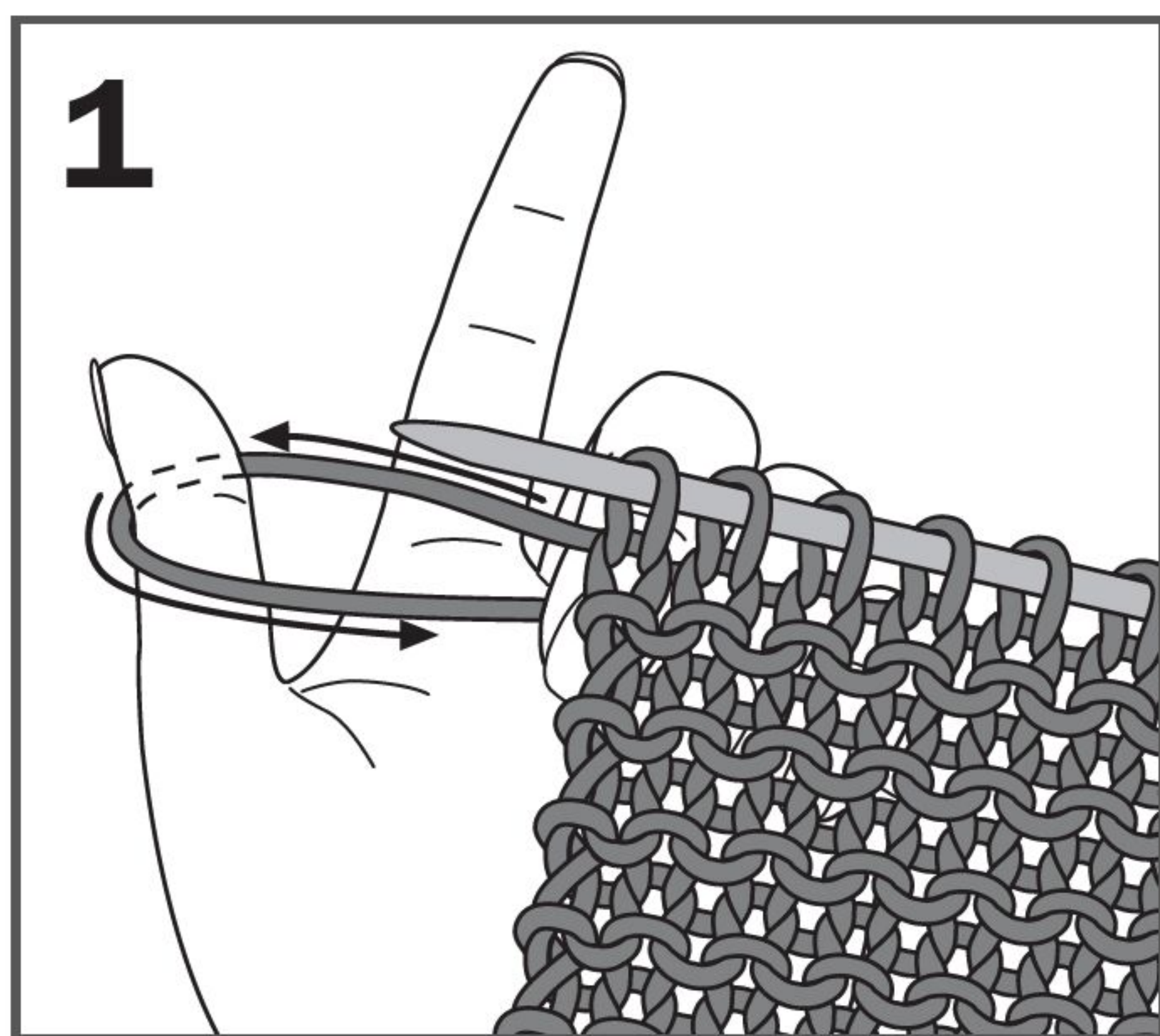
6. Den Faden der Zeigefingerschlinge erfassen und durch die Daumenschlinge holen.

7. Den Daumen erneut aus der Schlinge ziehen und unter den vorderen Faden führen und mit dem Daumen die Schlinge festziehen.

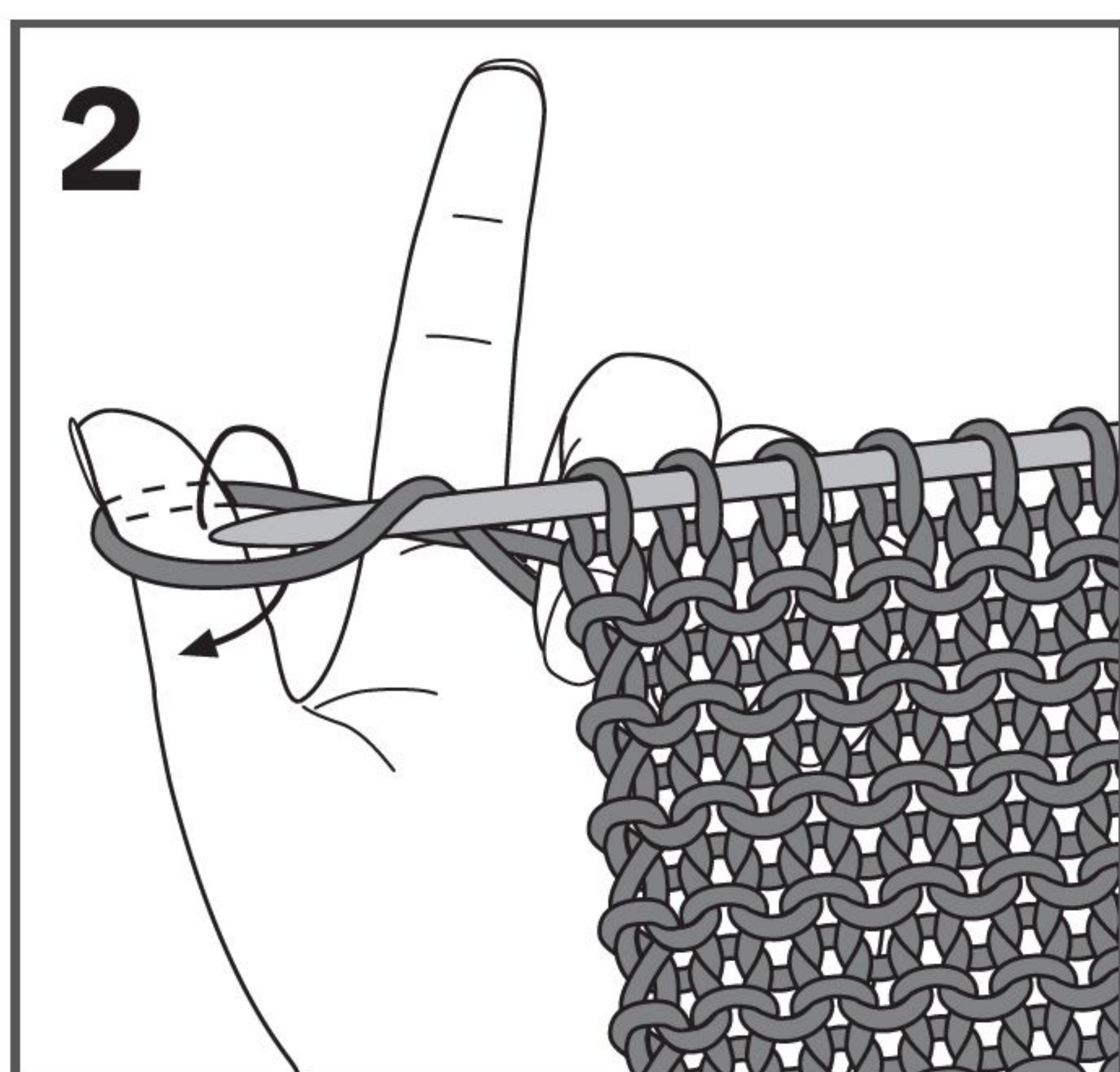
8. Nach der gewünschten Maschenzahl die 2. Nadel herausziehen.



LEHRGANG: MASCHEN DAZU ANSCHLAGEN AM LINKEN RAND



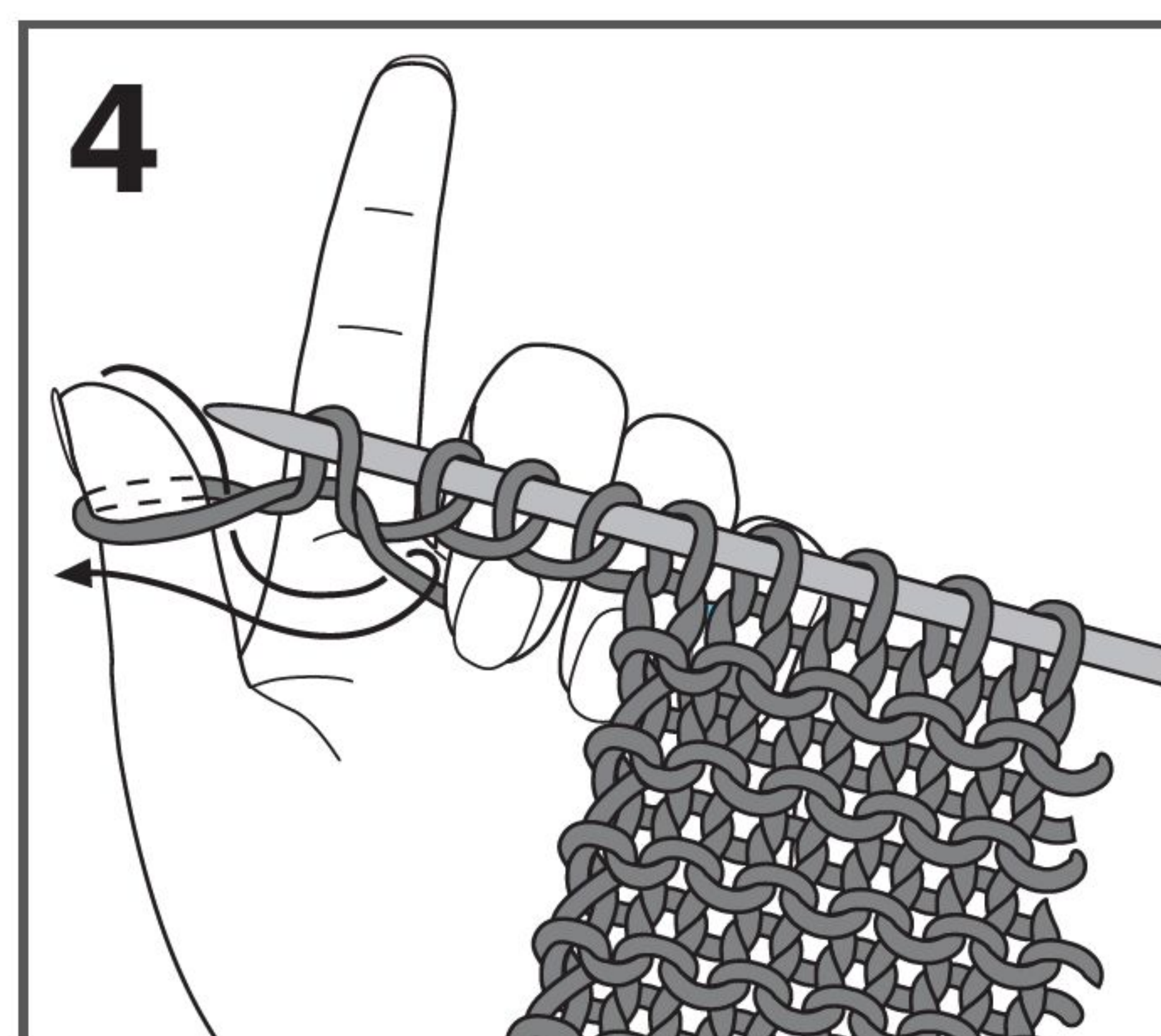
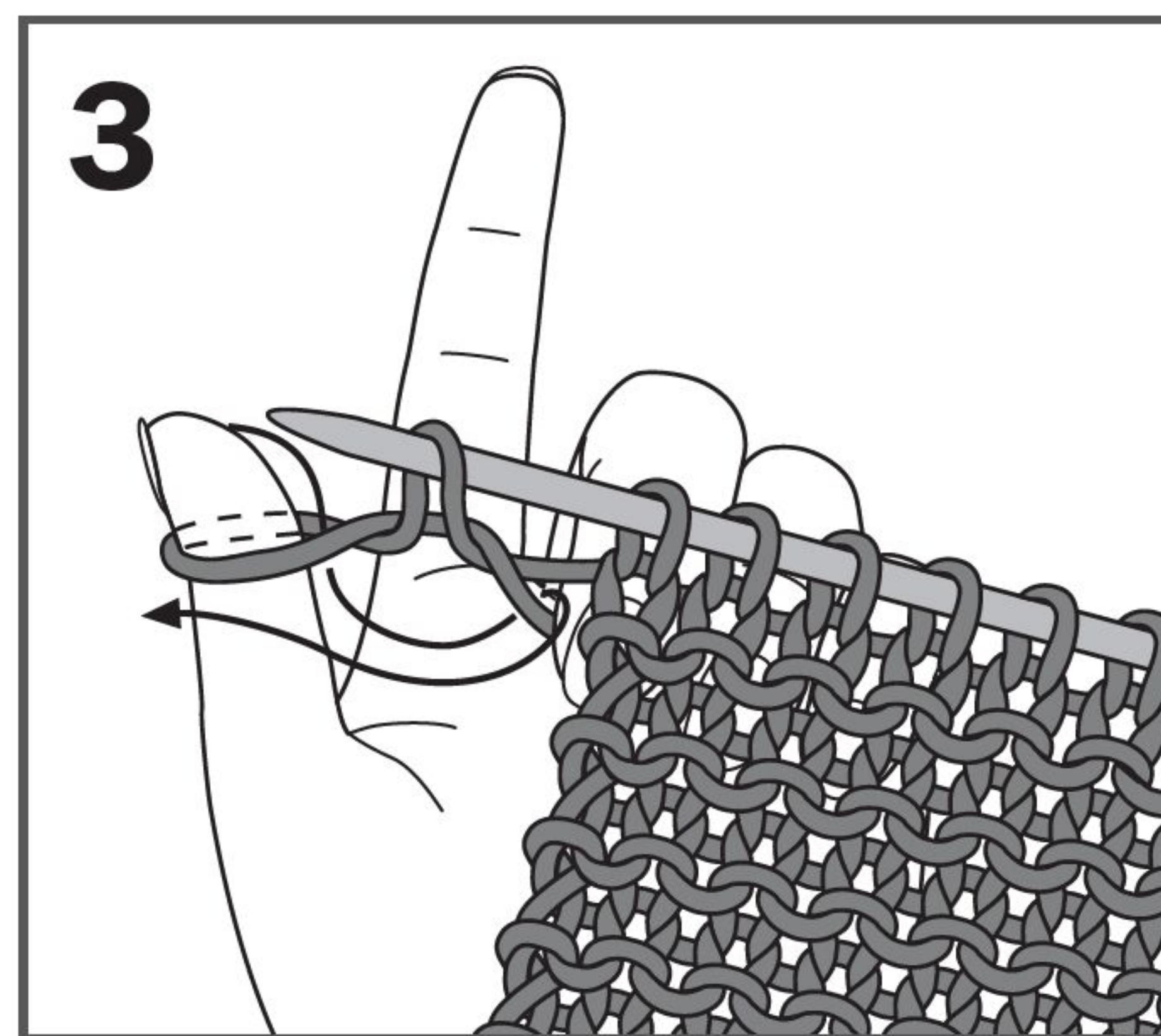
1. Dafür den Faden von der Nadel kommend von hinten nach vorn um den Daumen legen, mit Mittel-, Ring- und kleinem Finger leicht festhalten.



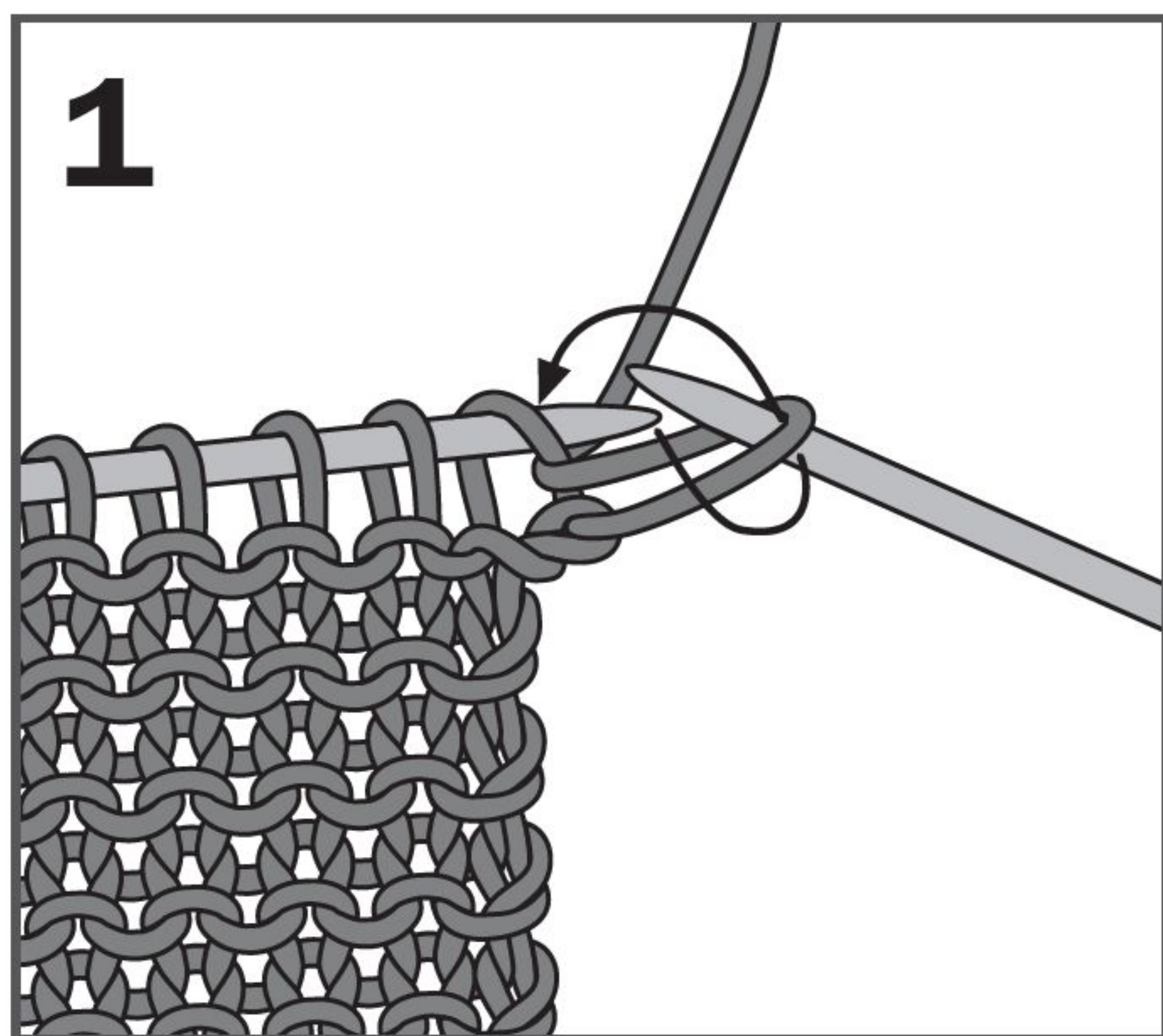
2. Mit der rechten Nadel von vorn nach hinten in die Schlinge stechen und den hinteren Faden fassen.

3. Den Faden zur Schlinge durchziehen, den Daumen aus der Schlinge nehmen und den Faden anziehen, sodass eine neue Masche entsteht. Mit dem Daumen den Fadenso aufnehmen, dass er wieder wie in Schritt 1 um den Daumen liegt.

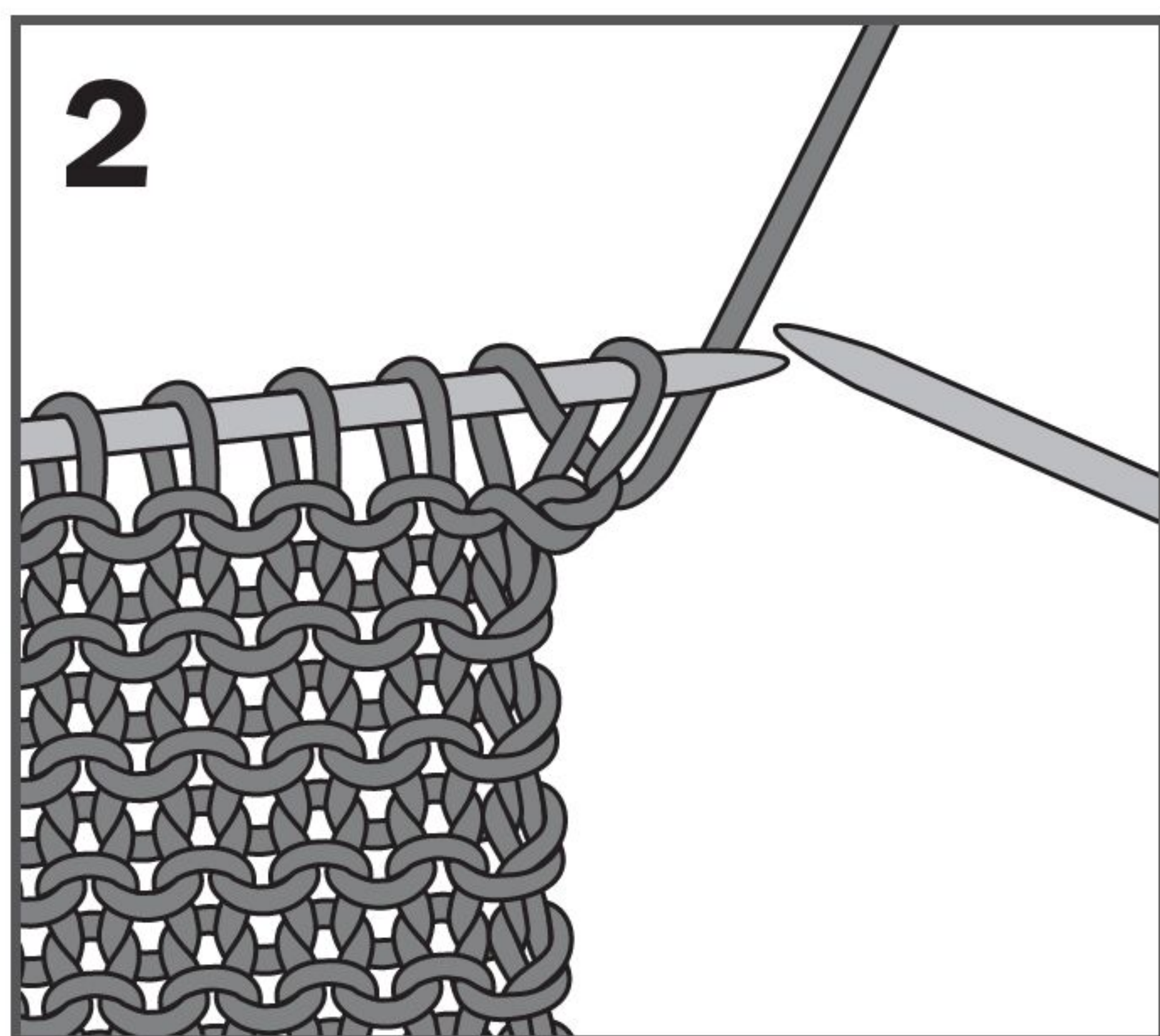
4. Diese Zunahme stets wiederholen, bis die gewünschte Maschenzahl erreicht ist.



LEHRGANG: AUFSTRICKEN AM RECHTEN RAND



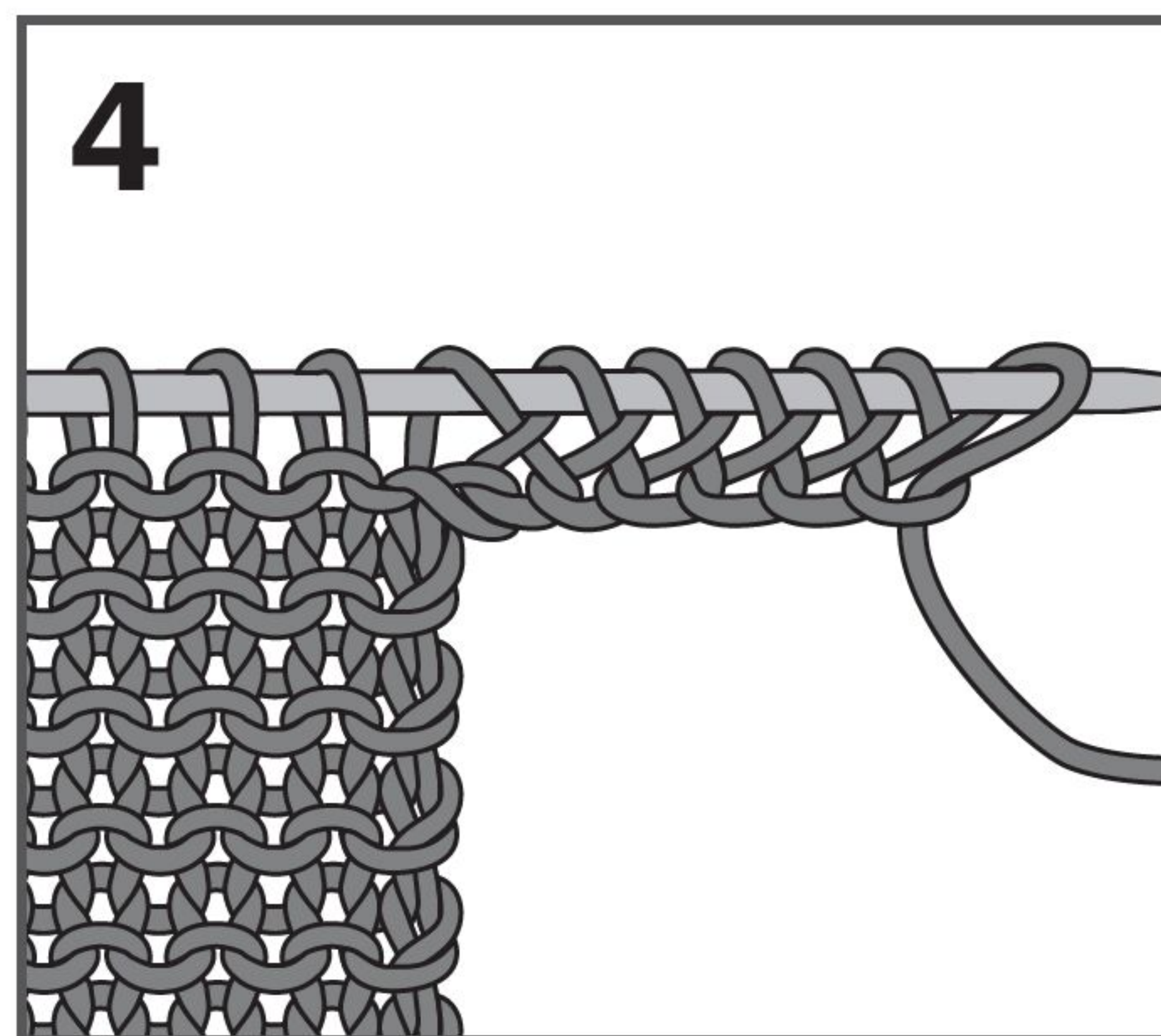
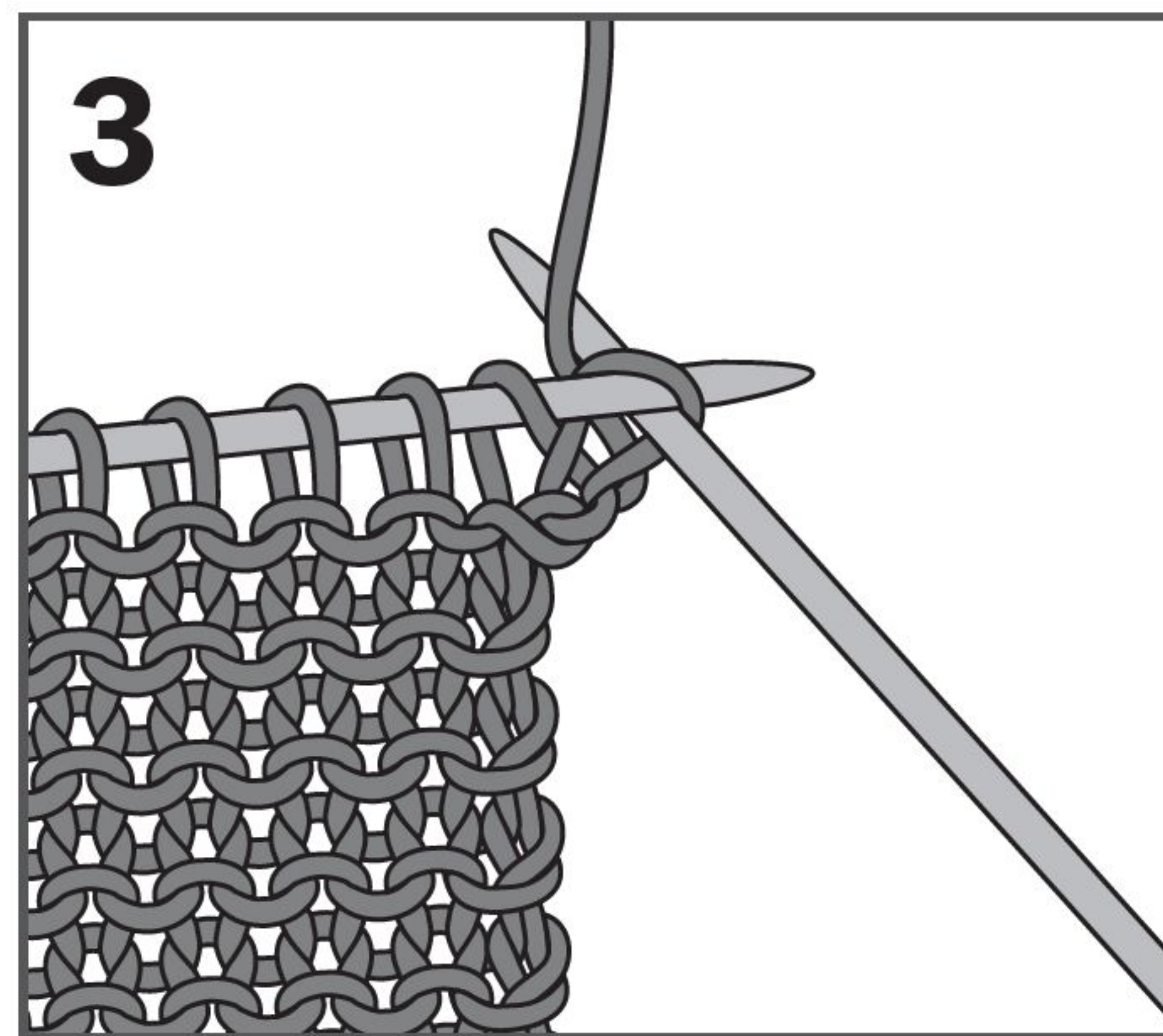
1. Dafür in die 1. Masche wie zum Rechtsstricken einstechen, den Faden zur Schlinge durchholen und auf der rechten Nadel lassen.



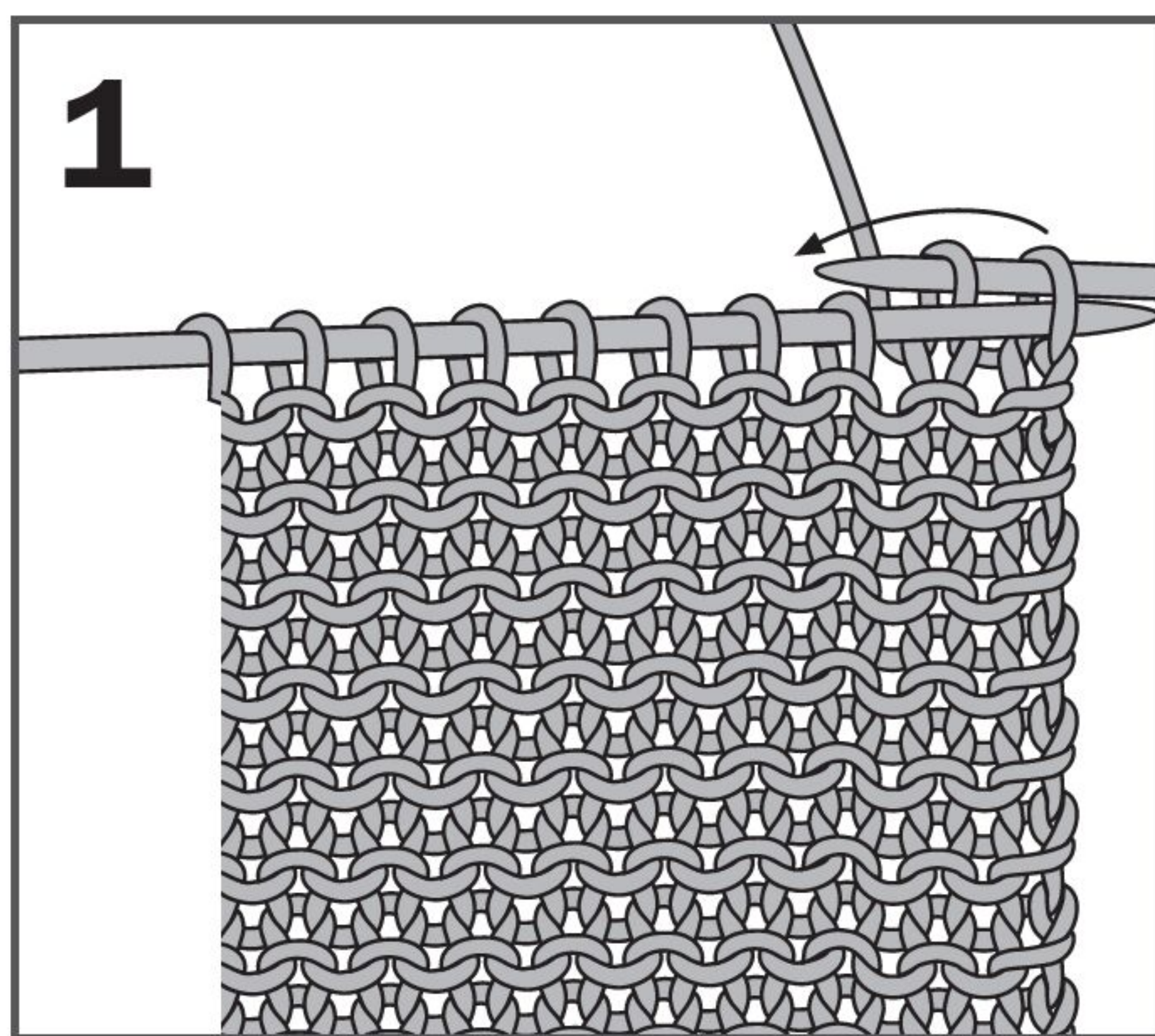
2. Mit der linken Nadel die Schlinge von vorne nach hinten erfassen (von rechts her einstechen) und als Masche auf die linke Nadel nehmen.

3. In die neue Masche wieder wie zum Rechtsstricken einstechen und die nächste Masche aufstricken, wie unter Schritt 1 und 2 beschrieben.

4. Diese Zunahme stets wiederholen, bis die gewünschte Maschenzahl erreicht ist.

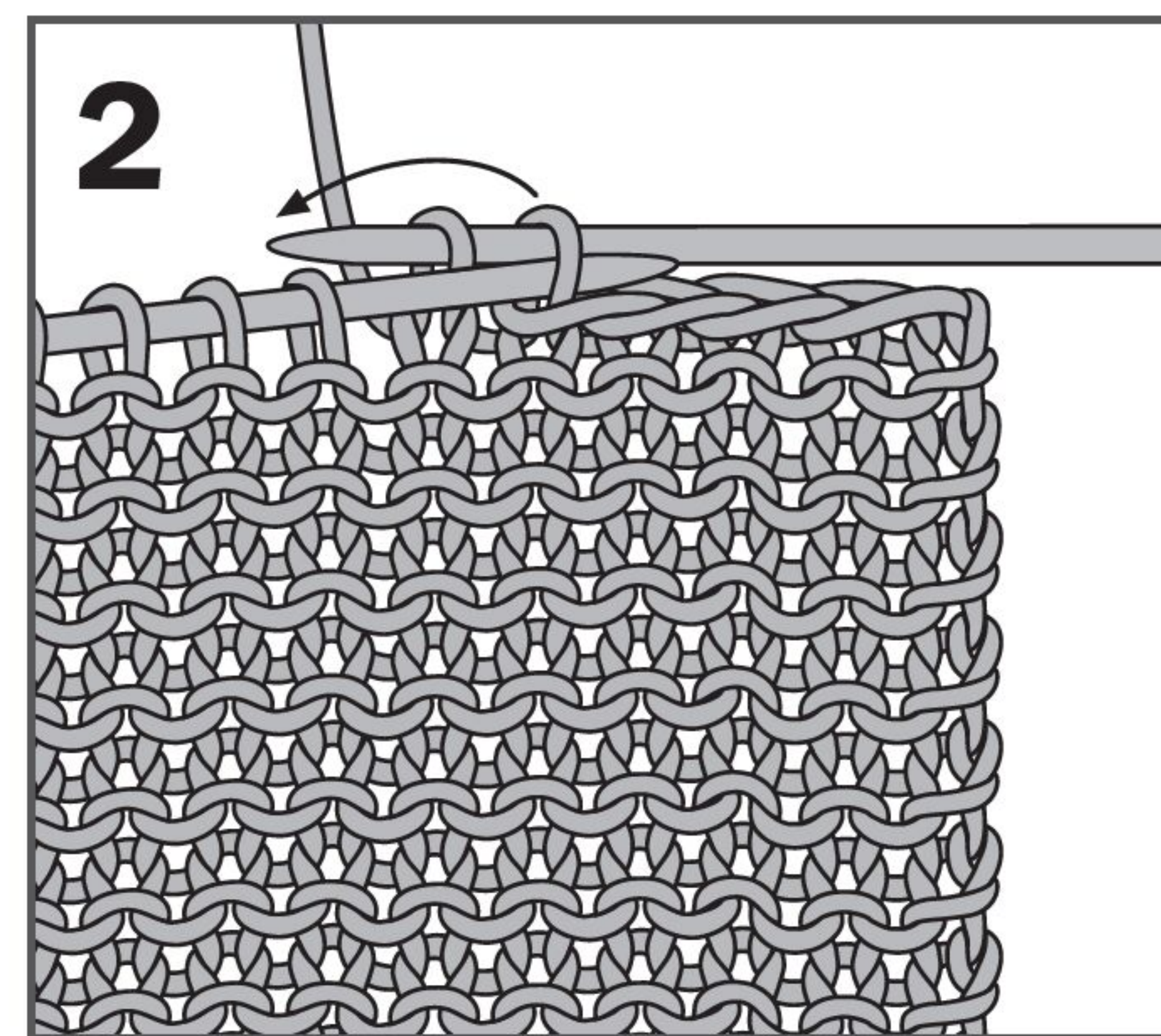


LEHRGANG: ABKETTEN

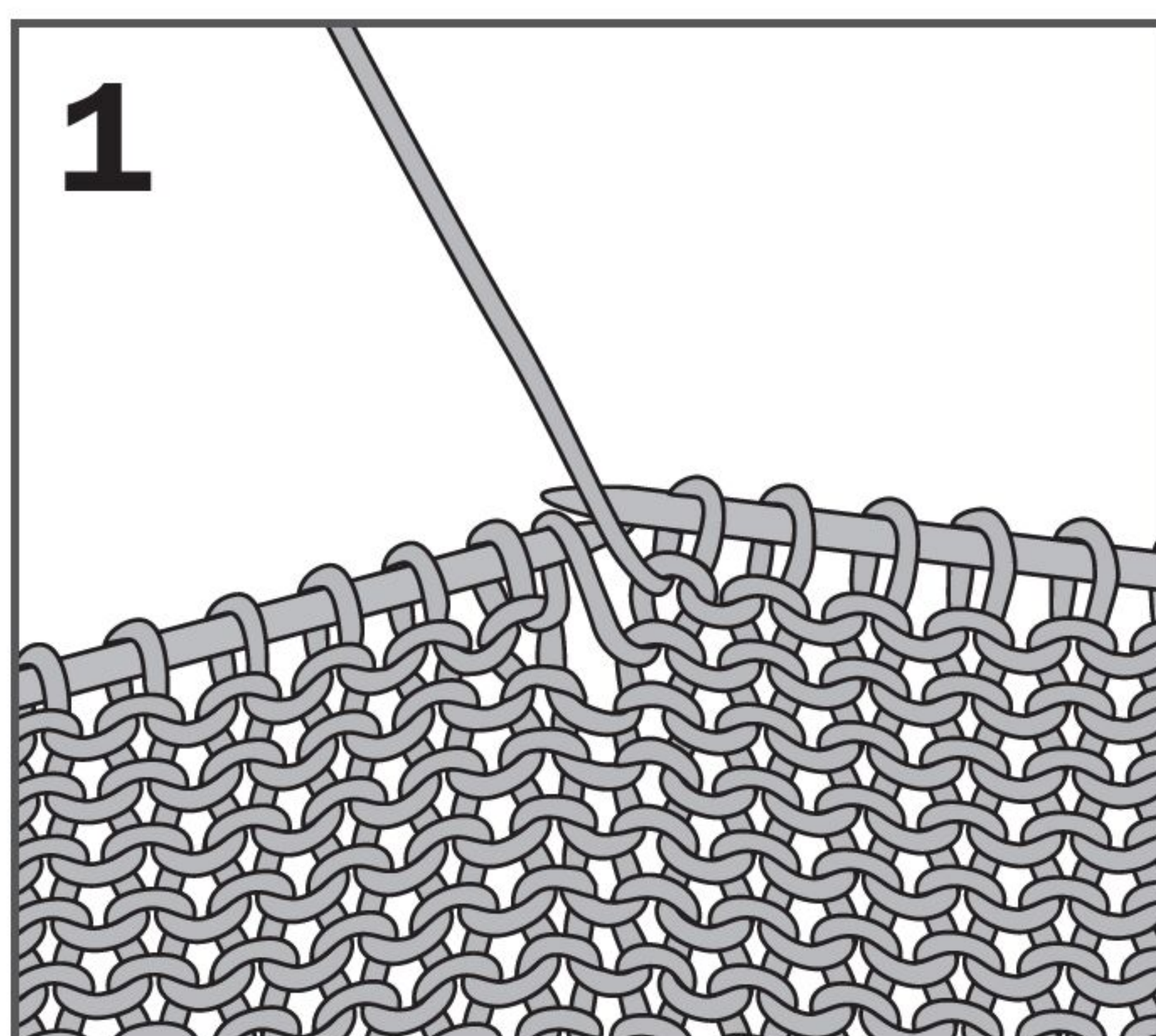


1. Die ersten beiden Maschen stricken. Mit der linken Nadel in die 1. Masche einstechen, diese über die 2. Masche heben und mit der rechten Nadel die 2. Masche durch die 1. ziehen

2. Die nächste Masche stricken und die vorhergehende darüberziehen. Am Ende den Faden abschneiden und durch die letzte Masche ziehen.

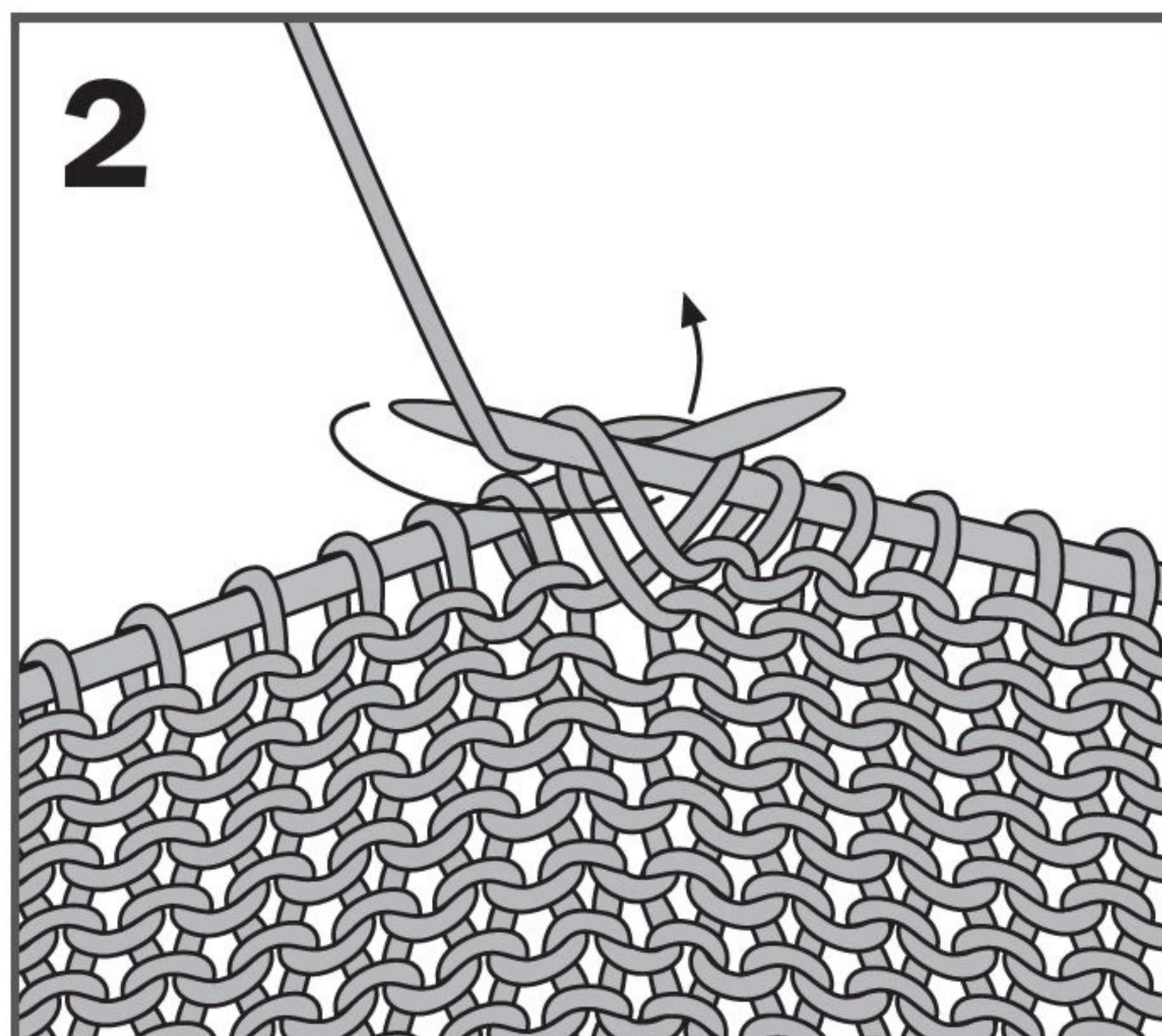


LEHRGANG: MASCHEN LINKS VERSCHRÄNKT ZUNEHMEN

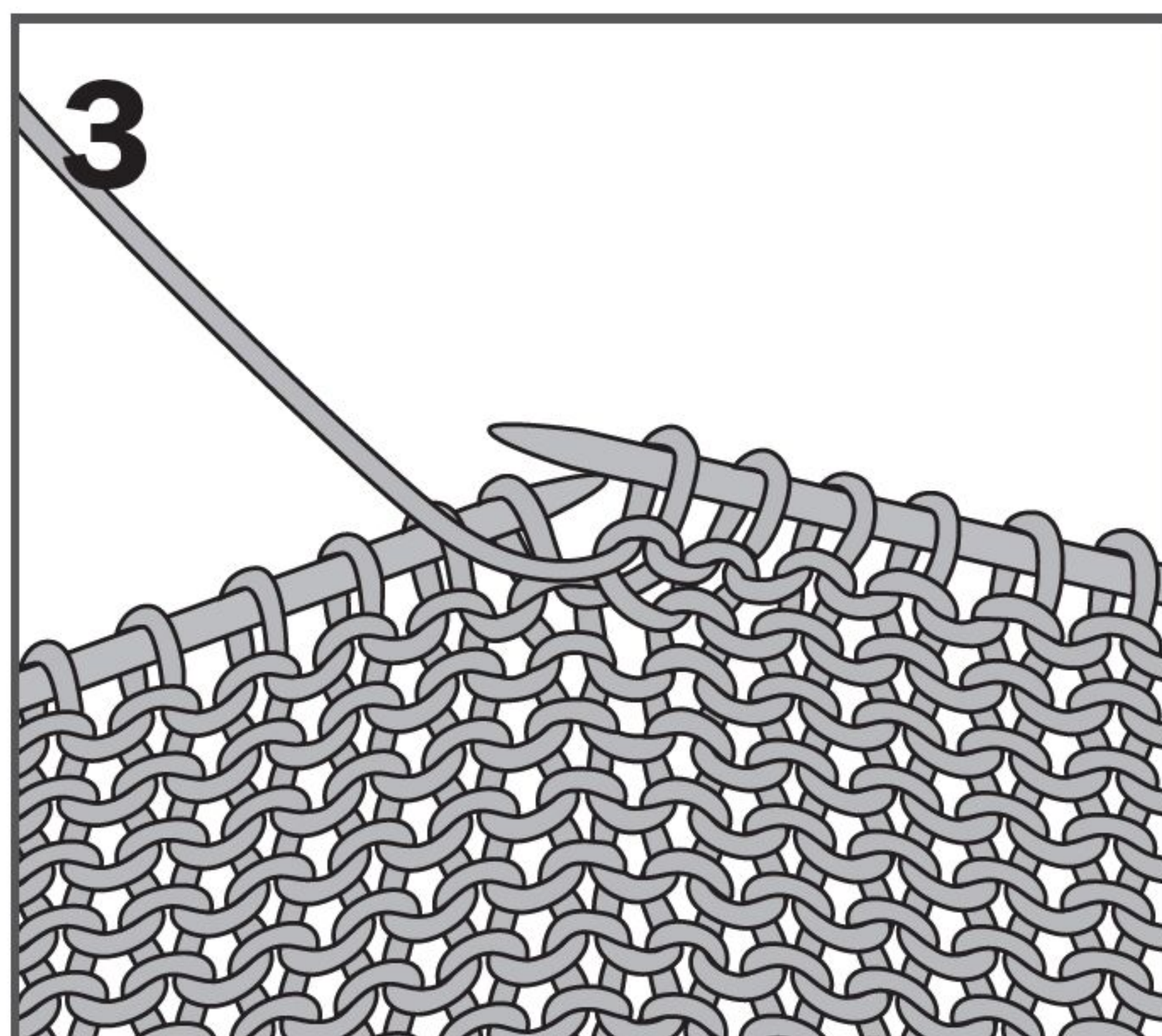


1. Den Arbeitsfaden vor die Arbeit legen. Den Querfaden wie bei der rechts verschränkten Zunahme aufnehmen.

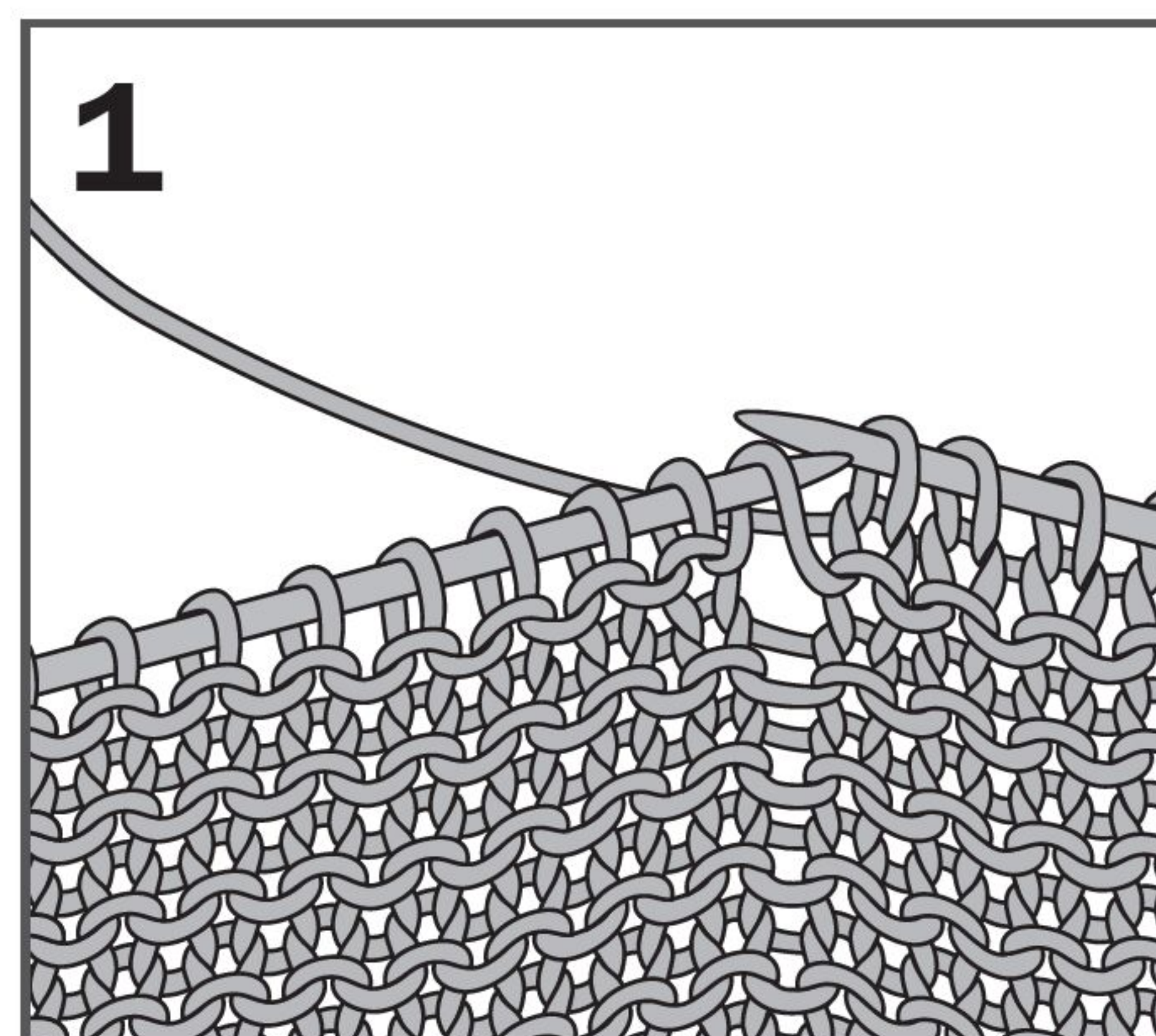
2. In den hinteren Schlingenteil einstechen. Den Faden durchholen.



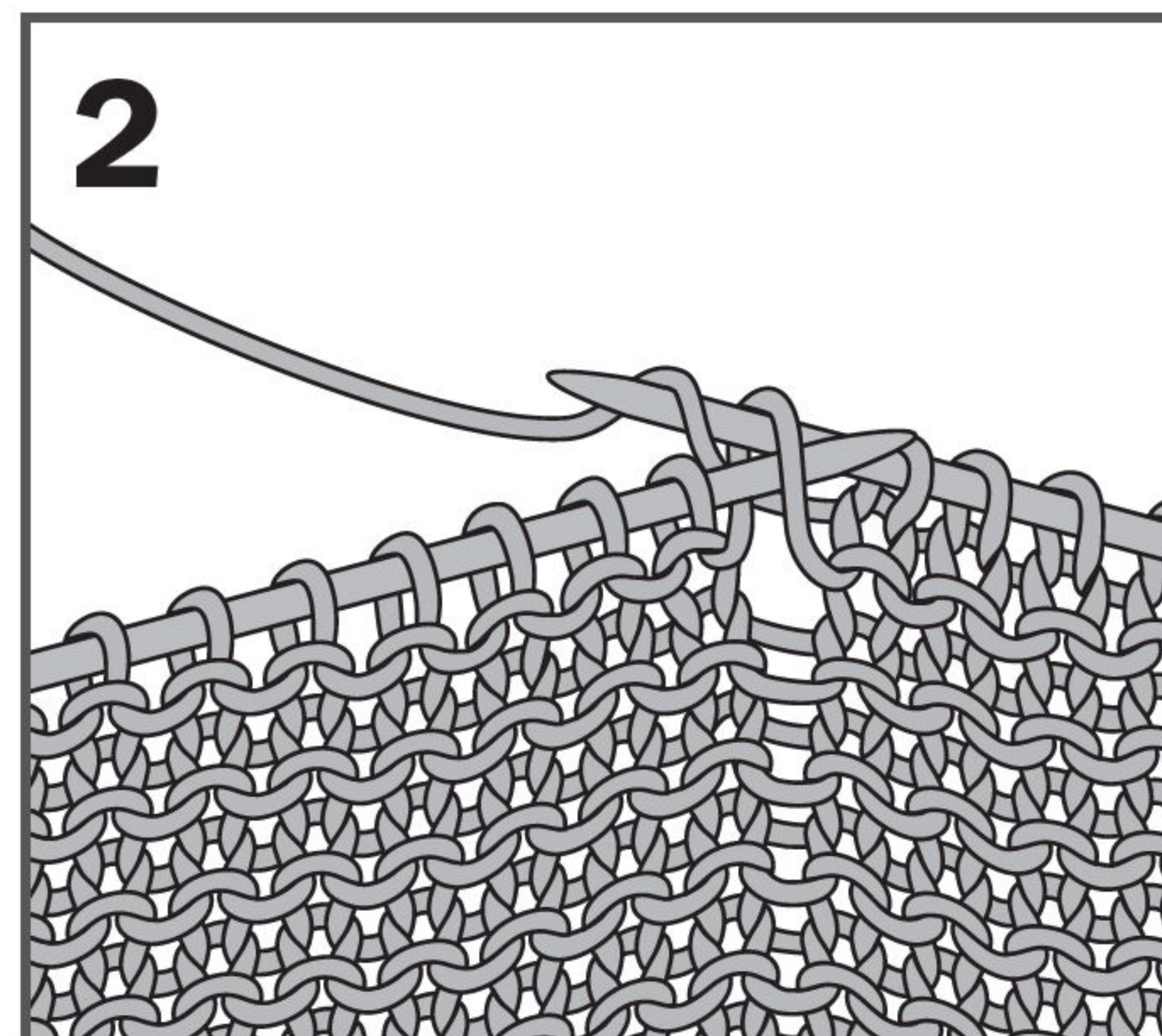
3. Den aufgenommenen Querfaden von der Nadel gleiten lassen. So entsteht eine zusätzliche linke Masche.



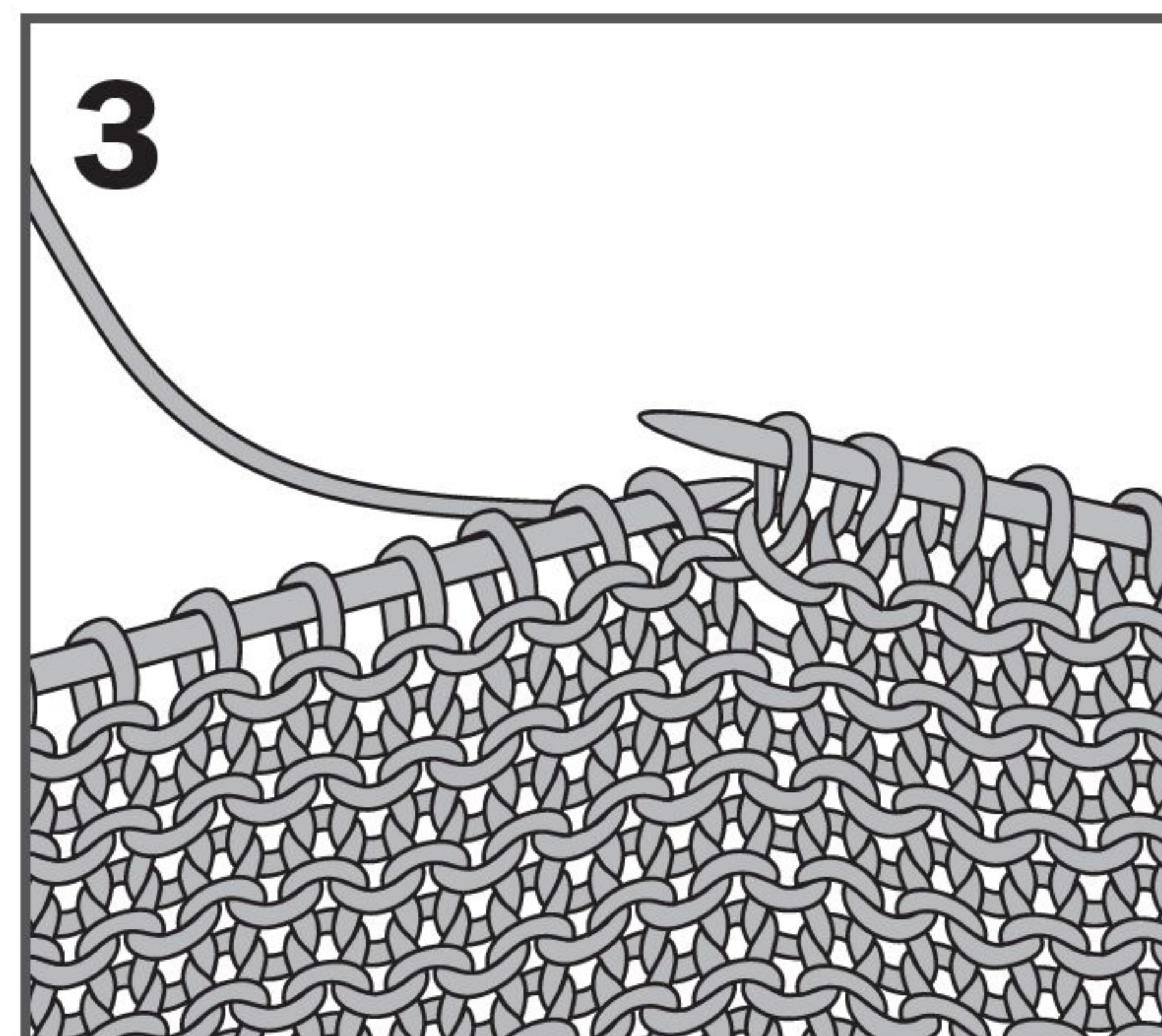
LEHRGANG: MASCHEN RECHTS VERSCHRÄNKT ZUNEHMEN



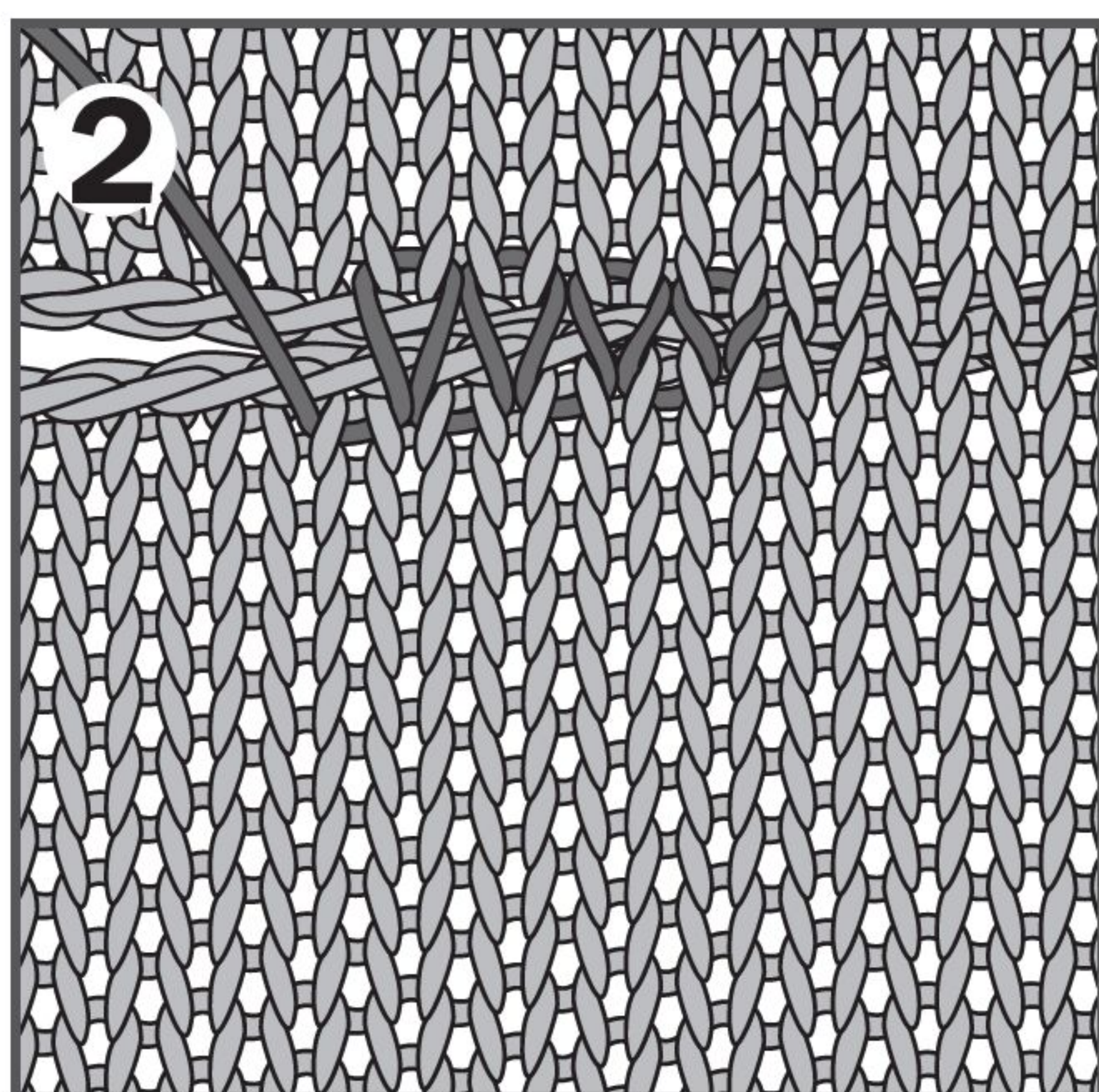
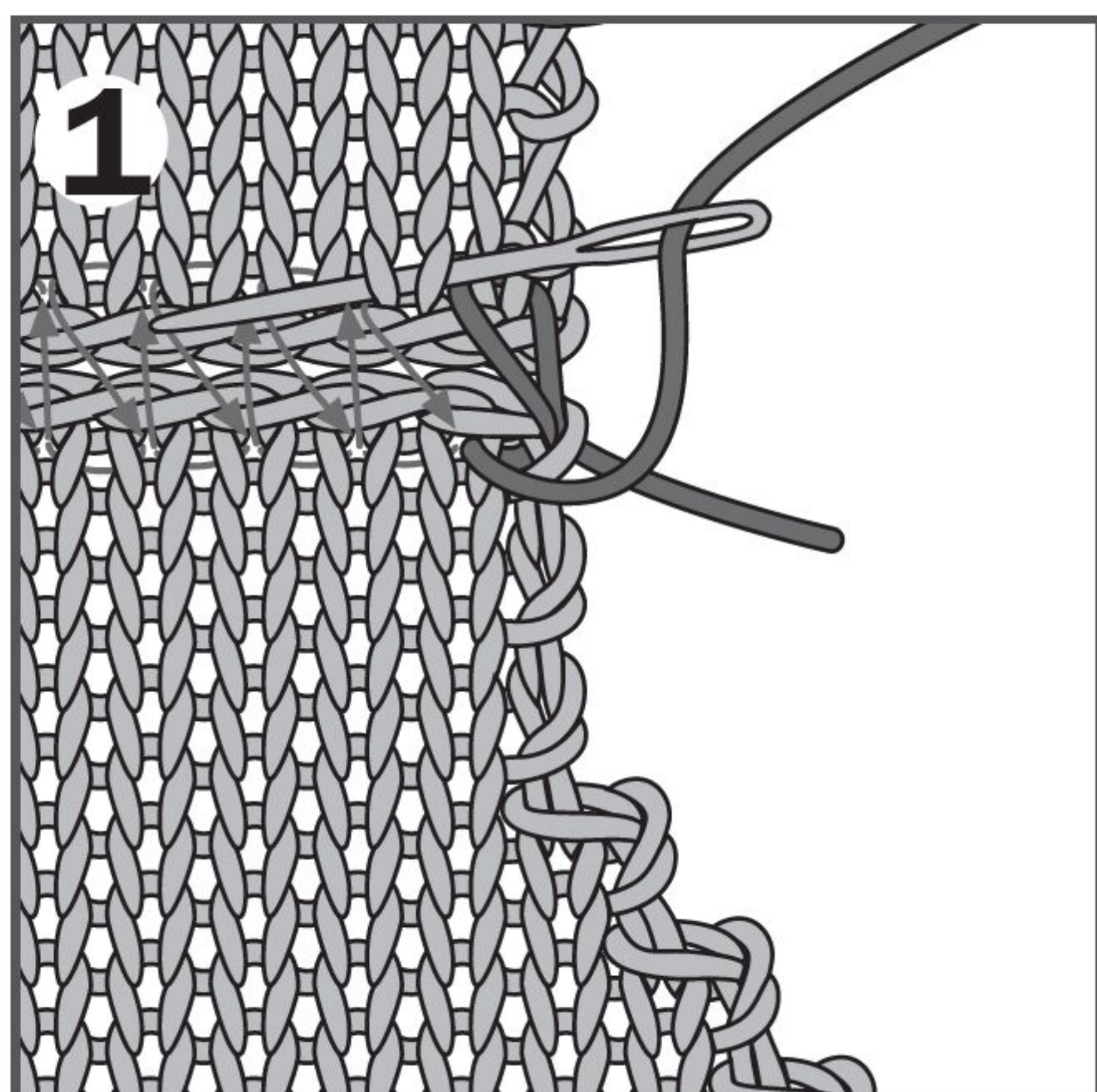
1. Der Arbeitsfaden liegt hinten. Mit der linken Nadel von vorn nach hinten unter dem Querfaden zwischen 2 Maschen einstechen, sodass der Querfaden auf der Nadelspitze liegt.



2. Mit der rechten Nadel hinter der Arbeit von rechts nach links in die Schlinge des Querfadens einstechen, sodass sie sich verdreht, und den Arbeitsfaden um die Nadel legen.



3. Den Arbeitsfaden nach vorn durchholen und anschließend den Querfaden von der linken Nadel gleiten lassen. So entsteht eine zusätzliche rechte Masche.

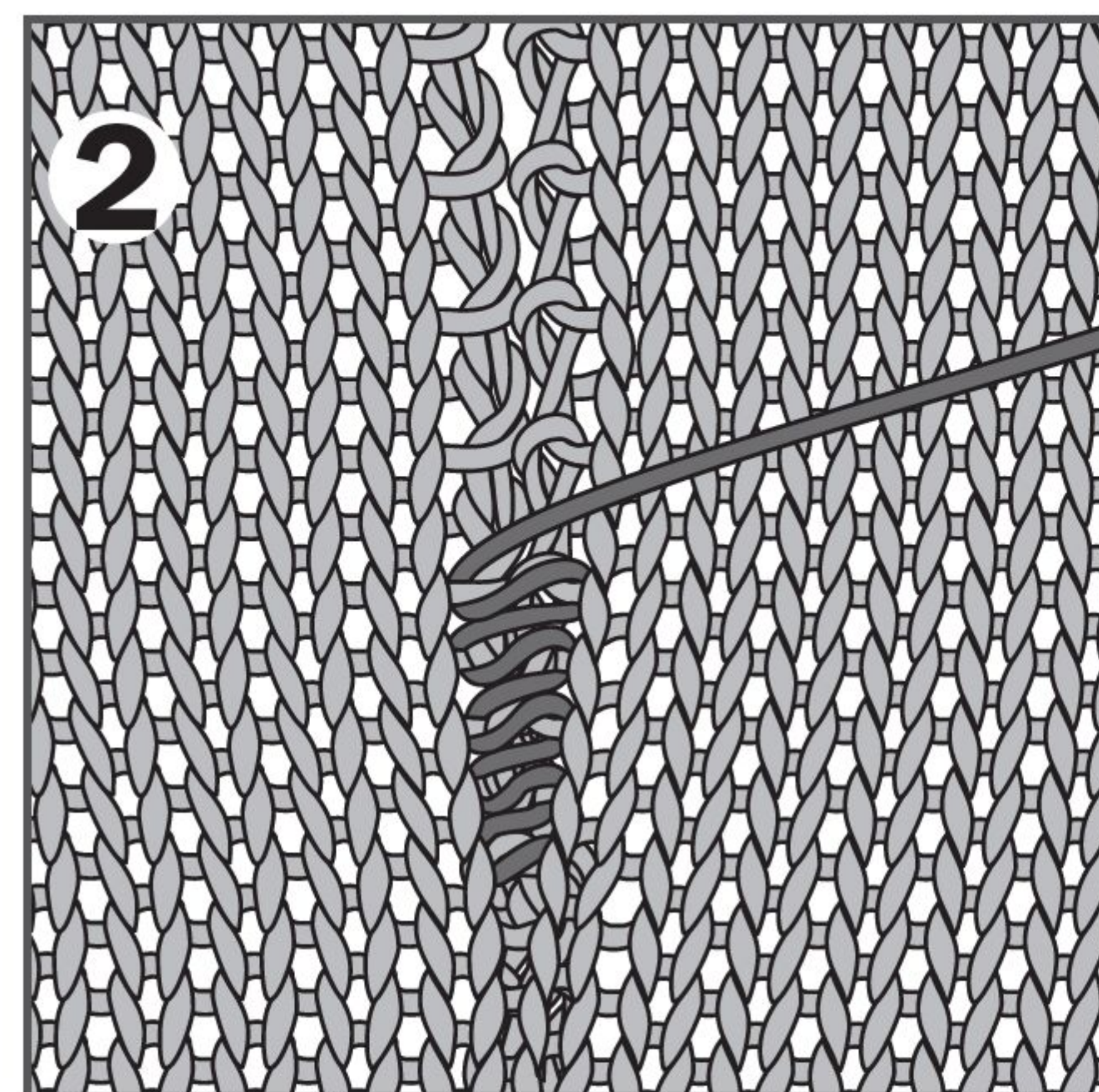
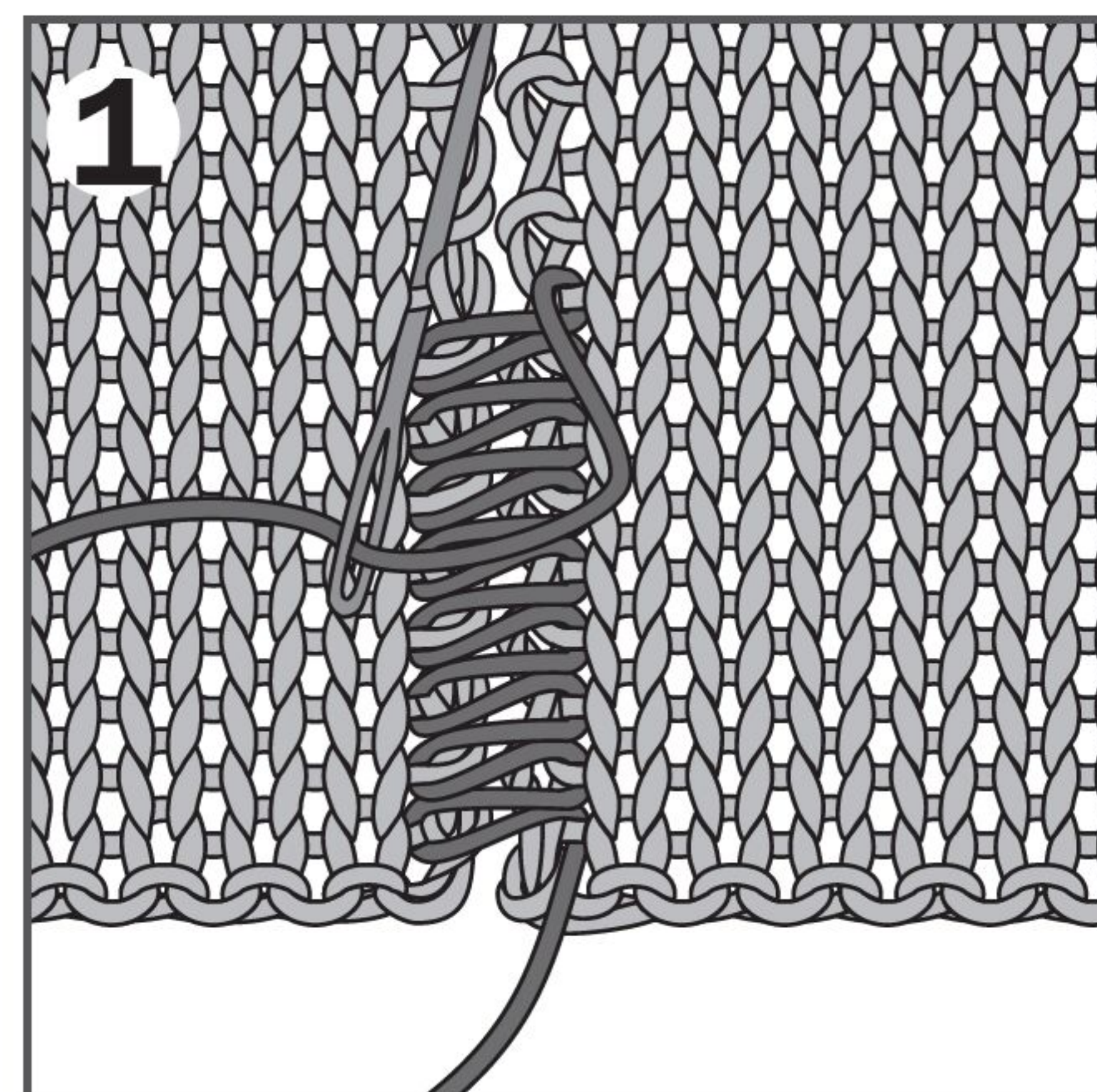


Matratzenstich

Eine vielseitige Naht, die zum Beispiel zum Schließen der seitlichen Nähte oder der Ärmelnähte dient.

1. Vorder- und Rückenteil mit der Vorderseite nach oben parallel nebeneinander legen; die Ärmelschrägungen parallel gegeneinander legen. Mit der Nadel den Querfaden zwischen der Randmasche und der ersten Masche erfassen, Faden durchziehen. Auf der anderen Seite den gegenüberliegenden Querfaden zwischen Randmasche und 1. Masche erfassen und Faden durchziehen. Diesen Vorgang abwechselnd einmal auf der einen, dann auf der anderen Seite wiederholen.

2. Nach ca. 2 cm den Arbeitsfaden anziehen, damit sich die Strickteile übergangslos aneinanderfügen.



Maschenstich

Diese Naht eignet sich besonders für das Zusammennähen abgeketteter Kanten, z. B. an den Schulternähten. Sie ist schön flach und bildet sozusagen eine genähte Maschenlinie.

1. Die Abkettträger flach gegeneinander legen, die Vorderseiten liegen oben. An einer Kante beginnen, durch die halbe Randmasche des unteren Teils stechen und den Faden durchziehen. Nun in die Randmasche des oberen Teils einstecken und in der Mitte der nächsten Masche (unterhalb des Abkettstrands) wieder ausstecken. Wie mit Pfeilen in der Abbildung gezeigt, auch beim unteren Teil mit der Nadel jeweils in eine Masche unterhalb der Abkett-Reihe einstecken und bei der nächsten wieder ausstecken.

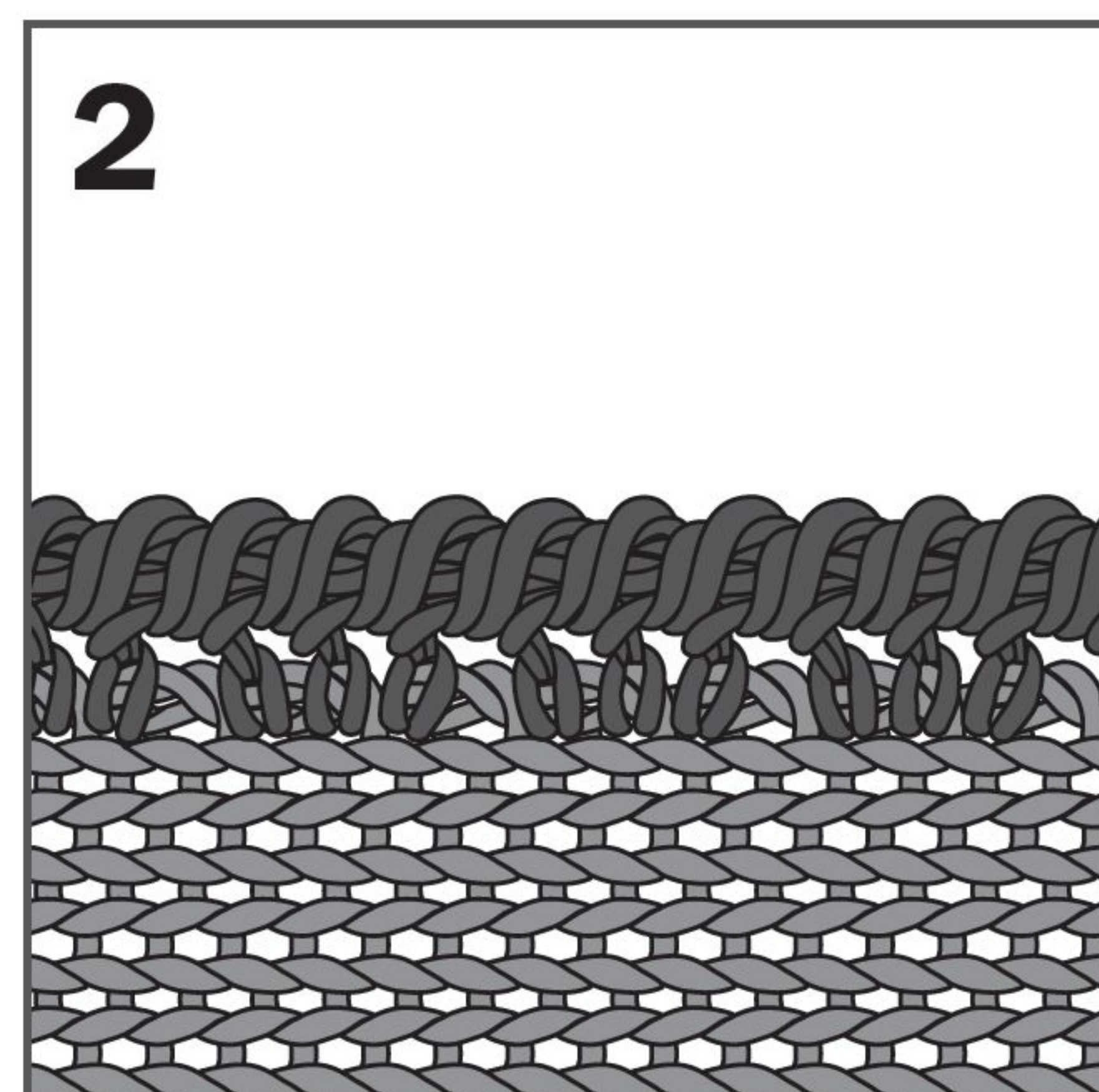
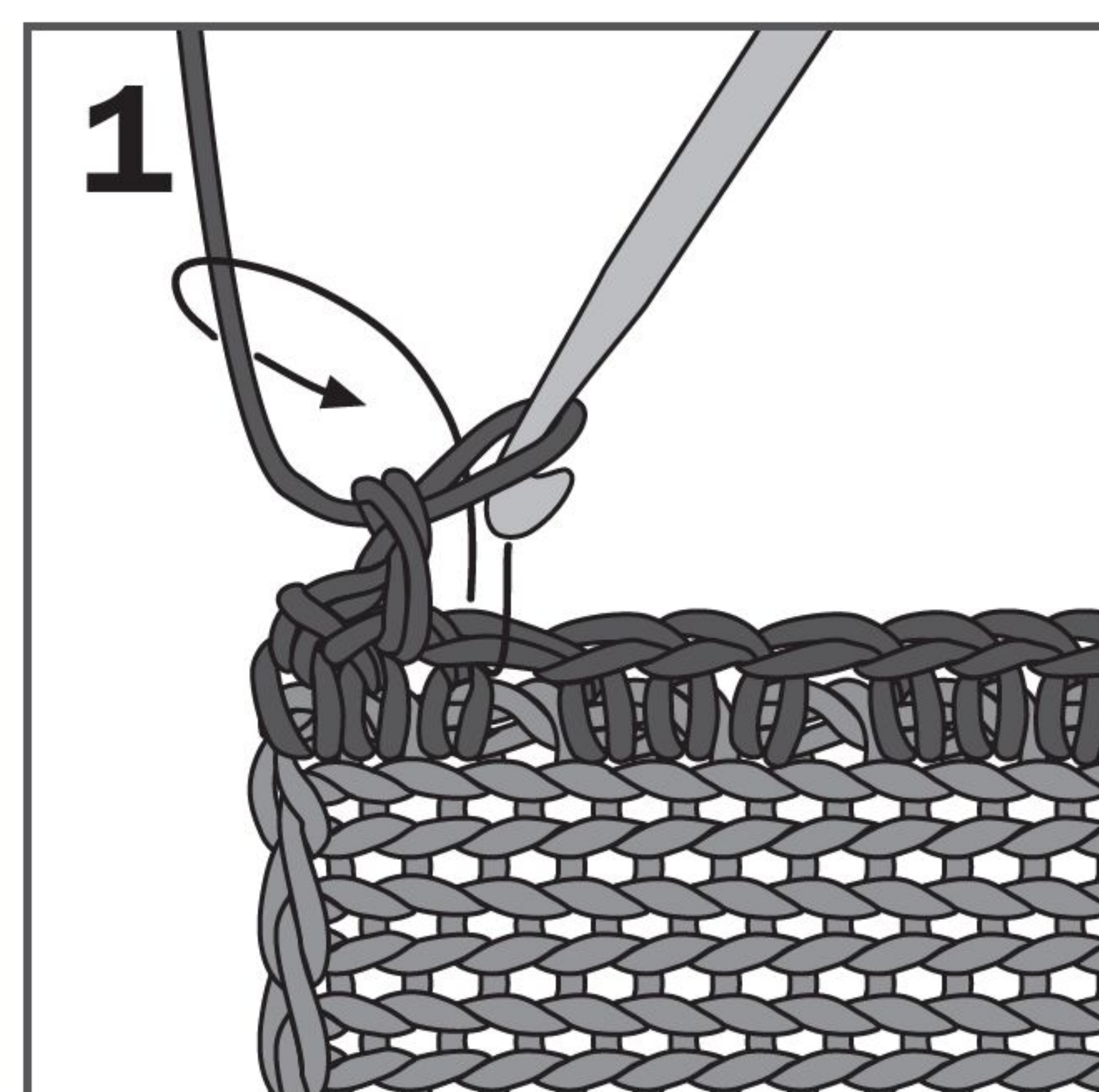
2. Beim oberen Teil wiederum versetzt arbeiten, d. h. bei der Masche unter der Abkettreihe ein Maschenglied der letzten und ein Maschenglied der nächsten Masche erfassen, dabei jeweils durch die Mitte zweier Maschen stechen. Nach jeweils etwa 2 cm den Faden anziehen. Die Maschenglieder ziehen sich dabei so ineinander, dass ein durchgehendes Maschenbild entsteht.

Krebsmaschen

Krebsmaschen sind feste Maschen, die von links nach rechts, also rückwärts, gehäkelt werden. Sie werden direkt im Anschluss an die Reihe fester Maschen gehäkelt.

1. Dafür die Arbeit nach der letzten Masche nicht wenden. In die vorletzte feste Masche der Vorreihe einstecken und den Faden zur Schlinge durchholen. Den Faden um die Häkelnadel legen und durch beide Schlingen ziehen. Für jede weitere Krebsmasche sticht man rückwärts arbeitend in die nächste Masche der Vorreihe. An den Knopflöchern dementsprechend nur die Luftmaschen mit Krebsmaschen behäkeln.

2. Es ergibt sich eine feste und gleichmäßige Abschlusskante, die besonders dekorativ wirkt.



MTR 25002

erscheint in der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden
Tel.: + 49 (0)7623 964 0, info@bpv-medien.de
www.bpv-medien.de

Herausgeber: H + E Medweth

Redaktion: Verena Spies

Objektkoordination: Verena Spies

Fachlektorat: Sabine Damerau

Grafik: Angelika Wünscher

Leserservice: service-hotline@www.bpv-medien.de

Objektleitung: Hannes Stockmann

Leitung Content: Sylvia Tarnowski

Leitung Anzeigenvermarktung: vermarktung@bpv-medien.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger
info@bpv-medien.de

Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH

Carl-Zeiss-Str. 5

D-53340 Meckenheim

www.ips-d.de

Tel.: + 49 (0)2225 8801 0

Abo-Service: BPVMedien@aboteam.de
Tel.: + 49 (0)2225 7085 321

Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de

Tel.: + 49 (0)7623 964 155

www.craftery.de

Einzelversand zuzügl.

Versandkosten, Auslandspreise

auf Anfrage

Druck: SEVEROTISK s.r.o.

Mezni 3312/7

400 11 Ústí nad Labem

Czech Republic

© 2025 by BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Erkunde unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

ADRESSEN

Hersteller und Versender

A

addi – Strick- und Häkelnadeln
GUSTAV SELTER GmbH & Co. KG
Hauptstr. 2-6
58762 Altena
www.addi.de

Austermann
über Schoeller Handstrickgarne
Am Fleckenberg 2
65549 Limburg
www.austermann.de

B

buttinette
Textil-Versandhaus GmbH
Tel.: 08272/9966-6
service@buttinette.de
www.buttinette.com

C

ChiaoGoo
www.chiaogoo.com

CLOVER
www.clover-mfg.com

E

Ella Rae
https://ellaraeyarn.com/
Über die Webseite können Sie einen Fachhändlern in Ihrer Nähe finden.

F

Ferner Wolle
Postplatz 7
5580 Tamsweg
Österreich
www.ferner-wolle.at
info@ferner-wolle.at

J

JIM KNOPF e. K.
Textorstr. 58
60594 Frankfurt am Main
www.jim-knopf-shop.de

Jody Long
über Knitting Fever Inc.
oder über Koelner Wollboerse

K

KnitPro
www.knitpro.eu

Knitting Fever Inc.
315 Bayview Ave
Amityville NY 11701
USA
www.knittingfever.com

Koelner Wollboerse
Ariane Kuck
Hansestr. 81
51149 Köln
ariane@knittingfever.com
www.wollboerse.de

LANA GROSSA Mode mit Wolle
Handels- und Vertriebs GmbH
Ingolstädter Straße 86
85080 Gaimersheim
www.lanagrossa.de

LANGYARNS
Schweiz:
LANG & CO. AG
Mühlehofstrasse 9
6260 Reiden
EU-Staaten:
LANG Garn & Wolle GmbH
Modische Handstrickgarne
Püllenweg 20
41352 Korschenbroich
www.langyarns.com

O

ONline Klaus Koch GmbH
Rheinstraße 19 b
35260 Stadthallendorf
www.online-garne.de
Vertretung Österreich:
MD FashTex GmbH
Mode in Handarbeiten
Herrenstraße 24
4320 Perg

Opti
über Coats
www.coats.com

P

Pascuali filati naturali
Donatusstr. 102
50259 Pulheim-Brauweiler
Tel.: 02234/5328828
info@pascuali.de
www.pascuali.de

Pony Needles Europe
TM Europe UG
Am Winzerkeller 11
77723 Gengenbach
Tel.: +49 (0)7803 921 8754
Fax +49 (0)7803 921 3957
pony@tm-europe.de
www.ponyneedles-europe.de

Prym Consumer Europe GmbH
Zweifaller Str. 130
52224 Stolberg
www.prym.com

Q

Queensland Collection
über Knitting Fever Inc.
oder über Koelner Wollboerse

R

Rico Design GmbH & Co. KG
Industriestr. 19-23
33034 Brakel
www.rico-design.com
Zu beziehen in allen Wolle-Rödel-Filialen und auf www.wolle-roedel.com

S

SCHULANA GmbH & Co. KG
Pilgersheimer Str. 25
81543 München
https://schulana.de/

U

Union Knopf by Prym
über Prym Consumer Europe GmbH
52220 Stolberg
www.prym.com